

Die Projektgruppe Hochschulforschung Berlin-Karlshorst wurde auf Initiative und durch Förderung des Bundesministers für Bildung und Wissenschaft am 1. Februar 1991 eingerichtet.

1992 wird sie auch von der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland gefördert. Die Arbeiten der Projektgruppe sind auf die wissenschaftliche Begleitung und Unterstützung der Hochschul-erneuerung in den neuen Bundesländern gerichtet.

In einer eigenen Reihe »Projektberichte« und an anderem Ort werden die Ergebnisse veröffentlicht.

Arbeitsschwerpunkte 1992:

- Dokumentation zum Wandel des Hochschulwesens in den neuen Ländern
- Zugang zum Hochschulwesen
- Entwicklung von Fachhochschulen
- Umstrukturierung der Studiengänge
- Studienberatung und Studierverhalten
- Personal an Hochschulen
- Übergangsprozesse von Absolventen
- Auswärtige Wissenschaftsbeziehungen mit Hochschulen Mittel- und Osteuropas
- Frauen an den Hochschulen

Projektgruppe Hochschulforschung Berlin-Karlshorst
Leiter: Prof. Dr.-Ing. Carl-Hellmut Wagemann,
Technische Universität Berlin

Aristotelessteig 4
O-1157 Berlin

Telefon: Berlin 5 04 29 49
Fax: Berlin 5 04 29 41

Wissenschaftsbeziehungen der Hochschulen der ehemaligen DDR mit Osteuropa Kompendium

92/28910

Projektgruppe
Hochschulforschung
Berlin-Karlshorst 1992

Bärbel Last
Hans-Dieter Schaefer
unter Mitarbeit von
Renate Gralki

**Die
Wissenschafts-
beziehungen
der Hochschulen
der
ehemaligen DDR
mit Osteuropa**
Kompendium

Bärbel Last
Hans-Dieter Schaefer
unter Mitarbeit von
Renate Gralki

**Die
Wissenschafts-
beziehungen
der Hochschulen
der
ehemaligen DDR
mit Osteuropa**

der Hochschulen
der
ehemaligen DDR
mit Osteuropa
forschungsbündel

Bärbel Last
Hans-Dieter Schaefer
unter Mitarbeit von
Renate Gralki

**Die
Wissenschafts-
beziehungen
der Hochschulen
der
ehemaligen DDR
mit Osteuropa**
Kompendium

Projektgruppe
Hochschulforschung
Berlin-Karlshorst
1992

Projektgruppe
Hochschulforschung
Berlin-Karlshorst 1992

Das Archiv des Bundesministeriums für Bildung und Wissenschaft, Außenstelle Berlin, der Deutsche Akademische Austauschdienst, Arbeitsstelle Berlin-Mitte, das Zwischenarchiv Berlin des Bundesarchivs, die Akademischen Auslandsämter bzw. Referate für Außenbeziehungen der Humboldt-Universität zu Berlin, der Universitäten Leipzig und Potsdam, der Technischen Universität Magdeburg und der Technischen Hochschule Zwickau unterstützten die Arbeit, indem sie die Möglichkeit der Einsichtnahme in Materialien und der Erörterung der Probleme gewährten. Ihnen sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

Für das Schreiben des Manuskripts sei Ingrid Spletstößer und Evelyn Thalheimer Dank gesagt.

92/28910
Projektgruppe
Hochschulforschung
- Bibliothek -
Aristoteles, Teil 4
O - 1157 Berlin

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

Last, Bärbel:

Die Wissenschaftsbeziehungen der Hochschulen der ehemaligen DDR mit Osteuropa: Kompendium / Bärbel Last; Hans-Dieter Schaefer. Unter Mitarb. von Renate Gralki. Projektgruppe Hochschulforschung Berlin-Karlshorst. - Berlin.

: Verl. Constructiv, 1992

ISBN 3-86154-016-9

NE: Schaefer, Hans-Dieter:

Textgestaltung: Sabine Erdner

I. 8. 4. Osteuropa *

Inhalt

	Seite
Einleitung	1
1 Beziehungen mit Osteuropa im Rahmen der auswärtigen Wissenschaftsbeziehungen des DDR-Hochschulwesens insgesamt	5
2 Grundstruktur der Wissenschaftsbeziehungen des DDR- Hochschulwesens mit Hochschulen und Wissenschaftseinrichtungen Osteuropas im Überblick	7
2.1 Bilaterale Zusammenarbeit	7
2.2 Multilaterale Zusammenarbeit	10
2.3 Das Gesamtsystem der Vereinbarungen zur Hochschulzusammenarbeit mit osteuropäischen Ländern	13
3 Hauptinstrumentarien der Wissenschaftsbeziehungen mit Osteuropa	14
3.1 Maßnahmepläne auf ministerieller Ebene	14
3.2 Hochschulvereinbarungen	16
3.2.1 Historischer Überblick	16
3.2.2 Stand zu Ende der 80er Jahre	18
3.2.3 Zum Konzept der Direktbeziehungen	21
3.2.4 Zum Inhalt der Hochschulvereinbarungen	23
4 Forschungszusammenarbeit mit osteuropäischen Hochschul- und Wissenschaftseinrichtungen	28
4.1 Zu Umfang und Struktur der internationalen Forschungszusammenarbeit der DDR-Hochschulen	28
4.2 Zentrale Themenverzeichnisse	30
4.3 Forschungszusammenarbeit im Rahmen der Hochschulvereinbarungen	35
5 Literaturverzeichnis	38
6 Anhang	A 1
6.1 Tabellen/Grafiken	A 1
6.2 Übersichten	A 20
6.3 Anlagen	A 49
6.4 Abkürzungsverzeichnis	A 243
6.5 Bibliographie ausgewählter Veröffentlichungen (DDR-Literatur)	A 248

Verzeichnis der Tabellen im Text	Seite
Tab. 1: Hochschulvereinbarungen ("Freundschaftsverträge") der DDR mit der UdSSR (1962 bis 1986)	18
Tab. 2: Hochschulvereinbarungen ("Freundschaftsverträge") der DDR mit Osteuropa im Rahmen der Maßnahmepläne 1986 - 1990 (Stand 1986)	19
Tab. 3: Kooperationsverträge (Hochschul-/Sektionsvereinbarungen) der DDR mit Osteuropa im Jahre 1987	20
Tab. 4: Studentenaustauschpraktika der DDR mit Osteuropa (Stand 1987)	26
Tab. 5: International bearbeitete Themen der naturwissenschaftlichen und technischen Forschung und Entwicklung nach Ebene der Vereinbarung 1985 (in Prozent)	29
Tab. 6: Forschungsthemen der Zentralen Themenverzeichnisse nach Land (1987)	31
Tab. 7: Forschungsthemen der Zentralen Themenverzeichnisse 1986-1990 nach Fächergruppen	32
Tab. 8: Forschungsthemen der Zentralen Themenverzeichnisse 1986-1990 mit den einzelnen Ländern nach Fächergruppen (in Prozent)	33
Tab. 9: DDR-Hochschulen nach Beteiligung an Forschungsprojekten im Rahmen der Zentralen Themenverzeichnisse 1986 - 1990	34

Verzeichnis der Übersichten im Text

Übers. 1: Expertengruppen im Rahmen der Hochschulministerkonferenz sozialistischer Länder	12
Übers. 2: Vereinbarungen zur Hochschulzusammenarbeit der DDR mit osteuropäischen Ländern nach Ebene und Form der Vereinbarungen	13
Übers. 3: Hauptthemen der Forschungszusammenarbeit mit der UdSSR im Rahmen von Hochschulvereinbarungen Ende der 80er Jahre	36

Einleitung

Von dem gegenwärtig stattfindenden Erneuerungsprozeß an den Hochschulen in den neuen Bundesländern werden auch die internationalen Wissenschaftsbeziehungen in zunehmendem Maße erfaßt.

Das alte zentralistische System der Leitung und Planung der auswärtigen Wissenschaftsbeziehungen als ganzes war bereits mit dem Tag der Vereinigung der beiden deutschen Staaten außer Kraft gesetzt. Die alles regulierenden "Maßnahmepläne", abgeschlossen zwischen dem damaligen Ministerium für Hoch- und Fachschulwesen der DDR (MHF) und entsprechenden Ministerien in den osteuropäischen Ländern, die über Jahrzehnte die Grundlage und das Hauptinstrumentarium für die Gestaltung der internationalen Hochschulbeziehungen der DDR zu Osteuropa bildeten, existieren seitdem nicht mehr. Diese Vereinbarungen waren ohnehin in der 2. Hälfte der 80er Jahre einer zunehmenden Erosion ausgesetzt, wie wir noch im einzelnen darstellen werden. Die Hochschulen der neuen Bundesländer haben künftig in eigener Verantwortung ihre Außenbeziehungen zu realisieren, unterstützt von den bestehenden bundesdeutschen Mittlerorganisationen.

Dabei sind sie gegenwärtig nicht nur vor die Frage gestellt, *welche* der teilweise bereits seit Ende der 50er/Anfang der 60er Jahre bestehenden Hochschulvereinbarungen, die insbesondere mit Osteuropa einen beachtlichen Umfang erreicht hatten, weitergeführt werden sollen (die Mehrzahl der Arbeitspläne mit den osteuropäischen Hochschulen war ohnehin 1990 ausgelaufen). Zugleich sind die existierenden Kooperationsverträge auf ihren Inhalt hin zu überprüfen, neu zu profilieren und zu strukturieren.

In diesem Prozeß wird die erfolgte Beseitigung des Systems der hochgradigen Zentralisierung der auswärtigen Wissenschaftsbeziehungen sicher zu einer neuen Schwerpunktsetzung hinsichtlich der einzelnen Formen und Bereiche der Zusammenarbeit führen, ohne jedoch das bestehende Gesamtsystem der direkten Hochschulbeziehungen in Frage zu stellen. Wir möchten an dieser Stelle nur darauf verweisen, daß z. B. das Auslands- und Ausländerstudium von der Zuständigkeit zentraler Stellen voll in die Kompetenz der Universitäten übergegangen ist (vgl. Last/Schaefer).

Von ebenso großer Tragweite ist die Außerkraftsetzung der sogenannten "Zentralen Themenverzeichnisse" auf ministerieller Ebene, über die die wichtigsten Themen der Forschungszusammenarbeit mit osteuropäischen Hochschul- und Wissenschaftseinrichtungen realisiert worden waren. Ende der 80er Jahre begannen diese Verzeichnisse ihre Wirksamkeit als zentrale Steuerungs- und Kontrollinstrumentarien zu verlieren, ohne daß dadurch jedoch die in diesen Dokumenten vereinbarte Zusammenarbeit generell zum Erliegen kam. Vonseiten der Hochschulen wird eingeschätzt, daß es eine Vielzahl von Themen aus den letzten Zentralen Themenverzeichnissen (1986-1990) gibt, bei denen mit den osteuropäischen Partnern sehr erfolgreich zusammengearbeitet wurde bzw. noch wird.

Das betrifft jedoch fast ausschließlich naturwissenschaftlich-technische Themen, während bei den gesellschaftswissenschaftlichen Fragestellungen in nur wenigen Fällen eine Fortführung erwogen wurde. Ohnehin hatte es bereits im Verlaufe der 80er Jahre Veränderungen in den gesellschaftswissenschaftlichen Themenstellungen vor allem in der Zusammenarbeit mit dem

sowjetischen Partner gegeben, mit denen den beginnenden Transformationsprozessen in der UdSSR Rechnung getragen worden war.

Die beabsichtigte Weiterführung soll zumeist im Rahmen von Projektvereinbarungen erfolgen.

Darüber hinaus ist auch in den nach 1990 neu abgeschlossenen Arbeitsplänen der Hochschulen der ehemaligen DDR mit den osteuropäischen Partnern vorgesehen, eine Vielzahl der bisher gemeinsam bearbeiteten Forschungsthemen beizubehalten.

Damit werden offensichtlich an den Hochschulen gegenwärtig die *formellen* Rahmenbedingungen geschaffen, um traditionelle Kontakte, die sich als tragfähig erwiesen haben und an denen weiterhin ein deutlich beidseitiges Interesse besteht, auch in Zukunft fortsetzen zu können.

Die endgültige Entscheidung über die Weiterführung der bestehenden umfangreichen Forschungszusammenarbeit wird jedoch in hohem Maße von der personellen Erneuerung der Hochschulen abhängen. Viele Wissenschaftler, die diese Zusammenarbeit bisher getragen haben, werden zwangsläufig aus den Hochschulen ausscheiden (sei es nur aus Altersgründen). Es ist fraglich, ob das noch vorhandene "angestammte" Potential an Nachwuchswissenschaftlern deren Rolle in der Zusammenarbeit übernehmen kann. Die neu berufenen Hochschullehrer werden dazu in der Regel sicher einen längeren Zeitraum benötigen. Aus diesem Grunde ist damit zu rechnen, daß eine Vielzahl der Kontakte in Zukunft gefährdet sein wird und ein Abbruch oder zumindest ein "Einfrieren" unvermeidbar ist. Hinzu kommt, daß schon gegenwärtig der Wissenschaftleraustausch erheblich eingeschränkt ist, weil die große Unsicherheit des Arbeitsplatzes viele Wissenschaftler vor dienstlichen Auslandsreisen zurückschrecken läßt. Zur Verfügung gestellte finanzielle Mittel für die Hochschulpartnerschaften können gegenwärtig so nicht voll ausgeschöpft werden, obwohl offensichtlich generell weiterhin ein großes Interesse an der Fortführung der Zusammenarbeit mit den langjährigen osteuropäischen Partnern besteht.

Somit muß der allgemeine Erneuerungsprozeß an den Hochschulen der neuen Bundesländer auch eine Erneuerung der Zusammenarbeit mit den osteuropäischen Hochschulen zur Folge haben. Diese kann mit ernsthaften Rückschlägen in den Kooperationsbeziehungen verbunden sein, wenn bei der Konzipierung der Personalstruktur der internationale Aspekt nicht hinreichend ins Kalkül gezogen wird.

Die vorliegende Untersuchung setzt sich zum Ziel, das Netz der Wissenschaftsbeziehungen der DDR-Hochschulen zu osteuropäischen Hochschulen darzustellen und die Suche nach tragfähigen Ansätzen für die Weiterführung der Zusammenarbeit zu unterstützen (auf die auswärtigen Wissenschaftsbeziehungen der Akademie der Wissenschaften konnte nur gelegentlich dort eingegangen werden, wo Hochschulen in die "Akademie-Zusammenarbeit" einbezogen waren).

Dabei wird deutlich, daß die auswärtigen Wissenschaftsbeziehungen der DDR mit Osteuropa durch folgende Merkmale gekennzeichnet waren:

- Übermäßige *Konzentration* auf die ehemals sozialistischen Länder, dabei insbesondere auf die osteuropäischen. In nur zwei Bereichen der Hochschulzusammenarbeit, für die bereits Untersuchungen vorliegen, war das Übergewicht der osteuropäischen Länder nicht ganz so deutlich.

Das betraf sowohl das Ausländerstudium als auch die Entsendung von Experten. Hier dominierten von Beginn an die Entwicklungsländer (vgl. Last/Schaefer; Last).

- Nahezu ausschließliche *zentrale Finanzierung* der internationalen wissenschaftspolitischen Aktivitäten mit einem hohen Kostenaufwand. Dabei hatte das damalige Ministerium für Hoch- und Fachschulwesen hinsichtlich der Beziehungen zu Osteuropa die Möglichkeit eigenverantwortlicher Mittelverteilung. In den 80er Jahren mußten aufgrund der sich immer mehr verschlechternden Devisenlage der DDR Einschränkungen in der Reisetätigkeit von Wissenschaftlern in Kauf genommen werden, von denen jedoch die osteuropäischen Länder zunächst ausgenommen worden waren.
- Starke *Zentralisierung* des Mechanismus der auswärtigen Wissenschaftsbeziehungen in nahezu allen Bereichen im Rahmen eines umfassenden Systems vielfältigster staatlicher Vereinbarungen.
Den Höhepunkt der Zentralisierung stellten die sogenannten Zentralen Themenverzeichnisse dar, mit denen die wissenschaftlich bedeutsamsten Themen der Forschungszusammenarbeit unter zentrale staatliche Kontrolle gestellt worden waren.
Ende der 80er Jahre zeichneten sich deutliche Tendenzen zum Abbau der übermäßigen Zentralisierung ab, die im folgenden zum Ausdruck kamen:
 - Beseitigung der Zentralen Themenverzeichnisse
 - Aufhebung der Kontingentierung im Austausch von Studenten und Lehrkräften
 - Ausweitung der *direkten* Beziehungen der Hochschulen zu ihren Partnern in Osteuropa ohne unmittelbare Einflußnahme durch das MHF (das betraf nicht die sogenannten nichtsozialistischen Länder).
- *Ländermäßige Konzentration* der Wissenschaftsbeziehungen auf die UdSSR, ohne daß diese allerdings bei allen Aktivitäten immer den größten Umfang aufwies. Auf Teilgebieten der Zusammenarbeit war eine ebensolche Konzentration - zumindest zeitweilig - auf die Nachbarländer der DDR, Polen und die damalige CSSR, festzustellen.
Bulgarien und Ungarn spielten hingegen eine entschieden geringere Rolle in den Beziehungen. Mit Rumänien bestanden nur vereinzelt Kontakte. Hochschulvereinbarungen in Form von "Freundschaftsverträgen" existierten mit diesem Land nicht.
- Überaus *hoher Stellenwert der Forschungszusammenarbeit* im Gesamtsystem der Wissenschaftsbeziehungen, die insbesondere in den 80er Jahren im Zusammenhang mit dem Komplexprogramm des RGW einen deutlichen Aufschwung erfuhr. Die Anzahl der gemeinsam bearbeiteten Forschungsthemen und der damit verbundene Wissenschaftleraustausch hatten Ende der 80er Jahre einen erheblichen Umfang erreicht.
- *Dominanz der bilateralen Zusammenarbeit* gegenüber der multilateralen, obwohl in den 80er Jahren starke Bestrebungen eingesetzt hatten, die multilaterale Zusammenarbeit, die sich fast ausschließlich auf die Mitwirkung an der Konferenz der Hochschulminister der sozialistischen Länder erstreckte, zu erweitern.



Das vorliegende Kompendium enthält im Anhang eine Auswahl der wichtigsten Dokumente, Pläne, Übersichten der auswärtigen Wissenschaftsbeziehungen der dem damaligen Ministerium für Hoch- und Fachschulwesen unterstellten DDR-Hochschulen, die - aufgeschlüsselt bis auf die einzelne Universität oder Hochschule und die Fächergruppen bzw. Wissenschaftsgebiete - einen detaillierten Überblick über die Außenbeziehungen der DDR-Hochschulen bietet. Dieser Teil des Kompendiums ist also wie ein Nachschlagewerk zu verwenden. Die Autoren sahen ihre Aufgabe darin, zum gegenwärtigen Zeitpunkt die (seinerzeit in vielen Fällen internen) Dokumente zusammenzustellen, zu sichern und in komprimierter Form zur Nutzung aufzubereiten. Es sei nur am Rande vermerkt, daß - bei aller Hilfsbereitschaft und aufwendigen Mühe der mit Archivierung befaßten Einrichtungen und ihrer Mitarbeiter - die gegenwärtige Phase der Archivumstellung durch das Konkordanzproblem der unterschiedlichen Archivsignatur-Nummern eine Reihe von Schwierigkeiten mit sich gebracht hat, die u. Ust. noch einige Zeit andauern könnten.

Es war den Autoren im Rahmen dieser Arbeit nicht möglich, die im einzelnen aufgelisteten internationalen Forschungsprojekte der Universitäten und Hochschulen und deren Ergebnisse in bezug auf Inhalt, Niveau und tatsächlichen Nutzen differenziert oder auch nur summarisch zu werten. Eine solche Evaluation, die in jedem Falle methodisch kompliziert und aufwendig wäre, erscheint jedoch im Interesse der Wissenschaftsbeziehungen dringend notwendig. Sie könnte nur auf der Basis von Analysen der jeweiligen Fachvertreter geleistet werden. So konnten in der vorliegenden Arbeit lediglich weitgehend pauschale Einschätzungen aus Untersuchungen, die den Stand Mitte der 80er Jahre betreffen (die in Abschnitt 4.1. ausgewerteten Arbeiten liegen in der Bibliothek der Projektgruppe vor), und generelle Aussagen von Vertretern einzelner Universitäten und Hochschulen der neuen Bundesländer über die Forschungszusammenarbeit mit osteuropäischen Hochschulen wiedergegeben werden. Allein die Übersichten aber lassen bereits erkennen, daß Urteile über das Ausmaß und die Folgen einer mehr oder weniger weitgehenden "Auslagerung" der Forschung von den Universitäten und Hochschulen der DDR an die Akademie der Wissenschaften mit Vorsicht getroffen werden sollten. Hier wäre wiederum differenzierte Sicht auf die einzelnen Wissenschaftsdisziplinen und Fächergruppen notwendig ebenso wie Aufarbeitung der historischen Verläufe (wie z. B. des "Nachwachsens" von einst reduzierten Forschungspotentialen, Berücksichtigung der Beteiligung von Hochschulen an Projekten der "Akademieabkommen" - vgl. Abschnitt 2.1. - u. a. m.).

Im Textteil wird versucht, eine Übersicht über das Gesamtsystem der auswärtigen Wissenschaftsbeziehungen der DDR-Hochschulen zu geben, das Funktionieren des im Anhang dokumentierten Mechanismus zu erklären, Veränderungen zu charakterisieren und Verallgemeinerungen zu treffen. Zum besseren Verständnis der Zitate, der Statistiken und Dokumente wird die in den Quellen vorhandene Terminologie erklärt und gleichzeitig in bestimmtem Maße auch im Textteil ebenso wie im Anhang verwendet, um Authentizität der Zeugnisse und deren Verständnis zu gewährleisten. Es wurde also überwiegend davon abgesehen, die "DDR-Termini" in jedem Falle zu ersetzen oder zu "übersetzen".

1 Beziehungen mit Osteuropa im Rahmen der auswärtigen Wissenschaftsbeziehungen des DDR-Hochschulwesens insgesamt

Die Wissenschaftsbeziehungen der DDR-Hochschulen zu den Hochschuleinrichtungen und anderen wissenschaftlichen Einrichtungen sozialistischer Länder und darunter vor allem der osteuropäischen Länder stellten entsprechend der Gesamtpolitik der DDR den größten Anteil der internationalen Hochschulbeziehungen der DDR. Dabei kam es in den 70er und besonders den 80er Jahren zu Gewichtsverlagerungen zugunsten westlicher Industrieländer.

Die Dominanz der Beziehungen zu den osteuropäischen Ländern blieb jedoch bestehen. Auch die Zahl der Vereinbarungen über wissenschaftliche Zusammenarbeit mit Hochschuleinrichtungen in Entwicklungsländern wuchs an, ohne daß es allerdings auf deren Grundlage zu einem entsprechenden Ansteigen wirksamer wissenschaftlicher Zusammenarbeit gekommen wäre.

Struktur und Mechanismus der internationalen Hochschulbeziehungen der DDR zu *Hochschul- und Wissenschaftseinrichtungen Osteuropas* waren bestimmt durch vielfältig abgestufte vertragliche Regelungen, die - von der Regierungsebene bis zu einzelnen Bereichen der Hochschulen - Zielstellung, Form und Bedingungen der akademischen Zusammenarbeit regelten.

Dabei standen im historischen Ablauf bilaterale Vereinbarungen und Aktivitäten am Anfang, die auch - wie wir noch darlegen werden - nach dem Einsetzen multilateraler Vereinbarungen und Aktivitäten stets den größten Umfang und die höchste Verbindlichkeit hatten; nach entsprechenden Einschätzungen erzielten sie auch den größten Effekt.

Die Zahl der Hochschulvereinbarungen zwischen DDR-Hochschulen und Hochschuleinrichtungen ehemaliger sozialistischer Länder (einschließlich außereuropäischer Länder) betrug 1987 392 und damit 71 Prozent aller von DDR-Hochschuleinrichtungen abgeschlossenen Hochschulvereinbarungen.

Allein mit der UdSSR, Polen, der CSSR, Ungarn und Bulgarien wurde auf der Grundlage von 326 Hochschulvereinbarungen (= 59 Prozent aller Hochschulvereinbarungen) zusammengearbeitet; mit Rumänien gab es derartige Regelungen nicht. (MHF, Arbeitsstandpunkt ...)

Ein anderes, nicht weniger deutliches Indiz für die dominierende Position der Zusammenarbeit mit den damals sozialistischen Ländern ist der Anteil der Reisen von Wissenschaftlern der Hochschulen zu Studien-, Lehr- und Forschungszwecken, zu Kongressen u. a. ins Ausland: 65 Prozent (11.937 Ausreisen) der insgesamt 18.504 dienstlichen Auslandsreisen von Wissenschaftlern im Bereich des Ministeriums für Hoch- und Fachschulwesen gingen 1988 in europäische und außereuropäische sozialistische Länder, bei denen wiederum die 6 osteuropäischen Länder den Löwenanteil stellten (11.406 Ausreisen = 62 Prozent der Gesamtzahl; im einzelnen waren das 3.235 Ausreisen in die UdSSR, 3.084 nach Polen, 2.514 in die CSSR, 1.516 nach Ungarn, 898 nach Bulgarien und 159 nach Rumänien). (MHF, Einschätzung der Internationalen Hochschulbeziehungen im Jahre 1988)

Mit *westlichen Industrieländern* kam es in den 70er und 80er Jahren zum Abschluß verschiedenartiger Vereinbarungen auf staatlicher oder auch halbstaatlicher/nichtstaatlicher Ebene (Kulturarbeitspläne, Kulturvereinbarungen, Ressortabkommen, Vereinbarungen zur wissenschaftlich-technischen Zusammenarbeit, Vereinbarungen mit Einrichtungen wie British Council,

IREX und USIA-Fulbrightprogramm u. ä.). Eine wachsende Rolle bei steigendem Umfang und anerkannt hohem wissenschaftlichen Effekt spielten Hochschulvereinbarungen mit Einrichtungen solcher Länder. Deren Zahl machte ein Fünftel aller Hochschulvereinbarungen von DDR-Hochschulen aus; sie stieg von 108 (1987) auf 115 (1988), so daß Überprüfung der Vereinbarungen auf deren Wirksamkeit und Abschluß weiterer Vereinbarungen nur in wenigen begründeten Ausnahmefällen vorgesehen wurde. (Ebenda)

Dienstliche Auslandsreisen in westliche Industrieländer machten 1988 ein Drittel aller dienstlichen Auslandsreisen aus (6.210 Ausreisen); diese Reisen hatten Ende der 80er Jahre den größten Zuwachs zu verzeichnen (von 1987 - 4.383 Ausreisen - auf 1988 um 42 Prozent). Dabei muß man allerdings berücksichtigen, daß in dieser Kategorie der Übersichten des Ministeriums für Hoch- und Fachschulwesen auch Reisen in die Bundesrepublik und nach Westberlin enthalten waren, deren Zahl von 1987 (1.953 Reisen) bis 1988 (3.233 Reisen) deutlich angestiegen war. (Ebenda)

Mit *Entwicklungsländern* wie Äthiopien, Angola, Mocambique u. a. gab es auf der Basis von Verträgen zwischen den Regierungen und Parteien ein System von Verträgen und Vereinbarungen zur Hochschulzusammenarbeit, das mehr und mehr dem mit osteuropäischen Ländern abgeschlossenen Vertragssystem gleichkam. Mit anderen, in der Regel entwickelteren Ländern der Dritten Welt wurden Vereinbarungen auf unterschiedlichen Ebenen abgeschlossen. Die Zahl der Hochschulvereinbarungen mit Entwicklungsländern (56) betrug nur 10 Prozent aller Hochschulvereinbarungen.

Die Zahl der dienstlichen Auslandsreisen in Entwicklungsländer erreichte 1988 gerade 2 Prozent aller Reisen; ihre Zahl war von 1987 (514) bis 1988 in erster Linie zum Zweck der Einsparung von Valutamitteln auf 357 Ausreisen gesenkt worden. (Ebenda)

2 Grundstruktur der Wissenschaftsbeziehungen des DDR-Hochschulwesens mit Hochschulen und Wissenschaftseinrichtungen Osteuropas im Überblick

2.1 Bilaterale Zusammenarbeit

An der Spitze der Pyramide von Vereinbarungen mit osteuropäischen Partnern standen - wie bei anderen Bereichen der Zusammenarbeit auch - Regierungsvereinbarungen, die den Rahmen für entsprechende Aktivitäten boten und deren Festlegungen immer weiter von oben nach unten konkretisiert wurden, bis hin zur Ebene der Zusammenarbeit einzelner Bereiche oder Wissenschaftler der Universität oder Hochschule. Gleichzeitig wurden die Vereinbarungen der höheren Ebenen gespeist von angedachten oder bereits laufenden Kooperationen auf unterer Ebene.

Dabei war, wie wir darstellen werden, auch auf den zentralen Ebenen der Entscheidung und Vereinbarungen - in unserem Falle auf der Ebene des Ministeriums für Hoch- und Fachschulwesen und seiner Partner in den osteuropäischen Ländern - der Grad der Konkretisierung der Festlegungen entsprechend dem ausgeprägten Zentralismus des Leitungssystems sehr hoch. Ende der 80er Jahre - markiert vor allem durch entsprechende Dokumente des Jahres 1988 - wurden Veränderungen angestrebt und z. T. bereits eingeleitet, die auf eine Erhöhung der Entscheidungsfähigkeit der Hochschulen zielten, ohne damit jedoch den Gesamtrahmen zu verändern.

Aus der Einordnung der auswärtigen Wissenschaftspolitik in die Gesamtpolitik der DDR ergab sich, daß *Beziehungen zur UdSSR* am Beginn und im Zentrum der internationalen Hochschulzusammenarbeit der DDR standen (ohne daß diese allerdings bei allen Aktivitäten immer den größten Umfang aufwiesen). Auf der anderen Seite formulierte der Stellvertreter des Ministers für Hoch- und Fachschulwesen der UdSSR, Sofinski, 1972:

*"Innerhalb der internationalen Beziehungen der sowjetischen Hochschulen steht die Zusammenarbeit mit den Hochschulen der DDR an erster Stelle."
(Sofinski, S. 360)*

Deshalb listen wir im folgenden Eckpunkte der Vereinbarungen mit der UdSSR im zeitlichen Ablauf auf und fassen dann das Ende der 80er Jahre bestehende Gesamtsystem der Hochschulbeziehungen der DDR mit der UdSSR als wesentlichsten Bestandteil und als Modell der Beziehungen der DDR zu den osteuropäischen Ländern zusammen.

- Ein Abkommen zwischen den Regierungen der UdSSR und der DDR vom 12. Mai 1952 über die Ausbildung von Bürgern der DDR an Höheren Zivilen Lehranstalten der UdSSR eröffnete die Reihe der Vereinbarungen zwischen beiden Ländern.
- Am 26. April 1956 wurde das erste Kulturabkommen zwischen der DDR und der UdSSR abgeschlossen, auf dessen Basis ein verstärkter Wissenschaftlerausaustausch einsetzte.

- 1958 trat die erste Hochschulvereinbarung zwischen Universitäten beider Länder in Kraft (Humboldt-Universität zu Berlin/Lomonossow-Universität Moskau), denen in der Folgezeit zahlreiche weitere Vereinbarungen ("Freundschaftsverträge") folgten.
- 1964 wurde zwischen beiden Regierungen der erste Freundschafts- und Beistandspakt abgeschlossen, in dem die wissenschaftlich-technischen Beziehungen beider Staaten als Faktor der Zusammenarbeit hervorgehoben wurden.
- Die erste Vereinbarung über Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Hoch- und Fachschulwesens wurde von Vertretern beider Fachministerien am 3. Juni 1969 für die Jahre 1969/70 unterzeichnet; in den folgenden Jahren bildeten mehrjährige "Maßnahmepläne", wie diese Dokumente dann genannt wurden, einen der Kernpunkte der Zusammenarbeit.
- Im gleichen Jahr 1969 fand die I. Gemeinsame Rektorenkonferenz der Partnerhochschulen der DDR und der UdSSR statt.
- Am 21. April 1976 wurde von den Hochschulministern beider Länder ein "Themenverzeichnis der wissenschaftlichen und wissenschaftlich-technischen Zusammenarbeit zwischen Hochschulen der DDR und der UdSSR für die Jahre 1976 - 80" bestätigt, das Festlegungen über vertraglich geregelte Forschungszusammenarbeit unabhängig von den Vereinbarungen auf Hochschulebene enthielt. Derartige "Zentrale Themenverzeichnisse" wurden dann jeweils für die nachfolgenden Fünfjahrplan-Zeiträume ausgearbeitet und beschlossen. Die darin enthaltenen gemeinsamen Forschungsprojekte spielten als von den verantwortlichen Ministerien koordinierte, geförderte und kontrollierte Vorhaben eine bestimmende Rolle in der internationalen Forschungszusammenarbeit.

Mitte der 70er Jahre waren die *Hauptelemente des Systems von Vereinbarungen* geschaffen, die die bilaterale wissenschaftliche Zusammenarbeit des Hochschulwesens der DDR mit der UdSSR und - in gewissem zeitlichen Abstand und mit Modifizierungen - mit den anderen osteuropäischen Ländern (mit Ausnahme Rumäniens, mit dem sich die internationalen Beziehungen komplizierter gestalteten) regelten.

Betrachtet man die leitungsmäßige Abstufung von oben nach unten, so bot sich Ende der 80er Jahre für die bilateralen Beziehungen DDR/UdSSR auf dem Gebiet des Hochschulwesens folgendes Bild:

Ebene: Regierungen
Vertrag über Freundschaft, Zusammenarbeit und gegenseitigen Beistand zwischen der DDR und der UdSSR vom 7. Oktober 1975 ("Freundschafts- und Beistandspakt")
Abkommen zwischen der Regierung der DDR und der Regierung der UdSSR über die kulturelle und wissenschaftliche Zusammenarbeit vom 12. Mai 1978 ("Kulturabkommen")
Plan zwischen der DDR und der UdSSR über die kulturelle und wissenschaftliche Zusammenarbeit für die Jahre 1986 bis 1990 ("Kulturarbeitsplan")

Ebene: Ministerium für Hoch- und Fachschulwesen und entsprechende Ministerien
Maßnahmeplan zwischen dem Ministerium für Hoch- und Fachschulwesen der DDR und dem Ministerium für Hoch- und Fachschulwesen der UdSSR zur Realisierung des "Planes zwischen der DDR und der UdSSR über die kulturelle und wissenschaftliche Zusammenarbeit für die Jahre 1986 bis 1990" vom 13. Juni 1986 ("Maßnahmeplan")
Programm der wissenschaftlichen Zusammenarbeit der Hochschulen der DDR und der UdSSR auf dem Gebiet der naturwissenschaftlich-technischen Grundlagenforschung für die Jahre 1986 - 1990 ("Zentrales Themenverzeichnis - ZIV")
Programm gemeinsamer wissenschaftlicher Forschungen auf dem Gebiet der Gesellschaftswissenschaften von Hochschulen der DDR und der UdSSR für die Jahre 1986 - 1990 ("Zentrales Themenverzeichnis - ZIV")
Ressortvereinbarungen zur Realisierung des "Maßnahmeplanes" wie z. B. <ul style="list-style-type: none"> - Gemeinsame Instruktion zur Organisation des devisaosen Austausches von Studentengruppen zwischen Hoch- und Fachschulen der DDR und der UdSSR zur Absolvierung eines fachbezogenen Praktikums in den Jahren 1986 - 1990 - Gemeinsame Instruktion zur Organisation und Durchführung des Teilstudiums - Verzeichnis über den langfristigen Gastlehrkräfteaustausch in den Jahren 1986 - 1990 - Verzeichnis der durch gemeinsame Autorenkollektive von Hochschulen der DDR und der UdSSR zu erarbeitenden Lehrbücher und Lehrmaterialien für den Zeitraum 1986 - 1990 - Programm der wissenschaftlichen Zusammenarbeit der Hochschulen der DDR und der UdSSR zu Problemen der Entwicklung des Hoch- und Fachschulwesens für die Jahre 1986 - 1990
Ebene: Hochschulleitungen
Verträge über Freundschaft und gegenseitige wissenschaftliche Zusammenarbeit (Hochschulvereinbarungen mit Hochschulen sozialistischer Länder - "Freundschaftsverträge")
Ebene: Institute, Sektionen, Abteilungen u. ä.
Projekt-/Themenvereinbarungen (auch mit multilateraler Beteiligung)

Die in diesem Abschnitt bisher zusammengefaßten Darlegungen und Übersichten betreffen die Zusammenarbeit von DDR-Hochschulen mit Hochschuleinrichtungen im jeweils anderen Land. Zu den auswärtigen Wissenschaftsbeziehungen der DDR gehörten auch *Kooperationen mit wissenschaftlichen Einrichtungen außerhalb des Hochschulwesens osteuropäischer Länder*, den Akademien der Wissenschaften.

Mit dem Ziel, die in der UdSSR und anderen osteuropäischen Ländern vorhandenen leistungsfähigsten Wissenschaftseinrichtungen auf einer Reihe von Gebieten auch außerhalb der Hochschulen als Partner für die DDR-Hochschulen zu gewinnen, wurden 1988 Rahmenvereinbarungen zwischen dem Ministerium für Hoch- und Fachschulwesen der DDR und den Leitungen der Akademien der Wissenschaften der UdSSR, der CSSR, Bulgariens und Polens abgeschlossen. Diese Vereinbarungen hatten die direkte wissenschaftliche Zusammenarbeit der DDR-Hochschulen mit Akademieinstituten der jeweiligen Länder zum Gegenstand; sie sollten "übermäßigen Zentralismus" abbauen und "flexibles Reagieren auf neue Anforderungen" gewährleisten.

Diese Zusammenarbeit erfolgte zu solchen Themen, die direkt vereinbart wurden, und zu Themen, die in den Plänen der Zusammenarbeit zwischen den Akademien selbst (für die von seiten der DDR das Ministerium für Wissenschaft und Technik verantwortlich war) enthalten waren. Das bedeutete, daß Hochschulen der DDR sowohl als eigenständige Kooperationspartner von Akademieinstituten osteuropäischer Länder auftraten als auch eingeordnet waren

in die Zusammenarbeit zwischen den Akademien, z. T. sogar verantwortlich für die DDR-Seite waren.

Für 1987 waren bereits 213 "AdW-Themen" vertraglich vereinbart worden; davon 83 allein mit der Akademie der Wissenschaften der UdSSR. (MHF, Arbeitsstandpunkt ...)

Der Anteil der Zusammenarbeit der Universitäten und Hochschulen der DDR mit Akademieinstituten der osteuropäischen Länder an den Wissenschaftsbeziehungen des DDR-Hochschulwesens mit den damals sozialistischen Ländern insgesamt wurde Ende der 80er Jahre vom Ministerium für Hoch- und Fachschulwesen auf 20 bis 30 Prozent geschätzt und als für die Grundlagenforschung unverzichtbar bezeichnet. (MHF, Einschätzung der internationalen Hochschulbeziehungen im Jahre 1988)

An dieser Stelle erwähnen wir schließlich die Mitwirkung der DDR-Hochschulen an der Realisierung zweiseitiger Programme der Zusammenarbeit in Wissenschaft und Technik, die die DDR mit allen europäischen RGW-Ländern auf der Grundlage des 1985 beschlossenen "Komplexprogrammes des wissenschaftlich-technischen Fortschritts bis zum Jahr 2000" abgeschlossen hatte und in deren Rahmen die Hochschulen mit verschiedenen Partnern in den RGW-Ländern zusammengearbeitet haben. Allein mit UdSSR-Einrichtungen arbeiteten DDR-Hochschulen 1987 zu 120 Themen des RGW-Komplexprogramms zusammen. (MHF, Arbeitsstandpunkt...)

2.2 Multilaterale Zusammenarbeit

Die Mitwirkung des Hochschulwesens der DDR an der multilateralen Zusammenarbeit der damaligen sozialistischen Länder erfolgte im wesentlichen im Rahmen der Konferenzen der Hochschulminister sozialistischer Länder.

In diesem Zusammenhang sind ferner Pläne und Vereinbarungen zur Realisierung des RGW-Komplexprogramms, die Mitwirkung an Forschungseinrichtungen wie dem Kernforschungszentrum Dubna, dem Mathematischen Zentrum Warschau und bei sogenannten Problemkommissionen der Akademien der Wissenschaften der RGW-Länder zu nennen.

Die fünf Hauptrichtungen des *RGW-Komplexprogramms* (Elektronisierung der Volkswirtschaften; komplexe Automatisierung; beschleunigte Entwicklung der Kernenergie für friedliche Zwecke; neue Werkstoffe und Technologien; Entwicklung der Biotechnologie) spiegelten sich nachhaltig in der internationalen Zusammenarbeit der DDR-Hochschulen wider. 20 Universitäten und Hochschulen der DDR waren Ende der 80er Jahre in die Erarbeitung von 40 Problemen des Komplexprogramms einbezogen (vgl. dazu Abschnitt 4.2.); der Staatsplan Wissenschaft und Technik der DDR enthielt 111 einzelne Projekte im Rahmen des Komplexprogramms unter Verantwortung von Hochschulen. (MHF, Mitwirkung der Hochschulen ...) Die Realisierung dieser Aufgaben des Komplexprogramms durch die Hochschulen der DDR erfolgte allerdings - so weit Kooperation mit Partnern in Osteuropa vorgesehen war - überwiegend auf bilateraler Ebene, im Rahmen von langfristigen Programmen der Zusammenarbeit in Wissenschaft, Technik und Produktion bis zum Jahre 2000, die zwischen der DDR und den anderen RGW-Ländern vereinbart worden waren. (Weiz, S. 398 ff.) Deshalb gehen wir in diesem Abschnitt im folgenden nur auf die Zusammenarbeit ein, die sich aus den regelmäßig tagenden *Hochschulministerkonferenzen sozialistischer Länder* ergab.

Die erste dieser Konferenzen fand 1966, die XVI. und letzte 1988 (Tagungsort Bukarest) statt. Der Teilnehmerkreis hatte sich bis 1988 erweitert. Neben den Delegationen aus 12 Ländern mit

vollem Teilnehmerstatus (Bulgarien, Ungarn, Vietnam, DDR, Koreanische VR, Kuba, Laos, Mongolei, Polen, Rumänien, UdSSR, CSSR) nahmen 1988 5 Länder mit Beobachterstatus teil (Afghanistan, VDR Jemen, Mocambique, Nikaragua, Äthiopien).

Die Vertreter der letzteren Gruppe (dazu gehörten in anderen Jahren auch Länder wie Angola und Kampuchea) hatten 1984 in Berlin erstmalig und mit dem gleichen Status wie die anderen Länder an der Konferenz teilgenommen. Sie waren 1986 vom damaligen Gastgeberland CSSR mit Beobachterstatus eingeladen worden, was bei einigen Ländern - darunter auch der DDR - mit Unverständnis zur Kenntnis genommen wurde. (MHF, Einschätzung der internationalen Hochschulbeziehungen im Jahre 1986)

Im Mittelpunkt der Konferenzen standen Probleme der Hochschulentwicklung, die mit Modifizierungen über mehrere Jahre immer wiederkehrten und durch Referate der einzelnen Delegationen, durch schriftliche Materialien der Länder und durch Berichte der Expertengruppen behandelt wurden. Schwerpunkte der XVI. Hochschulministerkonferenz waren:

1. Aufgaben und Erfahrungen der sozialistischen Länder bei der Vervollkommnung der Hochschulbildung mit ihren Entwicklungsperspektiven in den 90er Jahren
2. Richtungen der weiteren Vervollkommnung der Arbeit auf dem Gebiet der kommunistischen Erziehung der Studenten
3. Mitwirkung der Hochschulen an der Erfüllung von Aufgaben, die durch das Komplexprogramm des wissenschaftlich-technischen Fortschritts der RGW-Mitgliedsländer bis zum Jahre 2000 gestellt sind, sowie ihre weiteren Perspektiven
4. Arbeit der Expertengruppen, Erfüllung des Koordinierungsplanes 1986/90 der wissenschaftlichen Forschungsarbeiten sozialistischer Länder zu Problemen des Hochschulwesens und der kommunistischen Erziehung in den Jahren 1987/88
5. Information über die Arbeit des Redaktionsrates und des Redaktionskollegiums der internationalen Zeitschrift sozialistischer Länder "Hochschule der Gegenwart"
6. Information über Konferenzen und wissenschaftliche Seminare, die im Rahmen der Hochschulministerkonferenz sozialistischer Länder durchgeführt werden
7. Über die Entwicklung der internationalen Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Bildung im Rahmen der UNESCO.

Die Dokumente der Hochschulministerkonferenzen hatten grundsätzlich informatorischen und empfehlenden Charakter. Es wurde prinzipielle Übereinstimmung angestrebt, die bei den von der Konferenz angenommenen Materialien (Protokoll und Kommuniqué der Konferenz, Resolutionen zu den einzelnen Tagesordnungspunkten und zu besonderen Anlässen) zu einem - wie es in einer Einschätzung durch das Ministerium für Hoch- und Fachschulwesen hieß - hohen Verallgemeinerungsgrad und zu einer Vielzahl von Kompromissen führte, so daß häufig geringe Effektivität moniert wurde; die erzielten Ergebnisse hätten weit unter dem erforderlichen und möglichen Niveau gelegen. (MHF, Einschätzung der internationalen Hochschulbeziehungen im Jahre 1988)

Diese Einschätzung war auch - allerdings mit Einschränkungen - für die Arbeit der Expertengruppen gültig, die jeweils zwischen den eigentlichen Konferenzen auf der Grundlage gemeinsamer Arbeitspläne tagten, Materialien ausarbeiteten und Konferenzen abhielten. Diese Konferenzen hatten - je nach Thematik und Ernsthaftigkeit der Beteiligung - auch bestimmten wissenschaftlichen Nutzen. Die Verantwortung für die Arbeit der Expertengruppen hatte jeweils eines der beteiligten Länder.

Ende der 80er Jahre hatten sich folgende Aufgabenschwerpunkte der Expertengruppentätigkeit herausgebildet:

Übersicht 1: Expertengruppen im Rahmen der Hochschulministerkonferenz sozialistischer Länder

Thema	Verantwortliches Land
1. Kommunistische Erziehung/marxistisch-leninistische Ausbildung	UdSSR
2. Inhalt und Methoden der Hochschulausbildung	UdSSR
3. Anwendung der Rechentechnik an Hochschulen	Ungarn
4. Anwendung technischer Lehr- und Lernmittel	Bulgarien
5. Planung und Prognose der Entwicklung des Hoch- und Fachschulwesens	Polen
6. Weiterbildung an Hochschulen	Polen
7. Inhalt und Methoden der Ausbildung an Fachschulen	CSSR
8. Organisation der Forschungsarbeit an Hochschulen	DDR
9. Materiell-technische Basis des Hochschulwesens	DDR

Der Umsetzung der auf den Hochschulministerkonferenzen vermittelten Erfahrungen und Orientierungen dienten neben der Tätigkeit der Expertengruppen multilaterale Rektorenkonferenzen profilgleicher Hochschuleinrichtungen (Universitäten, Landwirtschaftliche Hochschulen usw.), die aufgrund des Teilnehmerkreises eine spezifischere Behandlung der Themen ermöglichten, sowie Beratungen von Lehrstuhlleitungen, Symposien, Studentenkolloquien zu ausgewählten Fragen u. a.

Insgesamt wurde von seiten des Ministeriums für Hoch- und Fachschulwesen der Nutzen dieser Tätigkeit vor allem im gegenseitigen Meinungs-, Informations- und Erfahrungsaustausch zu vielfältigen Fragen der Hochschulentwicklung gesehen, der jedoch einen hohen Koordinierungsaufwand erforderte, ohne daß in vielen Fällen Parallelarbeit vermieden werden konnte. (MHF, Einschätzung der internationalen Hochschulbeziehungen im Jahre 1988)

2.3 Das Gesamtsystem der Vereinbarungen zur Hochschulzusammenarbeit mit osteuropäischen Ländern

Als Orientierungshilfe für den Textteil, vor allem aber auch für das Verständnis der Anlagen fassen wir das System der Vereinbarungen zur Hochschulzusammenarbeit mit osteuropäischen Ländern in einer zwangsläufig vereinfachenden Übersicht zusammen. Diese Übersicht läßt die Hierarchie der einzelnen Ebenen erkennen, wobei ab der ministeriellen Ebene die in den Regierungsvereinbarungen enthaltenen Grundrichtungen der Zusammenarbeit immer weiter durch detaillierte Festlegungen konkretisiert werden.

Übersicht 2: Vereinbarungen zur Hochschulzusammenarbeit der DDR mit osteuropäischen Ländern nach Ebene und Form der Vereinbarungen

Ebene	Bilaterale Vereinbarungen	Multilaterale Vereinbarungen
Regierungen	Freundschafts- und Beistandspaket	RGW-Komplexprogramm bis 2000
	Kulturabkommen	
	Programm der Zusammenarbeit in Wissenschaft, Technik und Produktion bis 2000	
	Plan der kulturellen und wissenschaftlichen Zusammenarbeit (Kulturarbeitsplan)	
MHI/entspr. Ministerien	Maßnahmeplan	Empfehlungen und Hochschulministerkonferenzen
	Rahmenvereinbarungen mit Akademien der Wissenschaften	
	Zentrales Themenverzeichnis	
	Ressortvereinbarungen	
Hochschulleitungen	Hochschulvereinbarungen (Freundschaftsverträge)	
Institute, Sektionen u. ä.	Projekt- und Themenvereinbarungen	

3 Hauptinstrumentarien der Wissenschaftsbeziehungen mit Osteuropa

3.1 Maßnahmepläne auf ministerieller Ebene

Auf der Ebene des Ministeriums für Hoch- und Fachschulwesen und entsprechender Ministerien der RGW-Länder wurde die Zusammenarbeit der Hochschulen auf der Basis von Maßnahmeplänen für die Fünfjahrplanzeiträume realisiert. Diese gemeinsamen Pläne enthielten die politischen Grundrichtungen, die Hauptgebiete und -formen der Zusammenarbeit und auch detaillierte Festlegungen über die akademischen Aktivitäten.

Damit hatten diese Vereinbarungen über einen längeren Zeitraum eine bestimmende Position für die Wissenschaftsbeziehungen mit den RGW-Ländern, bis dann ein Prozeß der Verlagerung des Schwergewichtes einsetzte.

Die Vereinbarungen, die 1986 für den Zeitraum von 1986-1990 mit der UdSSR, mit Polen, der CSSR, Bulgarien und Ungarn abgeschlossen wurden (auf die Spezifik der Beziehungen zu Rumänien wurde bereits hingewiesen), hatten grundsätzlich einen übereinstimmenden Aufbau, waren allerdings entsprechend dem Ausmaß und bestimmten Bedingungen der Beziehungen unterschiedlich umfangreich.

Die Übersicht 1 des Anhangs faßt den Inhalt des Maßnahmeplanes zusammen, der im Juni 1986 zwischen den Ministerien für Hoch- und Fachschulwesen der DDR und der UdSSR abgeschlossen wurde.

In der Präambel wurden die Hauptrichtungen der Zusammenarbeit zwischen den Hochschulen beider Länder formuliert:

- Erhöhung der Qualität der fachlichen Ausbildung und weitere Verbesserung der kommunistischen Erziehung der Spezialisten
- Aktivierung der Zusammenarbeit auf dem Gebiet der marxistisch-leninistischen Bildung der Studenten und der komplexen Lösung der Erziehungsaufgaben
- gemeinsame Ausarbeitung der wissenschaftlichen Grundlagen und Vervollkommnung der Organisation des Hoch- und Fachschulwesens sowie dessen perspektivischer Entwicklung unter den Bedingungen der wissenschaftlich-technischen Revolution
- allseitige Entwicklung der Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Weiterbildung von Spezialisten mit Hochschulausbildung
- Fortführung der Zusammenarbeit auf dem Gebiet der gegenseitigen Aus- und Weiterbildung, einschließlich der Entwicklung des Teilstudiums
- Verstärkung der Zusammenarbeit und Kooperation bei der Durchführung gemeinsamer Forschungsarbeiten, Erhöhung des Beitrags der Hochschulen zur Realisierung der Programme der wissenschaftlich-technischen Zusammenarbeit der RGW-Mitgliedsländer sowie der zentralen staatlichen Pläne
- Vervollkommnung der Zusammenarbeit auf dem Gebiet der deutschen und russischen Sprache und Literatur
- weitere Vertiefung der Zusammenarbeit der Hochschulen im Rahmen von Freundschaftsverträgen und Nutzung dieser Zusammenarbeit für die Erhöhung der Qualität der Kaderausbildung

- aktive Teilnahme an der Entwicklung der multilateralen Zusammenarbeit zwischen den sozialistischen Ländern auf dem Gebiet des Hochschulwesens." (MHF, Maßnahmeplan zwischen dem MHF der DDR und dem MHF der UdSSR ...)

Der Maßnahmeplan und seine Anlagen enthielten die Kontingente für den Studenten- und Lehrkräfteaustausch, Verzeichnisse der beteiligten Hochschulen, der wissenschaftlichen Veranstaltungen beider Seiten usw., die jeweils in anderen Dokumenten des Ministeriums für Hoch- und Fachschulwesen und in den Plänen der Hochschulen wieder auftauchten (vgl. die Anlage 1 des Anhangs zu einigen Artikeln des Maßnahmeplanes).

Bereits in den 1986 abgeschlossenen Maßnahmeplänen wurde die Bedeutung der **direkten Zusammenarbeit der Hochschulen** auf der Basis von Hochschulvereinbarungen betont:

"Beide Seiten unterstützen die weitere Vertiefung und Erhöhung der Effektivität der Zusammenarbeit zwischen den Hochschulen im Rahmen von Freundschaftsverträgen. Die Direktvereinbarungen leisten einen spezifischen Beitrag zur Erfüllung der dem Hochschulwesen gestellten Aufgaben ..." (MHF, Maßnahmeplan zwischen dem MHF der DDR und dem MHF der UdSSR ..., Artikel 12).

Nur wenig später wurden mit den Partnerministerien Vereinbarungen getroffen, die in Hinsicht auf Erweiterung der Verantwortung der Hochschulen noch weiter gingen als die Maßnahmepläne. Eine Reihe von Festlegungen der Maßnahmepläne 1986-1990 wurde korrigiert bzw. außer Kraft gesetzt. Die wichtigste Veränderung betraf die in den Maßnahmeplänen enthaltenen Kontingente für den Wissenschaftler- und Studentenaustausch, die in dieser Form seinerzeit auf Wunsch der sowjetischen Seite hin zustande gekommen waren. Die Ständige Arbeitsgruppe DDR - UdSSR für die Hochschulzusammenarbeit, die unter dem Vorsitz von Stellvertretenden Ministern beider Seiten stand, beschloß auf ihrer ersten Beratung im November 1987, "daß ab 1. 1. 1988 die Austauschkontingente für Wissenschaftler und Studenten zwischen den zusammenarbeitenden Hochschulen selbst auf der Grundlage der Arbeitspläne im Rahmen ihrer finanziellen Fonds festgelegt werden," sowie die Vorbereitung weiterer Schritte in dieser Richtung hinsichtlich des Wissenschaftleraustausches zur Weiterbildung, direkter Vereinbarung von Zusatzstudien zwischen den beteiligten Hochschulen u.a. (MHF, Protokoll der 1. Beratung der Ständigen Arbeitsgruppe ..., S. 4)

Wie wir darstellen werden, gingen die Modifizierungen der Festlegungen für die Forschungszusammenarbeit zu diesem Zeitpunkt noch nicht so weit; für die Forschung sollten damals die auf ministerieller Ebene abgeschlossenen Vereinbarungen noch einen höheren Grad der Verbindlichkeit auch für die konkrete Festlegung der Projekte behalten.

Insgesamt läßt sich jedoch feststellen, daß Ende der 80er Jahre die letzten für den Zeitraum 1986 - 90 abgeschlossenen Maßnahmepläne - unterzeichnet als Dokumente, die neben den politischen Willenserklärungen auch detaillierte Planfestlegungen für die akademischen Aktivitäten enthielten - mehr und mehr den alleinigen Charakter politischer Grundsatzdokumente annahmen; das Gewicht der Entscheidung über die konkreten Schritte der Zusammenarbeit verlagerte sich auf die Hochschule selbst.

Im folgenden Abschnitt gehen wir noch weiter auf die Gründe ein, die diese Gewichtsverlagerungen hervorgerufen haben. Das waren Veränderungen in den osteuropäischen Ländern - der Abbau zentralistischer Mechanismen in deren Hochschulsystemen - ebenso wie die Erfah-

rung, daß die angewachsenen internationalen Aktivitäten der DDR-Hochschulen tatsächlich nicht mehr im bisherigen Maße ministeriell bis ins einzelne zu regeln waren. Hinzu kam die immer nachhaltiger verspürte Notwendigkeit, ökonomischen Gesichtspunkten zu entsprechen, so daß in einem konzeptionellen Papier des Ministeriums für Hoch- und Fachschulwesen von Dezember 1988 die Forderung formuliert wurde, "verstärkt das Prinzip der Äquivalenz der Leistungen durchzusetzen, d. h. im Sinne einer wachsenden Flexibilität und Operativität der Zusammenarbeit ... das Prinzip der Äquivalenz der Austauschformen, dort wo es die Zusammenarbeit behindert, außer Kraft zu setzen". (MHF, Vorstellungen zur Teilkonzeption Inhalt der Kultur- und Maßnahmepläne ...)

Eine Reaktion auf die weitreichenden Veränderungen kann darin gesehen werden, daß vom MHF noch kurz vor der Wende Protokolle über die Zusammenarbeit mit den entsprechenden Ministerien der RSFSR, der Bjelorussischen SSR und der Ukrainischen SSR abgeschlossen worden sind (mit der Ukrainischen SSR am 29. September 1989 in Kiew unterzeichnet; vgl. Anlage 2). Derartige Vereinbarungen mit den baltischen Republiken waren für 1990 vorbereitet.

3.2 Hochschulvereinbarungen

3.2.1 Historischer Überblick

Die Hochschulvereinbarungen hatten sich als eine Hauptform der internationalen Zusammenarbeit mit Osteuropa relativ spät entwickelt. Sie entstanden, als das im Jahre 1951 gegründete Ausländer- und Auslandsstudium als rein zentralstaatlich geleitete Form der Austauschbeziehungen bereits einen gewissen Stand erreicht hatte.

Die Hochschulvereinbarungen stellten die erste Form der *direkten*, unmittelbaren Zusammenarbeit mit dem Ausland im Hochschul- und Wissenschaftsbereich dar. Deshalb wurden sie zu Anfang auch nur mit Hochschulen sozialistischer, insbesondere osteuropäischer Länder abgeschlossen. Doch auch in der Folgezeit blieben die direkten Vereinbarungen mit Hochschulen des Auslands auf Osteuropa konzentriert.

Auf der Grundlage des im Jahre 1957 unterzeichneten Arbeitsplanes zum Kulturabkommen zwischen der UdSSR und der DDR wurde im Jahre 1958 die *erste Hochschulvereinbarung* der DDR mit einer *sowjetischen Hochschule* abgeschlossen - und zwar (wie wir bereits dargelegt haben) zwischen der Berliner Humboldt-Universität und der Moskauer Staatlichen Lomonosow-Universität. Dem folgten 1958/59 Verträge zwischen der Karl-Marx-Universität Leipzig und der Staatlichen Shdanow-Universität Leningrad, der Hochschule für Bauwesen Leipzig und dem Kuibyschew-Bauingenieurinstitut Moskau sowie der Universität Rostock und dem Schiffbauinstitut Leningrad. Anfang der 60er Jahre hatten bereits nahezu alle Universitäten und Hochschulen der DDR eine Vereinbarung mit einer oder sogar mehreren sowjetischen Hochschulen unterzeichnet. Diese Vereinbarungen unterschieden sich mit ihrer speziellen Bezeichnung als "Verträge über Freundschaft und gegenseitige wissenschaftliche Zusammenarbeit" - kurz "Freundschaftsverträge" - von Anfang an schon äußerlich von Hochschulvereinbarungen mit "nichtsozialistischen" Ländern. Die Aufwendungen des Staates für diese Form der Hochschulzusammenarbeit betragen im Jahre 1960 bereits rund 20 Mill. DM (vgl. Helbing, S. 192). Der Abschluß des "Vertrages über Freundschaft, Zusammenarbeit und gegenseitigen Beistand" zwischen den Regierungen der UdSSR und der DDR im Jahre 1964 beschleunigte die Entwicklung direkter Beziehungen zwischen den Hochschulen beider Länder. So sollen Ende der 60er

Jahre bereits 39 "Freundschaftsverträge" allein zwischen 19 Universitäten und Hochschulen der DDR und 34 Universitäten und Hochschulen der UdSSR bestanden haben (vgl. Ranft, S. 594). Vom gleichen Zeitpunkt an entwickelten sich auch die Direktbeziehungen mit Hochschulen der **anderen osteuropäischen Länder**. Das betraf vor allem die unmittelbaren Nachbarstaaten der DDR, die CSSR und Polen. So kam es noch im ersten Jahr des Abschlusses von Hochschulvereinbarungen zu heute noch wirksamen Partnerschaftsverträgen zwischen der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg und der Komensky-Universität **Bratislava** (der ersten Vereinbarung einer DDR-Hochschule überhaupt) sowie zwischen der Humboldt-Universität Berlin und der Karls-Universität Prag. Im Jahre 1959 wurde der erste Universitätsvertrag mit Polen abgeschlossen - und zwar zwischen der Humboldt-Universität und der Universität **Warschau**. Damit hatte auch die starke Konzentration von Hochschulvereinbarungen auf die hauptstädtische Universität ihren Anfang genommen. Die Zahl der Hochschulvereinbarungen mit Polen blieb jedoch in den 60er Jahren aus politischen Gründen begrenzt, da die DDR "vornehmlich in den Kreisen der Intelligenz Tendenzen für eine restaurative Liberalisierung" in Polen sah. (Über Ländergrenzen hinweg, S. 85)

Ebenfalls noch im Jahre 1959 erfolgte ein Vertragsabschluß der Hochschule für Verkehrswesen "Friedrich List" Dresden mit der Technischen Universität **Sofia**. Die ersten heute noch gültigen Hochschulvereinbarungen mit **Ungarn** gehen auf das Jahr 1960 zurück.

In den folgenden Jahrzehnten, den 60er, 70er und 80er Jahren, erhöhte sich die Zahl der Hochschulvereinbarungen mit osteuropäischen Ländern beträchtlich. Dabei nahmen auch die Zuwachsraten der Abschlüsse ständig zu. So erfolgten in den 70er Jahren nahezu doppelt soviel Vertragsabschlüsse wie in den 60er Jahren.

Ende der 70er Jahre bestanden allein mit Hochschulen der UdSSR 63 "Freundschaftsverträge", in deren Rahmen jährlich ein Wissenschaftler austausch über insgesamt 1.000 Monate erfolgte sowie 120 bis 130 Lehrkräfte zur Durchführung von Vorlesungen und Vorlesungszyklen für die Zeitdauer von vorwiegend 4 bis 6 Wochen (teilweise auch für ein Semester und länger) ausgetauscht wurden.

Einen Aufschwung erlebte der Abschluß von Hochschulverträgen noch einmal zu Ende der 80er Jahre, als den Hochschulen von seiten des zuständigen Ministeriums für Hoch- und Fachschulwesen die Möglichkeit eingeräumt wurde, über Vertragsabschlüsse mit sozialistischen Ländern selbst zu entscheiden. Dieser Aufschwung war vor allem darauf zurückzuführen, daß ab etwa 1988 die Universitäten und Hochschulen versuchten, die vielfältige Themen- und Projektzusammenarbeit, die zu jenem Zeitpunkt bestand, auf eine vertragliche Grundlage zu stellen. Infolgedessen stieg die Zahl der Vereinbarungen insgesamt innerhalb sehr kurzer Zeit auf über 500 (einschließlich Ingenieurhochschulen).

Die Zahl der komplexen "Freundschaftsverträge" im ursprünglichen Sinne erhöhte sich jedoch in den 80er Jahren nur noch in geringem Maße. Einerseits war hier offenbar ein gewisser Sättigungsgrad erreicht worden. Dies betraf vor allem auch die vertraglichen Beziehungen der Hochschulen der DDR zu sowjetischen Hochschulen, die schon zu einem relativ frühen Zeitpunkt einen hohen Entwicklungsstand erreicht hatten. Andererseits war das zuständige Ministerium für Hoch- und Fachschulwesen der DDR etwa Mitte der 80er Jahre dazu übergegangen, den historisch geprägten Terminus "Freundschaftsverträge" nicht mehr ausschließlich zu verwenden und ihn schrittweise durch den weitergefaßten Begriff "Hochschulvereinbarungen" abzulösen. Darunter wurden dann auch "Sektions-" und "Themenvereinbarungen" gezählt. Das geschah offensichtlich nicht zuletzt auch unter dem Aspekt internationaler Vergleichbarkeit.

Folgende Tabelle widerspiegelt die Entwicklung der Vereinbarungen mit Hochschulen der UdSSR ("Freundschaftsverträge"):

Tabelle 1: Hochschulvereinbarungen ("Freundschaftsverträge") der DDR mit der UdSSR (1962 bis 1986)

Jahr	Anzahl der Freundschaftsverträge	Jährliches Austauschkontingent (kurzfristige Aufenthalte)
1962	7	je 45 Wochen DDR/UdSSR
1970	44	je 110 Personen DDR/UdSSR
1976	63	560 Personen DDR/ 450 Personen UdSSR
1981-85	68	620 Personen DDR/ 510 Personen UdSSR
1986-90	71 (geplant)	620 Personen DDR/ 510 Personen UdSSR

Quelle: MHP, *Stand und Probleme der Entwicklung des Hoch- und Fachschulwesens in der DDR und der UdSSR*, Anlage 1

Die Tabelle zeigt, daß auch hinsichtlich der Austauschkontingente für Wissenschaftler - ebenso wie für Studenten (siehe Last/Schaefer) - die Hochschulbeziehungen der DDR zur UdSSR extrem einseitig zugunsten der DDR gestaltet waren. Zieht man den Umfang des Hochschulwesens beider Länder in Betracht, werden die Disproportionen noch deutlicher. Ein äquivalenter Austausch, wie er dann insbesondere zu Ende der 80er Jahre von den zentralen staatlichen Stellen der DDR angestrebt worden war, mußte also in bezug auf die UdSSR unweigerlich **zu Lasten** der DDR gehen.

3.2.2 Stand zu Ende der 80er Jahre

Die letzten Maßnahmepläne in der Geschichte der DDR, die für den Zeitraum **1986 - 1990** mit den osteuropäischen Ländern abgeschlossen worden waren, wiesen für Bulgarien, CSSR, Polen, UdSSR und Ungarn insgesamt 297 "Freundschaftsverträge" auf.

Folgende Tabelle widerspiegelt den im Jahre 1986 erreichten Stand in der Entwicklung der Hochschulpartnerschaften mit Osteuropa:

Tabelle 2: Hochschulvereinbarungen ("Freundschaftsverträge") der DDR mit Osteuropa im Rahmen der Maßnahmepläne 1986 - 1990 (Stand 1986)

Land	Vereinbarungen	in %
Bulgarien	29	9,8
CSSR	63	21,2
Polen	103	34,7
UdSSR	72	24,2
Ungarn	30	10,7
Gesamt	297	100,0

Quelle: Maßnahmepläne 1986 - 1990, Anlagen

Aus der Tabelle geht hervor, daß im Jahre 1986 (zum Zeitpunkt des Abschlusses der letzten Maßnahmepläne) die meisten Hochschulvereinbarungen *nicht* mit der UdSSR bestanden hatten, wie man es aufgrund der Gesamtpolitik des Staates erwartet hätte, sondern mit Polen (103 Verträge im Vergleich zu 72 Verträgen mit Hochschuleinrichtungen der UdSSR). Damit entfielen ca. 1/3 aller vertraglichen Vereinbarungen in Form von "Freundschaftsverträgen" mit Hochschulen Osteuropas allein auf Polen.

In den 80er Jahren hatten sich die Partnerschaften von Hochschulen der DDR mit polnischen Hochschulen nach vorübergehenden Problemen in den 70er Jahren (aufgrund der innenpolitischen Lage in Polen) erheblich erweitert. Zugleich kann festgestellt werden, daß einige Universitäten und Hochschulen der DDR auch zu Beginn der 80er Jahre mit Billigung der staatlichen Instanzen ihre Kontakte zu polnischen Partneereinrichtungen nicht abgebrochen hatten, sondern diese auf einigen Gebieten sogar noch verstärkten (vor allem in den Gesellschaftswissenschaften). Der Aufschwung in den Hochschulbeziehungen zu Polen war sicher nicht zuletzt auch auf die geographische Nähe dieses Landes zurückzuführen, die eine Zusammenarbeit ohne großen finanziellen Aufwand ermöglichte. Die komplizierte ökonomische Lage der DDR in den 80er Jahren hatte nämlich auch zu erheblichen Einschränkungen der Mittel für den wissenschaftlichen Austausch geführt. Hinzu kam, daß der gesellschaftliche Umbruch in der UdSSR, die Umgestaltung des sowjetischen Bildungswesens sowie die instabile Situation im Lande insgesamt zwangsläufig Auswirkungen auch auf die Gestaltung der Hochschulbeziehungen mit dem Ausland haben mußten. Diese äußerten sich u. a. darin, daß die sowjetische Seite die Personenkontingente reduzierte und damit die Zusammenarbeit generell eingeschränkt wurde. Dennoch muß berücksichtigt werden, daß offenbar gerade mit der UdSSR eine Vielzahl von Themen- und Projektvereinbarungen bestand, die zwar bis dahin nicht statistisch erfaßt wurden, aber den Aufschwung der vertraglichen Vereinbarungen in den Jahren 1989/90 erklären.

Der Umfang der vertraglichen Beziehungen von DDR-Hochschulen mit Hochschulen *Bulgariens* und *Ungarns* lag von Anfang an weit unter dem der UdSSR, von Polen und der CSSR (siehe Tabelle 1 des Anhangs). Dennoch ist für die zweite Hälfte der 80er Jahre eine Wiederbelebung der Partnerschaftsbeziehungen auch mit Ungarn festzustellen. Während der Maßnahmeplan mit

Ungarn für 1986 - 1990 lediglich 30 "Freundschaftsverträge" zwischen Hochschulen der DDR und Ungarn verzeichnete, bestanden jedoch 1987 insgesamt bereits 55 Hochschul- und Sektionsvereinbarungen. Mit *Rumänien* hingegen gab es nur vereinzelt Hochschulbeziehungen. Die letzte offizielle statistische Erfassung der Kooperationsverträge mit osteuropäischen Hochschulen in der ehemaligen DDR stammt aus dem *Jahre 1987*. Sie bezieht die Gesamtheit der zu jenem Zeitpunkt bestehenden Hochschul- und Sektionsvereinbarungen mit ein, wodurch eine Erhöhung der Anzahl der Verträge um 29 auf 326 erfolgte. Dabei entfiel der größte Zuwachs neben Ungarn, was bereits erwähnt wurde, auf Polen. Kaum verändert hatte sich dadurch der Stand der Vereinbarungen in bezug auf die anderen drei osteuropäischen Länder Bulgarien, CSSR und UdSSR.

Folgende Tabelle widerspiegelt den im Jahre 1987 erreichten Stand im Abschluß von Kooperationsverträgen zwischen Hochschulen der DDR und Osteuropa insgesamt:

Tabelle 3: Kooperationsverträge (Hochschul-/Sektionsvereinbarungen) der DDR mit Osteuropa im Jahre 1987

Land	Vereinbarungen	in %	Beteiligte DDR-Hochschulen	Beteiligte Partnerhochschulen
Bulgarien	28	8,6	15	16
CSSR	63	19,3	23	23
Polen	109	33,4	24	38
UdSSR	71	21,8	27	56
Ungarn	55	16,9	25	26
Gesamt	326	100,0	-	-

Quelle: MIIF, Arbeitsstandpunkt..., Anlage 1

Die in den Maßnahmeplänen und auch in der Statistik des Jahres 1987 erfaßten Partnerschaftsverträge beziehen sich auf die Gesamtheit der im Bereich des Hoch- und Fachschulwesens (einschließlich nachgeordneter Einrichtungen) abgeschlossenen Vereinbarungen. Dabei entfiel natürlich auf die Universitäten und Technischen Hochschulen der weitaus überwiegende Teil der Vereinbarungen (ca. 67 Prozent im Jahre 1986).

Das Netz der Hochschulbeziehungen an den Technischen Hochschulen war insgesamt etwa vergleichbar mit dem der Universitäten (vgl. Übersicht 2 des Anhangs).

Aber auch die Ingenieurhochschulen hatten feste Beziehungen zu Partneereinrichtungen in nahezu allen osteuropäischen Ländern. Im Jahre 1986 verfügten die Ingenieurhochschulen über 42 Partnerschaftsverträge.

Von den dem MHF unterstellten Instituten wies das ehemalige Zentralinstitut für Hochschulbildung mit 10 Verträgen die Höchstzahl auf.

In den Jahren *1989/90* kam es zu einem rapiden Anstieg in der Zahl der Hochschulvereinbarungen insgesamt, einschließlich Ingenieurhochschulen, der offensichtlich auf das Bemühen

der Universitäten und Hochschulen zurückzuführen ist, bestehende Kontakte durch ihre vertragliche Fixierung zu erhalten.

Wenn auch erst vorläufige Angaben zum Stand 1990 vorliegen und diese noch keine endgültigen Aussagen zulassen, so kann doch bereits festgestellt werden, daß insbesondere die Vereinbarungen mit Hochschulen der *UdSSR* an Umfang deutlich zunahmen, ja sich sogar mehr als verdoppelten.

3.2.3 Zum Konzept der Direktbeziehungen

Die direkten Beziehungen zwischen Hochschulen der DDR und dem Ausland, so auch mit Osteuropa, waren ursprünglich als *immanenter Bestandteil* der im wesentlichen zentralstaatlich geregelten Austausch- und Wissenschaftsbeziehungen konzipiert und bis in die 80er Jahre hinein auch praktiziert worden. Die Entwicklung der Direktbeziehungen zwischen den Hochschulen, wie sie mit den ersten Arbeitsplänen zu den Kulturabkommen mit Osteuropa in Gang gesetzt worden war, sollte von Anfang an "unter Mitwirkung und Koordinierung durch die zentralen Stellen" erfolgen. (Kulturabkommen mit UdSSR ..., S. 29)

So war im Rahmen des ersten Abkommens mit der UdSSR vor allem der Austausch von Wissenschaftlern zu Gastvorlesungen vorgesehen: Dies bedeutete, daß "entsprechend den Wünschen der sowjetischen bzw. der deutschen Hochschulen durch *Vermittlung* des Ministeriums für Hochschulwesen der UdSSR bzw. des Staatssekretariats für Hochschulwesen Wissenschaftler der UdSSR bzw. der DDR zu solchen Gastvorlesungen in das jeweils andere Land eingeladen" wurden (Unterstreichung d. V.; das Staatssekretariat war der Vorläufer des Ministeriums für Hoch- und Fachschulwesen der DDR). (Kulturabkommen mit UdSSR ..., S. 30)

Dabei war es "Aufgabe der zuständigen Fachabteilung des Staatssekretariats für Hochschulwesen *in enger Zusammenarbeit* mit unseren Hochschulen, insbesondere mit den interessierten Instituten, festzustellen, auf welchen Wissenschaftsgebieten Wissenschaftler im Rahmen dieser Abmachung eingeladen werden sollen". (Unterstreichung d. V.) (Ebenda)

Das Prinzip der zentralen staatlichen Führung der internationalen Zusammenarbeit konnte jedoch nicht verhindern, daß die Direktbeziehungen zwischen den Hochschulen auf der Grundlage der abgeschlossenen "Freundschaftsverträge" einen wachsenden Stellenwert einzunehmen begannen. Von seiten des zuständigen Ministeriums für Hoch- und Fachschulwesen mußte diesem Tatbestand immer mehr Rechnung getragen werden, was sich in folgender Einschätzung aus dem Jahre 1988 deutlich widerspiegelt:

"Der Stellenwert der Direktbeziehungen ergibt sich insbesondere durch die Tatsache, daß die Träger dieser Zusammenarbeit - Universitäten und Hochschulen - in ihrer Aufgabenstellung die Einheit von Erziehung und Ausbildung, Lehre und Forschung, Theorie und Praxis zu verwirklichen haben und damit objektiv in die Lage versetzt sind, in den Direktbeziehungen genau zu bestimmen, welchen Beitrag die internationale Hochschulzusammenarbeit für die Unterstützung der sich vollziehenden Prozesse komplex leisten kann. Diese Komplexität kann durch keine andere Form der Zusammenarbeit ersetzt werden." (MHF, Stand und Probleme ..., S. 2)

Im Verlaufe der 70er und 80er Jahre entwickelten sich die Direktbeziehungen zwischen den Hochschulen mehr und mehr zur *Hauptform* der internationalen Hochschul- und Wissenschaftsbeziehungen der DDR mit Osteuropa, was zwangsläufig den wachsenden Widerspruch zur zentralen Leitung und Planung der Beziehungen offenbaren mußte. Hinzu kam etwa Mitte der 80er Jahre die Tatsache, daß in der UdSSR und auch in anderen osteuropäischen Ländern neue Regelungen und Festlegungen für die internationale Zusammenarbeit in Kraft traten, die mit erheblichen Konsequenzen für den gesamten Mechanismus der Zusammenarbeit der sozialistischen Länder untereinander verbunden waren. Dies betraf vor allem den Abbau einer übermäßigen Zentralisierung in den Hochschulbeziehungen, die Erhöhung der Eigenverantwortung der Hochschulen und die Erweiterung ihrer Befugnisse sowie die Vereinfachung dienstlicher Ein- und Ausreisen.

Vor allem diesen äußeren Zwängen und Anlässen geschuldet, hatte deshalb zu Ende der 80er Jahre ein Prozeß der *Neukonzipierung* der direkten Hochschulzusammenarbeit eingesetzt. Dieser zielte im wesentlichen darauf ab, die Entscheidungsspielräume der Universitäten und Hochschulen zu erweitern und die zentrale staatliche Einflußnahme von einer bisher generellen zu einer nur noch *politischen* Einflußnahme umzugestalten. In diesem Zusammenhang wurde sogar von einem "Funktionswandel" des zuständigen Ministeriums gesprochen. Die künftige politische Leitungsfunktion des MHF sollte sich auf folgende Aufgabenbereiche beschränken:

- Qualifizierung der zentralen Leitung und Planung
- Schaffung vertraglicher Grundlagen und der entsprechenden Mechanismen der Zusammenarbeit
- Durchführung des regelmäßigen Erfahrungsaustausches mit den Universitäten und Hochschulen
- Koordinierung der internationalen Beziehungen bei eindeutiger vorheriger Bestimmung der Verantwortlichkeiten
- Ausarbeitung eigenständiger Konzeptionen und Mitwirkung an Konzeptionen der internationalen Beziehungen
- Anleitung der Hochschulen
- Zusammenarbeit/Abstimmung mit zentralen Organen in der DDR und in den sozialistischen Ländern.

(Vgl. MHF, Zur weiteren Ausgestaltung ..., S. 8)

Der beabsichtigte *Abbau zentraler Reglementierung* sollte in der direkten Zusammenarbeit der Hochschulen zu folgenden Veränderungen führen:

- Erhöhung der Entscheidungsbefugnisse der Hochschulen, wobei jedoch "entsprechende Vorgaben an die Leitungen der Universitäten und Hochschulen" durch die zentralen Stellen weiterhin möglich sein sollten (vgl. MHF, Arbeitsstandpunkt ..., S. 7).
- Einführung eines differenzierten Entscheidungsmechanismus bei der Aufnahme direkter Beziehungen mit ausländischen Hochschuleinrichtungen. Die Entscheidung über die Aufnahme direkter Beziehungen mit Hochschulen *sozialistischer* Länder sollten die Rektoren selbst treffen können, wobei jedoch auch hier "in besonderen Fällen" Vorgaben und Weisungen durch das zuständige Ministerium vorbehalten bleiben sollten. Hingegen sollte die Entscheidung über Vertragsabschlüsse mit Hochschulen *westlicher Industrieländer* weiterhin

in der Kompetenz des Ministers verbleiben (auf der Grundlage von Anträgen der Hochschulen).

- Verzicht auf zentrale Kontingentvorgaben beim Personenaustausch. Auch die Teil- und Zusatzstudien sollten ab 1988 direkt zwischen den Hochschulen vorbereitet und realisiert werden.
- Beseitigung des Zentralen Themenverzeichnisses in der Forschungszusammenarbeit.
- Orientierung auf Themen- und Projektvereinbarungen als die künftige Hauptform der Hochschulzusammenarbeit. In diesem Zusammenhang sollte eine Überprüfung der bestehenden komplexen "Freundschaftsverträge" mit dem Ziel erfolgen, den für zu groß befundenen Umfang der Verträge insgesamt zu verringern. Neuabschlüsse sollten dennoch möglich sein.
- Erhalt der Kontrollfähigkeit des zuständigen Ministeriums trotz Konzentration auf die strategisch-konzeptionelle Tätigkeit.

Bis zum Jahre 1990 konnten nur Ansätze dieser Konzeption in die Praxis umgesetzt werden. Sie hätte sicher zu bedeutenden Fortschritten hinsichtlich der Selbstverwaltung der Hochschulen in den internationalen Beziehungen führen können, wenn auch immer nur in den Grenzen des deformierten Gesellschaftssystems.

3.2.4 Zum Inhalt der Hochschulvereinbarungen

Im Inhalt der Hochschulzusammenarbeit vollzog sich im Verlaufe der etwa drei Jahrzehnte ein deutlicher Wandel. Die ersten abgeschlossenen Verträge zwischen Hochschulen der DDR und der osteuropäischen Länder erstreckten sich lediglich "auf Gastvorträge und Studienreisen, auf den Austausch wissenschaftlicher Literatur und wissenschaftlichen Materials sowie auf Studienaufenthalte von Assistenten und auf den Austausch von Studenten zur Durchführung von Berufspraktika und Fachexkursionen". (Kulturabkommen mit UdSSR ..., S. 29)

Ende der 50er Jahre war es also zunächst "im wesentlichen um das gegenseitige Kennenlernen und den Austausch von Erfahrungen" gegangen. (Köhler, Rey, Syniawa, S. 136)

In einer späteren Phase wurde dann die Zusammenarbeit "zunehmend auf spezielle Themen orientiert, mehr und mehr traten inhaltliche Probleme der Aus- und Weiterbildung, der kommunistischen Erziehung und der Forschung in den Vordergrund". (Ebenda)

Schon Ende der 60er Jahre umfaßte die Hochschulzusammenarbeit folgende Skala von Bereichen, die dann in den 70er und 80er Jahren relativ konstant beibehalten wurden (siehe Anlagen 13 und 14):

1. Ständiger *Erfahrungsaustausch* über Fragen der Ausbildung und Erziehung der Studenten und des wissenschaftlichen Nachwuchses, über den Inhalt der Ausbildungspläne und -programme, über die Einführung moderner Methoden der Ausbildung und Erziehung u. ä. m.
2. *Austausch von Wissenschaftlern* zu Studienaufenthalten und Gastvorträgen und von *Nachwuchswissenschaftlern* zu einer langfristigen Qualifizierung.

3. Gemeinsame Organisierung und Durchführung von *wissenschaftlichen Konferenzen*, Kolloquien und Seminaren.
4. *Austausch von Studentengruppen* zur Durchführung von Sommerpraktika und Exkursionen.
5. Bearbeitung gemeinsamer aktueller Probleme der *Forschung*.
6. *Veröffentlichung gemeinsamer Forschungsarbeiten* und Austausch wissenschaftlicher Arbeitsergebnisse.

Veränderungen sind im Laufe der Zeit in der Rangfolge der einzelnen Bereiche eingetreten. Standen in den 60er Jahren vor allem Ausbildungsinhalte und in diesem Zusammenhang besonders Fragen der weltanschaulichen Erziehung - und das heißt der umfassenden politischen Einflußnahme auf die Studentenschaft (Herausbildung des "sozialistischen Bewußtseins") - im Vordergrund der Zusammenarbeit, nahm etwa seit Mitte der 70er Jahre die *Forschungszusammenarbeit* immer mehr an Bedeutung zu. Gegen Mitte der 80er Jahre konzentrierte sich z. B. die Zusammenarbeit von Hochschulen der DDR mit Hochschulen der CSSR zu 95 Prozent auf Forschungsaktivitäten. Kritisch wurde vom tschechischen Partner vermerkt, daß dabei "die Zusammenarbeit auf pädagogischem Gebiet vielfach am Rande (blieb)". (Prime styky, S. 1 - 2)

Im Fünfjahreszeitraum 1981 - 1985 sollen bereits ca. *520 Forschungsthemen* im Rahmen der Direktbeziehungen zwischen den Hochschulen bearbeitet worden sein (vgl. Abschnitt 4.3.). Mitte der 80er Jahre begann jedoch ein leichter Rückgang in der Forschungszusammenarbeit einzusetzen. Dieser war offenbar darauf zurückzuführen, daß sich zunächst infolge des gesellschaftlichen Umbruchs in den osteuropäischen Staaten Probleme im Finden gemeinsamer Forschungsthemen aufzeigten. Dies betraf jedoch nur die Geistes- und Wirtschaftswissenschaften. Hinzu kamen wachsende Schwierigkeiten in allen beteiligten Ländern bei der Finanzierung des Personenaustausches. So waren im Arbeitsplan 1986 - 1990 zwischen der Humboldt- Universität und der Staatlichen Lomonossow-Universität Moskau nur noch 24 Themen für die wissenschaftliche Zusammenarbeit und vier Projekte zu Lehrbüchern bzw. Lehrmaterialien vorgesehen, während es im vorangegangenen Arbeitsplan 1981 - 1985 nahezu das Doppelte, nämlich 47 wissenschaftliche Themen waren, davon 11 Lehrbuchprojekte. Die gemeinsame Erarbeitung von Lehrbüchern und anderen Lehrmaterialien hatte generell einen hohen Rang in der internationalen Zusammenarbeit der DDR-Hochschulen, wie auch die Übersichten der Zentralen Themenverzeichnisse ausweisen.

Lehre und Erziehung haben ihren zentralen Platz in der Zusammenarbeit bis in die 80er Jahre hinein beibehalten. Dabei war jedoch festzustellen, daß nach einer anfänglich starken Betonung der weltanschaulichen Erziehung immer mehr Fragen der fachlichen Ausbildungsinhalte und der Ausbildungsmethoden in den Mittelpunkt rückten. Einen hohen Stellenwert nahm die gemeinsame Erarbeitung bzw. Präzisierung von Ausbildungsdokumenten sowie die Umsetzung von Studienplänen ein.

Der *Wissenschaftler austausch* im Rahmen der Hochschulvereinbarungen hatte bereits Mitte der 70er Jahre einen Umfang erreicht, der in der Folgezeit relativ konstant (als Planungsgröße) beibehalten wurde. Der mit Abstand breiteste Wissenschaftler austausch erfolgte mit Hochschulen der UdSSR (ca. 1.000 Monate jährlich) und Polen (ca. 900 Monate jährlich). Ein relativ geringer Austausch bestand zwischen Hochschulen der DDR und Hochschulen Bulgariens

sowie Ungarns (vgl. Tabelle 3 des Anhangs). Seit Mitte der 70er Jahre lagen die Kontingente von DDR-Wissenschaftlern für Reisen an Hochschulen der UdSSR deutlich über den Kontingenten von sowjetischen Wissenschaftlern.

Der Austausch von Wissenschaftlern vornehmlich zum Zweck der Lehrtätigkeit ("Gastlehrkräfteaustausch") zählte zu den ersten Formen der Hochschulzusammenarbeit. Dabei blieb der *langfristige* Austausch von "Gastlehrkräften" (in der Regel ein Studienjahr) bis zur deutschen Vereinigung auf philologische Disziplinen konzentriert. Auf *nicht*philologischem Gebiet gab es trotz vorhandener Vereinbarungen und entsprechender Regelungen nur einen geringen Anteil längerer Austauschaufenthalte.

Einen breiten Umfang hatte der *kurzfristige* "Gastlehrkräfteaustausch" von einigen Tagen oder Wochen zwischen Hochschulen der DDR und der UdSSR angenommen. Während noch zu Anfang der 70er Jahre lediglich 30 Hochschullehrer als "Gastdozenten" aus der DDR an sowjetischen Hochschulen tätig waren, hatte ihre Zahl Mitte der 70er Jahre bereits 120 erreicht (bei jeweils mehr als einem Monat Vortragstätigkeit). In ähnlichen Größenordnungen hatten die sowjetischen Partnerhochschulen "Gastlehrkräfte" in die DDR entsandt. Das Mitte der 70er Jahre erreichte Niveau im Austausch wurde in den 80er Jahren etwa beibehalten. So befanden sich im Jahre 1987 120 Lehrkräfte von DDR-Hochschulen zu kurzfristiger Vorlesungstätigkeit an sowjetischen Einrichtungen, und 130 sowjetische Hochschullehrer waren in der DDR tätig. Der *langfristige* "Gastlehrkräfteaustausch" sollte folgenden sehr vielfältigen Zielstellungen dienen (vgl. Gielke (3), S. 164):

- Unterstützung und Verbesserung der studentischen Ausbildung, insbesondere durch Vorlesungen auf Spezialgebieten, die für die Fachausbildung von großer Bedeutung waren
- Erfahrungsaustausch über Fragen der Erziehung und über methodische und hochschulpädagogische Probleme
- Abstimmung und Lösung arbeitsteiliger Forschungsaufgaben, die durch die unmittelbare Mitarbeit der Gastlehrkräfte entscheidend beeinflusst werden konnten
- redaktionelle Abstimmung und Bearbeitung gemeinsamer Buchmanuskripte, von Publikationen und anderen Forschungsarbeiten
- Weiterbildung im Rahmen von Weiterbildungsveranstaltungen des Lehrkörpers, des wissenschaftlichen Nachwuchses und von Praxispartnern.

Ein besonderer Nutzen des "Gastlehrkräfteaustausches" wurde in Spezialvorlesungsreihen führender sowjetischer Wissenschaftler an DDR-Hochschulen gesehen (vor allem in naturwissenschaftlich-technischen Disziplinen).

Die umfangreichste Form der Einbeziehung der Studenten in die internationale Hochschulzusammenarbeit stellten die jährlichen (2- bis 4wöchigen) *Studentenaustauschpraktika* dar. Im Jahre 1965 zum ersten Mal durchgeführt, waren bereits Anfang der 70er Jahre etwa 6.000 Studenten an solchen Austauschpraktika beteiligt. Die Zahl der Teilnehmer erhöhte sich in den Folgejahren nur noch unbedeutend. Folgende Tabelle widerspiegelt den Stand der Studentenaustauschpraktika im Jahre 1987, der schon deutlich unter den Kontingenten lag, die in den

Maßnahmeplänen 1986 - 1990 für die dem MHF unterstellten Hochschulen vereinbart worden waren:

Tabelle 4: Studentenaustauschpraktika der DDR mit Osteuropa (Stand 1987)

Land	Teilnehmer	in %
Bulgarien	550	10,5
CSSR	1.100	21,0
Polen	1.060	20,3
UdSSR	2.150	41,3
Ungarn	370	7,1
Gesamt	5.230	100,0

Berechnet nach: MIIF, Arbeitsstandpunkt..., Anlage 1

Aus der Tabelle geht hervor, daß trotz eines beginnenden Rückgangs im Jahre 1987 der weitaus umfangreichste Studentenaustausch mit Hochschulen der UdSSR stattgefunden hatte (1986 etwa die Hälfte des gesamten Austausches). Trug der Studentenaustausch zu Anfang noch vorwiegend Exkursionscharakter, wurde er sehr bald auf der Grundlage langfristiger Vereinbarungen zwischen den Hochschulen *fachbezogen* durchgeführt. Damit wurde der Studentenaustausch schließlich als integraler Bestandteil des Ausbildungsprozesses an den Hochschulen der DDR betrachtet. So soll nach offiziellen Einschätzungen der Studentenaustausch "insbesondere bei solchen Fachrichtungen wie Medizin, Philologie, Geographie, Geologie, Landwirtschaft, Mathematik und Pädagogik ... immer mehr das Niveau eines Berufspraktikums" erhalten haben. (Gielke (1), S. 204) Forschungsbeziehungen zwischen den jeweiligen Hochschulen begünstigten diesen Prozeß.

Um eine höhere Effektivität der Austauschpraktika zu erreichen, wurden zunächst mit der UdSSR und Polen im Jahre 1976 weiterreichende vertragliche Vereinbarungen auf ministerieller Ebene getroffen. Dabei handelte es sich in der Zusammenarbeit mit der UdSSR um die "Gemeinsame Instruktion über eine Ordnung zur Durchführung und Organisation des devisenlosen Austausches von Studentengruppen zwischen Hoch- und Fachschulen der DDR und der UdSSR zur Absolvierung eines fachbezogenen Austauschpraktikums in den Jahren 1976 - 1980". Diese Instruktion formulierte die Ziele und Aufgaben des Praktikums und enthielt Festlegungen zur Organisation, zu den Aufgaben der entsendenden und empfangenden Hoch- und Fachschule, zur Auswertung des Praktikums und zu den finanziellen Bedingungen. Das Praktikum, das der beruflichen Vorbereitung dienen sollte, hatte auf *fachlichem* Gebiet folgende Aufgaben zu erfüllen:

- Erweiterung des fachlichen Wissens der zukünftigen Absolventen
- Aneignung und Vertiefung von wissenschaftlich-theoretischen und praktischen Kenntnissen und Erfahrungen, die den Studenten helfen, sich unmittelbar auf ihren künftigen Beruf vorzubereiten; Kennenlernen neuer wissenschaftlicher Ergebnisse, moderner Methoden und Technologien, Ausrüstungen und Dokumentationen
- Vorbereitung von Beleg- und Diplomarbeiten, wissenschaftlichen Vorträgen und Referaten
- Vertiefung der Arbeitskontakte zwischen den Hoch- und Fachschulen, den beteiligten Sektionen/Fakultäten und Wissenschaftsbereichen/Lehrstühlen sowie den wissenschaftlichen Zirkeln durch die aktive Teilnahme der beteiligten Betreuer und Studenten (vgl. Gielke (2), S. 139).

Darüber hinaus wurde dem erzieherischen und kulturellen Wert der Austauschpraktika hohe Bedeutung beigemessen. Die Realisierung anspruchsvoller Zielstellungen setzte vor allem eine rechtzeitige inhaltliche Abstimmung der Aufenthaltsprogramme mit den Partnern voraus (das betraf insbesondere geplante Betriebsbesichtigungen, gewünschte Vorlesungen und Spezialseminare u. ä. sowie kulturelle Maßnahmen im umfassenden Sinne).

Es ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt bereits zu erkennen, daß sich künftig hinsichtlich des Inhaltes der Hochschulvereinbarungen mehr oder weniger gravierende Veränderungen ergeben werden. Das betrifft vor allem den Umfang der Forschungszusammenarbeit und der Studentenaustauschpraktika.

Bei beidem ist eine Reduzierung bereits abzusehen. Der Austausch von Lehrkräften, Nachwuchswissenschaftlern und Studenten dürfte sich jedoch als ein stabiler Bestandteil der Vereinbarungen mit den Hochschulen osteuropäischer Länder erweisen.

4 Forschungszusammenarbeit mit osteuropäischen Hochschul- und Wissenschaftseinrichtungen

4.1 Zu Umfang und Struktur der internationalen Forschungszusammenarbeit der DDR-Hochschulen

An den Universitäten und Hochschulen der DDR (ohne militärische und kirchliche Hochschulen) waren zum 31. 12. 1989 38.909 Kräfte als wissenschaftliches und künstlerisches Personal beschäftigt.

Abgesehen von etwa einem Fünftel dieser Gruppe (Lektoren, Lehrer im Hochschuldienst u. ä., die im Prinzip vorwiegend oder vollständig mit Lehraufgaben betraut waren), hatten diese Kräfte Forschungsaufgaben zu erfüllen, die im Durchschnitt über ein Viertel ihres Zeitfonds in Anspruch nahmen. (Burkhardt, Scherer, S. 2; Anlage 3)

Die Spannweite dieser Inanspruchnahme durch Forschung war erheblich; sie reichte von etwa 10 Prozent in der Medizin bis zu 40 Prozent oder mehr in mathematisch-naturwissenschaftlichen und technischen Richtungen. (Däumichen, S. 141) Die über 13.000 oder - je nach Berechnungsbasis und -kriterien (Einbeziehung von Hilfskräften, studentischer Forschungstätigkeit usw.) - über 18.000 "F/E-Vollbeschäftigteneinheiten" an Hochschulen stellten knapp 7 bzw. 10 Prozent des gesamten personellen Forschungspotentials der DDR (ebenda, S. 141; Julier, S. 4 ff.; Forschung und Entwicklung in der DDR), auf dessen Niveau und Effektivität hier nicht eingegangen werden kann.

Aus einer Übersicht über die "Forschungs-Vollbeschäftigteneinheiten" (= "Forschungs-Vollzeit-äquivalent") an Universitäten und Hochschulen, die dem damaligen Ministerium für Hoch- und Fachschulwesen unterstellt waren, ergeben sich für die Verteilung dieser Kräfte nach Wissenschaftszweigen folgende Anteile (Julier, S. 9):

Mathematik/Naturwissenschaften	21,6 %
Technische Wissenschaften	25,5 %
Agrarwissenschaften	8,8 %
Medizin	26,9 %
Geistes- und Sozialwissenschaften	17,2 %.

Der hohe Anteil der mathematisch-naturwissenschaftlichen und technischen Forschungen findet seine Entsprechung auch in der internationalen Forschungszusammenarbeit der DDR-Hochschulen; im Verlaufe der Zeit verlagerte sich das Gewicht deutlich auf diese Wissenschaftsgebiete, wie wir noch im einzelnen darstellen werden. Bei etwa der Hälfte aller naturwissenschaftlichen und technischen Forschungsvorhaben an Hochschulen wurde mit Partnern im Ausland zusammengearbeitet (Stein, Wilms, S. 2); für die gesellschaftswissenschaftlichen Forschungen liegt uns eine entsprechende Angabe nicht vor.

Die internationale Forschungsarbeit der DDR-Hochschulen mit den osteuropäischen Ländern vollzog sich, wie bereits deutlich gemacht wurde, auf der Grundlage eines *Systems vertraglicher*

Vereinbarungen. Sie war gleichzeitig eingeordnet in das gesamtstaatliche System der Forschungsplanung der DDR, das sehr übersichtlich bei Förtsch dargestellt ist.

Die größte Zahl der in der internationalen Forschungszusammenarbeit behandelten Projekte - fast die Hälfte der 1985 erfaßten 2.176 naturwissenschaftlichen und technischen Arbeitsthemen - wurde auf der Basis von Hochschulvereinbarungen erarbeitet (für die geringere Zahl der gesellschaftswissenschaftlichen Themen liegen uns keine entsprechenden Daten vor).

Tabelle 5: International bearbeitete Themen der naturwissenschaftlichen und technischen Forschung und Entwicklung nach Ebene der Vereinbarung 1985 (in %)

Ebene der Vereinbarung	Anteil in %
Freundschaftsverträge zwischen Hochschulen	45
Zentrales Themenverzeichnis	15
Akademie-Abkommen	14
RGW- und Regierungsabkommen	12
Sonstige Vereinbarungen	14
Zusammen	100

Quelle: Stein, S. 182

Dabei reichte die Zusammenarbeit von der untersten Stufe, dem Informations- und Erfahrungsaustausch, bis zur intensiven arbeitsteiligen Forschungskooperation. 31 Prozent der vorgelegten Ergebnisse waren gemeinsam erarbeitet worden. Insgesamt wurden für 1985 98 Prozent aller Themen, für die entsprechende Arbeitspläne vorlagen, als "erfüllt abgerechnet"; es wurde kritisch eingeschätzt, daß von den DDR-Hochschulen 20 Prozent mehr Ergebnisse übergeben als von den ausländischen Partnern erhalten wurden. (Stein, S. 183)

Die Beteiligung der Hochschulen der DDR an den internationalen bilateralen Akademieabkommen war mit 40 Prozent aller dort vereinbarten Themen beträchtlich; allein bei der Hälfte dieser Themen lag die Hauptverantwortung bei Hochschulen. (Stein, Wilms, S. 15; Anlage 12)

Ende der 80er Jahre stieg die Zahl der Themen der internationalen Forschungsarbeit der DDR-Hochschulen auf rund 2.800 (1988; alle Wissenschaftsrichtungen) an. Diese Anzahl wurde von seiten des Ministeriums für Hoch- und Fachschulwesen als zu hoch eingeschätzt, es wurde auf Konzentration, Profilierung, Differenzierung und starke Reduzierung orientiert. (MHF, Vorstellungen zur Teilkonzeption Rahmenvorgaben für die internationale Forschungszusammenarbeit) Der überwiegende Teil dieser Themen wurde mit damals sozialistischen Ländern, und zwar vor allem wieder osteuropäischen, bearbeitet; eine Untersuchung von 1989 verzeichnet insgesamt 93 Themen, die gemeinsam mit Hochschuleinrichtungen Österreichs, Finnlands, Frankreichs, Spaniens und Italiens im Rahmen von Abkommen zur wissenschaftlich-technischen Zusammenarbeit bearbeitet worden waren. (Julier, Stein, S. 5, Anlage 1)

Eine generelle Wertung der erzielten Ergebnisse der internationalen Forschungskooperation der DDR-Hochschulen ist den Autoren nicht möglich, da eine solche zusammenfassende Aussage nur auf detaillierter Analyse nach Fachbereichen und Themen durch die entsprechen-

den Fachleute beruhen könnte. Zweifellos gab es hier eine erhebliche Abstufung, die formale Erfüllung oder Ergebnisse ohne Erkenntnisgewinn, die Wiederholung oder Bestätigung gewünschter Doktrinen einschloß, ebenso wie aber auch international tragfähige Resultate. Das ist tatsächlich nur von Fall zu Fall differenziert zu beurteilen. In Einschätzungen wird der Nutzen von Ergebnissen für die Industrie und andere Bereiche der Wirtschaft einzelner sozialistischer Länder hervorgehoben, für die Qualität der Forschungsergebnisse der Hochschulen im ganzen, für die Verkürzung der Forschungszeiten und Senkung des Aufwandes besonders durch gemeinsame Nutzung teurer apparativer Ausstattungen, für die Erhöhung des Niveaus der Lehre. (Stein, S. 182 ff.; Stein, Wilms, S. 6 ff.) Diese allgemeinen Aussagen werden jedoch in den vorliegenden Untersuchungen nicht bis zum Ausweis oder einer Wertung des tatsächlichen wissenschaftlich-technischen Nutzens und Niveaus in den einzelnen Fachgebieten spezifiziert.

4.2 Zentrale Themenverzeichnisse

Seit Mitte der 70er Jahre wurden zwischen dem Ministerium für Hoch- und Fachschulwesen der DDR und entsprechenden Ministerien osteuropäischer Länder "Zentrale Themenverzeichnisse" (ZTV) solcher Forschungsprojekte verhandelt und bestätigt, die als prioritär für die Zusammenarbeit von Hochschulen der beteiligten Länder angesehen und deshalb auf ministerieller Ebene gefördert und kontrolliert wurden. Zur Aufstellung solcher bilateraler Dokumente kam es zwischen der DDR und der UdSSR, Polen, der CSSR, Bulgarien und Ungarn (und als einzigem weiteren Land Kuba). Im letzten Fünfjahrplan-Zeitraum 1986 - 1990 enthielten die Themenverzeichnisse mit den osteuropäischen Ländern insgesamt 808 Forschungsthemen, von denen über zwei Drittel die Mathematik/Naturwissenschaften und Ingenieurwissenschaften betrafen. (MHF, Arbeitsstandpunkt ...; vgl. Anlagen 4 - 11).

Diesen Themenverzeichnissen, die rund 29 Prozent aller Ende der 80er Jahre von DDR-Hochschulen in internationaler Zusammenarbeit realisierten Forschungsprojekte enthielten, galt die besondere Aufmerksamkeit in der direkten Hochschulkooperation. Die Themenverzeichnisse wurden im Gültigkeitszeitraum in gewissem Maße aktualisiert; in den 80er Jahren spielte die Aufnahme von Themen im Zusammenhang mit dem RGW-Komplexprogramm eine besondere Rolle (vgl. Anlage 5, Ergänzung ZTV DDR/UdSSR).

Die Themenverzeichnisse gaben auch darüber Auskunft, ob nur eine oder mehrere Hochschulen beider Seiten in die Zusammenarbeit einbezogen waren. Die mehrseitige Zusammenarbeit sollte sich ursprünglich auf umfassendere Forschungsprojekte - "Komplexthemen" - konzentrieren. Im Zeitraum 1981 - 85 waren an den naturwissenschaftlich-technischen Komplexthemen der Zentralen Themenverzeichnisse (etwa 20 Prozent aller Themen) in der Regel bis zu 5 Hochschulen der DDR und bis zu 7 Hochschulen des Partnerlandes beteiligt.

Die zwischen den beteiligten Ministerien vereinbarten Grundsätze für die direkte Zusammenarbeit zwischen Hochschulen beider Länder legten für den Fall der Beteiligung mehrerer Hochschulen beider Länder die Einsetzung koordinierender Hochschulen fest. (Vgl. Anlage 12, DDR/Polen)

Zur Zusammenarbeit mehrerer Hochschulen wurde in Analysen kritisch vermerkt, daß die Ausarbeitung gemeinsamer Forschungsstrategien durch die beteiligten Länder unzureichend

gewesen wäre und dadurch die Möglichkeiten dieser Kooperationsform nicht ausgeschöpft worden waren. (Stein, Wilms, S. 25)

Die *Übergabe der Forschungsergebnisse* erfolgte unentgeltlich (bei bereits veröffentlichten bzw. zur Veröffentlichung freigegebenen Forschungsergebnissen), im Austausch gegen gleichwertige Ergebnisse oder gegen Bezahlung auf der Basis von Protokollen. In diesem letzten Falle der finanziellen Abgeltung waren die Außenhandelsorganisationen beider Länder einzuschalten. Das komplizierte die internationale Forschungszusammenarbeit erheblich und wurde möglichst vermieden. Hier bestanden für die DDR-Hochschulen vor allem Probleme, wenn ihre Forschungstätigkeit durch die Industrie finanziert wurde: "Die Kombinate der Industrie der DDR sind aus Gründen des Geheimnisschutzes im Zusammenhang mit der Erzielung hoher Erlöse aus dem Export ihrer Erzeugnisse sowie mit dem Verkauf von Lizenzen nicht daran interessiert, daß die in ihrem Auftrag erarbeiteten Ergebnisse von den Hochschulen der DDR im Rahmen des Ergebnisaustausches an die ausländischen Hochschulen übergeben werden." (Ebenda, S. 23) Auf der anderen Seite wurde darauf hingewiesen, "daß aus Gründen der Geheimhaltung die RGW-Partner ihre Türen vor ihren potentiellen Forschungspartnern verschließen und damit auch gemeinsame Strategien nicht selten im Ansatz steckenbleiben." (Ebenda, S. 25)

So wurden in den ZTV bei der überwiegenden Zahl der Themen gemeinsame Publikationen als Ergebnis ausgewiesen. Der Nutzen der Kooperation wurde im Informations- und Erfahrungsaustausch, in der Erhöhung der Qualität der Ergebnisse durch gemeinsame Arbeit bzw. arbeitsteiliges Vorgehen, in der möglichen Einsparung von Mitteln durch gegenseitige Nutzung von Ausrüstungen und im Zeitgewinn bei der Realisierung der Projekte gesehen.

Die größte Zahl der Forschungsthemen im Rahmen Zentraler Themenverzeichnisse wurde mit der UdSSR abgeschlossen. Der Anteil der mit der CSSR vereinbarten Themen war jedoch nur geringfügig kleiner. Ganz offensichtlich basierte das auf den günstigen Bedingungen (in bezug auf räumliche Nähe und Niveau) der Forschungszusammenarbeit mit diesem Nachbarland, deren Nutzen auch heute in Einschätzungen aus Universitäten der neuen Bundesländer betont wird.

Tabelle 6: Forschungsthemen der Zentralen Themenverzeichnisse nach Land (1987)

Land, mit dem Vereinbarung abgeschlossen wurde	Zahl der Forschungsthemen	in %
Bulgarien	84	10,4
CSSR	255	31,6
Polen	104	12,9
Ungarn	65	8,0
UdSSR	300	37,1
insgesamt	808	100,0

Berechnet nach: MIF, Arbeitsstandpunkt ...

Die *Struktur der vereinbarten Themen* nach Fächergruppen wies ein deutliches Übergewicht der Mathematik/Naturwissenschaften und der Ingenieurwissenschaften auf, bei denen in der internationalen Forschungszusammenarbeit ein realer, die Aufwendungen am ehesten zu rechtfertigender Nutzen erwartet wurde.

Tabelle 7 faßt jeweils mehrere Fächergruppen zusammen, da - wie man den in den Anlagen 4 - 11 enthaltenen ZTV 1986 - 1990 entnehmen kann - keine für alle Länder einheitliche Fächerstruktur genutzt worden war.

Tabelle 7: Forschungsthemen der Zentralen Themenverzeichnisse 1986 - 1990 nach Fächergruppen

Fachgebiete	Zahl der Forschungsthemen	in %
Mathematik/Naturwiss., Geowissenschaft, Agrar-, Forst- u. Ernährungswiss.	288	36,4
Ingenieurwiss.	270	34,1
Medizin	18	2,3
Sprach- u. Kulturwiss., Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialwiss., Kunstwiss.	216	27,3
insgesamt	792	100,0

Berechnet nach: ZTV DDR/UdSSR, Polen, CSSR, Bulgarien, Ungarn 1986 - 1990, Anlagen 4 - 11.

Bei der Gruppe Mathematik/Naturwissenschaften hatte das Themenverzeichnis mit der CSSR die höchste Themenzahl (113), gefolgt vom Themenverzeichnis DDR/UdSSR (111). Bei den Ingenieurwissenschaften war die Reihenfolge umgekehrt (mit dem gleichen Abstand: UdSSR 95, CSSR 93), so daß sich bei einer Summierung der Themen in den Fächergruppen ein Gleichstand für die ZTV mit der UdSSR und der CSSR ergab (je 206 Themen).

Von den 18 erfaßten Themen der Medizin wurden allein 14 gemeinsam mit der CSSR bearbeitet; in den Sprach-, Kulturwissenschaften, Sozialwissenschaften usw. lag das ZTV mit der UdSSR an erster Stelle (95 Themen), gefolgt vom ZTV DDR/Polen (41 Themen).

Betrachtet man die ZTV mit den osteuropäischen Ländern im einzelnen nach der Fächergruppenstruktur, so ergibt sich für alle ZTV eine Dominanz der Fächergruppen Mathematik/Naturwissenschaften/Ingenieurwissenschaften und ein geringer Anteil der "Gesellschaftswissenschaften", allerdings mit Unterschieden: Der Anteil dieser letzteren Gruppe an allen Themen liegt mit 15 Prozent beim ZTV DDR/CSSR am niedrigsten, beim ZTV DDR/Polen mit 42 Prozent am höchsten im Vergleich aller ZTV (zweifelloos stand dahinter die Intention, von seiten der DDR auf die politische Entwicklung in Polen Einfluß zu nehmen).

Tabelle 8: Forschungsthemen der Zentralen Themenverzeichnisse 1986-1990 mit den einzelnen Ländern nach Fächergruppen (in Prozent)

Fachgebiete	Bulgarien	CSSR	Polen	UdSSR	Ungarn
Mathematik/Naturwiss., Geowissenschaft, Agrar-, Forst- u. Ernährungswiss.	37,4	43,6	16,3	36,4	36,2
Ingenieurwiss.	33,7	35,9	41,8	31,2	27,6
Medizin	-	5,4	-	1,3	-
Sprach- u. Kulturwiss., Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialwiss., Kunstwiss.	28,9	15,1	41,8	31,2	36,2
insgesamt	100	100	100	100	100

Berechnet nach: ZTV, Anlagen 4 - 11

Die **Einbeziehung der Universitäten und Hochschulen** der DDR in die internationale Forschungszusammenarbeit auf der Grundlage der Zentralen Themenverzeichnisse war - entsprechend dem Umfang, dem Profil und Entwicklungsstand der Forschungen und der internationalen Beziehungen der Einrichtungen - sehr unterschiedlich. Tabelle 9 (vgl. S. 34) weist die Proportionen der Beteiligung der Hochschuleinrichtungen an allen Themen der ZTV mit der UdSSR, Polen, der CSSR, Bulgarien und Ungarn 1986 - 1990 aus, wobei statistisch kein Unterschied zwischen alleiniger Beteiligung einer DDR-Hochschule und Beteiligung mehrerer Hochschulen an einem Thema gemacht wurde.

Allein auf die ersten 7 Einrichtungen (alle universitären Charakters) kamen mehr als zwei Drittel der Beteiligung aller DDR-Hochschuleinrichtungen an den Projekten der Zentralen Themenverzeichnisse, wobei die Technische Universität Dresden insgesamt und bei den Ingenieurwissenschaften/Mathematik/Naturwissenschaften an der Spitze stand (vgl. dazu im einzelnen die Tabellen 11 - 15 des Anhangs).

Der Prozeß der **Überführung der Themen der ZTV in die Hochschulvereinbarungen** ("Freundschaftsverträge") und der endgültigen Ablösung der ZTV ging in der zweiten Hälfte der 80er Jahre je nach Partnerland in unterschiedlichem Tempo vonstatten. Die hohe Verbindlichkeit - bei Einführung der ZTV als Vorzug betrachtet - ging bei allen Korrekturen der zentralen Vereinbarungen mit geringerer Flexibilität einher; die Verlagerung von Entscheidungen auf die ministerielle Ebene hatte die Handlungsfähigkeit der an der Forschung beteiligten Einrichtungen gemindert.

Als erstes wurde das Zentrale Themenverzeichnis 1986 - 1990 mit Ungarn durch die aktuellen Umstände außer Kraft gesetzt: Bereits kurz nach seiner Bestätigung hatten die ungarischen Hochschulen weitgehende Autonomie auch für die internationale Forschungszusammenarbeit erhalten, und somit fehlte dem Ministerium für Hoch- und Fachschulwesen der Partner. Ähnlich verlief dieser Prozeß mit Bulgarien. Etwas später setzten die Veränderungen in der Zusammenarbeit mit der UdSSR ein: Die Ständige Arbeitsgruppe der beiden Ministerien unterstrich noch im November 1987, daß die Forschungszusammenarbeit sowohl auf der Grundlage der "Freundschaftsverträge" (Hochschulvereinbarungen) als auch der Zentralen Themenverzeichnisse realisiert werde, und bestätigte die Erweiterung des ministeriellen Programmes der wissenschaftlich-technischen Zusammenarbeit der Hochschulen um die Themen im Zusammenhang mit dem RGW-Komplexprogramm. (MHF, Protokoll der 1. Beratung der

Ständigen Arbeitsgruppe ..., S. 2) Insgesamt wurde die Ablösung und de facto Aufhebung der Zentralen Themenverzeichnisse der Forschungszusammenarbeit mit allen beteiligten Ländern bis 1990 abgeschlossen.

Tabelle 9: DDR-Hochschulen nach Beteiligung an Forschungsprojekten im Rahmen der Zentralen Themenverzeichnisse 1986 - 1990

Hochschule	Zahl der Themen	in %
TU Dresden	157	16,1
Humboldt-Univ. Berlin	137	14,0
Karl-Marx-Univ. Leipzig	119	12,2
Bergakademie Freiberg	82	8,4
Martin-Luther-Univ. Halle-W.	72	7,4
Friedrich-Schiller-Univ. Jena	57	5,8
Wilhelm-Pieck-Univ Rostock	56	5,7
TH Magdeburg	31	3,2
Hochschule f. Ökonomie Berlin	31	3,2
TH Karl-Marx-Stadt	30	3,1
TH Leuna-Merseburg	30	3,1
Hochsch.f.Verkehrsw.Dresden	24	2,5
HT Zwickau	23	2,4
TH Ilmenau	22	2,3
Ernst-Moritz-Arndt-U.Greifswald	18	1,8
HT Wismar	16	1,6
TH Leipzig	14	1,4
HT Zittau	14	1,4
HT Köthen	12	1,2
Hochsch.f.Archit.u.Bauw.Weimar	7	0,7
HT Mittweida	7	0,7
Medizinische Ak.Dresden	3	0,3
HT Dresden	2	0,2
HT Cottbus	2	0,2
HT Wartenberg	2	0,2
Medizinische Ak. Magdeburg	2	0,2
Medizinische Ak. Erfurt	2	0,2
Handelshochschule Leipzig	2	0,2
HT f. Seefahrt Warnemünde-Wustrow	2	0,2
insgesamt	976	100,0

Berechnet nach: Zentrale Themenverzeichnisse DDR/UdSSR, Polen, CSSR, Bulgarien, Ungarn, Anlagen 4 - 6, 8 - 11

4.3 Forschungszusammenarbeit im Rahmen der Hochschulvereinbarungen

Die Forschungskooperation hatte sich seit etwa Mitte der 70er Jahre zu einem der wichtigsten Bereiche der Zusammenarbeit im Rahmen der Hochschulvereinbarungen entwickelt. Das traf vor allem auf die Kooperationsbeziehungen mit Hochschulen der UdSSR und der CSSR zu, die den Großteil der gemeinsam bearbeiteten Forschungsthemen auf sich vereinten (2/3 aller Themen im Jahre 1987, vgl. Tabelle 6 des Anhangs). Umgekehrt stellte die DDR auch für diese beiden Länder den Hauptforschungspartner dar. Dabei bearbeitete die DDR im Jahre 1985 mit der CSSR mehr Komplex- und Einzelthemen auf dem Gebiet der technischen und Naturwissenschaften als mit der UdSSR (9 bzw. 56 im Vergleich zu 3 bzw. 42). Bereits in den Arbeitsplänen 1976/77 waren zwischen den Partnerhochschulen der DDR und der osteuropäischen Länder ca. 400 Forschungsthemen vereinbart worden. Allein im Ergebnis der 3. gemeinsamen Rektorenkonferenz DDR-UdSSR (1973) wurden nach offiziellen Angaben "über 280 Themen auf dem Gebiet der Gesellschafts-, Natur-, technischen und Agrarwissenschaften im Rahmen der "Freundschaftsverträge" bearbeitet, hinzu kamen noch über 70 Themen, die auf der Grundlage von Arbeitsvereinbarungen realisiert wurden bzw. werden." (Gielke (3), S. 164) Hinsichtlich der fachlichen Struktur der Forschungszusammenarbeit überwog in zunehmendem Maße die naturwissenschaftlich-technische Forschung. Ihr Anteil schwankte in den letzten Jahren um etwa 70 Prozent. Innerhalb der gesellschaftswissenschaftlichen Forschung spielte die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Forschung über das Hochschulwesen eine wachsende Rolle (vgl. z. B. Anlage 7).

Zu den wichtigsten Formen in der Forschungskooperation zählten folgende:

- Austausch von Forschungsergebnissen (Publikationen)
- gemeinsame Herausgabe von Lehrbüchern und Monographien
- Erfahrungsaustausch über Forschungsmethoden
- Abstimmung und Koordinierung von Forschungsaufgaben
- Austausch von Geräten, die gemeinsame Nutzung hochspezialisierter Laboratorien und Versuchsfelder sowie der Austausch von Proben und ihre Untersuchung
- gemeinsame wissenschaftliche Veranstaltungen.

Zusätzlich zu den im Rahmen von "Freundschaftsverträgen" bearbeiteten Forschungsthemen bestand zwischen den Partnerhochschulen eine Vielzahl von Themen- und Projektvereinbarungen auf der Ebene der Sektionen (etwa noch einmal ein Drittel der Themen).

Die Forschungszusammenarbeit mit der UdSSR war in den 80er Jahren verstärkt auf die Hauptrichtungen des "Komplexprogrammes des wissenschaftlich-technischen Fortschritts" orientiert worden, das zwischen den Mitgliedsländern des RGW bis zum Jahre 2000 vereinbart worden war. Folgende Gebiete der gemeinsamen Forschung standen dabei im Mittelpunkt und wurden von folgenden Partnern vorrangig bearbeitet:

Übersicht 3: Hauptgebiete der Forschungszusammenarbeit mit der UdSSR im Rahmen von Hochschulvereinbarungen Ende der 80er Jahre

Elektronisierung der Volkswirtschaft	
Technische Universität Dresden Friedrich-Schiller-Universität Jena	Kiewer Staatsuniversität Moskauer Staatliche Lomonossow-Universität Staatsuniversität Vilnius
Komplexe Automatisierung	
TU Karl-Marx-Stadt III Zwickau TU Dresden Wilhelm-Pieck-Universität Rostock TH Leipzig TU Magdeburg Hochschule für Architektur und Bauwesen Weimar TU Dresden Bergakademie Freiberg TU Dresden TU Magdeburg TH Ilmenau Hochschule f. Verkehrswesen Dresden III Zwickau III Mittweida TU Dresden TU Magdeburg	Moskauer Werkzeugmaschineninstitut Polytechnisches Institut Lwow Leningrader Elektronisches Institut Kiewer Polytechnisches Institut Kiewer Polytechnisches Institut Staatsuniversität Gorki Moskauer Energetisches Institut Moskauer Bauingenieurhochschule Kiewer Bauingenieurhochschule Moskauer Energetisches Institut Moskauer Bergbauinstitut Kiewer Polytechnisches Institut Kiewer Polytechnisches Institut Moskauer Werkzeugmaschineninstitut Wissenschaftszentrum für Robotertechnik Moskauer Institut für Transportingenieure MWTU "Baumann" Rigaer Polytechnisches Institut Moskauer Automechanisches Institut Moskauer Energetisches Institut MWTU "Baumann"
Beschleunigte Entwicklung der Kernenergetik	
TU Dresden Hochschule für Architektur und Bauwesen Weimar TH Leipzig III Zittau TU Dresden	Rigaer Staatsuniversität Moskauer Energetisches Institut Architektur und Bauinstitut Alma-Ata Kiewer Polytechnisches Institut Moskauer Energetisches Institut Moskauer Staatsuniversität
Neue Werkstoffe und Technologien	
III Zwickau Bergakademie Freiberg Friedrich-Schiller-Universität Jena	Novotscherkassker Polytechnisches Institut Minsker Polytechnisches Institut Minsker Polytechnisches Institut Kiewer Polytechnisches Institut
Beschleunigte Entwicklung der Biotechnologie	
Humboldt-Universität Martin-Luther-Universität Halle TU Leuna-Merseburg Martin-Luther-Universität Halle	Moskauer Staatsuniversität Moskauer Staatsuniversität Moskauer Chemisch-Technologisches Institut Kiewer Chemisch-Technologisches Institut Kasaner Staatsuniversität

Quelle: Vgl. MHF, Protokoll der 1. Beratung der Ständigen Arbeitsgruppe ..., Anlage 2

Insgesamt läßt sich feststellen, daß aufgrund der Dominanz naturwissenschaftlich-technischer Themen die Technischen Universitäten und Hochschulen in der Forschungszusammenarbeit mit den osteuropäischen Partnern besonders stark vertreten waren. Deshalb besteht auch hier ein besonders hohes Interesse an einer Fortsetzung der Zusammenarbeit.

Aber auch die Humboldt-Universität, die mit insgesamt 25 naturwissenschaftlich-technischen Themen am letzten Zentralen Themenverzeichnis mit der UdSSR beteiligt gewesen war, plant, nach 1990 21 dieser Themen mit den Partnern weiterzuführen (84 Prozent). Bei den insgesamt 18 gesellschaftswissenschaftlichen Themen ist bei nur 4 Themen (einem Fünftel) an eine Fortführung gedacht (bzw. ist diese aufgrund des gesellschaftlichen Umbruchs in allen an der Forschungszusammenarbeit beteiligten Ländern überhaupt möglich) (vgl. Anlage 15).

5 Literaturverzeichnis

Burkhardt, A., Scherer, D., Erdner, S. (EDV): Personalbestand an Hochschulen der ehemaligen DDR 1989 und 1990. Projektgruppe Hochschulforschung Berlin-Karlshorst, Berlin 1991 (unveröffentlicht)

Däumichen, K.: Entwicklungsprobleme der Hochschulforschung.- In: Meyer, H. (Hrsg.), *Intelligenz, Wissenschaft und Forschung in der DDR*, Berlin, New York 1990, S. 141 - 157

Forschung und Entwicklung in der DDR. Daten aus der Wissenschaftsstatistik 1971 bis 1989. SV-Wissenschaftsstatistik GmbH im Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft, Materialien zur Wissenschaftsstatistik Heft 6, Essen 1990

Förtsch, E.: Grundzüge der Forschungspolitik in der DDR. - In: *IGW-report über Wissenschaft und Technologie in der DDR und anderen RGW-Ländern*, Heft 1/1988, S. 23 - 39

Gielke, M.(1): Für einen effektiven Studentenaustausch. - In: *Das Hochschulwesen*, Berlin (1973)7, S. 203 - 205

Gielke, M. (2): Studentische Austauschpraktika erhöhen das Niveau der kommunistischen Erziehung und wissenschaftlichen Ausbildung. - In: *Das Hochschulwesen*, Berlin (1976)5, S. 136 - 139

Gielke, M. (3): Die Hochschulen unserer Länder unterstützen wirksam die weitere Annäherung DDR - UdSSR. - In: *Das Hochschulwesen*, Berlin (1976)6, S. 162 - 166

Helbing, H.: Zu den internationalen Beziehungen der Wissenschaftler und der Hochschulen der DDR. - In: *Das Hochschulwesen*, Berlin (1961)2, S. 191 - 197

Julier, E.: Personelle Forschungskapazitäten an DDR-Hochschulen und Akademien. Zentralinstitut für Hochschulbildung, Beiträge zur Hochschulentwicklung, Berlin 1990

Julier, E., Stein, G.: Zur Wirksamkeit der Zusammenarbeit mit ausgewählten kapitalistischen Industrieländern auf dem Gebiet der naturwissenschaftlich-technischen Hochschulforschung im Rahmen der WTZ-Abkommen. Zentralinstitut für Hochschulbildung, Forschung über das Hochschulwesen, Berlin 1989 (unveröffentlicht)

Köhler, R., Rey, M., Syniawa, A.: Freundschaft und Zusammenarbeit zwischen der UdSSR und der DDR im Hochschulwesen.- In: *Das Hochschulwesen*, Berlin (1985)5, S. 133 - 137

Kooperationsvereinbarungen (Partnerschaften) der Universitäten und Technischen Hochschulen in den fünf neuen Bundesländern. Hochschulrektorenkonferenz, Bonn 1990

Kooperationsvereinbarungen (Partnerschaften) zwischen deutschen und ausländischen Hochschulen. Westdeutsche Rektorenkonferenz, Bonn 1987

Kulturabkommen mit UdSSR schafft erweiterte Möglichkeiten.- In: Das Hochschulwesen, Berlin (1958)1, S.29 - 30

Last, B. (1): Neubestimmung der Ansätze in der Entwicklungspolitik: Was heißt dies aus der Sicht der Erfahrungen der DDR in der Zusammenarbeit mit den Entwicklungsländern? - In: Goldschmidt, D., und Schaefer, H.-D. (Hrsg.): Entwicklungspolitische Zusammenarbeit auf dem Gebiet von Hochschulbildung und Wissenschaft: Die Suche nach neuen Ansätzen. Zentralinstitut für Hochschulbildung, Berlin 1990, S. 14 - 19

Last, B. (2): Zur Expertenentsendung der DDR in Entwicklungsländer. - In: Goldschmidt, D., und Schaefer, H.-D. (Hrsg.): Entwicklungspolitische Zusammenarbeit auf dem Gebiet von Hochschulbildung und Wissenschaft: Die Suche nach neuen Ansätzen. Zentralinstitut für Hochschulbildung, Berlin 1990, S. 66 - 74

Last, B., Schaefer, H.-D.: Die internationale Dimension der Hochschullandschaft: Ausländer- und Auslandsstudium unter besonderer Berücksichtigung der Wissenschaftsbeziehungen zu Osteuropa. Ausgangspunkte, Tendenzen und Erfordernisse in den neuen Bundesländern. Projektgruppe Hochschulforschung Berlin-Karlshorst, Projektberichte 4/1991, Berlin 1991

Ministerium für Hoch- und Fachschulwesen, Dokumente, Arbeitsmaterialien, Konzeptionen, Übersichten u. ä.:

- Arbeitsstandpunkt zur effektiveren Gestaltung der direkten Zusammenarbeit von Universitäten und Hochschulen der DDR mit Partnern in sozialistischen sowie kapitalistischen Industrie- und Entwicklungsländern, v. 7. 11. 1988
- Einschätzung der internationalen Hochschulbeziehungen im Jahre 1986, v. 1987
- Einschätzung der internationalen Hochschulbeziehungen im Jahre 1988, v. 20. 4. 1989
- Maßnahmeplan zwischen dem Ministerium für Hoch- und Fachschulwesen der DDR und dem Ministerium für Hoch- und Fachschulwesen der UdSSR zur Realisierung des "Planes zwischen der DDR und der UdSSR über die kulturelle und wissenschaftliche Zusammenarbeit für die Jahre 1986 - 1990" v. 13. Juni 1986
- Mitwirkung der Hochschulen an der Erfüllung von Aufgaben, die durch das Komplexprogramm des wissenschaftlich-technischen Fortschritts der RGW-Mitgliedsländer bis zum Jahre 2000 gestellt sind, sowie ihre weiteren Perspektiven. Bericht an die XVI. Hochschulministerkonferenz, Bukarest 1988 (Übers. aus dem Russischen)
- Protokoll der 1. Beratung der Ständigen Arbeitsgruppe für die Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Hoch- und Fachschulwesens zwischen den Ministerien für Hoch- und Fachschulwesen der DDR und der UdSSR, v. 27. Nov. 1987
- Stand und Probleme der Entwicklung des Hoch- und Fachschulwesens in der DDR und der UdSSR und Möglichkeiten der Entwicklung der Direktbeziehungen zwischen beiden Bereichen unter dem besonderen Aspekt der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses
- Vorstellungen zur Teilkonzeption Inhalt der Kultur- und Maßnahmepläne für die Jahre 1991 - 1995, v. 28. 12. 1988
- Vorstellungen zur Teilkonzeption Rahmenvorgaben für die internationale Forschungszusammenarbeit (IFZ), v. 28. 12. 1988

- Zur weiteren Ausgestaltung der direkten Zusammenarbeit von Universitäten und Hochschulen der DDR mit Partnern in der UdSSR und anderen sozialistischen Ländern, v. 11. 2. 1988

Prime styky vysokých škol České Socialistické Republiky s partnery v socialistických zemích / Ustav skolskych informacii pri Ministerstve školstva CSR, Praha. - Praha, 1987

Ranft, G.: Zusammenarbeit DDR - UdSSR im Hochschulwesen - Eine Betrachtung zum 20. Jahrestag der DDR. - In: Das Hochschulwesen, Berlin (1969)9/10, S. 589 - 596

Sofinski, N. N.: Mit Stolz begeht das sowjetische Hochschulwesen den 50. Jahrestag der UdSSR. - In: Das Hochschulwesen, Berlin (1972)12, S. 356 - 361

Stein, G.: Zur Entwicklung der internationalen Forschungszusammenarbeit auf dem Gebiet der Natur- und Technikwissenschaften im Zeitraum 1981 - 1985. - In: IX. Gemeinsames Seminar des Instituts für Wissenschaftspolitik, technischen Fortschritt und Hochschulbildung, Warschau, und des Zentralinstituts für Hochschulbildung, Berlin, zu Fragen der Hochschulentwicklung / Zentralinst. für Hochschulbild., Berlin 1987. - S. 182 - 193. - (Studien zur Hochschulentwicklung)

Stein, G., Wilms, B.: Stand und Probleme der internationalen Kooperation in der naturwissenschaftlich-technischen Hochschulforschung (sozialistische Länder). Zentralinstitut für Hochschulbildung, Wissenschaftliche Arbeitsberichte, Berlin 1986 (unveröffentlicht)

Über Ländergrenzen hinweg. - In: Das Hochschulwesen, Berlin (1958)2, S. 85 - 86

Weiz, H.: Neue Dimensionen der sozialistischen ökonomischen Integration. - In: Einheit, Berlin, 4/5 - 86, S. 398 - 404

6. Anhang

6.1. Tabellen/Grafiken

Verzeichnis der Tabellen des Anhangs	Seite
Tab. 1: Kooperationsvereinbarungen zwischen Hochschulen der BRD bzw. der DDR und Osteuropas im Vergleich (Stand 1987)	A 3
Tab. 2: Hochschulvereinbarungen der DDR mit Osteuropa: Vorläufiger Stand September 1990	A 3
Tab. 3: Wissenschaftleraustausch mit Osteuropa im Rahmen der Hochschulvereinbarungen (Maßnahmepläne 1986 - 90)	A 4
Tab. 4: Wissenschaftleraustausch der DDR mit der UdSSR (1962 bis 1981/85)	A 4
Tab. 5: Studentenaustauschpraktika DDR-UdSSR im Rahmen des Maßnahmeplanes 1986 - 90	A 5
Tab. 6: Zentrale Forschungsthemen im Rahmen von Kooperationsverträgen zwischen Hochschulen der DDR und Osteuropas (Stand 1987)	A 5
Tab. 7: Forschungszusammenarbeit der DDR mit der UdSSR im Rahmen der "Freundschaftsverträge" (1986 - 90)	A 6
Tab. 8: Forschungszusammenarbeit der DDR mit der UdSSR im Bereich des Hochschulwesens insgesamt (1976 - 90)	A 6
Tab. 9: Langfristiger Gastlehrkräfteaustausch DDR-UdSSR im Rahmen des Maßnahmeplanes 1986 - 90	A 6
Tab. 10: Kooperationsvereinbarungen mit ausländischen Hochschulen nach Regionen - BRD und DDR im Vergleich	A 7
Tab. 11: Beteiligung von DDR-Hochschulen an gemeinsamen Forschungsprojekten mit Hochschulen der UdSSR nach Fachgebieten (Zentrales Themenverzeichnis 1986 - 90)	A 8

	Seite
Tab. 12: Beteiligung von DDR-Hochschulen an gemeinsamen Forschungsprojekten mit Hochschulen Polens nach Fachgebieten (Zentrales Themenverzeichnis 1986 - 90)	A 9
Tab. 13: Beteiligung von DDR-Hochschulen an gemeinsamen Forschungsprojekten mit Hochschulen der CSSR nach Fachgebieten (Zentrales Themenverzeichnis 1986 - 90)	A 10
Tab. 14: Beteiligung von DDR-Hochschulen an gemeinsamen Forschungsprojekten mit Hochschulen Bulgariens nach Fachgebieten (Zentrales Themenverzeichnis 1986 - 90)	A 11
Tab. 15: Beteiligung von DDR-Hochschulen an gemeinsamen Forschungsprojekten mit Hochschulen Ungarns nach Fachgebieten (Zentrales Themenverzeichnis)	A 12

Tabelle 1: Kooperationsvereinbarungen zwischen Hochschulen der BRD bzw. der DDR und Osteuropa im Vergleich (Stand 1987)

Land	BRD	DDR
	Vereinbarungen	Vereinbarungen
Bulgarien	6	28
CSSR	6	63
Polen	67	109
Rumänien	8	---
UdSSR	14	71
Ungarn	31	55

Zusammengestellt nach:

- Westdeutsche Rektorenkonferenz, Kooperationsvereinbarungen (Partnerschaften) zwischen deutschen und ausländischen Hochschulen, S. 287
- MIIF, Arbeitsstandpunkt..., Anlage 1 (Die Vereinbarungen der DDR umfassen Hochschul- und Sektionsvereinbarungen)

Tabelle 2: Hochschulvereinbarungen der DDR mit Osteuropa: Vorläufiger Stand September 1990*

Land	Vereinbarungen insgesamt**	in %	davon:	
			Universitäten/Technische Hochschulen***	in %
Bulgarien	50	9,3	32	64,0
CSFR	103	19,1	67	65,0
Ungarn	133	24,7	78	58,6
Polen	196	36,4	118	60,2
UdSSR	56	10,4	33	58,9
Gesamt	538	100,0	328	61,0

* Quelle: DAAD-Arbeitsstelle Berlin-Mitte, Arbeitsliste Hochschulpartnerschaften

** Einschließlich Medizinische Akademien, Pädagogische Hochschulen, Ingenieurhochschulen

*** Betrifft 6 Universitäten und 12 Technische Hochschulen

Tabelle 3: Wissenschaftlerraustausch mit Osteuropa im Rahmen der Hochschulvereinbarungen (Maßnahmepläne 1986 - 1990)

Land	Järl. Austauschkontingent (Wochen)
Bulgarien	128
CSSR	421
Polen	886
Ungarn	25
UdSSR	(520 Personen) ca. 1.000 Monate

Zusammengestellt nach: MIIF, Maßnahmepläne 1986 - 90, Anlagen

Tabelle 4: Wissenschaftlerraustausch der DDR mit der UdSSR (1962 bis 1981/85)

Jahr	Järl. Austauschkontingent (kurzfristige Aufenthalte)
1962	je 45 Wochen DDR/UdSSR
1970	je 110 Personen DDR/UdSSR
1976	560 Personen DDR/ 450 Personen UdSSR
1981-85	620 Personen DDR/ 510 Personen UdSSR

Quelle: MIIF, Stand und Probleme der Entwicklung des Hoch- und Fachschulwesens in der DDR und der UdSSR, Anlage 1

Tabelle 5: Studentenaustauschpraktika DDR - UdSSR im Rahmen des Maßnahmenplanes 1986 - 90 (jähr.)

Hochschulart	Teilnehmer	in %
Universitäten	970	35,7
Technische Hochschulen	860	31,6
Medizinische Akademien	60	2,2
Ingenieurhochschulen	200	7,4
Pädagogische Hochschulen	380	14,0
Sonstige Hochschulen	248	9,1
Gesamt	2.718	100,0

Berechnet nach: MIIF, Maßnahmenplan DDR - UdSSR 1986 - 90, Anlage 6

Tabelle 6: Zentrale Forschungsthemen im Rahmen von Kooperationsvereinbarungen zwischen Hochschulen der DDR und Osteuropa (Stand 1987)

Land	Themen	in %
Bulgarien	40	8,6
CSSR	102	22,0
Polen	78	16,8
UdSSR	204	44,0
Ungarn	40	8,6
Gesamt	464	100,0

Quelle: MIIF, Arbeitsstandpunkt..., Anlage 1

Tabelle 7: Forschungszusammenarbeit der DDR mit der UdSSR im Rahmen der "Freundschaftsverträge" (1986 - 1990)

Gebiet	Themen	in %	Anteil an Themen
Naturwissenschaftlich-technische Grundlagenforschung	121	63,7	69,0
Gesellschaftswissenschaften	44	23,1	73,0
Hochschulforschung	25	13,2	83,0
Gesamt	190	100,0	71,7

Quelle: MIF, Stand und Probleme..., Anlage 1

Tabelle 8: Forschungszusammenarbeit der DDR mit der UdSSR im Bereich des Hochschulwesens insgesamt (1986 - 1990)

Zeitraum	Themen	davon:		Wissenschaftleraustausch (jährl./kurzfristig)
		Naturwiss.	Gesell.-wiss.	
1976-80	100	56	44	60 - 100 Personen
1981-85	96	53	43	100 - 150 Personen
1986-90	265	175	90	200 Personen

Quelle: MIF, Stand und Probleme..., Anlage 1

Tabelle 9: Langfristiger "Gastlehrkräfteaustausch" DDR - UdSSR im Rahmen des Maßnahmenplanes 1986 - 1990 (jährl.)

Entsendung in die UdSSR	Empfang aus der UdSSR
10 Germanisten	25 Russisch-Lehrkräfte
5 Gesellschaftswissenschaftler	5 Gesellschaftswissenschaftler
15 Wissenschaftler anderer Fachrichtungen	15 Wissenschaftler anderer Fachrichtungen

Quelle: MIF, Stand und Probleme ..., Anlage 1

Tabelle 10: Kooperationsvereinbarungen mit ausländischen Hochschulen nach Regionen

- BRD und DDR im Vergleich -

Region	BRD	in %	DDR	in %
	(1987)		(vorläufige Angaben 1990)	
Europa	718	52,9	518	85,6
Afrika (o.Nordafrika)	25	1,8	11	1,8
Nordafrika/Naher Osten	49	3,5	21	3,5
Nordamerika	309	22,8	5	0,8
	404	29,8	39	6,4
Lateinamerika	95	7,0	34	5,6
Asien	158	11,7	16	2,6
Australien/Ozeanien	3	0,2	--	---
Gesamt	1357	100,0	605	100,0

Quellen: Kooperationsvereinbarungen (Partnerschaften) zwischen deutschen und ausländischen Hochschulen
 Kooperationsvereinbarungen (Partnerschaften) der Universitäten und Technischen Hochschulen in den fünf
 neuen Bundesländern

Tabelle 11: Beteiligung von DDR-Hochschulen an gemeinsamen Forschungsprojekten mit Hochschulen der UdSSR nach Fächergruppen bzw. Studienbereichen (Zentrales Themenverzeichnis 1986 - 1990)

Hochschule	HUB	KMU	MLU	FSU	WPU	EMAU	TUD	BAF	THM	THK	THI	HFV	HAB	THL	THLM	IH Köthen	IH Zittau	IH Mittw.	IH Zwickau	MAE	HfÖ	HHL	gesamt
Zahl der Projekte																							
Mathematik	4	4	1	3	5	2	5																24
Physik	5	2	5	7	5	1	2			1													28
Chemie	6	3	1	4	2	3	1	3		1				6									30
Biologie	8	5	5	1	2																		21
Geowiss.	1	2	1			1		5															10
Medizin						2														2			4
Techn. Wiss.	1		2	4	5		16	14	9	8	9	3	5	5	4	2	1	1	5				94
Wirtschafts- wiss.	1				1			1													6		9
Gesellschafts- wiss.	18	23	4	6		1	7	3	2	2		2		2		1		1			11	1	84
gesamt	44	39	19	25	20	10	31	26	11	10	11	5	5	7	10	3	1	2	5	2	17	1	304

Berechnet nach: Anlage 2 - 4

Tabelle 12: Beteiligung von DDR-Hochschulen an gemeinsamen Forschungsprojekten mit Hochschulen Polens nach Fächergruppen bzw. Studienbereichen (Zentrales Themenverzeichnis 1986 - 1990)

Hochschule	HUB	KMU	MLU	FSU	WPU	EMAU	TUD	BAF	THM	THK	THI	HfV	THL	THLM	IH Köthen	IH Zittau	IH Wismar	IH Mittw.	IH Zwickau	IHW	HfÖ	gesamt
Zahl der Projekte																						
Mathematik- u. Naturwiss.	1	3	3	1	1	1	7	1		1					1							20
Robotertechnik u. Automatisierung der Produktion				1	2		3		1	1						1		1				10
Elektronik u. Informatik	1						3		1		2	1				1		1				10
Ration. Prod.-meth. und Energieverbrauch					1		7	3	1		2	3	2	2		2		2		1		26
Biotechnologien			2																			2
Neue Materialien							2	2		1												5
Ausnutzung Rohstoffe u. Sekundärrohstoffe							2	1														3
Produktion hochwertiger Nahrungsmittel	3	1	1		1																	6
Marxismus-Leninismus	1	1		1																1	1	5
marx.-len. Philos.	2	3	1	1			2															9
Soziologie			1																			1
Wirtschaftswiss.	3	3																			3	9
Geschichte	1			1																		2
Rechtswiss.	1	1																				2
Pädagogik	1																					1
Germanistik/Kultur- u. Kunstwiss.	1		1																			2
Literatur- u. Sprachwiss.	1	1	1																			3
Journalistik		1																				1
gesamt	16	14	10	4	6	1	26	7	2	4	2	5	3	2	1	2	4	2	1	1	4	117

Berechnet nach: Anlage 6

Tabelle 13: Beteiligung von DDR-Hochschulen an gemeinsamen Forschungsprojekten mit Hochschulen der CSSR nach Fächergruppen bzw. Studienbereichen (Zentrales Themenverzeichnis 1986 - 1990)

Hochschule	HUB	KMU	MLU	FSU	WPU	EMAU	TUD	BAF	THM	THK	THI	HfV	HAB	THL	THLM	IH Köthen	IH Zittau	IH Wis- mar	IH Mittw.	IH Dres- den	IH Zwickau	IH Cottb.	IH Wart.	MAD	MAM	HfÖ	HHL	gesamt	
Zahl der Projekte																													
Mathematik	6	2	5				3	2	2	4	2																		26
Physik	4	4	4				4	2	1																				19
Chemie		10	11	3	5		10	3						7	2														51
Biologie	4	4	1	2																									11
Medizin	1	4	1	2	6	1																	3	2				20	
Landwirt- schaft	3	7	4		2																	2							18
Forstwirt- schaft							9																						9
Lebens- mittel- Industrie	5														2														7
Geowiss.		2					10																						12
Techn. Wiss.	7		2	5	4		26	8	9	7	4	6		3		6	6	2	2	10									107
Architektur u. Bauwesen							5	7			4	1				3	4				2								26
Marxismus- Leninismus	2						1				1		1																5
Wirt- schafts- wiss.	1	3	2																						3	1			10
Geschichte		2	1																										3
Rechtswiss.	3		4	1																						1			9
Journa- listik		1																											1
Pädagogik	1	2																											3
m.-l. Soziologie	2																												2
Kultur- Literatur- u. Sprach- wiss.	3	3	2																										8
Regional- wiss.	1																												1
gesamt	43	44	33	17	17	1	58	32	12	11	6	11	1	1	10	4	9	10	2	2	10	2	2	3	2	4	1		348

Berechnet nach: Anlage 7

Tabelle 14: Beteiligung von DDR-Hochschulen an gemeinsamen Forschungsprojekten mit Hochschulen Bulgariens nach Fächergruppen bzw. Studienbereichen (Zentrales Themenverzeichnis 1986 - 1990)

Hochschule	HUB	KMU	MLU	FSU	WPU	EMAU	TUD	BAF	THM	THK	THI	HfV	THL	THLM Köthen	IH Zittau	IH Zwickau	IHW	HfÖ	gesamt	
Zahl der Projekte																				
Mathematik	2	1	1		1	1	4		1	1			2						14	
Physik	1	1		3			1												6	
Chemie		1	1	1						1				3	1				8	
Biologie	2																		2	
Geowiss.			1			2		4											7	
Atomisierung und Roboter- technik					1		2			1		1	1				1	1	8	
Energieerzeugung							4					1			2				7	
Einsparung von Ressourcen				1	3		7		3	1	1						1		17	
Nahrungs-, Genußmittel	1	1	1				1												4	
Marxismus-Leninismus	1			1														2	4	
marx.-len. Philos.			1				1												2	
Wiss. Kommunismus		1																	1	
Wirtschaftswiss.	2	3					2						1					1	9	
Geschichte		1																	1	
Rechtswiss.	1																		1	
Pädagogik	1	1																	2	
Germanistik/ Kultur-, Kunst-, Literatur- u. Sprachwiss.	2	1				1													4	
gesamt	13	11	5	6	5	4	22	4	4	4	1	2	3	4	1	2	2	1	3	97

Berechnet nach: Anlage 8

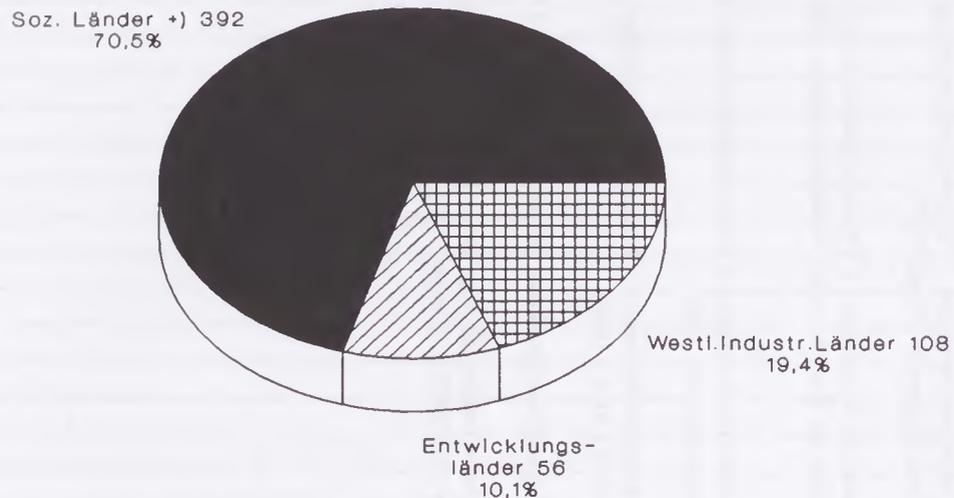
Tabelle 15: Beteiligung von DDR-Hochschulen an gemeinsamen Forschungsprojekten mit Hochschulen Ungarns nach Fächergruppen bzw. Studienbereichen (Zentrales Themenverzeichnis 1986 - 1990)

Hochschule	HUB	KMU	MLU	FSU	WPU	EMAU	TUD	BAF	THM	THK	THI	HfV	HAB	THLM	IH Köthen	IH Zittau	IH Mittw.	IH Zwickau	HfÖ	gesamt
Zahl der Projekte																				
Mathematik	10	2	3	3	4	1	4			1					1	1		1		31
Physik	1	2			1		2													6
Chemie	1	5		2	3									3						14
Biotechnologie	1														1					2
Pharmazie							1													1
Geowiss.									6											6
Techn. Wiss.	1						13	7	2		1		1	1	1	1	1	1	4	33
Marxismus-Leninismus	2	1	1				1			1	1									7
Wirtschaftswiss.	1																		3	4
Literatur- u. Sprachwiss.	4																			4
Pädagogik		1																		1
Rechtswiss.			1																	1
gesamt	21	11	5	5	8	2	20	13	2	1	2	1	1	4	3	2	1	5	3	110

Berechnet nach: Anlage 11

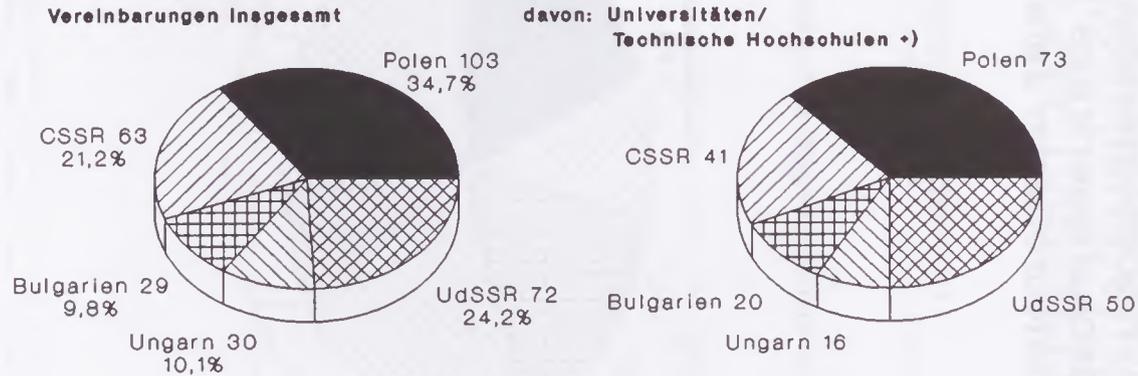
Verzeichnis der Grafiken des Anhangs	Seite
Grafik 1: Hochschulvereinbarungen ("Freundschaftsverträge") der DDR nach Ländergruppen (Stand 1987)	A 14
Grafik 2: Hochschulvereinbarungen ("Freundschaftsverträge") der DDR mit Osteuropa im Rahmen der Maßnahmepläne 1986 - 1990 (Stand 1986)	A 15
Grafik 3: Hochschulvereinbarungen ("Freundschaftsverträge") der DDR mit Osteuropa im Jahre 1987	A 16
Grafik 4: Hochschulvereinbarungen ("Freundschaftsverträge") der DDR mit der UdSSR (1962 - 1990)	A 17
Grafik 5: Studentenaustauschpraktika mit Osteuropa (Stand 1987)	A 18
Grafik 6: Hochschulvereinbarungen der BRD-Hochschulen/DDR-Hochschulen 1987/1990 in Prozent	A 19

Grafik 1: Hochschulvereinbarungen ("Freundschaftsverträge") der DDR nach Ländergruppen (Stand 1987)



Berechnet nach: MHF, Arbeitsstandpunkt..
+) Einschl. Jugoslawien, Kuba, Mongolei,
Vietnam, Nordkorea und China

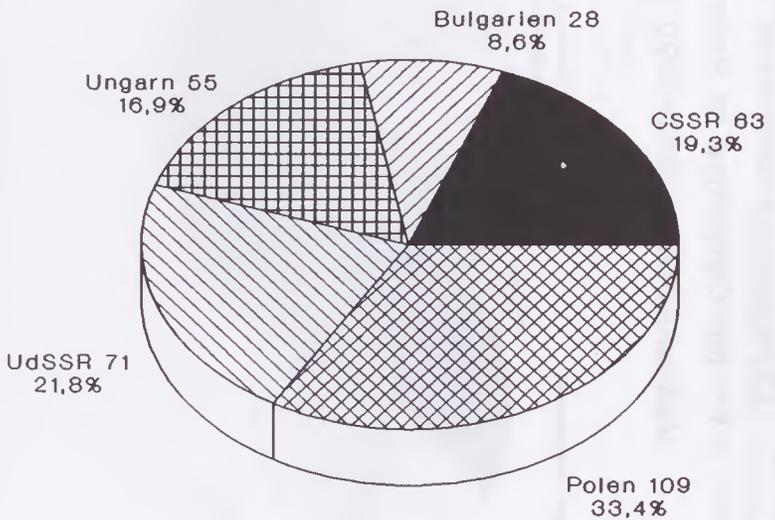
**Grafik 2: Hochschulvereinbarungen
("Freundschaftsverträge") der DDR
mit Osteuropa im Rahmen der
Maßnahmepläne 1986-1990 (Stand 1986)**



↗) Einbezogene TH nach Stand von 1991
Quelle: MHF, Maßnahmepläne, Anlagen

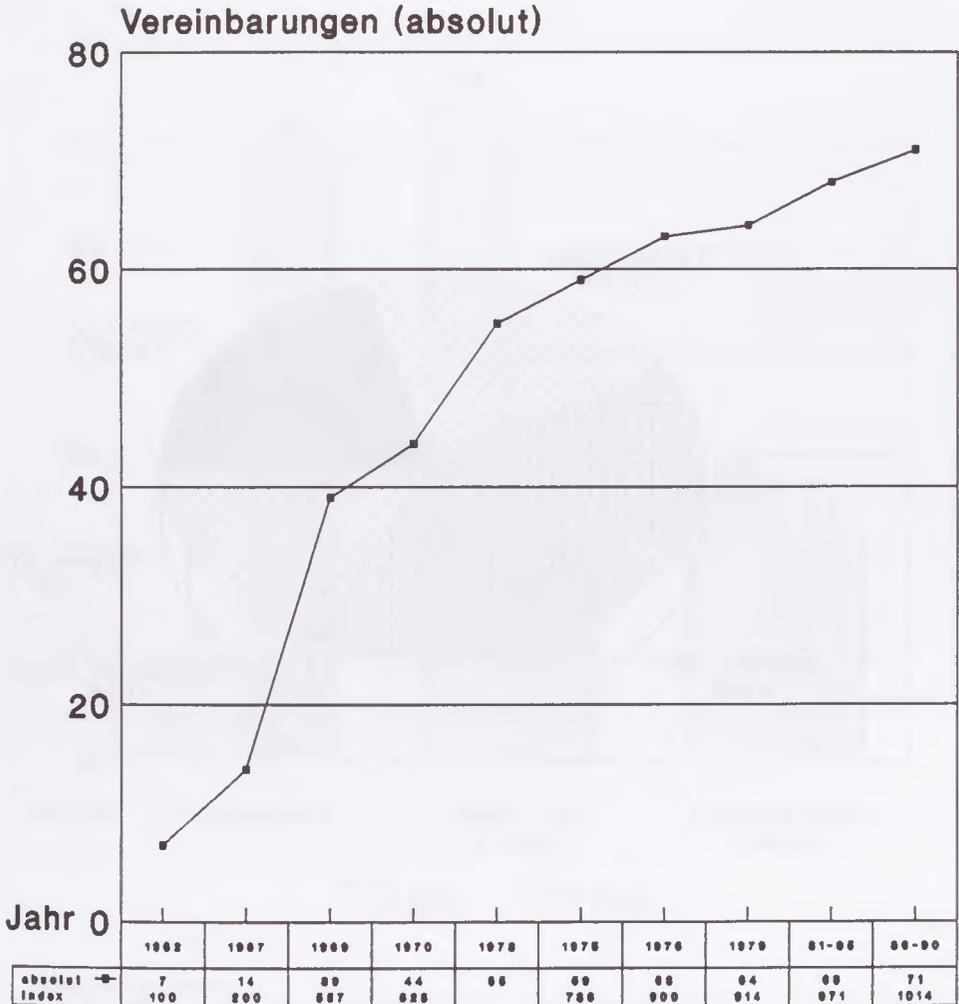
Grafik 3: Hochschulvereinbarungen ("Freundschaftsverträge") der DDR mit Osteuropa im Jahre 1987

Vereinbarungen insgesamt



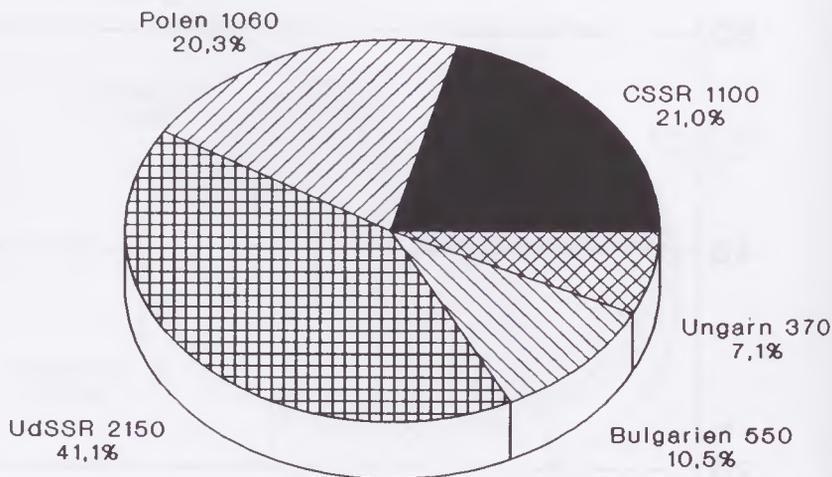
Berechnet nach: MHF, Arbeits-
standpunkt...

Grafik 4: Hochschulvereinbarungen ("Freundschaftsverträge") der DDR mit der UdSSR (1962-1990)



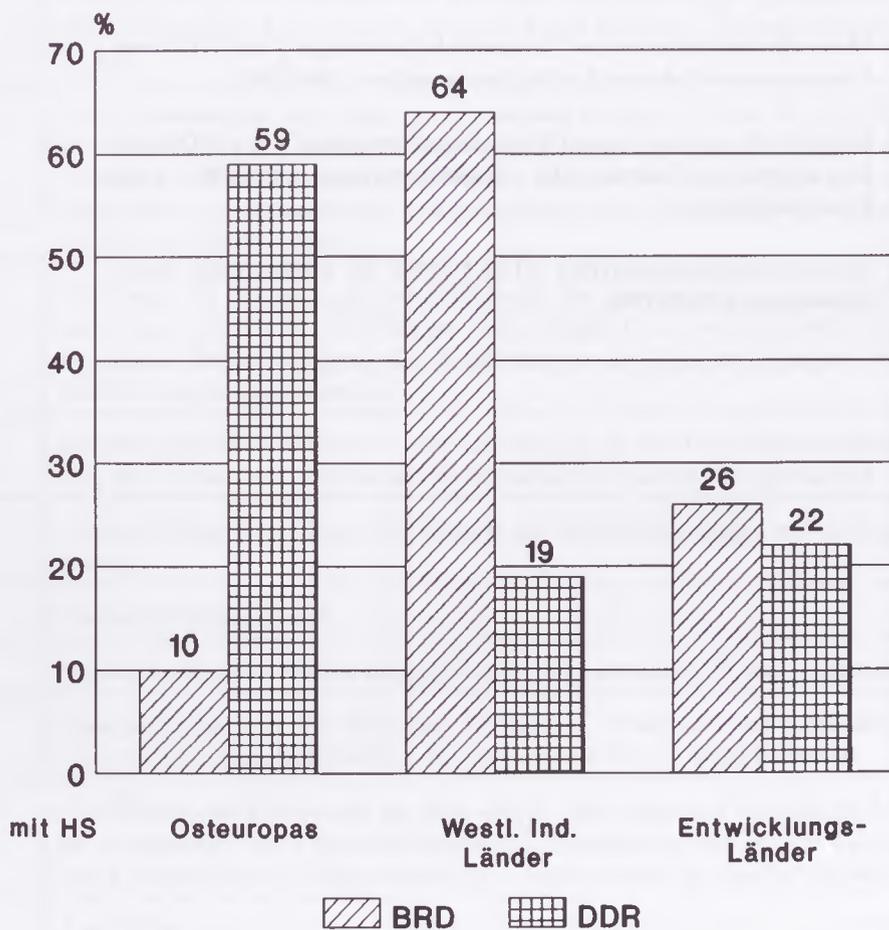
Berechnet nach: MHF, Stand und
Probleme ..., MHF, Maßnahmeplan ...

Grafik 5:
Studentenaustauschpraktika der DDR
mit Osteuropa (Stand 1987)



Berechnet nach: MHF, Arbeits-
standpunkt

Grafik 6:
Hochschulvereinbarungen der
BRD-HS/DDR-HS 1987/1990 in %



Berechnet nach:
 Kooperationsvereinbarungen
 (1987; 1990)

6.2 Übersichten

Verzeichnis der Übersichten des Anhangs

Seite

Übers. 1: Zusammenarbeit zwischen dem Hochschulwesen der DDR und der UdSSR - Schwerpunkte des Maßnahmeplanes für 1986-1990	A 21
Übers. 2: Hochschulvereinbarungen ("Freundschaftsverträge") der DDR mit Osteuropa im Rahmen der Maßnahmepläne 1986-1990	A 23
Übers. 3: Hochschulvereinbarungen ("Freundschaftsverträge") der DDR mit Osteuropa im Rahmen der Maßnahmepläne 1986-1990 nach Hochschularten	A 39
Übers. 4: Studentenaustauschpraktika DDR-UdSSR im Rahmen des Maßnahmeplanes 1986-1990	A 41

Übersicht 1

Zusammenarbeit zwischen dem Hochschulwesen der DDR und der UdSSR - Schwerpunkte des Maßnahmeplanes für 1986-1990

Artikel	Aktivität
1	Propagierung der Beschlüsse der Parteitage und Jahrestage (gemeinsame wissenschaftliche Konferenzen, Austausch von Dozenten, Informationsmaterial u. a.)
2	Vervollkommnung von Lehre und Forschung auf dem Gebiet des Marxismus-Leninismus und der kommunistischen Erziehung der Studenten (gemeinsame Seminare, Forschungszusammenarbeit, Austausch von Lehrkräften und Lehrmaterialien, Abstimmung der Lehrprogramme und Weiterbildung von Lehrkräften auf diesem Gebiet)
3	Erhöhung des Niveaus und der Effektivität der Ausbildung (gegenseitige Konsultationen bei der Erarbeitung von Lehrplänen, Lehr- und Lernmitteln; dabei besondere Berücksichtigung der Ausbildung in den Hauptrichtungen des RGW-Komplexprogrammes)
4	Erarbeitung von Lehrbüchern und Lehrmitteln in den Gesellschaftswissenschaften, den Natur- und technischen Wissenschaften (Lehrkräfteaustausch)
5	Gestaltung des Praktikums (Austausch von Studentengruppen auf devisenloser Basis)
6	Gastlehrkräfteaustausch
7	Weiterbildung von bereits tätigen Hochschulabsolventen (Erfahrungsaustausch)
8	Studentenaustausch (für Voll- und Teilstudien) Austausch von Aspiranten und wissenschaftlichen Mitarbeitern für Zusatzstudien und Weiterbildung
9	Ausbildung und Forschung auf dem Gebiet der russischen Sprache und Literatur (Studenten- und Lehrkräfteaustausch, Zusammenarbeit bei der Erarbeitung von Lehrmaterialien, wissenschaftlichen Konferenzen, Russischolympiaden)
10	Ausbildung und Forschung auf dem Gebiet der Germanistik (entsprechende Aktivitäten wie unter Art. 9)
11	Wissenschaftliche Zusammenarbeit auf der Grundlage der Zentralen Themenverzeichnisse und im Zusammenhang mit dem Komplexprogramm des RGW; Zusammenarbeit der Hochschulen mit den Akademien der Wissenschaften beider Länder

Artikel	Aktivität
12	Förderung der Direktbeziehungen zwischen Hochschulen auf der Grundlage von Hochschulvereinbarungen ("Freundschaftsverträgen")
13	Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Fachschulwesens (Austausch von Fachschullehrern und -schülern, gemeinsame Konferenz, gemeinsame Erarbeitung von Lehrbüchern und Lehrmitteln)
14	Gegenseitige Einladung von Wissenschaftlern zu Konferenzen mit internationaler Beteiligung, gemeinsame Veranstaltung von Seminaren und Tagungen
15, 16	Zusammenarbeit bei der Gestaltung der internationalen Hochschulbeziehungen (Unterstützung der Tätigkeit im Rahmen der Hochschulministerkonferenzen, Informations- und Erfahrungsaustausch auf dem Gebiet der Hochschulbeziehungen zu Entwicklungsländern und westlichen Industrieländern sowie der Zusammenarbeit im Rahmen internationaler Organisationen und Veranstaltungen)
17, 18	Vorkehrungen zur Realisierung des Maßnahmeplanes
19	Festlegungen zur Planungstätigkeit für den Zeitraum 1991 - 1995

Übersicht 2

Hochschulvereinbarungen ("Freundschaftsverträge")
der DDR mit Osteuropa im Rahmen der
Maßnahmepläne 1986 - 1990

Hochschulvereinbarungen zwischen der DDR und Bulgarien

	Vertragsdatum	Austauschkontingent (Wochen)
1. Universitäten		
Humboldt-Universität		
Hochschule für Lebensmitteltechnologie Plovdiv	1970	6
Landwirtschaftliche Hochschule "Wassil Kolarov" Plovdiv	1986	4
Hochschule für Maschinenbau und Elektrotechnik "W.I.Lenin" Sofia	-	2
Universität "Kl. Ochridski" Sofia	1978	10
Hohes Finanzökonomisches Institut Svichtov	1986	3
Friedrich-Schiller-Universität Jena		
Kirill und Metodi Universität Veliko Tarnovo	1976	6
Karl-Marx-Universität Leipzig		
Universität "Kl. Ochridski" Sofia	1960	8
Landwirtschaftliche Hochschule "V. Kolarov" Plovdiv	-	4
Hochschule für Zootechnik und Veterinärmedizin Stara Zagora	-	4
Institut für die Ausbildung ausländischer Studierender "G.A. Nasser"	-	3
Wilhelm-Pieck-Universität Rostock		
Hochschule für Maschinenbau und Elektrotechnik Varna	-	6
2. Technische Universitäten/Hochschulen		
TU Dresden		
Technische Hochschule "Angel Kantshev" Russe	-	4
Hochschule für Maschinenbau und Elektrotechnik "W. I. Lenin" Sofia	-	4
Hochschule für Verkehrswesen Dresden		
Technische Hochschule für Maschinenbau und Elektrotechnik "W.I. Lenin" Sofia	-	4
Hochschule für Architektur und Bauwesen Sofia	-	4
Hochschule für Ökonomie "Karl Marx" Sofia	-	4
Bergakademie Freiberg		
Hochschule für Bergbau und Geologie Sofia	-	4

	Vertragsdatum	Austauschkontingent (Wochen)
Technische Hochschule Ilmenau		
Technische Hochschule für Maschinenbau und Elektrotechnik "W.I. Lenin" Sofia	-	4
Technische Hochschule Karl-Marx-Stadt		
Hochschule für Maschinenbau und Elektrotechnik Varna, Lehrstuhl für Metallkunde und Technologie der Metalle	1974	4
Technische Hochschule Leuna-Merseburg		
Chemisch-technologische Hochschule "Prof. Dr. Assen Zlataroff" Burgas	1979	4
3. Sonstige Hochschulen		
Hochschule für Ökonomie Berlin		
Hochschule für Ökonomie "Karl Marx" Sofia	1968	4
Hohes Finanzökonomisches Institut Svichtov	1971	4
Handelshochschule Leipzig		
Hochschule für Ökonomie "Karl Marx" Sofia	1978	4
Hochschule für Architektur und Bauwesen Weimar		
Hochschule für Architektur und Bauwesen Sofia	1986	4
4. Ingenieurhochschulen		
Ingenieurhochschule Mittweida		
Technische Hochschule für Maschinenbau und Elektrotechnik Gabrovo	1973	4
Ingenieurhochschule Wismar		
Hochschule für Maschinenbau und Elektrotechnik Varna	1986	4
5. Institute		
Zentralinstitut für Hochschulbildung		
Wissenschaftliches Forschungsinstitut für Hochschulwesen beim Ministerium für Volksbildung der VR Bulgarien	-	4
Institut für Hoch- und Fachschulbau, Direktion Investitionen des Ministeriums für Volksbildung der VR Bulgarien	-	4
Institut für Fachschulwesen		
Wissenschaftliches Forschungsinstitut für Berufsbildung beim Ministerium für Volksbildung der VR Bulgarien	-	4

Hochschulvereinbarungen zwischen der DDR und der CSSR

	Vertragsdatum	Austauschkontingent (Wochen)
1. Universitäten		
Humboldt-Universität Berlin		
Karls-Universität Prag	1958	30
Landwirtschaftliche Hochschule Prag	1959	4
Chemisch-technologische Hochschule Prag	1975	3
Hochschule für Ökonomie Prag	1981	3
Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald		
J. E. Purkyne-Universität Brno	1961	12
Martin-Luther-Universität Halle		
Komensky-Universität Bratislava	1958	25
Landwirtschaftliche Hochschule Nitra	-	6
Hochschule für Ökonomie Bratislava	-	4
Gymnasium Banska Stiavnica	-	2
Gymnasium Jevicko	-	2
Friedrich-Schiller-Universität Jena		
J. E. Purkyne-Universität Brno	-	3
J. P. Safarik-Universität Kosice (Philosophische Fakultät Presov)	1980	5
Forschungsinstitut für Kinderpsychologie und -pathopsychologie beim Ministerium für Schulwesen der SSR	-	1
Karl-Marx-Universität Leipzig		
Palacky-Universität Olomouc	1962	14
Landwirtschaftliche Hochschule Prag	-	4
Veterinärmedizinische Hochschule Brno	-	6
Veterinärmedizinische Hochschule Kosice	-	3
Wilhelm-Pieck-Universität Rostock		
Landwirtschaftliche Hochschule Brno	1976	4
Landwirtschaftliche Hochschule Prag	1977	5
Technische Hochschule Brno (Intitut für Theorie und Methoden in der Maschinenbauproduktion)	-	2

	Vertragsdatum	Austauschkontingent (Wochen)
2. Technische Universitäten/Hochschulen		
TU Dresden		
Tschechische Technische Hochschule Prag	1958	40
Hochschule für Maschinenbau und Textiltechnik Liberec	1964	6
Hochschule für Forst- und Holzwirtschaft Zvolen	1961	4
Landwirtschaftliche Hochschule Brno	1973	3
Institut für die Entwicklung der Hochschule Prag	-	2
Institut für Entwicklung der Hochschule Bratislava	-	2
Hochschule für Verkehrswesen Dresden		
Hochschule für Verkehrswesen und Fernmeldetechnik Zilina	1960	12
Bergakademie Freiberg		
Technische Hochschule Kosice	1963	15
Hochschule für Bergbau und Hüttenwesen Ostrava	-	25
TH Ilmenau		
Slowakische Technische Hochschule Bratislava	-	8
TH Karl-Marx-Stadt		
Hochschule für Maschinenbau und Elektrotechnik Plzen	1960	10
Hochschule für Maschinenbau und Textiltechnik Liberec	1960	6
Technische Hochschule Brno	1972	4
TH Leipzig		
Technische Hochschule Brno	-	14
TH Leuna-Merseburg		
Slowakische Technische Hochschule Bratislava	1959	8
Chemisch-Technologische Hochschule Prag	1963	7
Chemisch-Technologische Hochschule Pardubice	1963	7
TH Magdeburg		
Slowakische Technische Hochschule Bratislava	-	12
Tschechische Technische Hochschule Prag	1976	4
Technische Hochschule Brno	1974	6
Hochschule für Bergbau und Hüttenwesen Ostrava	1977	2
3. Sonstige Hochschulen		
Hochschule für Ökonomie Berlin		
Hochschule für Ökonomie Prag	1959	7
Hochschule für Ökonomie Bratislava	1971	4

	Vertragsdatum	Austauschkontingent (Wochen)
Hochschule für Architektur und Bauwesen Weimar		
Slowakische Technische Hochschule Bratislava	1977	4
Tschechische Technische Hochschule Prag	1978	4
Handelshochschule Leipzig		
Hochschule für Ökonomie Prag	1969	4
Hochschule für Ökonomie Bratislava	1969	4
4. Ingenieurhochschulen		
III Cottbus		
Technische Hochschule Kosice	1965	3
III Mittweida		
Hochschule für Verkehrswesen und Fernmeldetechnik Zilina	1972	6
III Wartenberg		
Landwirtschaftliche Hochschule Prag	1980	4
III Wismar		
Technische Hochschule Kosice	1978	4
III Zwickau		
Technische Hochschule Kosice	1974	8
5. Akademien/Institute		
Medizinische Akademie Magdeburg		
J. P. Safarik Universität Kosice	1970	3
Herder-Institut Leipzig		
Institut für die Sprachvorbereitung für Studenten aus Entwicklungsländern an der UK Bratislava	-	-
Institut für Fachschulwesen Karl-Marx-Stadt		
Forschungsinstitut für Fachschulwesen Prag	-	4
Pädagogisches Forschungsinstitut Bratislava	-	4
Weiterbildungszentrum des MIF		
Institut für die Entwicklung der Hochschulen Prag	-	2
Institut für die Entwicklung der Hochschulen Bratislava	-	2
Zentralinstitut für Hochschulbildung Berlin		
Institut für die Entwicklung der Hochschulen Prag	-	4
Institut für die Entwicklung der Hochschulen Bratislava	-	4
Ingenieur-Projektierungsorganisation für Schulbauten Bratislava	-	4
Technische Verwaltung für Schulbauten des Ministeriums für Schulwesen der CSR	-	4

Hochschulvereinbarungen zwischen der DDR und Polen

	Vertragsdatum	Austauschkontingent (Wochen)
1. Universitäten		
Humboldt-Universität Berlin		
Universität Warschau	1959	60
Universität Gdansk, Sektion Rechtswissenschaften	1983	4
Polytechnikum Wroclaw, Prognosezentrum	1975	4
Polytechnikum Warschau, Institut für ökonomische und Sozialwissenschaften	1985	3
Landwirtschaftliche Akademie Wroclaw	1985	3
Landwirtschaftliche Akademie Warschau	1986	3
Landwirtschaftliche Akademie Krakow	1974	4
Universität Poznan, Institut für Pädagogik	-	1
Ingenieurhochschule Pulaski Radom	1987	2
Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald		
Nikolaus-Kopernikus-Universität Torun	1970	10
Universität Szczecin	1985	4
Universität Gdansk	1987	2
Martin-Luther-Universität Halle		
Adam-Mickiewicz-Universität Poznan	1966	15
Schlesische Universität Katowice	1981	11
Landwirtschaftliche Akademie Poznan	-	3
Ökonomische Akademie Poznan	-	6
Ökonomische Akademie "Karol Adamecki" Katowice	-	9
Friedrich-Schiller-Universität Jena		
Jagiellonen-Universität Krakow	1963	50
Polytechnikum Krakow	-	6
Universität Lublin	-	3
Polytechnikum Poznan	-	2
Karl-Marx-Universität Leipzig		
Universität Wroclaw	1962	30
Jagiellonen-Universität Krakow	1984	12
Universität Lodz, VorbereitungsInstitut für ausländische Studierende	-	15
Universität Torun	-	2
Landwirtschaftliche Akademie Olsztyn	-	4
Schlesische Universität Katowice, Sektion Germanistik	-	2
Schlesische Universität Katowice, Sektion Journalistik	-	2

	Vertragsdatum	Austauschkontingent (Wochen)
Universität Warschau, Institut für Politische Wissenschaften und Journalistik	-	2
Ökonomische Akademie Krakow	-	6
Pädagogische Hochschule Rzeszow	-	6
Landwirtschaftliche Akademie Krakow	-	4
Universität Warschau, Zentrum für das Studium Politischer Wissenschaften	-	10
Institut Zachodni Poznan	-	10
Wilhelm-Pieck-Universität Rostock		
Nikolaus-Kopernikus-Universität Torun	1965	17
Universität Gdansk	1976	14
Polytechnikum Gdansk	1964	14
Polytechnikum Szczecin	-	9
Landwirtschaftliche Akademie Szczecin	1976	10
Landwirtschaftliche Akademie Wroclaw	1974	9
2. Technische Universitäten/Hochschulen		
TU Dresden		
Polytechnikum Wroclaw	1966	30
Polytechnikum Warschau	1977	30
Ökonomische Akademie Wroclaw	1968	17
Polytechnikum Lodz	1974	9
Polytechnikum Gdansk	-	5
Polytechnikum Rzeszow	-	4
Polytechnikum Poznan	-	4
Landwirtschaftliche Akademie Poznan	-	15
Landwirtschaftliche Akademie Warschau	-	4
Hochschule für Verkehrswesen Dresden		
Universität Gdansk	1974	4
Polytechnikum Gdansk	1977	4
Polytechnikum Warschau	1960	7
Polytechnikum Szczecin	1970	6
Polytechnikum Poznan	1980	2
Bergakademie Freiberg		
Berg- und Hüttenakademie Krakow	1960	28
Polytechnikum Wroclaw	1980	12

	Vertragsdatum	Austauschkontingent (Wochen)
ITI Ilmenau		
Ingenieurhochschule "Juri Gagarin" Zielona Gora	1974	8
Polytechnikum Gdansk	1974	10
Polytechnikum Warschau	1986	4
Berg- und Hüttenakademie Krakow	1986	4
ITI Karl-Marx-Stadt		
Universität Lodz	1974	12
Polytechnikum Lodz	1974	15
Polytechnikum Krakow	1971	10
Polytechnikum Czesochowa	1986	3
ITI Leipzig		
Polytechnikum Wroclaw	1977	10
Polytechnikum Poznan	1977	4
Polytechnikum Krakow	1977	20
Polytechnikum Warschau	1977	10
ITI Leuna-Merseburg		
Polytechnikum Gliwice	1975	11
ITI Magdeburg		
Polytechnikum Gliwice	1971	8
Polytechnikum Wroclaw	-	12
Polytechnikum Warschau	1986	10
Ingenieurhochschule Radom	-	6
3. Sonstige Hochschulen		
Hochschule für Ökonomie Berlin		
Hochschule für Planung und Statistik Warschau	1965	7
Ökonomische Akademie Katowice	1967	6
Universität Lodz	1974	3
Ökonomische Akademie Wroclaw	1974	2
Universität Gdansk	1974	2
Hochschule für Architektur und Bauwesen		
Ingenieurhochschule "Juri Gagarin" Zielona Gora	1977	10
Polytechnikum Lublin	1979	9
Polytechnikum Krakow	1986	9
Handelshochschule Leipzig		
Ökonomische Akademie Poznan	1973	5
Ökonomische Akademie Krakow	1986	4

	Vertragsdatum	Austauschkontingent (Wochen)
4. Ingenieurhochschulen		
III Cottbus		
Ingenieurhochschule "Juri Gagarin" Zielona Gora	1979	8
III Dresden		
Polytechnikum Wroclaw	-	14
Ökonomische Akademie Wroclaw	-	1
III Köthen		
Polytechnikum Czestochowa	1985	1
III Mittweida		
Polytechnikum Kielce	-	6
III Wartenberg		
Landwirtschaftliche Akademie Warschau	-	6
Landwirtschaftliche Akademie Olsztyn	-	6
Landwirtschaftliche Akademie Krakow	-	2
Landwirtschaftliche Akademie Wroclaw	-	2
III Wismar		
Polytechnikum Szczecin	1977	14
Polytechnikum Warschau	1985	6
Polytechnikum Lublin	1985	3
III Zittau		
Polytechnikum Wroclaw	1981	10
Polytechnikum Gliwice	1985	8
III Zwickau		
Technische Hochschule Rzeszow	1976	5
Ingenieurhochschule Radom	1980	7
Berg- und Hüttenakademie Krakow	1983	2
Polytechnikum Gdansk	1985	2
5. Institute etc.		
Zentralinstitut für Hochschulbildung		
Institut für Wissenschaftspolitik, technischen Fortschritt und Hochschulwesen Warschau	-	6
Redaktion "Das Hochschulwesen"		
Redaktion "Zycie szkoly wyzszej"	-	2

Hochschulvereinbarungen zwischen der DDR und der UdSSR

	Vertragsdatum
1. Universitäten	
Humboldt-Universität Berlin	
Moskauer Staatliche Universität "M. W. Lomonossow"	1958
Moskauer Technologisches Institut für Nahrungsmittelindustrie	1974
Moskauer Staatliches Institut für Fremdsprachen "Maurice Thorez"	1962
Moskauer Landwirtschaftsakademie "K. A. Timirjasew"	1986
Ernst-Moritz-Armdt-Universität Greifswald	
Staatliche Universität Vilnius "W. Kapsukas"	1965
Martin-Luther-Universität Halle	
Staatliche Universität Woronesh "Leninscher Komsomol"	1966
Baschkirische Staatliche Universität "40. Jahrestag des Oktober"	1966
Friedrich-Schiller-Universität Jena	
Staatliche Universität Tbilissi	-
Belorussische Staatliche Universität "W. I. Lenin"	-
Minsker Staatliches Pädagogisches Fremdspracheninstitut	1967
Karl-Marx-Universität Leipzig	
Moskauer Staatliche Universität "M. W. Lomonossow"	1968
Leningrader Staatliche Universität "A. A. Shdanow"	1959
Kiewer Staatliche Universität "T. G. Schewtschenko"	1963
Universität für Völkerfreundschaft "Patrice Lumumba"	1970
Moskauer Staatliches Pädagogisches Institut für Fremdsprachen "Maurice Thorez"	1970
Staatliche Universität Kasan "W. I. Uljanow (Lenin)"	1986
Wilhelm-Pieck-Universität Rostock	
Lettische Staatliche Universität "P. Stucka"	1965
Leningrader Schiffbauinstitut	1960
Staatliche Universität Jerewan	1986

	Vertragsdatum
2. Technische Universitäten/Hochschulen	
Technische Universität Dresden	
Moskauer Technologisches Institut für Nahrungsmittelindustrie	1976
Moskauer Energetisches Institut	1970
Institut für Landmaschinenbau Rostow am Don	1970
Leningrader Polytechnisches Institut "M. I. Kalinin"	1961
Hochschule für Verkehrswesen Dresden	
Moskauer Institut für Ingenieure des Eisenbahntransports	1964
Moskauer Elektrotechnisches Institut für Nachrichtenwesen	1968
Moskauer Institut für Kraftfahrzeugund Straßenbau	1972
Bergakademie Freiberg	
Moskauer Bergbauinstitut	1963
Aserbaidshanisches Institut für Erdöl und Chemie "M. Asisbekow"	1986
Moskauer Institut für Erdöl und Gas "Akademikmitglied I. M. Gubkin"	1971
Moskauer Institut für Stahl und Legierungen	1970
Moskauer Institut für Geologische Erkundungen "S. Ordshonikidze"	1975
Polytechnisches Institut Donezk	1968
THI Ilmenau	
Belorussisches Polytechnisches Institut Minsk	1968
Moskauer Energetisches Institut	1967
THI Karl-Marx-Stadt	
Moskauer Textilinstitut "A. N. Kossygin"	1961
Moskauer Technologisches Institut für Nahrungsmittelindustrie	1967
Moskauer Institut für Werkzeugmaschinenbau	1969
Leningrader Elektrotechnisches Institut "W. I. Uljanow" (Lenin)	1976
Elektrotechnisches Institut Nowosibirsk	1972
Moskauer Polygraphisches Institut	1973
Leningrader Institut für Textil- und Leichtindustrie "S. M. Kirow"	1974
THI Leipzig	
Moskauer Bauingenieurinstitut "W. W. Kuibyschew"	1959
Moskauer Polygraphisches Institut	1977
Kiewer Polytechnisches Institut "50. Jahrestag der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution"	1977

	Vertragsdatum
III Leuna-Merseburg	
Moskauer Chemisch-Technologisches Institut "D. I. Mendelejew"	1986
Leningrader Technologisches Institut "Lenschowjet"	1964
Chemisch-Technologisches Institut Kasan "S. M. Kirow"	1969
III Magdeburg	
Moskauer Technische Hochschule "N. E. Bauman"	1960
Polytechnisches Institut Charkow "W. I. Lenin"	1966
Polytechnisches Institut Donezk	1966
3. Sonstige Hochschulen, Akademien, Institute	
Hochschule für Ökonomie Berlin	
Moskauer Institut für Volkswirtschaft "G. W. Plechanow"	1969
Moskauer Finanzinstitut	1964
Leningrader Ingenieurökonomisches Institut "Palmiro Togliatti"	1971
Universität für Völkerfreundschaft "Patrice Lumumba"	-
Hochschule für Architektur und Bauwesen Weimar	
Moskauer Bauingenieurinstitut "W. W. Kuibyschew"	-
Handelshochschule Leipzig	
Kiewer Handelsökonomisches Institut	1974
Pädagogische Hochschule Erfurt	
Staatliches Pädagogisches Institut Vilnius	1967
Pädagogische Hochschule Güstrow	
Tallinner Pädagogisches Institut "E. Wilde"	-
Medizinische Akademie Erfurt	
Staatliche Universität Vilnius "W. Kapsukas"	-
Institut für Fachschulwesen Karl-Marx-Stadt	
Wissenschaftliches Forschungsinstitut für Probleme des Hochschulwesens Moskau	-
Zentralinstitut für Hochschulbildung Berlin, Institut für Hoch- und Fachschulbau Dresden	
Staatliches Allunionsinstitut für Projektierung von Hoch- und Fachschulen (Giprowus)	-
Wissenschaftliches Forschungsinstitut für Probleme des Hochschulwesens Moskau	-

	Vertragsdatum
4. Ingenieurhochschulen	
III Cottbus	
Charkower Bauingenieurinstitut	1973
III Dresden	
Leningrader Elektrotechnisches Institut "W. I. Uljanow (Lenin)"	-
III Köthen	
Moskauer Institut für Chemischen Maschinenbau	-
III Mittweida	
Moskauer Elektrotechnisches Institut für Nachrichtenwesen	1970
III für Seefahrt Warnemünde-Wustrow	
Leningrader Seefahrtshochschule "Admiral S. O. Makarow"	1976
III Berlin-Wartenberg	
Wolgograder Landwirtschaftsinstitut	1972
III Wismar	
Polytechnisches Institut Riga	1974
III Zittau	
Moskauer Energetisches Institut	1976
III Zwickau	
Technische Werks-Hochschule beim Moskauer Automobilwerk "I. A. Lichatschow"	1981
Polytechnisches Institut Lwow	1970

Hochschulvereinbarungen zwischen der DDR und Ungarn

	Vertragsdatum	Austauschkontingent (Tage)
1. Universitäten		
Humboldt-Universität Berlin		
Fötvös-Lorand-Universität Budapest	1984	50
Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald		
Jozsef-Attila-Universität Szeged	1963	20
Martin-Luther-Universität Halle		
Universität Pecs, Fakultät für Staatund Rechtswissenschaften	1984	10
Friedrich-Schiller-Universität Jena		
Fötvös-Lorand-Universität Budapest	1963	70
Karl-Marx-Universität Leipzig		
Jozsef-Attila-Universität Szeged, Fakultät für Staats- und Rechtswissenschaft	-	10
Wilhelm-Pieck-Universität Rostock		
Kossuth-Lajos-Universität Debrecen	1960	30
2. Technische Universitäten/Hochschulen		
TU Dresden		
Technische Universität Budapest	1968	60
Hochschule für Verkehrswesen Dresden		
Technische Universität Budapest	1959	30
Technische Hochschule für Verkehrsund Fernmeldewesen Györ	1972	20
Bergakademie Freiberg		
Technische Universität für Schwerindustrie Miskolc	1960	60
TIH Ilmenau		
Technische Universität Budapest, Fakultät für Elektroingenieurwesen	1974	35
TIH Leipzig		
Bauhochschule "Ybl Miklos" Budapest	1981	15
Technische Hochschule für Elektroindustrie "Kando Kalman" Budapest	-	20
TIH Leuna-Merseburg		
Universität für Chemie Vizeprem	1964	20
TIH Magdeburg		
Technische Universität für Schwerindustrie Miskolc	-	60
Technische Hochschule Verkehrs- und Fernmeldewesen Györ	1981	15

	Vertragsdatum	Austauschkontingent (Tage)
3. Sonstige Hochschulen		
Hochschule für Ökonomie Berlin		
Hochschule für Außenhandel Budapest	1978	10
Ökonomische Universität "Karl-Marx" Budapest	1964	15
Hochschule für Architektur und Bauwesen Weimar		
Technische Hochschule "Pollack Mihaly" Pecs	1977	35
4. Ingenieurhochschulen		
III Cottbus		
Technische Hochschule "Pollack Mihaly" Pecs	-	15
Technische Hochschule für Verkehrswissenschaften Győr	-	15
III Dresden		
Technische Hochschule für Elektroindustrie "Kando Kalman" Budapest	-	15
III Wismar		
Bauhochschule "Ybl Miklos" Budapest	1978	15
III Zittau		
Technische Universität Budapest	-	10
III Zwickau		
Technische Hochschule für Verkehrswissenschaften Győr	1975	40
5. Institute		
ABF Halle		
Vorbereitungsinstitut Budapest (NEI)	-	10
Herder-Institut Leipzig		
Vorbereitungsinstitut Budapest (NEI)	-	10
Institut für Fachschulwesen Karl-Marx-Stadt		
Pädagogisches Landesinstitut Budapest	-	15
Institut für Film, Bild und Ton Berlin		
Landesinstitut für Unterrichtsmittel (OOK)	-	10
Zentralinstitut für Hochschulbildung Berlin		
Institut für Wissenschaftsorganisation und Informatik Budapest (IJI)	-	10

Übersicht 3:

Hochschulvereinbarungen ("Freundschaftsverträge") der DDR mit Osteuropa im Rahmen der Maßnahmepläne 1986-90 nach Hochschularten

	Bulgarien	CSSR	Polen	UdSSR	Ungarn	Gesamt
1. Universitäten						
Humboldt-Universität	5	4	9	4	1	23
Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald	-	1	3	1	1	6
Martin-Luther-Universität Halle	-	5	5	2	1	13
Friedrich-Schiller-Universität Jena	1	3	4	3	1	12
Karl-Marx-Universität Leipzig	4	4	13	6	1	28
Wilhelm-Pieck-Universität Rostock	1	3	6	3	1	14
Gesamt	11	20	40	19	6	96
2. Technische Hochschulen						
Technische Universität Dresden	2	6	9	4	1	22
Hochschule für Verkehrswesen Dresden	3	1	5	3	2	14
Bergakademie Freiberg	1	2	2	6	1	12
Technische Hochschule Ilmenau	1	1	4	2	1	9
TH Karl-Marx-Stadt	1	3	4	7	-	15
TH Leipzig	-	1	4	3	2	10
TH Magdeburg	-	4	4	3	2	13
TH Leuna-Merseburg	1	3	1	3	1	9
Gesamt	9	21	33	31	10	104
3. Sonstige Hochschulen						
Hochschule für Ökonomie Berlin	2	2	5	4	2	15
Hochschule für Architektur und Bauwesen Weimar	1	2	3	1	1	8
Handelshochschule Leipzig	1	2	2	1	-	6
Pädagogische Hochschule Erfurt	-	-	-	1	-	1
Pädagogische Hochschule Güstrow	-	-	-	1	-	1
Gesamt	4	6	10	8	3	31

	Bulgarien	CSSR	Polen	UdSSR	Ungarn	Gesamt
4. Ingenieurhochschulen						
III Cottbus	-	1	1	1	2	5
III Dresden	-	-	2	1	1	4
III Köthen	-	-	1	1	-	2
III Mittweida	1	1	1	1	-	4
III für Seefahrt Warnemünde-Wustrow	-	-	-	1	-	1
III Wartenberg	-	1	4	1	-	6
III Wismar	1	1	3	1	1	7
III Zittau	-	1	2	1	1	5
III Zwickau	-	1	4	2	1	8
Gesamt	2	6	18	10	6	42
5. Medizinische Akademien/Institute						
Medizinische Akademie Erfurt	-	-	-	1	-	1
Medizinische Akademie Magdeburg	-	1	-	-	-	1
Arbeiter- und Bauernfakultät Halle	-	-	-	-	1	1
Herder-Institut Leipzig	-	1	-	-	1	2
Institut für Fachschulwesen Karl-Marx-Stadt	1	2	-	1	1	5
Institut für Film, Bild und Ton Berlin	-	-	-	-	1	1
Redaktion "Das Hochschulwesen"	-	-	1	-	-	1
Weiterbildungszentrum des Ministeriums für Hoch- u. Fachschulwesen	-	2	-	-	-	2
Zentralinstitut für Hochschulbildung Berlin	2	4	1	2	1	10
Gesamt	3	10	2	4	5	24
Insgesamt	29	63	103	72	30	297

Zusammengestellt nach: Ministerium für Hoch- und Fachschulwesen, Maßnahmepläne 1986-90, Anlagen

Übersicht 4:

Studentenaustauschpraktika DDR - UdSSR
im Rahmen des Maßnahmeplanes 1986 - 1990

	Gruppen	Teilnehmer
I. Universitäten /Technische Hochschulen		
Humboldt-Universität		
Moskauer Staatliche Lomonossow-Universität (MGU)	11	
Leningrader Staatliches Kulturinstitut	1	
Fremdspracheninstitut "Maurice Thorez" Moskau	1	
Timirjasew-Akademie Moskau	3	
Staatliche Universität Riga "P. Stutschkow"	1	
MIIPP Moskau	1	
Moskauer Intitut für Chemische Technologie	1	
I. Medizinisches Institut Moskau	1	
II. Medizinisches Institut Moskau	1	
Finanzökonomisches Institut Leningrad	1	(20)
Pädiatrisches Institut Leningrad	1	
Staatliche Universität Leningrad	1	
Medizinisches Institut	1	
Veterinärmedizinisches Institut Moskau	1	
Gesamt:	26	(270)
Karl-Marx-Universität Leipzig		
Shdanow-Universität Leningrad	9	
Staatliche Kunsthochschule Vilnius	1	
Staatliche Schewtschenko-Universität Kiew	6	
Patrice-Lumumba-Universität Moskau	1	
MGU	1	
Staatliche Universität Riga	1	
Ukrainische Landwirtschaftsakademie Kiew	1	
Veterinärmedizinische Akademie Moskau	1	
Fremdspracheninstitut "Maurice Thorez" Moskau	1	
Fremdspracheninstitut Minsk	1	
II. Medizinisches Institut Moskau	1	
Medizinisches Institut Kiew	1	
Medizinisches Stomatologisches Institut Moskau	1	
Staatliche Universität Kasan	1	
Gesamt:	27	(270)
Martin-Luther-Universität Halle		
Staatliche Universität Ufa	3	
Staatliche Universität Woronesh	3	
Staatliche Universität Minsk	1	
Staatliche Universität Charkow	1	
Staatliches Medizinisches Institut Wolgograd	1	
Landwirtschaftliches Institut Puschkino	1	
Gesamt:	10	(100)

* 1 Gruppe umfaßte in der Regel 10 Teilnehmer

	Gruppen	Teilnehmer
Friedrich-Schiller-Universität Jena		
Staatliche Universität Minsk	3	
Staatliche Universität Tbilissi	1	(20)
Fremdspracheninstitut Minsk	1	
Fremdspracheninstitut Pjatigorsk	1	
Polytechnisches Institut Kiew	1	
Gesamt:	7	(80)
Wilhelm-Pieck-Universität Rostock		
Staatliche Universität Riga	7	
Schiffbauinstitut Leningrad	2	
Institut für Ingenieure der Meeresflotte Odessa	1	
Moskauer Institut für Landwirtschaftsproduktion	1	
Medizinisches Institut Riga	1	
Bjelorussische Landwirtschaftsakademie Gorki	2	
Landwirtschaftsinstitut Krasnodar	1	
Staatliche Universität Charkow	1	
Staatliche Universität Jerewan	1	
Gesamt:	17	(170)
Ernst-Moritz-Armdt-Universität Greifswald		
Staatliche Universität Vilnius	4	
MGU	1	
Shdanow-Universität Leningrad	1	
Staatliche Universität Jerewan	1	
Staatliche Universität Odessa	1	
Gesamt:	8	(80)
Technische Universität Dresden		
Polytechnisches Institut "M.I.Kalinin" Leningrad	6	
Moskauer Energetisches Institut	3	
Hochschule für Landmaschinenbau Rostow/Don	1	
Institut für Erdöl und Chemie Baku	1	
Hochschule für Bauingenieurwesen Kiew	1	
Hochschule für Fernmeldewesen Leningrad	1	
Forsttechnische Akademie "S.M.Kirow" Leningrad	1	
"Mendelejew"-Institut Moskau	1	
Moskauer Institut der Ingenieure der Geodäsie, Aerophotographie und Kartographie	1	
Moskauer Technologisches Institut der Lebensmittelindustrie	1	
Polytechnisches Institut Odessa	2	
Polytechnisches Institut Riga	1	
Polytechnisches Institut "W.I.Lenin" Tbilissi	1	
Staatliche Universität Taschkent		
Gesamt:	22	(220)

	Gruppen	Teilnehmer
Bergakademie Freiberg		
Gubkin-Institut Moskau	2	
Bergbau-Institut Moskau	1	
Institut für geologische Erkundung Moskau	1	
Institut für Stähle und Legierung Moskau	2	
Bergbauinstitut Leningrad	1	
Polytechnisches Institut Jerewan	1	
Hochschule für Erdöl und Chemie Baku	1	
Polytechnisches Institut Donezk	1	
Gesamt:	10	(100)
Technische Hochschule Magdeburg		
Polytechnisches Institut Donezk	3	
Polytechnisches Institut Charkow	2	
MWU	2	
Polytechnisches Institut Wolgograd	1	
Staatliche Universität Vilnius	1	
Polytechnisches Institut Baku	1	
Gesamt:	10	(100)
Technische Hochschule Karl-Marx-Stadt		
Institut für Textil- und Leichtindustrie "S.M.Kirow" Leningrad	1	(20)
Technologisches Institut für Nahrungsmittelindustrie Moskau	1	
Institut für Werkzeugmaschinenbau Moskau	1	(20)
Moskauer Polygraphisches Institut	1	
Moskauer Textilinstitut	1	
Elektronisches Institut Nowosibirsk	1	
Polytechnisches Institut Tallinn	1	
Elektronisches Institut Leningrad	1	
Gesamt:	8	(100)
Technische Hochschule Ilmenau		
Moskauer Energetisches Institut	3	
Leningrader Elektrotechnisches Institut	1	
Polytechnisches Institut Minsk	1	
Polytechnisches Institut Riga	1	
Gesamt:	6	(60)
Technische Hochschule Leipzig		
Moskauer Bauingenieur-Institut	1	
Moskauer Polygraphisches Institut	1	
Polytechnisches Institut Kiew	1	(20)
Rostower Bauingenieur-Institut	1	
Gesamt:	4	(50)

	Gruppen	Teilnehmer
Technische Hochschule Leuna-Merseburg		
Leningrader Technologisches Institut	1	(20)
Gubkin-Institut Moskau	1	
Mendelejew-Institut Moskau	1	
Polytechnisches Institut Lwow	1	
Chemisch-Technologisches Institut Kasan	1	(20)
Gesamt:	5	(70)
Hochschule für Verkehrswesen Dresden		
Moskauer Institut für Ingenieure des Eisenbahntransports	2	
Leningrader Institut für Ingenieure des Eisenbahntransports	1	
Moskauer Institut für Kraftverkehr und Straßenwesen	2	
Eisenbahninstitut Leningrad	1	
Eisenbahn-Institut Charkow	1	
Moskauer Institut für Nachrichtenwesen	1	
Kiewer Luftfahrtinstitut	1	
Leningrader Akademie für Zivilluftfahrt	1	
Gesamt:	10	(100)
Hochschule für Architektur und Bauwesen Weimar		
MISI	1	
Rigaer Luftfahrtinstitut	1	
Moskauer Architekturinstitut	1	
Bauingenieur-Institut Vilnius	1	(20)
Bauingenieur-Institut Baku	1	
Gesamt:	5	(60)
II. Medizinische Akademien		
Medizinische Akademie Dresden		
I. Leningrader Medizinisches Institut "I.P.Pawlow"	1	
Medizinisches Institut Simferopol	1	
Gesamt:	2	(20)
Medizinische Akademie Erfurt		
I. Leningrader Medizinisches Institut "I.P.Pawlow"	1	
Staatliche Universität Vilnius	1	
Gesamt:	2	(20)
Medizinische Akademie Magdeburg		
Medizinisches Institut Donezk	1	
Medizinisches Institut Riga	1	
Gesamt:	2	(20)

	Gruppen	Teilnehmer
III. Ingenieurhochschulen		
Ingenieurhochschule Köthen		
Moskauer Institut für Chemischen Maschinenbau	2	
Institut für Kältetechnik Odessa	1	
Gesamt:	3	(30)
Ingenieurhochschule Mittweida		
Moskauer Elektrotechnisches Institut für Nachrichtenwesen	1	(10)
Ingenieurhochschule Zittau		
Moskauer Energetisches Institut	3	
Polytechnisches Institut Leningrad	1	
Gesamt:	4	(40)
Ingenieurhochschule Wismar		
Polytechnisches Institut Riga	1	(20)
Ingenieurhochschule Zwickau		
Polytechnisches Institut Lwow	1	(20)
Forschungsinstitut des Lichatschew-Automobilwerkes Moskau	1	
Gesamt:	2	(30)
Ingenieurhochschule Cottbus		
Bauingenieurinstitut Charkow	1	(20)
Ingenieurhochschule für Seefahrt Warnemünde-Wustrow		
Institut für Ingenieure der Seeflotte Odessa	1	
Hochschule für Seefahrt "Admiral Makorow" Leningrad	1	
Gesamt:	2	(20)
Ingenieurhochschule Dresden		
Elektrotechnisches Institut "W.I. Uljanow" Leningrad	1	
Polytechnisches Institut Tallinn	1	
Gesamt:	2	(20)
Ingenieurhochschule Berlin-Wartenberg		
Landwirtschaftliche Hochschule Wolgograd	1	(10)
IV. Pädagogische Hochschulen		
Pädagogische Hochschule Dresden		
Moskauer Staatliche Lomonossow-Universität	1	
Pädagogisches Fremdspracheninstitut Kiew	1	(40)
Pädagogische Hochschule Smolensk	1	(30)
Gesamt:	3	(80)

	Gruppen	Teilnehmer
Pädagogische Hochschule Potsdam		
Pädagogische Hochschule Leningrad	2	(1 x 30)
Pädagogische Hochschule Minsk	1	
Pädagogische Hochschule Rostow	1	(30)
Gesamt:	4	(80)
Pädagogische Hochschule Köthen		
Pädagogische Hochschule Kursk	1	(10)
Pädagogische Hochschule Leipzig		
Pädagogische Hochschule Moskau	1	(30)
Pädagogische Hochschule Kiew	1	(20)
Gesamt:	2	(50)
Pädagogische Hochschule Erfurt-Mühlhausen		
Pädagogische Hochschule Vilnius	1	(20)
Pädagogische Hochschule Rjasan	1	(")
Universität Iwanowo	1	(")
Pädagogische Hochschule Kaluga	1	(")
Gesamt:	4	(80)
Pädagogische Hochschule Halle		
Pädagogisches Gebietsinstitut Moskau	1	
Pädagogisches Institut Ufa	1	
Gesamt:	2	(20)
Pädagogische Hochschule Magdeburg		
Pädagogische Hochschule Charkow	1	(20)
Pädagogische Hochschule Slawjansk	1	
Gesamt:	2	(30)
Pädagogische Hochschule Zwickau		
Pädagogische Hochschule Wolgograd	1	(30)
V. Sonstige Hochschulen		
Hochschule für Ökonomie Berlin		
Institut für Volkswirtschaft "Plechanow" Moskau	1	(20)
Finanzinstitut Moskau	1	
Ingenieurökonomisches Institut "Togliatti" Leningrad	1	
Leningrader Finanzökonomisches Institut	1	
Gesamt:	4	(50)
Handelshochschule Leipzig		
Institut für Sowjethandel "F. Engels" Leningrad	1	(20)
Handelsökonomisches Institut Kiew	1	
Staatliche Universität Riga	1	
Gesamt:	3	(40)
Deutsche Hochschule für Körperkultur Leipzig		
Zentralinstitut für Körperkultur Moskau	1	(20)

	Gruppen	Teilnehmer
Hochschule für Musik Berlin		
Staatliches Konservatorium Moskau	1	(12)
Hochschule für Musik Leipzig		
Staatliches Konservatorium Kiew	1	
Hochschule für Musik Dresden		
Staatliches Konservatorium Leningrad	1	
Kunsthochschule Berlin		
Muchina-Hochschule Leningrad	1	
Hochschule für bildende Künste Dresden		
Repin-Hochschule Leningrad	1	
Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig		
Staatliche Kunsthochschule Tallinn	1	
Moskauer Polygrafische Hochschule	1	
Hochschule für industrielle Formgestaltung Halle		
Staatliche Kunsthochschule Tallinn	1	
Hochschule für Formgestaltung Charkow	1	
Theaterhochschule Leipzig		
GITIS Moskau	1	(12)
Hochschule für Film und Fernsehen Berlin		
WGIK Moskau	1	
Palucca Schule Dresden		
Waganowa-Schule Leningrad	1	(12)
Hochschule für Schauspielkunst "Ernst Busch" Berlin		
Moskauer Akademisches Künstlertheater MChAT	1	(12)
Gesamt:	13	(138)

6.3 Anlagen

Verzeichnis der Anlagen	Seite
Anl. 1: Maßnahmeplan zwischen dem Ministerium für Hoch- und Fachschulwesen der DDR und dem Ministerium für Hoch- und Fachschulwesen der UdSSR zur Realisierung des "Planes zwischen der DDR und der UdSSR über die kulturelle und wissenschaftliche Zusammenarbeit für die Jahre 1986-1990" (Auszüge)	A 51
Anl. 2: Protokoll über die Zusammenarbeit zwischen dem Ministerium für Hoch- und Fachschulwesen der Deutschen Demokratischen Republik und dem Ministerium für Hoch- und Fachschulwesen der Ukrainischen Sozialistischen Sowjetrepublik in den Jahren 1989-1990	A 63
Anl. 3: Rahmenvereinbarung über die wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit zwischen dem Ministerium für Hoch- und Fachschulwesen der DDR und der Akademie der Wissenschaften der Ukrainischen SSR	A 69
Anl. 4: Programm der wissenschaftlichen Zusammenarbeit der Hochschulen der DDR und der UdSSR auf dem Gebiet der naturwissenschaftlich-technischen Grundlagenforschung für die Jahre 1986-1990	A 75
Anl. 5: Wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit zwischen Hochschulen der DDR und der UdSSR zu den Hauptrichtungen des RGW-Komplexprogramms	A 113
Anl. 6: Programm gemeinsamer wissenschaftlicher Forschungen von Hochschulen der DDR und der UdSSR auf dem Gebiet der Gesellschaftswissenschaften für die Jahre 1986-1990	A 119
Anl. 7: Programm der wissenschaftlichen Zusammenarbeit der Hochschulen der DDR und der UdSSR zu Problemen der Entwicklung des Hoch- und Fachschulwesens für die Jahre 1986-1990	A 131
Anl. 8: Verzeichnis der Themen der Zusammenarbeit auf dem Gebiet der naturwissenschaftlichen, technischen und gesellschaftswissenschaftlichen Forschung zwischen den Hochschulen des Ministeriums für Hoch- und Fachschulwesen der DDR und dem Ministerium für Wissenschaft und Hochschulwesen der VR Polen für die Jahre 1986-1990	A 137

- Anl. 9: Verzeichnis der Themen der direkten Forschungszusammenarbeit zwischen Hochschulen der DDR und der CSSR für die Jahre 1986-1990 A 151
- Anl. 10: Verzeichnis der Themen der Zusammenarbeit auf dem Gebiet der naturwissenschaftlichen, technischen und gesellschaftswissenschaftlichen Forschung zwischen den Hochschulen der DDR und Bulgariens für die Jahre 1986-1990 A 185
- Anl. 11: Verzeichnis der Themen der wissenschaftlichen und wissenschaftlich-technischen Zusammenarbeit zwischen Hochschulen des Ministeriums für Hoch- und Fachschulwesen der DDR und des Ministeriums für Kultur und Bildung der Ungarischen Volksrepublik für die Jahre 1986-1990 A 199
- Anl. 12: Grundsätze für die direkte Forschungszusammenarbeit zwischen Hochschulen der DDR und der VR Polen A 209
- Anl. 13: Vertrag über Freundschaft und gegenseitige wissenschaftliche Zusammenarbeit zwischen der Hochschule für Außenhandel, Budapest und der Hochschule für Ökonomie "Bruno Leuschner", Berlin A 217
- Anl. 14: Arbeitsplan zum Freundschaftsvertrag zwischen der Hochschule für Ökonomie "Bruno Leuschner" Berlin und der Universität der Wirtschaftswissenschaften "Karl-Marx" Budapest für die Jahre 1986 - 1990 A 221
- Anl. 15: Fortführung ehemaliger ZTV-Themen der Humboldt-Universität zu Berlin mit Hochschulen der UdSSR A 231
- Anl. 16: Arbeitsplan über die wissenschaftliche und kulturelle Zusammenarbeit zwischen der Universität Warschau und der Humboldt-Universität zu Berlin für 1991 - 1993 A 237

Anlage 1

Maßnahmeplan zwischen dem Ministerium für Hoch- und Fachschulwesen der DDR und dem Ministerium für Hoch- und Fachschulwesen der UdSSR zur Realisierung des "Planes zwischen der DDR und der UdSSR über die kulturelle und wissenschaftliche Zusammenarbeit für die Jahre 1986 - 1990" (Auszüge)

M a ß n a h m e p l a n

zwischen dem Ministerium für Hoch- und Fachschulwesen der DDR und dem Ministerium für Hoch- und Fachschulwesen der UdSSR zur Realisierung des "Planes zwischen der Deutschen Demokratischen Republik und der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken über die kulturelle und wissenschaftliche Zusammenarbeit für die Jahre

1986 - 1990"

(Auszüge)

A r t i k e l 4

Beide Seiten werden die Zusammenarbeit bei der Vorbereitung und Herausgabe von Lehrbüchern auf den Gebieten der Gesellschafts-, Natur- und technischen Wissenschaften für Hoch- und Fachschulen fortsetzen.

Sie werden die Vorbereitung und Herausgabe besonders wichtiger Lehrbücher und Lehrmittel unterstützen (Anlage 4)

Mit dem Ziel der Erarbeitung gemeinsamer Lehrbücher und Lehrmittel außerhalb der Direktbeziehungen tauschen beide Seiten jährlich 30 Spezialisten bis zu 100 Wochen aus (darunter 20 Personen - insgesamt bis zu 70 Wochen - für die Erarbeitung von Lehrbüchern und Lehrmitteln der russischen Sprache und Literatur).

A r t i k e l 5

Beide Seiten führen den jährlichen Austausch von Studentengruppen auf devisenloser Grundlage zur Durchführung eines Praktikums entsprechend der "Gemeinsamen Instruktion" (Anlage 5) weiter. Dieser Austausch umfaßt 3200 Personen von jeder Seite, davon 470 Personen aus Fachschulen.

Am Austausch nehmen die in der Anlage 6 aufgeführten Hoch- und Fachschulen teil.

A r t i k e l 6

Beide Seiten unterstreichen die Wirksamkeit des langfristigen gegenseitigen Gastlehrkräfteaustausches auf den Gebieten der Gesellschaftswissenschaften, der Naturwissenschaften und technischen Wissenschaften bei der Realisierung der abgestimmten Aufgaben zu Problemen der kommunistischen Erziehung und Ausbildung der Studenten, der Weiterbildung von Spezialisten sowie der Organisation und Durchführung wissenschaftlicher Forschungen.

Mit diesem Ziel werden beide Seiten:

- entsprechend dem "Verzeichnis für den langfristigen Gastlehrkräfteaustausch in den Jahren 1986 - 1990" (Anlage 3) auf der Grundlage von Anforderungscharakteristika der empfangen-

den Seite entsprechend der in Anlage 3a vereinbarten Form jährlich bis zu 15 Personen entsenden;

- den jährlichen Austausch von 30 Wissenschaftlern zur Gastlehrertätigkeit und zu Konsultationen für eine Dauer bis zu 5 Monaten fortsetzen.

A r t i k e l 7

Mit dem Ziel der Weiterentwicklung der Zusammenarbeit zwischen der DDR und der UdSSR auf dem Gebiet der Weiterbildung von Spezialisten aus der Volkswirtschaft, der Organisation des Austausches von Lehrkräften, des Austausches von Programmen und Informationsmaterial über die postgraduale Ausbildung sowie zur Beschleunigung der Umsetzung neuer wissenschaftlicher und technischer Ideen sowie fortgeschrittenster Erfahrungen in der breiten volkswirtschaftlichen Praxis, vereinbaren beide Seiten die Vertiefung des Erfahrungsaustausches zur Suche nach den effektivsten Formen und Methoden der Weiterbildung im Rahmen der Direktbeziehungen zwischen den Hochschulen sowie die Organisation und Durchführung von gemeinsamen Seminaren (Anlage 1).

A r t i k e l 8

Beide Seiten setzen den jährlichen Austausch von Studenten für ein Voll- und Teilstudium, von Aspiranten und wissenschaftlichen Mitarbeitern zum Zusatzstudium und zur Weiterbildung fort.

1. Die DDR-Seite entsendet und die UdSSR-Seite empfängt jährlich:

1.1. zum Vollstudium

1986	bis zu 390 Personen
1987	bis zu 290 Personen
1988 - 1990	bis zu 270 Personen

1.2. zum Teilstudium

	bis zu 1415 Personen
- Lehrerstudenten der russischen Sprache (1 Studienjahr)	bis zu 280 Personen und 4 Delegationsleiter
- Sprachmittlerstudenten der russischen Sprache (1 Studienjahr)	bis zu 35 Personen und 1 Delegationsleiter

- Lehrerstudenten der russischen Sprache (1 Semester)	bis zu 600 Personen und 6 Delegationsleiter
- Studenten anderer Fachrichtungen (von 1 bis 6 Semester)	bis zu 500 Personen
1.3. Zur Aspirantur	bis zu 55 Personen
1.4. Zur wissenschaftlichen Qualifizierung nach individuellen Arbeitsplänen (von 1 bis 10 Monaten), darunter russische Sprache und Literatur	bis zu 240 Personen bis zu 20 Personen
1.5. Zur Weiterbildung	bis zu 900 Personen
- Lehrkräfte für russische Sprache (zu 5-Monate-Lehrgängen an die MGU)	bis zu 75 Personen
- Lehrkräfte für russische Sprache aus Universitäten, Hochschulen und Einrichtungen der Volksbildung (zu 8-Wochen-Lehrgängen an die MGU)	bis zu 165 Personen
- Lehrer für russische Sprache aus Einrichtungen der Volksbildung zu 8-Wochen-Lehrgängen am Puschkin-Institut für russische Sprache	bis zu 240 Personen
- Lehrer für russische Sprache zum Fernstudium am Puschkin-Institut für russische Sprache	bis zu 125 Personen
- Lehrkräfte für Gesellschaftswissenschaften (Marxismus-Leninismus) zu 5-Monate-Lehrgängen an Weiterbildungsinstituten der MGU, LGU, KGU, BGU	bis zu 20 Personen
- Lehrkräfte und Spezialisten aus der Volkswirtschaft anderer Fachrichtungen (außer Gesellschaftswissenschaften) (2 - 5 Monate)	bis zu 85 Personen
- Absolventen sowjetischer Hochschulen	bis zu 100 Personen
- wissenschaftlich-pädagogische Kader (bis zu 45 Tagen)	bis zu 90 Personen

2. Die DDR-Seite empfängt und die sowjetische Seite entsendet jährlich:

- | | |
|---|--|
| 2.1. Zum Vollstudium | bis zu 70 Personen |
| 2.2. Zum Teilstudium | bis zu 70 Personen |
| - Lehrerstudenten und Sprachmittler der deutschen Sprache (für 1 Studienjahr) | bis zu 20 Personen |
| - Lehrerstudenten und Sprachmittler der deutschen Sprache (1 Semester) | bis zu 30 Personen |
| - Studenten anderer Fachrichtungen zum Vordiplompraktikum (1 Semester) | bis zu 20 Personen |
| 2.3. Zur Aspirantur | bis zu 15 Personen |
| 2.4. Zur wissenschaftlichen Qualifizierung nach individuellen Arbeitsplänen (von 1 bis 10 Monate),
darunter deutsche Sprache und Literatur | bis zu 60 Personen
bis zu 20 Personen |
| 2.5. Zur Weiterbildung | bis zu 320 Personen |
| - Lehrkräfte für deutsche Sprache und Literatur zu 5-Monats-Lehrgängen an die KMU (Herder-Institut) | bis zu 20 Personen |
| - an die Technische Universität Dresden | bis zu 10 Personen |
| - Lehrkräfte für deutsche Sprache und Literatur zu Internationalen Ferienkursen in der DDR (4 Wochen) | bis zu 180 Personen |
| Lehrkräfte für Gesellschaftswissenschaften zu 5-Monats-Lehrgängen am Franz-Mehring-Institut | bis zu 5 Personen |
| - Absolventen von DDR-Hochschulen | bis zu 15 Personen |
| - wissenschaftlich-pädagogische Kader (bis zu 45 Tagen) | bis zu 90 Personen |

3. Ausgehend von den bereits vorliegenden Erfahrungen werden beide Seiten das Teilstudium, das auf dem Gebiet der russischen und deutschen Sprache und Literatur praktiziert wird, auch auf andere Fachrichtungen ausdehnen, die für die Realisierung des "Komplexprogramms für den wissenschaftlich-technischen Fortschritt der Mitgliedsländer des RGW bis zum Jahre 2000" bedeutsam sind.

Das Teilstudium wird auf der Grundlage der "Gemeinsamen Instruktion zur Organisation und Durchführung des Teilstudiums (außer Germanistik und Russistik)" realisiert (Anlage 7).

4. Beide Seiten unterstützen die Schaffung von Möglichkeiten zur Umprofilierung von Spezialisten entsprechend den Hauptrichtungen des "Komplexprogramms für den wissenschaftlich-technischen Fortschritt der Mitgliedsländer des RGW bis zum Jahre 2000".

5. Beide Seiten unterstützen die Vertiefung der Zusammenarbeit zwischen dem Komitee für Angelegenheiten ausländischer Studierender in der DDR und dem Allunionsrat für Angelegenheiten ausländischer Studierender in der UdSSR. Besondere Aufmerksamkeit wird dem Erfahrungsaustausch zu politisch-ideologischen Aspekten der Arbeit mit den ausländischen Jugendorganisationen gewidmet.
6. Beide Seiten intensivieren die Arbeit mit den Absolventen der Universitäten und Hochschulen beider Länder. Die DDR-Seite führt jährlich 2-3 kurzfristige Weiterbildungslehrgänge für DDR-Bürger, die Absolventen sowjetischer Hochschulen sind, mit einer Dauer bis zu 2 Wochen durch und lädt dazu bis zu 10 sowjetische Wissenschaftler ein.
7. Zur Anleitung, Betreuung und Absolventenvermittlung der DDR-Studenten und Nachwuchswissenschaftler entsendet die DDR-Seite jährlich bis zu 6 Personen auf ihre Kosten in die UdSSR.

A r t i k e l 9

Beide Seiten widmen der weiteren Vertiefung und Erhöhung der Effektivität der Zusammenarbeit auf dem Gebiet der russischen Sprache und Literatur besondere Aufmerksamkeit.

1. Auf dem Gebiet der russischen Sprache und Literatur entsendet die DDR-Seite und empfängt die sowjetische Seite jährlich:
 - Lehrerstudenten der russischen Sprache zum Teilstudium für 1 Studienjahr (Anlage 8) bis zu 280 Personen und 4 Delegationsleiter
 - Sprachmittlerstudenten der russischen Sprache zum Teilstudium für 1 Studienjahr (Anlage 8) 35 Personen und 1 Delegationsleiter
 - Lehrerstudenten der russischen Sprache zum Teilstudium für 1 Semester (Anlage 8) 600 Personen und 6 Delegationsleiter
 - Wissenschaftler zur Aspirantur entsprechend dem gesellschaftlichen Bedarf im Rahmen des Gesamtkontingents entsprechend Artikel 8, Pkt. 1.3.
 - Lehrkräfte für russische Sprache und Literatur zum wissenschaftlichen Zusatzstudium nach individuellen Arbeitsplänen für die Dauer von 1 bis 10 Monaten bis zu 20 Personen
 - Lehrkräfte für russische Sprache zu 5-Monate-Weiterbildungslehrgängen an der MGU bis zu 75 Personen

- | | |
|---|---|
| - Lehrkräfte für russische Sprache zu 8-Wochen-Weiterbildungslehrgängen an der MGU | bis zu 165 Personen |
| am Puschkin-Institut für russische Sprache (Lehrer der Volksbildung) | bis zu 240 Personen |
| - Lehrer für russische Sprache zum Fernstudium am Puschkin-Institut für russische Sprache, davon zu Abschlußkonsultationen und Prüfungen (für 12 Tage am Puschkin-Institut) | bis zu 125 Personen
bis zu 80 Personen |

2. Die DDR-Seite entsendet und die sowjetische Seite empfängt jährlich auf der Grundlage der "Gemeinsamen Instruktion" (Anlage 5) und im Rahmen des im Artikel 5 vereinbarten Gesamtkontingents 460 Studenten der Russistik zu Sprachintensivkursen, darunter 150 Lehrerstudenten und 20 Sprachmittlerstudenten für die russische Sprache aus Hochschulen und 290 Russischlehrerstudenten aus Pädagogischen Hochschulen.

Die empfangenden und entsendenden Hochschulen sind in der Anlage 6 aufgeführt.

3. Zur langfristigen Gastlehtätigkeit an Universitäten der DDR empfängt die DDR-Seite und entsendet die UdSSR-Seite entsprechend dem "Verzeichnis für den langfristigen Gastlehrkräfteaustausch in den Jahren 1986 - 90" (Anlage 3) auf der Grundlage von Anforderungscharakteristika der DDR-Seite entsprechend der in Anlage 3a vereinbarten Form jährlich 25 Lehrkräfte für russische Sprache und Literatur.

Beide Seiten gehen davon aus, daß die Dauer des Einsatzes in der Regel mindestens 2 Jahre beträgt.

4. Die DDR-Seite empfängt und die sowjetische Seite entsendet jährlich zur kurzfristigen Gastlehtätigkeit bis zu 10 Spezialisten, darunter

- bis zu 2 Spezialisten der MGU zu Vorlesungen über aktuelle wissenschaftliche Probleme der russischen Sprache und Literatur an die Humboldt-Universität zu Berlin für jeweils 1 Monat;
- bis zu 5 Spezialisten für russische Sprache und Literatur, Unterrichtsmethodik und Landeskunde an das Institut zur Weiterbildung von Fremdsprachen-Lehrkräften der Karl-Marx-Universität Leipzig für jeweils 12 Tage;
- bis zu 3 Spezialisten zu Konsultationen für die Hörer der Fakultät für Fernstudium des Puschkin-Instituts für russische Sprache am Institut zur Weiterbildung von Fremdsprachen-Lehrkräften der Karl-Marx-Universität Leipzig für jeweils 5 Tage.

5. Beide Seiten unterstreichen die Bedeutung der gemeinsamen Forschungsarbeit in erster Linie auf dem Gebiet des Unterrichts in der russischen Sprache, der russischen und sowjetischen Literatur sowie der Landeskunde. Besondere Bedeutung kommt der Vervollkommnung der Inhalte und der Methoden der Ausbildung, der Erarbeitung von Lehrbüchern und -materialien sowie der effektiven Umsetzung der abgestimmten Lehrpläne und Programme zu.

Lehrbücher und Lehrmaterialien der russischen Sprache für Studenten und Schüler der DDR werden von gemeinsamen Autorenkollektiven erarbeitet (Anlage 4).

Außerdem werden im Prozeß der Erarbeitung folgender Lehrbücher und Lehrmittel der russischen Sprache und Literatur für Studenten und Schüler der DDR Wissenschaftler aus der UdSSR als Gutachter herangezogen:

- Lehrbuch "Russische Sprache der Gegenwart" für Russischlehrer
- "Russisches Gesprächsbuch" für den fakultativen Lehrgang in der Schule

Das Puschkin-Institut für russische Sprache wird die Erarbeitung und Erörterung folgender Lehrmittel unterstützen:

- "Grammatik der russischen Sprache" für Schüler der allgemeinbildenden Schulen
- "Syntax der russischen Gegenwartssprache" für Schüler
- "Wir lesen sowjetische Zeitungen"
- "Geschichte der russischen und sowjetischen Literatur"

Der Spezialistenaustausch zur Erarbeitung von Lehrbüchern und Lehrmittel für Russisch beträgt jährlich 20 Personen von jeder Seite für insgesamt bis zu 70 Wochen.

6. Beide Seiten vervollkommen den Informationsaustausch über geplante wissenschaftliche Konferenzen auf dem Gebiet der russischen Sprache und Literatur und gewährleisten die Teilnahme von führenden Wissenschaftlern und wissenschaftlichen Nachwuchskadern an diesen Veranstaltungen. Die Humboldt-Universität zu Berlin und das Puschkin-Institut für russische Sprache tauschen jährlich Informationen über wichtige wissenschaftliche Veranstaltungen auf dem Gebiet der Russistik aus, die auf dem Territorium der DDR und der UdSSR durchgeführt werden.

Beide Seiten setzen die bewährte Zusammenarbeit in Form zentraler bilateraler Beratungen und Konferenzen fort; sie werden jährlich je 18 Personen zu diesen Veranstaltungen auf dem Gebiet der russischen Sprache, der russischen und sowjetischen Literatur, der Unterrichtsmethodik und der Landeskunde der UdSSR delegieren (Anlage 1).

7. Beide Seiten setzen die Zusammenarbeit im Rahmen der Internationalen Association der Lehrkräfte für russische Sprache und Literatur (MAPRJaL) fort. Spezialisten der DDR und der UdSSR treten mit gemeinsamen Beiträgen zu Fragen des Teilstudiums und zu den gemeinsamen Lehrbuchprojekten auf dem VI. MAPRJaL-Kongreß 1986 in Budapest auf. Koordinierende Einrichtungen für die Vorbereitung dieser Beiträge sind die Pädagogische Hochschule Leipzig (DDR) und das Puschkin-Institut für russische Sprache (UdSSR).
8. Die DDR-Seite führt jährlich Russisch-Olympiaden für Schüler sowie Studenten und Nachwuchswissenschaftler der Universitäten durch. Dabei unterstützt das Puschkin-Institut für

russische Sprache die Vorbereitung und Durchführung dieser Olympiaden und entsendet Spezialisten zur Teilnahme an diesen Veranstaltungen.

Auf Einladung der sowjetischen Seite entsendet die DDR-Seite 1987 eine Delegation von 20 Personen zur VI. Internationalen Russischolympiade.

A r t i k e l 1 0

Beide Seiten widmen der weiteren Vertiefung und Erhöhung der Effektivität der Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Germanistik besondere Aufmerksamkeit.

1. Die DDR-Seite empfängt und die UdSSR-Seite entsendet jährlich:

- | | |
|--|--------------------|
| - Studenten der Fachrichtung "Germanistik" zum Vollstudium mit der Spezialisierung "Deutschlehrer" und "Sprachmittler" für Deutsch | bis zu 40 Personen |
| - Germanistikstudenten und Sprachmittlerstudenten zum Teilstudium für 1 Studienjahr bzw. für 1 Semester | bis zu 50 Personen |
| - Nachwuchswissenschaftler zur Voll- und Teilaspirantur | bis zu 7 Personen |
| - Lehrkräfte der deutschen Sprache zu 5-Monate-Lehrgängen | |
| . Deutsch als Fremdsprache Herder-Institut der KMU Leipzig | bis zu 20 Personen |
| . Deutsche Fachsprache Institut für deutsche Fachsprache der TU Dresden | bis zu 10 Personen |
| - Lehrkräfte der deutschen Sprache und Spezialisten auf dem Gebiet der Germanistik zu Internationalen Ferienkursen (4 Wochen) | |
| . Spezialkurs für Lehrerbildung Herder-Institut der KMU Leipzig | bis zu 20 Personen |
| . Spezialkurs für Methodik - Deutsch als Fremdsprache Herder-Institut der KMU Leipzig | bis zu 20 Personen |
| . Spezialkurs für Methodik Deutsch als Fremdsprache Humboldt-Universität zu Berlin | bis zu 25 Personen |
| . Spezialkurs für deutsche Fachsprache der Technik Technische Universität Dresden, Institut für deutsche Fachsprache | bis zu 30 Personen |
| . Spezialkurs für deutsche Fachsprache der Technik Technische Hochschule Karl-Marx-Stadt | bis zu 30 Personen |
| . Spezialkurs für germanistische Literaturwissenschaft Friedrich-Schiller-Universität Jena (Weimar) | bis zu 15 Personen |

- | | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> . Spezialkurs für Methodik und germanistische Sprachwissenschaft Friedrich-Schiller-Universität Jena (Weimar) . Spezialkurs für Nachwuchswissenschaftler auf dem Gebiet Literaturwissenschaft und Phonetik der deutschen Sprache Martin-Luther-Universität Halle | <p>bis zu 15 Personen</p> <p>bis zu 25 Personen</p> |
| <ul style="list-style-type: none"> - Lehrkräfte der deutschen Sprache und Literatur zum wissenschaftlichen Zusatzstudium (von 1 bis zu 10 Monaten) | <p>bis zu 20 Personen</p> |
2. Die DDR-Seite empfängt und die sowjetische Seite entsendet auf der Grundlage der "Gemeinsamen Instruktion" (Anlage 5) und im Rahmen des im Artikel 5 vereinbarten Gesamtkontingents jährlich 460 Studenten der Germanistik zu Sprachintensivkursen zum Erlernen der deutschen Sprache. Das Verzeichnis der empfangenden und entsendenden Hochschulen ist in der Anlage 6 aufgeführt.
 3. Zur langfristigen Gastlehrstätigkeit an Universitäten und Hochschulen der UdSSR entsendet die DDR-Seite und empfängt die sowjetische Seite entsprechend dem "Verzeichnis für den langfristigen Gastlehrkräfteaustausch 1986 - 90" (Anlage 3) auf der Grundlage von Anforderungscharakteristika der sowjetischen Seite entsprechend der in Anlage 3a vereinbarten Form jährlich 10 Lehrkräfte für deutsche Sprache und Literatur.
- Beide Seiten gehen davon aus, daß die Dauer des Einsatzes der Lehrkräfte in der UdSSR in der Regel mindestens 2 Jahre beträgt.
4. Die DDR-Seite entsendet und die sowjetische Seite empfängt zur Gastlehrstätigkeit jährlich an den Weiterbildungsfakultäten sowjetischer Lehrer für deutsche Sprache und Literatur bis zu 5 Lehrkräften für einen Zeitraum bis zu jeweils 3 Monaten.
 - bis zu 3 Spezialisten der Karl-Marx-Universität Leipzig oder der Humboldt-Universität zu Berlin an das Moskauer Staatliche Pädagogische Fremdspracheninstitut "Maurice-Thorez"
 - bis zu 2 Spezialisten der Friedrich-Schiller-Universität Jena an das Staatliche Pädagogische Fremdspracheninstitut Minsk.
 5. Folgende Lehrbücher und Lehrmaterialien der deutschen Sprache und Literatur für Germanistikstudenten der UdSSR werden von gemeinsamen Autorenkollektiven aus Wissenschaftlern der DDR und der UdSSR erarbeitet (Anlage 4):
 - "Lesebuch zur DDR-Literatur"
 - "Lehrmaterial zur praktischen Grammatik der deutschen Sprache"
 - "Entwicklungstendenzen der deutschen Gegenwartssprache".
 6. Beide Seiten unterstützen die Tätigkeit der bilateralen Germanistikkommission für die weitere Vertiefung der Beziehungen zwischen den Germanisten der DDR und der UdSSR bei der Ausbildung der Germanistikstudenten, der gemeinsamen Forschungen, der Erarbeitung gemeinsamer Lehrbücher und Lehrmittel sowie bei der Organisation und Durch-

führung von wissenschaftlichen Konferenzen. Die Arbeit der Kommission erfolgt auf der Grundlage eines von beiden Ministerien bestätigten Arbeitsplanes für den Zeitraum 1986 - 1990.

Beide Seiten unterstützen außerdem die Organisierung und Durchführung gemeinsamer Veranstaltungen mit anderen bilateralen Germanistikkommissionen in der DDR.

7. Beide Seiten entwickeln allseitig die Zusammenarbeit zwischen der Sektion "Deutsch als Fremdsprache" des Komitees für den Sprachunterricht in der DDR und dem sowjetischen Verband der Deutschlehrer und stimmen ihre Tätigkeit im Internationalen Deutschlehrerverband sowie in der Internationalen Vereinigung für Germanistische Sprach- und Literaturwissenschaft ab.
8. Die DDR-Seite lädt ein und die sowjetische Seite entsendet bis zu 4 Autoren von Deutschlehrbüchern für Hochschulen und für allgemeinbildende Schulen zu den gemeinsam mit dem Internationalen Deutschlehrerverband zu veranstaltenden Symposien von Lehrbuchautoren (1987 und 1989).

Artikel 11

Beide Seiten stellen fest, daß die weitere Entwicklung der wissenschaftlichen Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Gesellschaftswissenschaften, der Natur- und technischen Wissenschaften sowie der Ausarbeitung der Probleme des Hochschulwesens auf der Grundlage der "Vereinbarung über die wissenschaftliche Zusammenarbeit der Hochschulen der UdSSR und der DDR für den Zeitraum 1986 - 1990 und darüber hinaus" erfolgt, in ihr werden die Hauptthemen, die Hauptrichtungen und die organisatorisch-methodischen Regeln der Zusammenarbeit definiert. Beide Seiten werden die Zusammenarbeit auf der Grundlage folgender Programme realisieren:

- Gesellschaftswissenschaften (Anlage 2)
- Grundlagenforschung auf dem Gebiet der Naturwissenschaften (Anlage 9)
- Probleme der Entwicklung des Hoch- und Fachschulwesens (Anlage 10)

Die wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit auf dem Gebiet der angewandten Forschung wird über die Zweigministerien beider Länder sowie auf der Grundlage entsprechender Vereinbarungen zwischen beiden Seiten unter Berücksichtigung der Hauptrichtungen, die im "Komplexprogramm für den wissenschaftlich-technischen Fortschritt der Mitgliedsländer des RGW bis zum Jahre 2000" vorgesehen sind, realisiert.

Beide Seiten unterstützen die Mitwirkung ihrer Hochschulen an Programmen und Projekten im Rahmen des RGW und an der bi- und multilateralen Zusammenarbeit der Akademien der Wissenschaften.

Für die Realisierung der zwischen den beiden Seiten vereinbarten Forschungsaufgaben wird ein jährlicher Austausch von 200 Wissenschaftlern von jeder Seite für eine Aufenthaltsdauer von insgesamt 700 Wochen durchgeführt. Für die Realisierung der Zusammenarbeit auf dem Gebiet der angewandten Forschung über die Zweigministerien werden die von den entsprechenden Staatsorganen beider Länder bereitgestellten zusätzlichen Kontingente genutzt. Soweit in den

zwischenstaatlichen Abkommen nicht anders vereinbart, wird die Erfüllung dieser Aufgaben in Abstimmung mit den interessierten Ministerien und Organisationen auf Vertrags- oder Kontaktbasis durchgeführt.

Zur Kontrolle der Erfüllung der vereinbarten Forschungsaufgaben werden beide Seiten im 1. Quartal 1988 und im 1. Quartal 1990 gemeinsam eine Analyse der gewonnenen Ergebnisse durchführen.

Anlage 2

Protokoll über die Zusammenarbeit zwischen dem Ministerium für Hoch- und Fachschulwesen der Deutschen Demokratischen Republik und dem Ministerium für Hoch- und Fachschulwesen der Ukrainischen Sozialistischen Sowjetrepublik in den Jahren 1989 - 1990

P r o t o k o l l

über die Zusammenarbeit zwischen dem Ministerium für Hoch- und Fachschulwesen der Deutschen Demokratischen Republik und dem Ministerium für Hoch- und Fachschulwesen der Ukrainischen Sozialistischen Sowjetrepublik in den Jahren 1989 - 1990

Mit dem Ziel der Entwicklung und Vertiefung der Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Hoch- und Fachschulwesens vereinbaren das Ministerium für Hoch- und Fachschulwesen der DDR und das Ministerium für Hoch- und Fachschulwesen der UdSSR, im weiteren "beide Seiten" genannt, auf der Grundlage

- des "Planes zwischen der Deutschen Demokratischen Republik und der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken über die kulturelle und wissenschaftliche Zusammenarbeit für die Jahre 1986 - 1990",
- des "Maßnahmeplanes zwischen dem Ministerium für Hoch- und Fachschulwesen der DDR und dem Ministerium für Hoch- und Fachschulwesen der UdSSR zur Realisierung des Planes über die kulturelle und wissenschaftliche Zusammenarbeit für die Jahre 1986 - 1990",
- der Festlegungen und Vereinbarungen der 1. und 2. Beratung der Ständigen Arbeitsgruppe zwischen der DDR und der UdSSR für die Zusammenarbeit im Hoch- und Fachschulwesen (Berlin, 1987 und Moskau, 1989),
- der Empfehlungen der VI. Konferenz der Partnerhochschulen der DDR und der UdSSR (Tbilissi, 1988)

folgendes:

Artikel I

Beide Seiten gestalten die Zusammenarbeit auf den Gebieten

- der Aus- und Weiterbildung von Kadern in Fachrichtungen, die von gegenseitigem Interesse sind,
- der Vervollkommnung der Kenntnisse der deutschen, russischen und ukrainischen Sprache und Literatur,
- der Durchführung gemeinsamer Forschungsarbeiten zu vorrangiger Thematik,
- des Erfahrungsaustauschs auf dem Gebiet der Organisation der Erziehungsarbeit unter der studentischen Jugend,
- des Erfahrungsaustauschs auf dem Gebiet der Entwicklung, Leitung und Planung des Hoch- und Fachschulwesens.

Artikel II

Die Zusammenarbeit zwischen den Universitäten und Hochschulen wird auf der Grundlage der Direktbeziehungen sowie der Eigenverantwortung und Selbständigkeit entwickelt.

Artikel III

Die Realisierung der Zusammenarbeit erfolgt entsprechend der gültigen zwischenstaatlichen finanziellen, arbeitsrechtlichen und organisatorisch- methodischen Regelungen. Die zusammenarbeitenden Hochschulen treffen eigenverantwortlich die Festlegungen zum Wissenschaftler-, Teil- und Zusatzstudentenaustausch (außer für Philologien).

Artikel IV

Beide Seiten konzentrieren ihre Anstrengungen in der gegenseitigen Kaderausbildung auf die Durchführung von Direkt- und Teilstudien sowie auf die Weiterbildung in ausgewählten Wissenschaftsgebieten. Dabei fördern sie das Teilstudium als Form der schöpferischen Wissensaneignung und selbständigen wissenschaftlichen Arbeit der Studenten sowie ihrer frühzeitigen Einbeziehung in die internationale Zusammenarbeit der Universitäten und Hochschulen beider Staaten.

Artikel V

Beide Seiten unterstützen die Durchführung von studentischen Praktika auf devisenloser Basis und die Teilnahme an wissenschaftlichen Studentenkonferenzen, wobei deren Beitrag zur fachlichen Bildung und internationalistischen Erziehung zum Hauptkriterium für ihre Zweckmäßigkeit werden muß.

Artikel VI

Beide Seiten fördern die Entwicklung des wissenschaftlichen Nachwuchses mittels Teilnahme an wissenschaftlichen Konferenzen, Qualifizierung und Weiterbildung in Aspiranturen und Zusatzstudien, Teilnahme an Sommerschulen, Seminaren, wissenschaftlichen Tagungen u. ä.

Artikel VII

Beide Seiten sehen in dem langfristigen (ein Semester und länger) gegenseitigen Gastlehrkräfteaustausch zu ausgewählten Gebieten der Gesellschafts-, Natur-, Technik- und Agrarwissenschaften eine wichtige Form der Zusammenarbeit in der Aus- und Weiterbildung von Kadern.

Artikel VIII

Beide Seiten entwickeln die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der deutschen, russischen und ukrainischen Sprache und Literatur. Dazu nutzen sie die gegenseitige Ausbildung von Studenten, besonders im Teilstudium, und die langfristige Tätigkeit von Lektoren der deutschen und russischen Sprache in den Zentren der Philologieausbildung in der DDR und der USSR.

Artikel IX

Beide Seiten vertiefen die Zusammenarbeit der Universitäten und Hochschulen der DDR und der USSR auf dem Gebiet der gemeinsamen Forschungen im Bereich der Gesellschafts-, Natur-, Technik- und Agrarwissenschaften. Dazu konzentrieren die Partner ihre Anstrengungen auf

- das langfristige Programm der Zusammenarbeit auf gesellschaftswissenschaftlichem Gebiet (abgeschlossen zwischen der SED und der KPdSU am 28.12.1988),
- Aufgabenstellungen aus den zwischen der DDR und der UdSSR bilateral vereinbarten Hauptrichtungen der wirtschaftlichen und wissenschaftlich-technischen Zusammenarbeit bis zum Jahr 2000,
- die Hauptrichtungen und Themen des Komplexprogramms des wissenschaftlich-technischen Fortschritts der Mitgliedsländer des RGW bis zum Jahr 2000.

Für die Leitung, Planung und Realisierung der gemeinsamen Forschungen lassen sich beide Seiten von der "Vereinbarung zwischen dem MHF der DDR und dem MHF der UdSSR über die Grundsätze für die direkte wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit zwischen Hochschulen der DDR und der UdSSR" vom 27.11.1987 und der "Mustervereinbarung über die wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit auf der Grundlage der Kooperation und der Direktbeziehungen" leiten.

Beide Seiten verbinden die Forschungszusammenarbeit der Universitäten und Hochschulen eng mit der wissenschaftlich-technischen Zusammenarbeit, die zwischen den nationalen Kooperationspartnern in den Volkswirtschaften beider Staaten erfolgt.

Artikel X

Zur Vertiefung des Erfahrungsaustausches auf dem Gebiet der Leitung und Planung des Hoch- und Fachschulwesens und der Einschätzung der Ergebnisse der Zusammenarbeit tauschen beide Seiten jährlich zentrale Delegationen im Umfang von insgesamt 30 Personentagen aus.

Artikel XI

Beide Seiten unterstützen die Tätigkeit der Ständigen Arbeitsgruppe DDR- UdSSR für die Zusammenarbeit im Hoch- und Fachschulwesen, informieren sie über Ergebnisse und Erfahrungen der Zusammenarbeit und unterbreiten Vorschläge für die Erhöhung der Effektivität der Hochschulbeziehungen.

Artikel XII

Für die Entwicklung der Zusammenarbeit ab 1991 erarbeiten beide Seiten Vorschläge und tauschen diese bis Oktober 1990 aus.

Artikel XIII

Das Protokoll wurde am 29.09.1989 in Kiew in 2 Exemplaren, jedes in deutscher und russischer Sprache ausgefertigt und unterzeichnet, wobei beide Texte gleichermaßen authentisch sind. Das Protokoll tritt am Tage seiner Unterzeichnung in Kraft.

Für das Ministerium für
Hoch- und Fachschulwesen
der
Deutschen Demokratischen
Republik

Für das Ministerium für
Hoch- und Fachschulwesen
der
Ukrainischen Sozialistischen
Sowjetrepublik

Anlage 3

Rahmenvereinbarung über die wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit zwischen dem Ministerium für Hoch- und Fachschulwesen der DDR und der Akademie der Wissenschaften der Ukrainischen SSR

R A H M E N V E R E I N B A R U N G

über die wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit zwischen dem Ministerium für Hoch- und Fachschulwesen der DDR und der Akademie der Wissenschaften der Ukrainischen SSR

Das Ministerium für Hoch- und Fachschulwesen der DDR und die Akademie der Wissenschaften der Ukrainischen SSR (im weiteren "Seiten") haben,

- in Übereinstimmung mit dem Vertrag über Freundschaft, Zusammenarbeit und gegenseitigen Beistand zwischen der DDR und der UdSSR vom 7. Oktober 1975,
- geleitet von der strategischen Linie der Zusammenarbeit der RGW-Mitgliedsländer, wie sie im Komplexprogramm des wissenschaftlich-technischen Fortschritts der RGW-Mitgliedsländer bis zum Jahr 2000 festgelegt ist und von dem langfristigen Programm der Entwicklung der Zusammenarbeit auf dem Gebiet von Wissenschaft, Technik und Produktion zwischen der DDR und der UdSSR bis zum Jahr 2000 sowie dem Vertrag über kulturelle und wissenschaftliche Zusammenarbeit zwischen der DDR und der UdSSR vom 12. Mai 1978,
- ausgehend von der Notwendigkeit der weiteren Entwicklung der Zusammenarbeit zu den perspektivischen Wissenschaftsrichtungen, die für die Lösung der vorrangigen Probleme der Grundlagenforschung und für aktuelle soziale und ökonomische Aufgaben von großer Bedeutung sind,
- in dem Bestreben der allseitigen Entwicklung und Erhöhung der Effektivität der Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Natur- und Gesellschaftswissenschaften im Interesse beider Länder sowie zur Erzielung wissenschaftlich-technischer Ergebnisse auf dem Niveau der neuesten Errungenschaften von Wissenschaft und Technik und deren Einführung in die Volkswirtschaft

vorliegende Vereinbarung abgeschlossen.

Artikel 1

1. An der Realisierung der vorliegenden Vereinbarung nehmen Universitäten, Hochschulen und Institute des Ministeriums für Hoch- und Fachschulwesen der DDR und wissenschaftliche Einrichtungen der Akademie der Wissenschaften der Ukrainischen SSR (im weiteren "zusammenarbeitende Organisationen") teil.
2. Die Zusammenarbeit wird in folgenden Formen vollzogen:
 - Direktbeziehungen auf der Grundlage von Vereinbarungen und Verträgen (darunter auch Forschungs-, Entwicklungs- und experimentelle Arbeiten im Auftrage des Partners),
 - Bildung gemeinsamer Kollektive und Organisationen,
 - Gegenseitige Entsendung von Wissenschaftlern und Spezialisten und
 - Austausch von wissenschaftlich-technischen Informationen und Erfahrungen.

Die Seiten werden außerdem zur Entwicklung neuer progressiver Formen der Zusammenarbeit beitragen.

Artikel 2

1. Die Zusammenarbeit wird auf der Grundlage von Protokollen, die von den Seiten in der Regel für 5 Jahre angenommen werden, durchgeführt.
2. Bestandteil der Protokolle sind die Programme der wissenschaftlich-technischen Zusammenarbeit, die eine Aufstellung der bedeutsamsten gemeinsamen Forschungsthemen enthalten. Das schließt die Möglichkeit der Durchführung zusätzlicher gemeinsamer, zwischen den zusammenarbeitenden Organisationen vereinbarter Arbeiten nicht aus.
3. Die Form der Zusammenarbeit wird von den zusammenarbeitenden Organisationen der Seiten vereinbart.
Dabei lassen sich die Seiten von den Mustervereinbarungen leiten (Vereinbarung über Direktbeziehungen, Vereinbarungen über die Bildung von gemeinsamen Kollektiven u.a.), die von der Paritätischen Regierungskommission für ökonomische und wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit zwischen der DDR und der UdSSR bestätigt wurden.
4. Arbeiten zu Programmen, deren Ergebnisse zur Einführung in die Volkswirtschaft empfohlen werden können, werden auf der Grundlage von Verträgen durchgeführt, die von Organisationen abgeschlossen werden, die laut der Gesetze der DDR und der UdSSR dazu befugt sind.

Artikel 3

1. Bei der Durchführung gemeinsamer Forschungsarbeiten sichert jede der Seiten ihre Erfüllung durch die zusammenarbeitenden Organisationen auf eigene Kosten.
2. Die Entsendung von Wissenschaftlern und Spezialisten zur Durchführung dieser Arbeiten erfolgt auf der Grundlage des devisenlosen äquivalenten Austausches, dessen Umfang von den zusammenarbeitenden Organisationen vereinbart wird.
Dabei trägt die entsendende Seite die Beförderungskosten bis zum Ort der Partnereinrichtung und zurück. Die empfangende Seite trägt das Tagegeld und die Übernachtungskosten. Die Finanzierung des Aufenthaltes der Wissenschaftler und Spezialisten erfolgt entsprechend den vereinbarten Normen. Die empfangende Seite gewährleistet den Wissenschaftlern und Spezialisten der anderen Seite kostenlose medizinische Hilfe.
3. Im Falle der Notwendigkeit können die zusammenarbeitenden Organisationen die zusätzliche Entsendung von Wissenschaftlern und Spezialisten zu Studienaufenthalten, zur Teilnahme an wissenschaftlichen Konferenzen und Symposien, die von den Seiten durchgeführt werden, zur Konsultation und zu Vorlesungen vereinbaren.

Artikel 4

1. Im Verlauf der gemeinsamen Forschungsarbeiten tauschen die zusammenarbeitenden Organisationen Informationen über Zwischen- und Endresultate der wissenschaftlichen Forschung aus.
Die Bedingungen für den Ergebnisaustausch werden von den zusammenarbeitenden Organisationen beider Seiten vereinbart. Diese Resultate können von der empfangenden Organisation auf dem Territorium ihres Landes ohne Einschränkungen genutzt werden. Die Übergabe wissenschaftlich-technischer Dokumente (Muster) zu den Ergebnissen der von den zusammenarbeitenden Organisationen durchgeführten Forschungen kann auf der Grundlage eines entsprechenden Übergabeaktes erfolgen.
2. Die Bedingungen für den Ergebnisaustausch und die Nutzung der wissenschaftlich-technischen Resultate der Arbeiten, die auf Vertragsbasis durchgeführt werden sowie die Bedingungen für die Übergabe dieser Resultate an dritte Länder, werden in den Verträgen festgelegt.

Artikel 5

Die Fragen des Rechtsschutzes und Nutzung von Erfindungen, Industriemustern und Warenzeichen, die im Verlauf der Realisierung der vorliegenden Vereinbarung entstehen, werden in Übereinstimmung mit dem Abkommen über Rechtsschutz von Erfindungen, Geschmacks-, Gebrauchsmustern und Warenzeichen bei der wirtschaftlichen und wissenschaftlich-technischen Zusammenarbeit vom 12. April 1973 und anderen Dokumenten auf diesem Gebiet, an denen die DDR und die UdSSR beteiligt sind, geregelt. Darüber hinaus gelten zu Fragen, die nicht durch die o.g. Dokumente geregelt sind, die nationalen Gesetzgebungen beider Länder.

Artikel 6

Die Seiten gewährleisten die Vertraulichkeit der erhaltenen Dokumente und Informationen zu Arbeiten im Rahmen der vorliegenden Vereinbarung und zu erzielten wissenschaftlich-technischen Ergebnissen, wenn die übergebende Seite sie als vertraulich einstuft. Die Information über die erhaltenen Ergebnisse kann nach Vereinbarung zwischen den Seiten veröffentlicht werden, wenn der entsprechende Rechtsschutz gewährleistet ist.

Artikel 7

Die Seiten werden sich gegenseitig über Lizenzen und "Know-How"-Informationen, die zur Thematik der gemeinsamen Arbeiten Bezug haben, im Rahmen der vorliegenden Vereinbarung informieren.

Artikel 8

1. Für die weitere Vervollkommnung der gemeinsamen Tätigkeit werden die Seiten Erfahrungen über die Zusammenarbeit und die wissenschaftsorganisatorische Arbeit austauschen.
2. Die Abstimmung der laufenden Fragen der Realisierung der vorliegenden Vereinbarung, die Einschätzung der Ergebnisse sowie die Beratung und Abstimmung von Zusatzvorschlägen für die wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit werden auf den jährlichen Treffen der Vertreter der Seiten durchgeführt, die abwechselnd in Kiew und Berlin stattfinden.
3. Die Kosten im Zusammenhang mit der Bereitstellung von Arbeitsräumen und technischen Mitteln, die für die Durchführung der Beratungen von Vertretern der Seiten und für andere in der vorliegenden Vereinbarung vorgesehene Maßnahmen erforderlich sind, trägt die Seite, in deren Land die Maßnahme durchgeführt wird.

Artikel 9

1. Die vorliegende Vereinbarung gilt zeitlich unbegrenzt und tritt am Tage ihrer Unterzeichnung in Kraft.
2. Die Vereinbarung kann nach Vereinbarung durch die Seiten ergänzt oder verändert werden. Ergänzungen oder Veränderungen werden durch ein Protokoll vereinbart.
3. Jede Seite kann von der vorliegenden Vereinbarung zurücktreten, worüber die andere Seite mindestens 6 Monate vor Beginn eines neuen Jahres informiert wird.

Ausgefertigt am 17. November 1988 in Kiew in 2 Exemplaren, jedes in deutscher und russischer Sprache, wobei beide Texte authentisch und gleichermaßen gültig sind.

Für das
Ministerium für Hoch- und
Fachschulwesen der Deutschen
Demokratischen Republik

Für die
Akademie der Wissenschaften
der Ukrainischen
Sozialistischen Republik

Anlage 4

Programm der wissenschaftlichen Zusammenarbeit der Hochschulen der DDR und der UdSSR
auf dem Gebiet der naturwissenschaftlich-technischen Grundlagenforschung für die Jahre
1986 - 1990

1	2	3	4	5	6	7	8
Bezeichnung des Themas		Beteiligte Hochschulen der		Erfüllungszeitraum (Anfang und Beendigung der Arbeiten Quartal/Jahr)			
Nr. des Themas		UdSSR	DDR	Formen der Zusammenarbeit/Wissenschaftler-austausch (Anzahl, Dauer des Aufenthaltes in Tagen)			vorgesehene Ergebnisse
1. MATHEMATIK							
1.1. Mathematische Logik und Algorithmentheorie							
1.1.1.	Fragen der Theorie der Analyse und Synthese von Automaten und Algorithmen	MGU	HUB	I/1986-IV/1990	Informationsaustausch Austausch von jährlich je 2 Personen für 30 Tage	Mathematische Modelle und Lösungen von Problemen zur Theorie der Kompliziertheit der Realisierung der Operatoren von Steuerungssystemen vorgegebener Klassen und zur Theorie des Verhaltens von Automaten unter speziellen Bedingungen	Gemeinsame Veröffentlichungen
1.2. Algebra und Geometrie							
1.2.1.	Untersuchung moderner intuitiver Methoden für Gleichungen elliptischen Typs und allgemeine Systeme linearer algebraischer Gleichungen	GU Riga	TUD	I/1986-IV/1990	Informationsaustausch, Austausch von Spezialisten jährlich für 30 Tage	Neue numerische Methoden zur Lösung nichtlinearer partieller Differentialgleichungen	Gemeinsame Veröffentlichungen
1.2.2.	Probleme der stochastischen Geometrie	GU Jerewan	FSU	I/1986-IV/1990	Informationsaustausch Austausch von jährlich je 4 Personen für je 14 Tage	Palmkombinatorische Methoden der Untersuchung von Zufallsprozessen konvexer Figuren und der Zufallsfelder von Fasern	Gemeinsame Veröffentlichungen

1	2	3	4	5	6	7	8
1.3. Theorie gewöhnlicher und partieller Differentialgleichungen							
1.3.1.	Numerische Methoden zur Lösung gewöhnlicher Differentialgleichungen	MGU	HUB	I/1986-IV/1990	Informationsaustausch Austausch von jährlich je 2 Personen für 14 Tage	Methoden zur Lösung gewöhnlicher Differentialgleichungen (darunter steifer Systeme)	Gemeinsame Veröffentlichungen
1.3.2.	Numerische Methoden zur Lösung von Differentialgleichungen	GU Ufa	MIU	I/1986-IV/1990	Informationsaustausch Austausch von jährlich je 1 Person für 14 Tage	Methoden zur Lösung von Differentialgleichungen	Gemeinsame Veröffentlichungen
1.3.3.	Numerische Methoden und ihre Anwendung bei der Modellierung der inneren Elektronik von Halbleitern	GU Riga	TUD	I/1986-IV/1990	Informationsaustausch Austausch von jährlich je 1 Person für 28 Tage	Numerische Methoden, Algorithmen und Programmpakete	Veröffentlichungen
1.3.4.	Direkte und inverse Probleme für Differentialgleichungen der mathematischen Physik und Untersuchung der Eigenschaften von Funktionenräumen	Univ.d. Völkerfreundschaft Moskau	KMU	I/1986-IV/1990	Austausch von Spezialisten. Jährlich je eine Person für 2 Wochen von jeder Seite	Lösungsmethoden für Aufgaben der mathematischen Physik und Eigenschaften von Funktionenräumen	Gemeinsame Veröffentlichungen
1.3.5.	Elliptische Randwertaufgaben in Gebieten mit Randsingularitäten	LGU	WPU	I/1986-IV/1990	Informationsaustausch Austausch von jährlich je 1 Person	Anfertigung von Arbeiten über die Regularität und Asymptotik der Lösungen von Randwertaufgaben in gewichteten Sobolewräumen und Gelder-Klassen	Veröffentlichungen
1.4. Wahrscheinlichkeitstheorie und mathematische Statistik							
1.4.1.	Anwendung der Theorie der Zufallsprozesse auf Probleme der Verbindung und Organisation der Produktion	MGU	HUB	I/1986-IV/1990	Informationsaustausch Austausch von jährlich je 2 Personen für 30 Tage	Methoden zur Klärung grundlegender Fragen der Theorie der Verbindung und Organisation der Produktion	Gemeinsame Veröffentlichungen
1.4.2.	Steuerbare Zufallsprozesse und statistische Analyse von Zeitreihen	GU Minsk	FSU	I/1986-IV/1990	Informationsaustausch Austausch von jährlich je 1 Person für 30 Tage	Methoden zur Lösung konkreter Aufgaben	Gemeinsame Veröffentlichungen

1	2	3	4	5	6	7	8
1.4.3.	Anwendungen der Theorie der stochastischen Prozesse	GU Jerewan	WPU	I/1986-IV/1990	Koordinierung Austausch von jährlich je 1 Person für 14 Tage	Neue Resultate zur Theorie Markowscher Prozesse und ihrer Anwendung	Gemeinsame Publikationen
1.4.4.	Kalibrierendes Zusammenwirken von Elementarteilchen und Fragen der spektralen Theorie der Operatoren und der Theorie von Wellenprozessen	I.GU	KMU	I/1986-IV/1990	Informationsaustausch Austausch je 2 Personen jährlich für 30 Tage	Kalibrierend-invariante Beschreibung androner und leptoner Zustände und die algebraischen Eigenschaften von Modellen	Gemeinsame Veröffentlichungen
1.4.5.	Grenzwertsätze der Wahrscheinlichkeitstheorie	I.GU	TUD	I/1986-IV/1990	Informationsaustausch Austausch von jährlich je 1 Person für 15 Tage	Grenzwertsätze in endlichen und unendlichen Räumen	Gemeinsame Veröffentlichungen
1.5. Numerische Mathematik und theoretische Grundlagen der Rechentechnik und Informationssysteme							
1.5.1.	Mathematische Methoden und Programmmittel zur Schaffung und Entwicklung von Datenbanken für konzeptionelle Informationen	GU Vilnius	TUD EMAU	I/1986-IV/1990	Informationsaustausch Austausch von jährlich je 2 Personen für 15 Tage	Methoden des Aufbaus, Algorithmen	Gemeinsame Veröffentlichungen
1.5.2.	Programmiersprachen, darunter Sprachen zur Spezifikation und Analyse von EDVA	GU Riga	WPU	I/1986-IV/1990	Informationsaustausch Austausch von jährlich je 1 Person für 14 Tage	Sprachenspezifikation und Sprachenprogrammierung	Gemeinsame Veröffentlichungen
1.5.3.	Aufbau eines adäquaten mathematischen Modells des Projektierungsobjekts der Topologie von Leiterplatten	GU Vilnius	EMAU	I/1986-IV/1990	Informationsaustausch Austausch von jährlich je 2 Personen für 15 Tage	Modell der Leiterplatten	Gemeinsame Veröffentlichungen
1.5.4.	Forschungen über Methoden der Betriebsplanung auf der Grundlage von Mensch-Maschine-Dialog	GU Kiew	KMU	I/1986-IV/1990	Informationsaustausch Austausch von jährlich 1 Person für 15 Tage	Empfehlungen für die Schaffung automatisierter Arbeitsplätze für Leiter und Organisatoren der Produktion	Gemeinsame Veröffentlichungen

1	2	3	4	5	6	7	8
1.5.5.	Forschungen zum Dialog mit EDVA in natürlicher Sprache	GU Kiew	KMU	I/1986-IV/1990	Informationsaustausch Austausch von jährlich je 1 Person für 15 Tage	Methodiken und Empfehlungen für die Realisierung des Dialogs mit EDVA	Gemeinsame Veröffentlichungen
1.5.6.	Ausarbeitung von Methoden und Algorithmen in der Programmierungstheorie	GU Riga	HUB	I/1986-IV/1990	Informationsaustausch Austausch von jährlich je 1 Person für 15 Tage	Ausarbeitung von Methoden und Algorithmen der induktiven Programmsynthese, zum Entwurf von VLSI-Schaltkreisen und in der Berechnungstheorie Schaffung eines Systems der automatischen Programmsynthese mit Optimierungselementen	Vorträge, Gemeinsame Veröffentlichungen
1.5.7.	Interaktive graphische Systeme für SAPR unter besonderer Berücksichtigung der Eingaben und der Interface-Spezifik	PI Kiew	WPU	I/1986-IV/1990	Informationsaustausch Austausch von jährlich je 1 Person für 15 Tage	Unterlagen für die Programmversorgung, Systemmodelle	Veröffentlichungen
1.6. Reelle, komplexe und Funktionsanalyse							
1.6.1.	Spezielle Funktionen und Integralumformungen	GU Minsk	FSU	I/1986-IV/1990	Informationsaustausch Austausch von jährlich je 1 Person für 30 Tage	Neue Formen, Methoden und Eigenschaften	Gemeinsame Veröffentlichungen
1.7. Mechanik							
1.7.1.	Aktuelle Probleme der Theorie anisotroper Platten und Schalen	GU Jerewan	WPU	I/1986-IV/1990	Informationsaustausch Austausch jährlich je 1 Person für 30 Tage	Lösungsmethoden für anisotrope Platten und Hüllen	Gemeinsame Veröffentlichungen
1.7.2.	Mechanik der Formgebung von Festkörpern	TH Riga	TUD	I/1986-IV/1990	Informationsaustausch Austausch jährlich je 1 Person für 30 Tage	Mathematische Modelle der Formgebung von Kompositen und Methoden der Berechnung von Konstruktionen aus Kompositen	Gemeinsame Veröffentlichungen

1	2	3	4	5	6	7	8
2. PHYSIK							
2.1. Kernphysik							
2.1.1.	Untersuchung von Prozessen der Wechselwirkung beschleunigter geladener Teilchen mit Festkörpern	MGU	IIUB	I/1986-IV/1990	Kooperation. Austausch jährlich je 1 Person für 28 Tage	Neue Daten zur energetischen Abhängigkeit der Polarisation von Röntgenstrahlen bei Atomstoßprozessen, zum Mechanismus der Abbremsung schneller Ionen in Festkörpern	Gemeinsame Publikationen
2.2. Festkörperphysik							
2.2.1. Theoretische Festkörperphysik							
2.2.1.1.	Erarbeitung von Elementen, Apparaten und Vervollkommnung von Methoden der radiofrequenten diskreten Sättigung	GU Tbilissi	FSU	I/1986-IV/1990	Kooperation Kontakt Austausch jährlich je 1 Person für 30 Tage	Funktionsmodell eines Spektrometers der radiofrequenten diskreten Sättigung, rechnergesteuert	Funktionsmuster, Artikel
2.2.1.2.	Moderne Methoden der Röntgenstrukturanalyse zur Untersuchung der physikalischen Charakteristiken der Oberfläche fester Körper	PI Leningrad	TUD	I/1986-IV/1990	Koordinierung. Austausch von jährlich je 1 Person für 30 Tage	Methoden zur Untersuchung der physikalischen Gesetzmäßigkeiten des Einflusses der Oberflächenstruktur auf die Charakteristiken fester Körper	Gemeinsame Veröffentlichungen
2.2.1.3.	Untersuchung von Superionenverbindungen	GU Vilnius	EMAU	I/1986-IV/1990	Koordinierung. Austausch von jährlich je 2 Personen für 15 Tage	Analytische Abhängigkeiten der Dynamik des Ionentransports	Gemeinsame Veröffentlichungen

1	2	3	4	5	6	7	8
2.2.2. Halbleiterphysik							
2.2.2.1.	Erforschung der Erscheinungen von Nichtgleichgewichtsprozessen und Spineffekten in schmallückigen Halbleitern	MGU	HUB	I/1986-IV/1990	Koordinierung, Austausch von jährlich je 1 Person für 30 Tage	Empfehlungen für die Bestimmung der Parameter und für die Wahl der Materialien für die Mikroelektronik und die inkohärente Optoelektronik	Gemeinsame Veröffentlichungen
2.2.2.2.	Grundlagenforschung zu Halbleitermaterialien sowie zu Strukturen der Opto- und Mikroelektronik aus der Sicht der Halbleitertheorie	MGU	HUB	I/1986-IV/1990	Koordinierung, Austausch von Spezialisten, jährlich je eine Person von jeder Seite mit einer Dauer von 30 Tagen	Mechanismus der Elektronenprozesse an der Oberfläche der Halbleiter	Gemeinsame Veröffentlichungen
2.2.2.3.	Effekte der Selbstorganisation physikalischer Systeme	MGU	HUB	I/1986-IV/1990	Koordinierung, Austausch von Spezialisten, jährlich je eine Person von jeder Seite mit einer Dauer von 30 Tagen	Neue Prinzipien für die Analyse von Autowellensystemen	Gemeinsame Veröffentlichungen
2.2.2.4.	Untersuchung der magnetischen, elektrischen und optischen Eigenschaften von Flüssigkristallen in einem breiten Temperaturintervall	GU Ufa	MLU	I/1986-IV/1990	Koordinierung, Austausch von Spezialisten, je eine Person jährlich von jeder Seite mit einer Dauer von 30 Tagen	Angaben über die Eigenschaften von Flüssigkristallen auf der Basis von Azomethinen	Gemeinsame Veröffentlichungen
2.2.2.5.	Erforschung der physikalischen Prozesse in ionenimplantierten Schichten von Halbleitern des Typs AIII-BV	GU Tbilissi	FSU	I/1986-IV/1990	Kooperation, Austausch von Spezialisten, 2 Personen von jeder Seite mit einer Dauer von 21 Tagen	Neue Angaben über die Methoden der Rutherford-Rückstreuung des Laserannealing und der numerischen Werte des Koeffizienten der optischen Absorption	Gemeinsame Veröffentlichungen

1	2	3	4	5	6	7	8
2.2.2.6.	Elektronenstruktur und Anisotropie der Eigenschaften von monokristallinen halbleitenden Verbindungen	GU Woronesh	MLU	I/1986-IV/1990	Kooperation. Spezialisten-austausch, jährlich je ein Spezialist von jeder Seite mit einer Dauer von 30 Tagen	Untersuchung der Elektronenstruktur und der Anisotropie der Eigenschaften bestimmter monokristalliner halbleitender Verbindungen	Gemeinsame Publikationen
2.2.2.7.	Theoretische und experimentelle Untersuchungen von Halbleitern und Seignettelektrika mit den Methoden der optischen, Ultraschall- und Radiospektroskopie	LGU	KMU	I/1986-IV/1990	Koordinierung. Austausch von Spezialisten, jährlich je zwei Personen von jeder Seite mit einer Dauer von 30 Tagen	Angaben über die Tieftemperaturlumineszenz, die Kombinationsstreuung des Lichtes und die Photoleitfähigkeit in binären und ternären Halbleitern. Informationen über die kinetischen Eigenschaften der Lumineszenz der Halbleiter A_3B_5 und A_2B_6 und ihrer festen Lösungen	Gemeinsame Veröffentlichungen
2.2.2.8.	Erforschung der Defekte in ionenimplantierten Halbleiterschichten und Metallhalbleiterverbindungen	GU Minsk	FSU	I/1986-IV/1990	Koordinierung. Austausch von Spezialisten, jährlich je eine Person von jeder Seite mit einer Dauer von 30 Tagen	Neue Angaben über Defekte in ionenimplantierten Halbleiterschichten und -verbindungen	Gemeinsame Veröffentlichungen
2.2.2.9.	Phasenübergänge und physikalische Eigenschaften seignettelektrischer Materialien mit unterschiedlichem Ordnungsgrad der Struktur	GU Riga	MLU	I/1986-IV/1990	Koordinierung. Austausch von Spezialisten, je ein Spezialist von jeder Seite jährlich mit einer Dauer von 30 Tagen	Mikromechanismus der Phasenübergänge und der Polarisationsprozesse zur Optimierung der Eigenschaften seignettelektrischer Materialien	Gemeinsame Veröffentlichungen

1	2	3	4	5	6	7	8
2.2.2.10.	Untersuchung des Verhaltens von Defekten und Eigendefekt-Komplexen in ionenimplantierten Schichten von III-V-Verbindungen	PI Minsk	TH Ilmenau	I/1986-IV/1990	Koordinierung. Austausch von jährlich 1 Person für 30 Tage		Gemeinsame Publikationen
2.2.2.11.	Untersuchung von Halbleiteroxiden und Dielektrika	GU Jerewan	WPU	I/1986-IV/1990	Koordinierung. Austausch von jährlich je einem Spezialisten von jeder Seite mit einer Dauer von 15 Tagen	Untersuchung des Einflusses von Störstellen-Defekt-Komplexen auf Halbleitereigenschaften	Gemeinsame Publikationen
2.2.2.12.	Ferroelektrische Materialien	GU Rostov PH Rostov	MLU	I/1986-IV/1990	Koordinierung. Austausch von Spezialisten, je 1 Person mit einer Dauer von 30 Tagen jährlich	Informationen über die Elektronenstruktur und die Anisotropie der Eigenschaften einiger monokristalliner Halbleiterverbindungen	Gemeinsame Veröffentlichungen
2.2.2.13.	Untersuchungen von Struktur und Eigenschaften dielektrischer Materialien mit unterschiedlichen Ordnungsgraden	GU Riga	WPU	I/1986-IV/1990	Informationsaustausch jährlich je 1 Person für 12 Tage	Daten über Besonderheiten der Migration der elektronischen Anregung und ihrer Rolle in Radiationsprozessen in glasartigen Dielektrika	Gemeinsame Veröffentlichungen
2.2.2.14.	Theoretische und experimentelle Untersuchungen der Reaktionen in Festkörpern	GU Riga	WPU	I/1986-IV/1990	Informationsaustausch Austausch von jährlich je 1 Person für 12 Tage	Reaktionsmechanismus in Festkörpern	Gemeinsame Veröffentlichungen

1	2	3	4	5	6	7	8
2.2.2.15.	Optoelektronik	MGU	HUB	I/1986-IV/1990	Koordinierung, Austausch von Spezialisten, je ein Spezialist von jeder Seite jährlich mit einer Dauer von 30 Tagen	Entwicklung von Halbleitermaterialien und -strukturen für die Mikro- und Optoelektronik im Rahmen der Bauelementenentwicklung	Gemeinsame Veröffentlichungen
2.2.2.16.	Kombinierte Untersuchungen von stöchiometriebedingten Eigendefekten und ihren Komplexen in A III-BV-Verbindungshalbleitern der Optoelektronik	MISIS	MLU	I/1986-IV/1990	Koordinierung, Austausch von jährlich je einem Spezialisten von jeder Seite mit einer Dauer von 7 Tagen	Beiträge zur Identifizierung und Charakterisierung von stöchiometriebedingten Eigenschaften und ihren Komplexen mit Dotierungen in A III-BV-Verbindungshalbleitern	Gemeinsame Publikationen
2.2.3. Quantenelektronik, Optik, Radiophysik							
2.2.3.1.	Resonanzeigenschaften von aktivierten paramagnetischen Störstellen in Festkörpern	GU Kasan	KMU	I/1986-IV/1990	Kooperation, Wissenschaf- teraustausch, 1 Person 30 Tage jährlich von jeder Seite	Lokale Mikrostruktur von paramagnetischen Störstellen im Gebiet des Phasenübergangs, Spektren und Kinetik	Veröffentlichungen
2.2.3.2.	Wechselwirkung der Laserstrahlung mit Materie (ultrakurze Impulse, nichtlineare Wechselwirkung)	GU Jerewan	FSU	I/1986-IV/1990	Koordinierung, Austausch von Spezialisten, jährlich je 2 Personen von jeder Seite mit einer Dauer von 15 Tagen	Charakteristik stationärer und dynamischer nichtlinear-optischer Erscheinungen in Dielektrika	Gemeinsame Veröffentlichungen

1	2	3	4	5	6	7	8
2.2.3.3.	Untersuchung der Effektivität der Umwandlung der Energie der Lichtanregung durch komplizierte Moleküle und Farbzentren	GU Minsk	FSU	I/1986-IV/1990	Koordinierung, Austausch von Spezialisten, jährlich je 1 Person von jeder Seite mit einer Dauer von 30 Tagen	Physikalische Modelle für die Umwandlung der Energie der Lichtanregung durch komplizierte molekulare Systeme	Gemeinsame Veröffentlichungen
2.2.3.4.	Theorie des nicht-kristallinen Festkörperzustandes	GU Jerewan	WPU	I/1986-IV/1990	Koordinierung, Austausch von jährlich je einem Spezialisten von jeder Seite mit einer Dauer von 30 Tagen	Entwicklung der Theorie des nicht-kristallinen Festkörperzustandes auf der Basis der Dislokationstheorie und der Theorie des Pseudopotentials	Gemeinsame Publikationen
2.2.3.5.	Erarbeitung von Methoden und Apparaten der Laserspektroskopie im Piko- und Femtosekundenbereich und Anwendung bei der Untersuchung superschneller Relaxationsprozesse	GU Vilnius	FSU	I/1986-IV/1990	Koordinierung, Austausch von jährlich je einem Spezialisten von jeder Seite mit einer Dauer von 30 Tagen	Methoden der Steuerung von Frequenz und Dauer von Lichtimpulsen in Lasern	Gemeinsame Publikationen
2.3. Theoretische Physik							
2.3.1.	Untersuchung der externen und internen Gleichungen des Gravitationsfeldes	GU Jerewan	FSU	I/1986-IV/1990	Koordinierung, Austausch von Spezialisten, jährlich je 1 Person für 30 Tage	Methoden der internen und externen Lösungen bei verschiedenen Gravitationstheorien	Gemeinsame Veröffentlichungen

1	2	3	4	5	6	7	8
2.4. Kälte- und Kryotechnik							
2.4.1.	Sorptionsprozesse in der Kälte- und Kryotechnik	LTICH P	TUD	I/1986-IV/1990	Koordinierung, Austausch von Spezialisten, jährlich je 1 Person für 30 Tage	Untersuchung neuer Arbeitsstoffe und Prozesse für Absorptionskältemaschinen und Wärmepumpen, Ermittlung von Stoffdaten, Erarbeitung von Modellen und Berechnungsmethoden	Berichte, Programme, gemeinsame Veröffentlichungen
2.5. Plasmaphysik							
2.5.1.	Untersuchung der Thermodynamik in der optischen Eigenschaft von dichtem nicht-idealen Plasma	GU Charkow	WPU	I/1986-IV/1990	Koordinierung, Austausch von Spezialisten, jährlich je 1 Person für 15 Tage	Zustands-gleichung, verknüpfte Zustände, Methoden der Diagnostik dichter Plasmen	Gemeinsame Veröffentlichungen

1	2	3	4	5	6	7	8
3. CHEMISCHE WISSENSCHAFTEN							
3.1. Photochemie							
3.1.1.	Kinetik photophysikalischer und fotochemischer Elementarprozesse in molekularen und komplexen Systemen	MGU	FSU	I/1986-IV/1990	Koordinierung, Austausch von Spezialisten, jährlich je 1 Person für 60 Tage	Wissenschaftliche Grundlagen der fotochemischen Prozesse der Aufzeichnung und Verarbeitung von Informationen und der Energieumwandlung	Gemeinsame Veröffentlichungen
3.1.2.	Erforschung der Photochemie aromatischer und heterozyklischer Verbindungen	LTI Lensowje t	THLM	I/1986-IV/1990	Koordinierung, Austausch von Spezialisten, jährlich je 2 Personen für 30 Tage	Gesetzmäßigkeiten der Reaktionsfähigkeit aromatischer und heterozyklischer Verbindungen	Gemeinsame Veröffentlichungen
3.2. Elektrochemie							
3.2.1.	Untersuchung der Prozesse des Wärmemassenaustausches in elektrochemischen Energieanlagen	MEI	TUD	I/1986-IV/1990	Koordinierung, Austausch von Spezialisten, jährlich je 1 Person für 30 Tage	Gesetzmäßigkeiten der Prozesse des Wärmemassenaustausches in den Elektroden elektrochemischer Energieanlagen und in chemischen Stromquellen	Gemeinsame Veröffentlichungen
3.2.2.	Untersuchung von Vorhersagemethoden der Mikroverteilung von Metallen bei der chemischen Abscheidung aus Lösungen	Moskauer chem.technologisches Institut	TH Ilmenau	I/1986-IV/1990	Koordinierung, Austausch von Spezialisten, jährlich je 1 Person von jeder Seite 21 Tage	Vorhersagemethoden der Mikroverteilung von Metallen und Legierungen bei stationärem und nichtstationärem Regime	Gemeinsame Veröffentlichungen

1	2	3	4	5	6	7	8
3.2.3.	Untersuchung physikalisch-chem. Eigenschaften von anionenleitenden Festelektrolyten	GU Minsk	EMAU	I/1986-IV/1990	Koordinierung. Austausch von Spezialisten, jährlich je 1 Person von jeder Seite mit einer Dauer von 30 Tagen	Untersuchung von oxidischen Elektronenleitern, Entwicklung und Erprobung edelmetallfreier Festelektrolytzellen	Gemeinsame Veröffentlichungen, Patente
3.2.4.	Festelektrolyte im Niedertemperaturbereich	GU Riga	EMAU	I/1986-IV/1990	Koordinierung. Austausch von Spezialisten, jährlich je 1 Person für 30 Tage	Untersuchung elektrischer Eigenschaften lithiumionenleitender Festelektrolytsysteme, Testung in Primärbatterien sowie in dünnen Schichten elektrochromer Systeme für Displays	Gemeinsame Veröffentlichungen
3.3. Organische Feinsynthesen							
3.3.1.	Synthese von Heterozyklen und ihre Prüfung als Arzneimittel	GU Vilnius	EMAU	I/1986-IV/1990	Koordinierung. Austausch von Spezialisten, jährlich je 1 Person für 30 Tage	Neue heterozyklische Verbindungen, die biologische Eigenschaften aufweisen	Gemeinsame Veröffentlichungen
3.3.2.	Chemische Probleme der Nukleotidsynthese und der Gentechnik	MGU	HUB	I/1986-IV/1990	Koordinierung. Austausch von Spezialisten, jährlich je 1-2 Personen für 30 Tage	Chemische Struktur und biologische Eigenschaften von Oligonukleotiden	Gemeinsame Veröffentlichungen
3.3.3.	Struktur- und Konformationsanalyse heterozyklischer Verbindungen mit Stickstoff-, Sauerstoff- und Schwefelverbindungen mit Hilfe der NMR-Spektroskopie	GU Kiew	KMU	I/1986-IV/1990	Koordinierung. Austausch von Spezialisten, jährlich je 1 Spezialist für 30 Tage von jeder Seite	Komplexe chemische, physikalische und biologische Eigenschaften der Stoffe	Gemeinsame Veröffentlichungen

1	2	3	4	5	6	7	8
3.3.4.	Synthese polygesättigter Fettsäuren und Untersuchung des Mechanismus der Prozesse ihres spezifischen Zusammenwirkens mit Lipooxygenasen	MITCHT M.W. Lomonossow	HUB	I/1986-IV/1990	Koordinierung. Austausch von Spezialisten, jährlich je 1 Person für 30 Tage	Mechanismus der Lipooxygenaseoxydation polygesättigter Säuren und die Abhängigkeiten der funktionellen Metaboliten	Gemeinsame Veröffentlichungen
3.3.5.	Synthese und Strukturanalyse von N-Heterozyklen	MGU	HUB	I/1986-IV/1990	Koordinierung. Austausch von Spezialisten, jährlich je 1 Person für 30 Tage	Grundlagenuntersuchungen an pharmakologisch neuartigen N-Heterozyklen	Gemeinsame Veröffentlichungen
3.3.6.	Entwicklung neuer katalytischer Methoden für die Hydrierung und Hydrolyse heterozyklischer Verbindungen	GU Alma Ata	WPU	I/1986-IV/1990	Koordinierung. Austausch von Spezialisten, jährlich je 1 Person für 15 Tage	Auffindung optimaler Reaktionsbedingungen, gegenseitige Nutzung der Analysemethoden und der Anlagen, Gewinnung eines aktiven Katalysators für die Hydrogenisierung Technisch-ökonomische Begründung und Berechnung der ökonomischen Effektivität	Schemata, Tabellen, Teilnahme an wissenschaftl. Konferenzen
3.3.7.	Untersuchung der chemischen Eigenschaften von heterozyklischen Verbindungen, die N und O enthalten	GU Jerewan	WPU	I/1986-IV/1990	Koordinierung. Austausch von jährlich je 1 Person für 15 Tage	Abhängigkeiten zwischen Struktur und Eigenschaften heterozyklischer Verbindungen	

1	2	3	4	5	6	7	8
3.4. Anorganische Chemie (Chemie der Hauptgruppenelemente)							
3.4.1.	Synthese und Erforschung der Halogenidkomplexe von Metallen	MGU	HUB	I/1986-IV/1990	Koordinierung. Austausch von Spezialisten, jährlich je 1 Person für 60 Tage	Gesetzmäßigkeiten der Bildung gemischter Halogenidkomplexe, der Beziehungen zwischen den Strukturcharakteristiken und der thermodynamischen Stabilität der Halogenidkomplexe	Gemeinsame Veröffentlichungen
3.4.1 a.	Synthese und Untersuchung der Eigenschaften multifunktionaler organischer Reagenzien	Aserbaidshinisches Institut für Erdöl und Chemie	BAF	I/1986-IV/1990	Informationsaustausch, Austausch von jährlich je 1 Person für 30 Tage	Beziehungen zwischen Bau und Eigenschaften von Reagenzien	Gemeinsame Veröffentlichungen
3.4.2.	Erforschung des Verhaltens von Verunreinigungen, Defekten und des Zustandes der Oberflächen in Monokristallen und Epitaxialschichten von Verbindungen AIII BV	MITChT M.W. Lomonosow	HUB	I/1986-IV/1990	Koordinierung. Austausch von Spezialisten, jährlich je 1 Person mit einer Dauer von 15 Tagen von jeder Seite	Besonderheiten des Verhaltens und des Zusammenwirkens von Verunreinigungen und Defekten in Verbindungen AIII BV	Gemeinsame Veröffentlichungen
3.4.3.	Synthese und Untersuchung der thermischen Stabilität, der Struktur und der elektrophysikalischen Eigenschaften der Sauerstoffverbindungen von Wolfram und Rhenium	MITChT M.W. Lomonosow	HUB	I/1986-IV/1990	Koordinierung. Austausch von Spezialisten, jährlich je 1 Person mit einer Dauer von 15 Tagen	Wechselseitiger Zusammenhang zwischen der thermischen Stabilität, der Struktur und Zusammensetzung komplizierter Sauerstoffverbindungen des Wolfram und Rhenium	Gemeinsame Veröffentlichungen
3.4.4.	Untersuchung der Struktur und physikalisch-chem. Eigenschaften der Koordinationsverbindungen der Übergangsmetalle mit NIOIS-organischen Liganden	GU Kiew	KMU	I/1986-IV/1990	Koordinierung.	Gesetzmäßigkeiten der Komplexbildungsprozesse der Übergangsmetalle mit neuen organischen Liganden	Gemeinsame Veröffentlichungen

1	2	3	4	5	6	7	8
3.4.5.	Untersuchung physikalisch-chem. Gesetzmäßigkeiten der Synthese von Trägern und Katalysatoren auf der Grundlage von Oxyden der III. und IV. Gruppe	LTI Leningrad	THLM	I/1986-IV/1990	Koordinierung, Austausch von Spezialisten, jährlich 1 Person für 30 Tage	Mechanismus der Synthese von Oxydträgern und Katalysatoren	Gemeinsame Veröffentlichungen
3.4.6.	Grundlagen der Herstellung chloridfreier Kalidüngemittel	MITCHT M.W. Lomonosow	BAF	I/1986-IV/1990	Kooperation, Austausch jährlich je 1 Person für 15 Tage	Laborerprobung möglicher physikalisch-chemischer Verfahren zur Trennung von Salzen	Gemeinsame Veröffentlichungen
3.4.7.	Grundlagen der Chemie geschmolzener Salze mit geringen Beimengungen von Spurenelementen	LTI Leningrad	BAF	I/1986-IV/1990	Kooperation, Austausch von Spezialisten, jährlich je 1 Person von jeder Seite für 15 Tage	Charakterisierung der Eigenschaften geschmolzener Salze unter Berücksichtigung der Spurenelemente	Berichte, Veröffentlichungen, Lehrbuch
3.4.8.	Untersuchung metallischer Schutzschichten	Kasaner chem.-technologisches Institut	THLM	I/1986-IV/1990	Informationsaustausch, Austausch von jährlich je 1 Person für 30 Tage	Mechanismus der Bildung kombinierter metallischer Polymer-schichten aus elektrolytischen Lösungen	Gemeinsame Veröffentlichungen
3.5. Chemie der Hochpolymeren							
3.5.1.	Untersuchung der Reaktion der Bildung und des Zerfalls siliziumorganischer Polymere unterschiedlicher Struktur mit Hilfe der thermischen Analyse	GU Tbilissi	FSU	I/1986-IV/1990	Koordinierung, Austausch von Spezialisten, jährlich je 2 Personen von jeder Seite für 15 Tage	Theoretische Modelle und Vorstellungen von den Bildungs- und Zerfallsreaktionen siliziumorganischer Polymere	Gemeinsame Veröffentlichungen
3.5.2.	Untersuchung des flüssig-kristallinen Zustandes von Polymeren und neuer flüssig-kristalliner makromolekularer Stoffe	MGU	FSU	I/1986-IV/1990	Koordinierung, Austausch von Spezialisten, jährlich je 1 Person von jeder Seite für 15 Tage	Grundlegende Gesetzmäßigkeit der Bildung flüssig-kristalliner Phasen in polykristallinen Systemen	Gemeinsame Veröffentlichungen

1	2	3	4	5	6	7	8
3.5.3.	Modifikation der Eigenschaften von Polymeren durch zielgerichtete Steuerung ihrer Mehrgliedrigkeit am Beispiel einer Reihe von C-Ketten- und heteroverketteter Polymere	Moskauer chem.-technologisches Institut	THLM	I/1986-IV/1990	Wechselbeziehung von Bau und Eigenschaften von Polymeren unter Nutzung der Beeinflussung ihrer Mehrgliedrigkeit	Informationsaustausch Austausch von Spezialisten	Gemeinsame Veröffentlichungen
3.6. Adsorption und Chromatographie							
3.6.1.	Erarbeitung der wissenschaftlichen Grundlagen für Sorptionsprozesse unter Nutzung von Ionenaustauschmaterialien	GU Woronezh	MLU	I/1986-IV/1990	Koordinierung. Austausch von Spezialisten, jährlich je 1 Person für 30 Tage	Gesetzmäßigkeiten der Kinetik und Dynamik des Ionenaustausches auf der Basis stark selektiver Ionenaustauscher	Gemeinsame Veröffentlichungen
3.7. Chemische Thermodynamik							
3.7.1.	Thermodynamische Untersuchung heterogener Mehrkomponentensysteme	IGU	KMU	I/1986-IV/1990	Koordinierung. Austausch von Spezialisten, jährlich je 1 Person für 30 Tage	Entwicklung eines quasichemischen Gruppenmodells und seine Anwendung bei Berechnungen der Phasengleichgewichte	Gemeinsame Veröffentlichungen
3.7.2.	Thermodynamik der extraktiven Trennung von Kohlenwasserstoffen und ihre Hydroxylierung	LTI Lenzowjet	THLM	I/1986-IV/1990	Koordinierung. Austausch von Spezialisten, jährlich je 1 Person für 30 Tage	Theoretische Grundlagen der Trennungs- und Oxydationsprozesse von Kohlenwasserstoffen	Gemeinsame Veröffentlichungen
3.7.3.	Thermodynamische Untersuchung von Lösungen	MChTi	THLM	I/1986-IV/1990	Informationsaustausch Austausch von jährlich je 1 Person für 30 Tage	Thermodynamische Präzisionscharakteristik von Lösungen, Stabilitätskonstanten von Metallen, Konstanten der Verteilung und Wärmekapazität von Flüssigkeiten	Gemeinsame Veröffentlichungen

1	2	3	4	5	6	7	8
4. BIOLOGISCHE WISSENSCHAFTEN							
4.1. Erforschung von Biomembranen							
4.1.1.	Zusammenhang zwischen Struktur und Funktion biologischer Membranen	MGU	HUB	I/1986-IV/1990	Koordinierung, Austausch von Spezialisten, jährlich je 1 Person von jeder Seite für 30 Tage	Prinzipien der physikalisch-chem. Methoden der Formung, des Funktionierens und des Zusammenwirkens von Biomembranen, der transmembranen Stoffübertragung und der Energieumwandlung in Biomembranen	Gemeinsame Veröffentlichungen
4.1.2.	Untersuchung der Rolle der Phosphorylierung beim Stoffübergang durch biologische Membranen	LGU	MLU	I/1986-IV/1990	Koordinierung, Austausch von Spezialisten, jährlich je 1 Person von jeder Seite für 30 Tage	Theoretische Modelle des Stoffübergangs durch biologische Membranen	Gemeinsame Veröffentlichungen
4.1.3.	Untersuchung der membranen Adenosin (-5'-)-triphosphorsäure und anderer Fermente des Energiestoffwechsels in der Norm und bei Pathologie	LGU	KMU	I/1986-IV/1990	Koordinierung, Austausch von Spezialisten, jährlich je 2 Personen von jeder Seite mit einer Dauer von 30 Tagen	Experimentelle Modelle zur Untersuchung des Energiestoffwechsels in der Norm und bei Pathologie	Gemeinsame Veröffentlichungen
4.1.4.	Untersuchung der strukturell-funktionellen Eigenschaften, der Mechanismen der Schädigung und Adaption biologischer Membranen unter der Wirkung membranotroper Verbindungen und unter ungünstigen Bedingungen	MGU	KMU	I/1986-IV/1990	Koordinierung, Austausch von jährlich je 1 Person für 30 Tage	Informative Parameter, die den Zustand des Membranapparats von Tieren und Fischen unter ungünstigen Bedingungen widerspiegeln	Gemeinsame Veröffentlichungen

1	2	3	4	5	6	7	8
4.2 Grundlagen der Steuerung pflanzlicher Prozesse (Physiologie und Biochemie der Pflanzen)							
4.2.1.	Analyse der strukturellen Organisation und des Funktionierens des mitochondrialen Genoms der Pflanzen	MGU	HUB	I/1986-IV/1990	Koordinierung. Austausch von Spezialisten, je 2 Personen jährlich von jeder Seite bis 60 Tage	Grundsätze der Organisation des mitochondrialen Genoms und des Funktionierens der genetischen Elemente, die mit ZMS zusammenhängen	Gemeinsame Veröffentlichungen
4.2.2.	Hormonale Regulierung physiologischer Prozesse in Pflanzen	MGU	HUB	I/1986-IV/1990	Koordinierung. Austausch je 1 Person in 2 Jahren	Rolle der Zytocinine bei der Transkription und Translation bei Pflanzen sowie des Calmodulin beim Wirkungsmechanismus der Phytohormone	Gemeinsame Veröffentlichungen
4.2.3.	Neurobiologische Untersuchungen und Immunzytochemie	LGU	MLU	I/1986-IV/1990	Koordinierung. Austausch von Spezialisten, je 1 Person jährlich von jeder Seite mit einer Dauer von 30 Tagen	Charakteristik der Neuronenpopulationen	Gemeinsame Veröffentlichungen
4.2.4.	Spektroskopische Untersuchungen auf dem Gebiet der photophysikalischen Primärprozesse des Porphyrins in vivo und in vitro	MGU	HUB	I/1986-IV/1990	Koordinierung. Austausch von Spezialisten, je 2 Personen jährlich von jeder Seite für 30 Tage	Modell des Prozesses der Photosynthese	Gemeinsame Veröffentlichungen
4.2.5.	Studium der Probleme der Intensivierung der Pflanzenproduktion	Timirjasew-Akademie Moskau	HUB	I/1986-IV/1990	Koordinierung. Austausch von Spezialisten, jährlich je 1 Person für 30 Tage	Erhöhung der Produktivität der Wiesen und Weiden (Heuproduktion) Grundlagen der Ertragsbildung wichtiger Fruchtarten	Gemeinsame Publikationen

1	2	3	4	5	6	7	8
4.3. Biophysik							
4.3.1.	Ermittlung der molekularen Wirkungsmechanismen des ultravioletten und sichtbaren Lichtes, einschl. der konkreten Strahlung auf die strukturellen Zustände der Komponenten des Auges in der Norm, bei Katarakt- und Geschwulsterkrankungen	GU Minsk	FSU	I/1986- IV/1990	Koordinierung. Jährlicher Austausch von Spezialisten, je 1 Person von jeder Seite	Modelle der molekularen Wirkungsmechanismen von Photosensibilisatoren auf Geschwulstsysteme	Gemeinsame Veröffentlichungen
4.3.2.	Untersuchung der Struktur der Moleküle und der intermolekularen Wechselwirkungen	LGU	KMU	I/1986- IV/1990	Koordinierung. Austausch jährlich je 2 Personen für 30 Tage	Modelle der intermolekularen Wechselwirkungen des universellen Typs	Gemeinsame Veröffentlichungen
4.3.3.	Aufklärung des Zusammenhangs zwischen der Struktur des aktiven Zentrums mit der katalytischen Aktivität des Thiamin-Fermentes	MGU	MLU	I/1986- IV/1990	Koordinierung. Austausch von Spezialisten, jährlich je 1 Person von jeder Seite für 30 Tage	Bedeutung der funktionellen Gruppen des Fermentes (Thiaminpyrophosphat) bei der Bildung des aktiven Zentrums und bei der Katalyse	Gemeinsame Veröffentlichungen
4.4. Probleme der Genetik							
4.4.1.	Intergenotypische Wechselwirkungen in Pflanzenpopulationen als selektionsbeeinflussender Faktor	Univ.d. Völkerfreundschaft Moskau	KMU	I/1986- IV/1990	Koordinierung. Austausch von Spezialisten, jährlich je 2 Personen von jeder Seite für 15 Tage	Zwischengenotypische Wechselwirkungen zur Ausleseintensivierung	Gemeinsame Veröffentlichungen
4.4.2.	Vervollkommnung der züchterischen und produktiven Eigenschaften der Rassen landwirtschaftlicher Nutztiere in der industriellen Tierproduktion	Timirjasew-Akademie Moskau	HUB	I/1986- IV/1990	Koordinierung. Jährlicher Spezialistenaustausch je 1 Person für 30 Tage	Erhöhung der Leistungsfähigkeit landwirtschaftlicher Nutztiere	Gemeinsame Publikationen

1	2	3	4	5	6	7	8
4.5. Bodenkunde und Melioration							
4.5.1.	Rationelle Nutzung der Feuchtigkeit und der Nährstoffe in Böden der Nicht-schwarzerdezone	MGU	HUB	I/1986-IV/1990	Koordinierung, Austausch von Spezialisten, jährlich je 1 Spezialist von jeder Seite mit einer Dauer von 30 Tagen	Gemeinsamer Einfluß der Befeuchtungs- und Ernährungsbedingungen auf die mikrobiologischen Prozesse und die Ertragsfähigkeit landwirtschaftlicher Kulturen	Gemeinsame Veröffentlichungen
4.5.2.	Veränderung der agrochemischen und biologischen Eigenschaften der Böden unter dem Einfluß der längeren Anwendung von Düngemitteln und der Fruchtfolge	GU Woro-nesh	MLU	I/1986-IV/1990	Koordinierung, Austausch von Spezialisten, je 1 Person alle zwei Jahre von jeder Seite mit einer Dauer von 14 Tagen	Wissenschaftliche Grundlagen der rationellen Anwendung von Mineraldüngern unter den Bedingungen der zentralen Schwarzerdegebiete der UdSSR und der zentralen Gebiete der DDR	Gemeinsame Veröffentlichungen
4.5.3.	Komplexe Untersuchung des Einflusses meliorativer Maßnahmen auf die Bodenfruchtbarkeit	MGU	WPU	I/1986-IV/1990	Koordinierung, Austausch von jährlich je 1 Person für 30 Tage	Methoden der Geländeerkundung, Kontrolle der Wirkung meliorativer Maßnahmen mit Hilfe von Geländemethoden und der Methoden der Entschlüsselung von Luftbildaufnahmen	Gemeinsame Veröffentlichungen
4.5.4.	Modellierung der Bodenfruchtbarkeit	Univ. der Völkerfreundschaft Moskau	KMU	I/1986-IV/1990	Koordinierung, Austausch von jährlich je 1 Person für 30 Tage	Empfehlungen zur rationellen Nutzung der Bodenressourcen	Gemeinsame Veröffentlichungen

1	2	3	4	5	6	7	8
4.6. Schutz der Tier- und Pflanzenwelt							
4.6.1.	Erforschung der nützlichen Insekten und Schädlinge der Getreidekulturen, Erarbeitung von Methoden der Erfassung und Prognose zum optimalen Pflanzenschutz.	GU Woronesh	MIU	I/1986-IV/1990	Koordinierung, Austausch von Spezialisten, jährlich je 1 Person mit einer Dauer von 15 Tagen von jeder Seite	Wissenschaftliche Grundlagen für die Saisonprognose der Veränderung der Anzahl der Insekten in den Agrozöosen der Getreidekulturen	Gemeinsame Veröffentlichungen
4.6.2.	Untersuchung der Rolle küstennaher Ökosysteme (Buchten und Lagunen) verschiedener geographischer Zonen bei der Herausbildung der Struktur und Dynamik der Populationen der wichtigsten Vertreter der Ichthyofauna	MGU	WPU	I/1986-IV/1990	Koordinierung, Austausch von Spezialisten, jährlich je 1 Person mit einer Dauer von 30 Tagen von jeder Seite	Allgemeine Gesetzmäßigkeiten der Herausbildung der Produktivität der Fische in den küstennahen Ökosystemen verschiedener geographischer Zonen des Weltmeeres	Gemeinsame Veröffentlichungen
4.6.3.	Vergleichende Untersuchung der Verhaltensontogenese und -phylogenese bei Vögeln und Säugetieren	MGU	HUB	I/1986-IV/1990	Koordinierung, Austausch von Spezialisten, jährlich je 1 Person von jeder Seite für 30 Tage	Theoretische Aussagen zur Evolution. Praktische Schlussfolgerungen für die industrielle Produktion neuer Tierarten höherer Leistungsfähigkeit	Gemeinsame Veröffentlichungen
5. GEOWISSENSCHAFTEN				5.1. Geologie			
5.1.1.	Analyse der globalen Lithosphäre, der natürlichen Bedingungen für die Aktual- und Paläobiologie in Verbindung mit Problemen der Entstehung von Rohstoffen	MGU Museum für Erdkunde	HUB Naturkundemuseum	I/1986-IV/1990	Koordinierung, Jährlicher Austausch von 2 Spezialisten von jeder Seite für bis 30 Tage	Neue globale paläogeographische Modelle. Neue Expositionen von Materialien kosmischer Aufnahmen bei der Lösung der Aufgaben der Ökologie und des Umweltschutzes	Gemeinsame Veröffentlichungen Empfehlungen f. die Museumsdarstellung der Probleme des Naturschutzes und des Kampfes um den Frieden

1	2	3	4	5	6	7	8
5.1.2.	Geologisch-geophysikalische Analyse der Lithosphäre Zentral- und Mitteleuropas im Phanerozoikum mit Erdgasführung und Metallogenie	MGU Museum für Erdkunde	KMU	I/1986-IV/1990	Koordinierung. Jährlicher Austausch von 2 Spezialisten von jeder Seite für bis 30 Tage	Konkretisierung des Tiefenbaus der Lithosphäre und Prognose der Erdgasführung und Metallogenie	Gemeinsame Veröffentlichungen
5.1.3.	Erforschung des Zusammenhangs zwischen Magmatismus und Erzbildung	MGRI (Moskauer Institut für geol. Erkundung)	BAF	I/1986-IV/1990	Koordinierung. Austausch von Spezialisten je 1 Person jährlich von jeder Seite für 30 Tage	Prognosekriterien für Lagerstätten von Bodenschätzen	Gemeinsame Veröffentlichungen
5.1.4.	Zusammensetzung und physikalische Eigenschaften der Granite der Etappe der tektonomagmatischen Aktivierung, ihr Vergleich, Korrelation und die Besonderheiten der Entwicklung (am Beispiel des Ukrainischen Schildes und des Südtails der DDR)	GU Kiew PI Donezk	BAF	I/1986-IV/1990	Koordinierung.	Petrogeochemische u. petrophysikalische Charakterisierung der wichtigsten Gesteinstypen der Granite der Etappen der magmatischen Aktivierung, ihr Vergleich, Korrelation und die Beurteilung der Metallogenie	Gemeinsame Veröffentlichungen
5.1.4.1.	Petrogeochemische und petrophysikalische Besonderheiten von wichtigen Gesteinstypen der Granitoide der Zonen der tektonomagmatischen Aktivierung, ihr quantitativer Vergleich und die Korrelation	GU Kiew	KMU	I/1986-IV/1990	Koordinierung. Austausch von Spezialisten, jährlich je 1 Person von jeder Seite für 14 Tage		Gemeinsame Veröffentlichungen
5.1.4.2.	Mineralogie der Bereiche der tektonomagmatischen Aktivierung und des Auftretens des Granitoidmagnetismus am Beispiel des Ukrainischen Schildes und des Südtails der DDR	PI Donezk	BAF	I/1986-IV/1990	Austausch von Spezialisten, je 1 Person jährlich von jeder Seite für 14 Tage		Gemeinsame Veröffentlichungen

1	2	3	4	5	6	7	8
5.2. Umweltschutz.							
5.2.1.	Mensch und Landschaft in bezug auf die Geofaktoren in Räumen mit Agrarstrukturen	GU Vilnius	EMAU	I/1986-IV/1990	Koordinierung, Austausch von Spezialisten, bis 30 Tage jährlich je 1 Person	Vereinheitlichung der Methodik zur Untersuchung von offenen Gewässern	Gemeinsame Veröffentlichungen
5.2.2.	Geographische Aspekte des Agrar-Industrie-Komplexes	GU Ufa	MLU	I/1986-IV/1990	Koordinierung, Austausch von Spezialisten, jährlich je 1 Person von jeder Seite für 30 Tage	Schutz der Ressourcen (Landschaft) bei der Entwicklung des Agrar-Industrie-Komplexes	Gemeinsame Veröffentlichungen
5.2.3.	Begründung und Erarbeitung theoretischer Grundlagen von Technologie und technischen Mitteln zur Verarbeitung und Anreicherung mineralischer Rohstoffe unter Berücksichtigung der ökologischen Bedingungen	PI Irkutsk	BAF	I/1986-IV/1990	Koordinierung, Austausch von Spezialisten, jährlich je 1 Person von jeder Seite für 14 Tage	Erhaltung der Ressourcen bei Gewinnung der nutzbaren Komponenten	Gemeinsame Veröffentlichungen
5.2.4.	Erforschung der Migration der Schwermetalle und Isotope und Bearbeitung theoretischer Grundlagen ihres Transports im Grundwasser	PI Irkutsk	BAF	I/1986-IV/1990	Koordinierung, Austausch von Spezialisten, jährlich je 1 Person von jeder Seite für 14 Tage	Theoretische Grundlagen des Transports von Schwermetallen und Isotopen im Grundwasser	Gemeinsame Veröffentlichungen
6. MEDIZIN							
6.1.	Rekonstruktive Chirurgie kleiner Arterien bei arteriosklerotischen Veränderungen	GU Vilnius	EMAU	I/1986-IV/1990	Koordinierung, Austausch von Spezialisten, bis 30 Tage jährlich je 1 Person	Bestimmung der Gesetzmäßigkeiten des Fortschreitens der Atherosklerose in den kleinen Arterien und Schaffung von Methoden zu ihrer Rekonstruktion	Gemeinsame Veröffentlichungen

1	2	3	4	5	6	7	8
6.2.	Dispensairebetreuung von Kindern mit chronischen unspezifischen Lungenerkrankungen	GU Vilnius	EMAU	I/1986-IV/1990	Koordinierung, Austausch jährlich je 1 Person für 30 Tage	Verbesserung der Diagnostik, Therapie und Prophylaxe der Erkrankungen der Atmungsorgane bei Kindern	Gemeinsame Veröffentlichungen
6.3.	Erforschung von Inhibitoren der Proteasen bei Pathologie im Kindesalter	GU Vilnius	MAE	I/1986-IV/1990	Koordinierung, Austausch von Spezialisten, jährlich je 1 Person bis 30 Tage	Erarbeitung von Methoden für die qualitative und quantitative Diagnostik der Insuffizienz der Inhibitoren bei Kindern mit Lungenkrankheiten	Gemeinsame Veröffentlichungen
6.4.	Untersuchung der Hygiene und der Morbidität der Beschäftigten in modernen Geflügelanlagen	GU Vilnius	MAE	I/1986-IV/1990	Koordinierung, Austausch von Spezialisten bis 15 Tage jährlich	Vorschläge zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen	Gemeinsame Veröffentlichungen

7. WISSENSCHAFTLICHE GRUNDLAGEN TECHNOLOGISCHER PROZESSE UND DER KONSTRUKTION

7.1.	Erforschung der Methoden zur Erhöhung der objektiven Diagnostik des Blickfeldes in der Ophthalmologie	LEIS OKB BIMK	THI	I/1986-IV/1990	Koordinierung, Kooperation, Austausch von Spezialisten, jährlich je 1 Person von jeder Seite mit einer Dauer von 30 Tagen	Verbesserung der Diagnostik und Prophylaxe und Erkrankungen der Sehorgane	Gemeinsame Veröffentlichungen
7.2.	Grundlagen der Konstruktion von Teilen für Bergbaumaschinen unter Berücksichtigung des Einflusses der Akkumulation von Beschädigungen und der Tribomechanik (Mechanik der Reibung)	AzINCh	BAF	I/1986-IV/1990	Koordinierung, Austausch von jährlich je 1 Person für 30 Tage	Theorie der Akkumulation von Beschädigungen, Kinetische Konzeption für Berechnungen der Lebensdauer	Gemeinsame Veröffentlichungen

1	2	3	4	5	6	7	8
7.3.	Vervollkommnung der Projektierungsmethoden und -normen für neu zu errichtende und zu rekonstruierende Autostraßen	MADI	HfV	I/1986-IV/1990	Koordinierung, Austausch von Spezialisten, jährlich je 1 Person von jeder Seite mit einer Dauer von 30 Tagen		Gemeinsame Veröffentlichungen
7.4.	Erarbeitung der theoretischen und experimentellen Grundlagen der Ressourcenprojektierung der Teile und Baugruppen hochbelasteter Verbrennungsmotoren und der elastischen Gummimetallelemente des Kraftfahrzeugs unter Berücksichtigung der realen Betriebsbedingungen	MADI	HfV	I/1986-IV/1990	Koordinierung, Austausch von Spezialisten, jährlich je 1 Person von jeder Seite mit einer Dauer von 30 Tagen	Theoretische Grundlagen der Berechnungen auf Fertigkeit und Ressource sowie Methoden der Optimierung und experimentellen Analyse von Konstruktionselementen bei nichtlinearer Verformung, angewandt auf Baugruppen von Verbrennungsmotoren und auf elastische Gummimetallelemente	Gemeinsame Veröffentlichungen
7.5.	Untersuchung der Gesetzmäßigkeiten des Zusammenwirkens der Arbeitsorgane mit dem Boden als Grundlage für ihre automatisierte Projektierung	RISChM	TUD	I/1986-IV/1990	Koordinierung, Austausch von Spezialisten, jährlich je 1 Person von jeder Seite mit einer Dauer von 45 Tagen	Methodiken der Synthese und der Parameter der bodenbearbeitenden Arbeitsorgane	Gemeinsame Veröffentlichungen
7.6.	Festigkeitsproblem von Schiffen neuer Typen und technischer Mittel zur Erschließung des Weltmeeres	LKI	WPU	I/1986-IV/1990	Koordinierung, Austausch von Spezialisten, jährlich je 1 Person von jeder Seite mit einer Dauer von 30 Tagen	Methoden der Berechnung und Konstruktion von Schiffen	Gemeinsame Veröffentlichungen

1	2	3	4	5	6	7	8
7.7.	Automatisierung der Projektierung der Schiffsantriebsanlagen	I.KI	WPU	I/1986-IV/1990	Koordinierung, Austausch von Spezialisten, jährlich je 1 Person von jeder Seite mit einer Dauer von 30 Tagen	Modelle und Algorithmen	Gemeinsame Veröffentlichungen
7.8.	Automatisierte Bearbeitung der Prüfergebnisse von Schiffen und Identifizierung der Bewegungsgleichungen	I.KI	WPU	I/1986-IV/1990	Koordinierung, Austausch von Spezialisten, jährlich je 1 Person von jeder Seite mit einer Dauer von 30 Tagen	Algorithmen und Programme	Gemeinsame Veröffentlichungen
7.9.	Wissenschaftliche Grundlagen technologischer Prozesse und Konstruktion	PI Wolgograd	TUD	I/1986-IV/1990	Koordinierung, Austausch von Spezialisten, jährlich je 1 Person von jeder Seite mit einer Dauer von 30 Tagen	Methodische Grundlagen für den Aufbau von Banken des Ingenieurwissens und von Expertensystemen	Gemeinsame Veröffentlichungen
7.10.	Erarbeitung von Methoden für die Lösung diskreter Optimierungsaufgaben in Systemen der automatisierten Projektierung	GU Minsk	FSU	I/1986-IV/1990	Koordinierung, Austausch von Spezialisten, jährlich je 1 Person von jeder Seite mit einer Dauer von 30 Tagen	Methoden zur optimalen Lösung diskreter Aufgaben	Gemeinsame Veröffentlichungen
7.11.	Mathematische Grundlagen und Technologie der Projektierung von Rechnerkomplexen	GU Kasan	WPU	I/1986-IV/1990	Koordinierung, Austausch von Spezialisten, jährlich je 1 Person von jeder Seite mit einer Dauer von 30 Tagen	Dialogkomplex für die Projektierung der programmseitigen und apparativen Mittel von EDVA	Gemeinsame Veröffentlichungen
7.12.	Erforschung und mathematische Modellierung heterogener chemischer Prozesse der Brennstoffverarbeitung	MINCh	BAF	I/1986-IV/1990	Koordinierung, Austausch von Spezialisten, jährlich je 1 Person von jeder Seite mit einer Dauer von 30 Tagen	Mathematische Modelle heterogener chemischer Prozesse	Gemeinsame Veröffentlichungen

1	2	3	4	5	6	7	8
7.13.	Digitale Bearbeitung und komplexe Interpretation geophysikalischer Daten mit Hilfe von EDVA. Vervollkommnung der beruflichen Sprache der Geologie, der Erdöl- und Erdgasindustrie	MINCh	BAF	I/1986-IV/1990	Koordinierung, Austausch von Spezialisten, jährlich je 1 Person	Methodik der kombinierten Einwirkungen bei der seismischen Vibrationserkundung. Ausarbeitung von Verfahren zur Optimierung der seismischen Quellen	Gemeinsame Veröffentlichungen
7.14.	Mikroprozessorsysteme im Ausbildungsprozeß, bei der Automatisierung der Forschung und technischer Prozesse	NEIS	THK	I/1986-IV/1990	Koordinierung, Austausch von Spezialisten, jährlich je 1 Person von jeder Seite mit einer Dauer von 30 Tagen	Perspektivische Entwicklungslinien der Automatisierungsmittel auf Mikroprozessorbasis	Gemeinsame Veröffentlichungen
7.15.	Theorie der finiten Automaten sowie von Meß- und Rechenstrukturen	NEIS	THK	I/1986-IV/1990	Koordinierung, Austausch von Spezialisten, jährlich je 1 Person von jeder Seite mit einer Dauer von 30 Tagen	Methoden zur Lokalisierung von Fehlern in Binärfolgen	Gemeinsame Veröffentlichungen
7.16.	Entwicklung und Erforschung von Modellen und Methoden der multikriteriellen Optimierung bei Aufgaben der Entscheidungsfindung	NEIS	THK	I/1986-IV/1990	Koordinierung, Austausch von Spezialisten, jährlich je 1 Person	Mathematische Modelle und Methoden, die bei Mensch-Maschine-Verfahren bei der Entscheidungsfindung unter den Bedingungen einer vektoriiellen Qualitätskennzahl genutzt werden	Gemeinsame Veröffentlichungen
7.17.	Statistische Modelle multifaktorieller Prozesse	NEIS	THK	I/1986-IV/1990	Koordinierung, Austausch von Spezialisten, jährlich je 1 Person von jeder Seite für 30 Tage	Methoden zur aktiven Modellierung multifaktorieller Systeme	Gemeinsame Veröffentlichungen
7.18.	Theoretische und experimentelle Untersuchungen der Bogenentladungen in elektrothermischen und Elektroschweißanlagen	NEIS	THK	I/1986-IV/1990	Koordinierung, Austausch von Spezialisten, jährlich je 1 Person von jeder Seite mit einer Dauer von 30 Tagen	Wärmeelektrophysikalische Modelle von Vakuum- und CO ₂ -Bogenentladungen	Gemeinsame Veröffentlichungen

1	2	3	4	5	6	7	8
7.19.	Theoretische Untersuchungen auf dem Gebiet der Dynamik und Festigkeit von Maschinen, Geräten und Konstruktionen bei determinierten und zufälligen Lasten	MWU Bauman	THM	I/1986- IV/1990	Koordinierung, Austausch von Spezialisten, jährlich je 1 Person von jeder Seite mit einer Dauer von 14 Tagen	Berechnungsmethoden	Gemeinsame Veröffentlichungen
7.20.	Erarbeitung einer wissenschaftlichen Methodologie für die Synthese optimaler Strukturen von technologischen Prozessen der Bearbeitung von rotationssymmetrischen und prismat. Teilen in Systemen der automatisierten Projektierung	MWU Bauman	THM	I/1986- IV/1990	Koordinierung, Austausch jährlich je 1 Person für 14 Tage	Modelle zur Gestaltung einer Ablauftechnologie	Gemeinsame Veröffentlichungen
7.21.	Erarbeitung der wissenschaftlichen Grundlagen für die Konstruktion neuer Arten der Förder-technik	MWU Bauman	THM	I/1986- IV/1990	Koordinierung, Austausch von Spezialisten, jährlich je 1 Person von jeder Seite mit einer Dauer von 14 Tagen	Methoden der Berechnung und Konstruktion	Gemeinsame Veröffentlichungen
7.22.	Erarbeitung der wissenschaftlichen Grundlagen für die Projektierung technologischer Prozesse unter Anwendung von EDVA	MWU Bauman	THM	I/1986- IV/1990	Koordinierung, Austausch von Spezialisten, jährlich je 1 Person von jeder Seite mit einer Dauer von 14 Tagen	Methoden zur Projektierung technologischer Prozesse unter Anwendung von EDVA	Gemeinsame Veröffentlichungen
7.23.	Erarbeitung der wissenschaftlichen Grundlagen für die metrologische Absicherung und Automatisierung der Lenkung der Qualität im Maschinenbau	MWU Bauman	THM	I/1986- IV/1990	Koordinierung, Austausch von Spezialisten	Mathematische Funktionsmodelle	Gemeinsame Veröffentlichungen

1	2	3	4	5	6	7	8
7.24.	Untersuchung der Eigenschaften der Materialien für Energieanlagen, die unter Nutzung der Erscheinungen der Supraleitfähigkeit betrieben werden	MEI	TUD	I/1986-IV/1990	Koordinierung. Austausch von Spezialisten, jährlich je 1 Person von jeder Seite mit einer Dauer von 30 Tagen	Tabellen der wärmephysikalischen Eigenschaften von Verbundmaterialien	Gemeinsame Veröffentlichungen
7.25.	Arbeitsprozesse in kryogenen Systemen	MEI	TUD	I/1986-IV/1990	Koordinierung. Austausch von Spezialisten, jährlich je 1 Person von jeder Seite mit einer Dauer von 30 Tagen	Methodiken für die Berechnung der Prozesse zur Entwicklung energetischer Kryosysteme	Gemeinsame Veröffentlichungen
7.26.	Rechnergestützte Untersuchung der Reaktionsfähigkeit elementorganischer Verbindungen für die Modifizierung der verschiedenen Baumaterialien	MISI	HAB	I/1986-IV/1990	Koordinierung. Austausch von Spezialisten, jährlich je 1 Person von jeder Seite mit einer Dauer von 30 Tagen	Theoretische Grundlagen der Reaktionsfähigkeit elementorganischer Verbindungen in Baukompositionen	Gemeinsame Veröffentlichungen
7.27.	Theoretische Grundlagen für die Schaffung von Überzügen unter Nutzung örtlicher Hochtemperaturenergiequellen	PI Minsk	THI	I/1986-IV/1990	Koordinierung. Austausch von Spezialisten, jährlich je 1 Person von jeder Seite mit einer Dauer von 30 Tagen	Physikalisch-chemische Modelle für das Zusammenwirken von Überzug und Unterlage und die Grundsätze für die Steuerung der reibungstechnischen Charakteristiken der Oberflächenschicht	Gemeinsame Veröffentlichungen
7.28.	Untersuchung der thermomechanischen Wechselwirkungen mit den Gründungen unterirdischer Bauwerke unter Anwendung der Methode der finiten Elemente	MISI	HAB	I/1986-IV/1990	Koordinierung. Austausch von Spezialisten, jährlich je 1 Person von jeder Seite mit einer Dauer von 30 Tagen	Berechnungsmethoden für thermomechanische Wechselwirkungen	Gemeinsame Veröffentlichungen

1	2	3	4	5	6	7	8
7.29.	Theoretische Grundlagen zur Schaffung von "Grenzflächen" unter Nutzung lokaler Hochtemperatur-Energiequellen	PI Minsk	THH	I/1986-IV/1990	Koordinierung. Spezialisten-austausch je Seite jährlich 1 Person für 30 Tage	Physikalisch-chemisches Modell zur Wechselwirkung zwischen Grenzfläche und Darunterliegendem sowie theoretische Prinzipien der Steuerung der tribotechnischen Charakteristika der Oberflächenschicht	Gemeinsame Publikationen
7.30.	Entwicklung von Röntgenmethoden zur Analyse der Substruktur und Phasenzusammensetzung und ihre Anwendung für die Kontrolle von Stoffeigenschaften metallischer Materialien	MISIS	BAF	I/1986-IV/1990	Koordinierung. Spezialisten-austausch je Seite jährlich 1 Person für 30 Tage	Methoden zur Ermittlung der Versetzungsdichte mittels Röntgenanalyse	Gemeinsame Publikationen
7.31.	Studium physiko-chemischer Bedingungen der Reinigung flüssiger Metalle und Legierungen von unerwünschten Verunreinigungen	MISIS	BAF	I/1986-IV/1990	Koordinierung. Spezialisten-austausch je Seite jährlich 1 Person für 30 Tage	Physiko-chemische Gesetzmäßigkeiten der Reinigung von Stählen und Legierungen bezüglich Verunreinigungen	
7.32.	Studium der Natur der thermomechanischen Widerstandsfähigkeit hochfester Stähle und Legierungen	MISIS	BAF	I/1986-IV/1990	Koordinierung. Spezialisten-austausch je Seite jährlich 1 Person für 30 Tage	Wissenschaftliches Regime der thermomechanischen Widerstandsfähigkeit	Gemeinsame Publikationen
7.33.	Untersuchung des Mechanismus der Zerstörung (Alterung) gegossener Aluminiumlegierungen	MISIS	BAF	I/1986-IV/1990	Koordinierung. Spezialisten-austausch je Seite jährlich 1 Person für 30 Tage	Mechanismus der Zerstörung (Alterung) gegossener Aluminiumlegierungen	Gemeinsame Publikationen
7.34.	Erarbeitung wissenschaftlicher Grundlagen und ihre Nutzung für eine rationelle Projektierung und Planung grundlegender Bergbauprozesse mit Hilfe der EDV	Moskauer Polygraphisches Institut	BAF	I/1986-IV/1990	Koordinierung. Spezialisten-austausch je Seite jährlich 1 Person für 30 Tage	Wissenschaftlich-methodische Grundlagen zur Projektierung neuer Fördertechnologien mit Hilfe der EDVA	Gemeinsame Publikationen

1	2	3	4	5	6	7	8
7.35.	Erarbeitung und Optimierung der Technologie und Instrumente für Ultraschallchirurgie	MWTU Bauman	THK	I/1986- IV/1990	Koordinierung. Austausch von 1 Mitarbeiter jeder Seite für jährlich 14 Tage	Berechnungsmethoden. Nutzung der Berechnungsmethoden für die Projektierung medizinischer Ultraschallgeräte. Methoden der technologischen und biomechanischen Untersuchungen der Ultraschalleinwirkung auf lebende Substanzen	Gemeinsame Publikationen
7.36.	Automatisierung der Projektierung von Robotern und ihren Kraftantrieben	MWTU Bauman	THK	I/1986- IV/1990	Koordinierung. Spezialistenaustausch je Seite jährlich 1 Person für 14 Tage	Methoden zur Erarbeitung von Programmen und Algorithmen	Gemeinsame Publikationen
7.37.	Theoretische Grundlagen von Optimierungs-Systemen für numerische Steuerung technologischer Prozesse	PI Kiew	THL	I/1986- IV/1990	Koordinierung. Spezialistenaustausch je Seite jährlich 1 Person für 15 Tage	Methoden und Algorithmen Situationsanalyse	Gemeinsame Publikationen
7.38.	Theoretische Grundlagen der Projektierung von Systemen der Elektroenergieversorgung	PI Kiew	THL	I/1986- IV/1990	Koordinierung. Spezialistenaustausch je Seite jährlich 1 Person für 15 Tage	Theoretische Modelle von Systemen der Elektroenergieversorgung, Algorithmen und Programme zur automatisierten Projektierung mit Hilfe von SKR	Gemeinsame Publikationen
7.39.	Vervollkommnung und Zuverlässigkeit von Ingenieurbauten und Konstruktionselementen für Gebäude unter Beachtung rationeller Erzeugung und Ausnutzung der Energie und energiesparender Technologien im Bauwesen	Universität der Völkerfreundschaft Moskau	TUD	I/1986- IV/1990	Koordinierung. Spezialistenaustausch je Seite jährlich 1 Person für 15 Tage	Schemata, konstruktive Lösungen. Technologie des Bauwesens	Gemeinsame Publikationen

1	2	3	4	5	6	7	8
7.40.	Untersuchungen zur mechanischen Verarbeitung polymerer Materialien unter Beachtung der rheologischen und thermodynamischen Eigenschaften	I.TI Lenso-wjet	THLM	I/1986-IV/1990	Koordinierung. Spezialisten-austausch je Seite jährlich 15 Tage	Theoretische Grundlagen der Intensivierung von Verarbeitungsprozessen und Prognostizierung der Ausbeute von Polymeren	Gemeinsame Publikationen
7.41.	Theoretische Grundlagen der Analyse, optimalen Synthese und Steuerung chemisch-technologischer Systeme	I.TI Lenso-wjet	THLM	I/1986-IV/1990	Koordinierung. Austausch von jährlich je 1 Person für 15 Tage	Analysemethoden, Methoden der Synthese und Steuerung chemisch-technologischer Systeme	Gemeinsame Publikationen
7.42.	Erarbeitung wissenschaftlicher Grundlagen zur chemischen Widerstandsfähigkeit von Materialien	MICHM	IH Kö	I/1986-IV/1990	Koordinierung. Spezialisten-austausch je Seite jährlich 1 Person für 15 Tage	Methoden zur Berechnung des Einsatzbereiches und der Widerstandsfähigkeit von Polymeren unter Betriebsbedingungen in chemischen Apparaten	Gemeinsame Publikationen
7.43.	Aufstellung von Kriterien der Festigkeit und Reißfestigkeit herkömmlicher polymerer zusammengesetzter Materialien bei kompliziertem Spannungszustand	MICHM	IH Kö	I/1986-V/1990	Koordinierung. Austausch eines Spezialisten jeder Seite pro Jahr	Kriterien der Festigkeit und von Maschinenelementen, Vorrichtungen und Apparaten unter Betriebsbedingungen	Gemeinsame Publikationen
7.44.	Untersuchung der Mechanik und Festigkeitscharakteristik von schwerbelasteten Antrieben	PI Odessa	TUD	I/1986-IV/1990	Koordinierung. Austausch von je 1 Person für 30 Tage	Berechnungsmethoden, Empfehlungen und Rechenprogramme für Getriebeelemente	Gemeinsame Publikationen
7.45.	Vervollkommnung von Berechnungsgrundlagen für schwerbelastete Getriebeelemente und Herstellung von Unterlagen für ihr maschinelles Projektieren	PI Odessa	TUD	I/1986-IV/1990	Koordinierung. Spezialisten-austausch je Seite jährlich 15 Tage	Berechnungsverfahren. Empfehlungen und Programme für die Berechnung von Getriebeelementen	Forschungsbericht, gemeinsame Veröffentlichungen

1	2	3	4	5	6	7	8
7.46.	Wissenschaftliche Grundlagen und Algorithmen für katalytische Prozesse und komplizierter chemisch-technologischer Prozesse	Moskauer Chemisch-technolog. Institut	THLM	I/1986-IV/1990	Koordinierung, Austausch je 1 Person jährlich für 30 Tage	Wissenschaftliche Grundlagen der Systemanalyse und der Automatisierung der Projektierung komplizierter technologischer Systeme. Methoden und Algorithmen für katalytische Prozesse und komplizierte chemisch-technologische Prozesse	
7.47.	Untersuchung des Offsetdrucks und mathematische Modellierung des Prozesses	Polygrafisches Institut Moskau	TH Leipzig	I/1986-IV/1990	Informationsaustausch, Austausch je 1 Person jährlich für 30 Tage	Prozeßmodelle	
7.48.	Untersuchung von Elementen flexibler automatisierter Produktion	MEI	TH Ilmenau	I/1986-IV/1990	Informationsaustausch Austausch je 1 Person jährlich für 30 Tage	Modelle/Algorithmen	
7.49.	Untersuchung von Problemen zur Qualität der Elektroenergie	MEI	TH Ilmenau	I/1986-IV/1990	Informationsaustausch, Austausch je 1 Person jährlich für 30 Tage	Theoretische Aspekte der Qualitätsverbesserung der Elektroenergie, Algorithmen zur Prozeßbeschreibung	
7.50.	Untersuchung von geomechanischen Problemen im Tagebau und Tiefbau	Bergbau-Institut Moskau	BAF	I/1986-IV/1990	Koordinierung, Austausch je 1 Person jährlich für 30 Tage	Theorie der geophysikalischen Methoden der Bewertung der Eigenschaften und des Zustandes des Gebirges. Erarbeitung mathematischer Methoden und Modelle zu geologischen Problemen im Bergbau	
7.51.	Untersuchung rationaler Methoden des Abbaus verschiedenartiger Kohlenlagerstätten	Bergbau-Institut Moskau	BAF	I/1986-IV/1990	Koordinierung, Austausch je 1 Person jährlich für 30 Tage	Theoretische Grundlagen zum Abbau und Aufschluß großer Kohlenlagerstätten	

1	2	3	4	5	6	7	8
7.52.	Untersuchung und Erarbeitung von Berechnungsmethoden für Anlagen zur Zerkleinerung, Klassierung und Anreicherung von Erzen	Bergbau-Institut Moskau	BAF	I/1986-IV/1990	Koordinierung, Austausch jährlich 30 Tage	Berechnungsmethoden	
7.53.	Untersuchung und Erarbeitung von Methoden des Abstützens des Gebirges beim Bau unterirdischer Anlagen	Bergbau-Institut Moskau	BAF	I/1986-IV/1990	Koordinierung, je 1 Person jährlich für 30 Tage	Begründung der Theorie und der Methoden hoch-effektiver Verarbeitung und Verdichtung des Gebirges durch Injizieren	

8. WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

8.1.	Untersuchung der Theorie und Praxis der wirtschaftlichen Rechnungsführung in Produktionsvereinigungen und Kombinat	GU Riga	BAF	I/1986-IV/1990	Informationsaustausch, Spezialistenaustausch	Formen und Methoden der wirtschaftlichen Rechnungsführung unter den Bedingungen der Intensivierung	Gemeinsame Veröffentlichungen
8.2.	Die Rolle finanzieller Hebel bei der Leitung des wissenschaftlich-techn. Fortschritts	GU Riga	WPU	I/1986-IV/1990	Informationsaustausch, Spezialistenaustausch	Methodische Empfehlungen für finanzierende Einrichtungen	Gemeinsame Veröffentlichungen
8.3.	Aktuelle Probleme der Geldtheorie und des Kredites, internationale Valutabehziehungen	Finanz-Institut Moskau	HfÖ	I/1986-IV/1990	Informationsaustausch, Spezialistenaustausch	Methodische Empfehlungen	Gemeinsame Veröffentlichungen
8.4.	Ökonomische Probleme der Agrar-Industrie-Komplexe	Timirjasew Akademie Moskau	HUB	I/1986-IV/1990	Informationsaustausch, Spezialistenaustausch	Empfehlungen für die Intensivierung der Produktion durch die Vervollkommnung ihrer Organisation, materiellen Stimulierung, Leitung und Planung	Gemeinsame Veröffentlichungen

1	2	3	4	5	6	7	8
8.5.	Vervollkommnung der Organisationsstrukturen und der Technologie der Leitung unter den Bedingungen der Intensivierung der Produktion	Ing.- Ökonomisches Institut Lenin- grad	HfÖ	I/1986- IV/1990	Koordinierung, je 1 Person jährlich	Methodische Ausarbeitungen und Empfeh- lungen zur Ver- vollkommnung der Organisa- tionsstrukturen und der Techno- logie der Leitung unter den Bedin- gungen der Inten- sivierung der Produktion	Gemein- same Ver- öffent- lichungen
8.6.	Erhöhung der Effektivität der automatisierten Leitung der sozialistischen Produktion	Ing.- ökonomisches Institut Lenin- grad	HfÖ	I/1986- IV/1990	Koordinierung, je 1 Person jährlich	Methodische Ausarbeitungen zu Problemen der automatisierten Leitung, Erhö- hung der Zuver- lässigkeit der Informations- speicherung in Datenbanken	Gemein- same Ver- öffent- lichungen
8.7.	Vervollkommnung der Leitung und Planung der Volkswirtschaft zur Erhöhung der Effektivität von Wissenschaft und Technik	Ing.- ökonomisches Institut Lenin- grad	HfÖ	I/1986- IV/1990	Koordinierung, je 1 Person jährlich für 30 Tage	Empfehlungen zur Vervoll- kommnung der Formen der Zusammenarbeit von Wissenschaft und Produktion	Gemein- same Ver- öffent- lichungen
8.8.	Neue Probleme der Organisation und Normierung der Arbeit bei der Einführung der Automatisierung in Betrieben	Ing.- ökonomisches Institut Lenin- grad	HfÖ	I/1986- IV/1990	Koordinierung, je 1 Person jährlich für 30 Tage	Methodische Ausarbeitungen und Empfeh- lungen zur Ver- vollkommnung der Organisation und Normierung der Arbeit bei der Einführung der Automatisie- rung in Betrieben	Gemein- same Ver- öffent- lichungen
8.9.	Untersuchung der Produktion unter den Bedingungen der flexiblen Automatisierung und der operativen Leitung der Produktionsprozesse	Ing.- ökonomisches Institut Lenin- grad	HfÖ	I/1986- IV/1990	Koordinierung, je 1 Person jährlich für 14 Tage	Empfehlungen zur Vervoll- kommnung der Modelle von Produktions- systemen und der Organisation der Produktion	Gemein- same Ver- öffent- lichungen

Year	Month	Day	Event	Location	Remarks
1912	Jan	1	...	...	...
1912	Jan	2	...	...	...
1912	Jan	3	...	...	...
1912	Jan	4	...	...	...
1912	Jan	5	...	...	...
1912	Jan	6	...	...	...
1912	Jan	7	...	...	...
1912	Jan	8	...	...	...
1912	Jan	9	...	...	...
1912	Jan	10	...	...	...
1912	Jan	11	...	...	...
1912	Jan	12	...	...	...
1912	Jan	13	...	...	...
1912	Jan	14	...	...	...
1912	Jan	15	...	...	...
1912	Jan	16	...	...	...
1912	Jan	17	...	...	...
1912	Jan	18	...	...	...
1912	Jan	19	...	...	...
1912	Jan	20	...	...	...
1912	Jan	21	...	...	...
1912	Jan	22	...	...	...
1912	Jan	23	...	...	...
1912	Jan	24	...	...	...
1912	Jan	25	...	...	...
1912	Jan	26	...	...	...
1912	Jan	27	...	...	...
1912	Jan	28	...	...	...
1912	Jan	29	...	...	...
1912	Jan	30	...	...	...
1912	Jan	31	...	...	...

Anlage 5

Wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit zwischen Hochschulen der DDR und der UdSSR zu den Hauptrichtungen des RGW-Komplexprogramms

(Ergänzung und Aktualisierung des Programms der wissenschaftlichen Zusammenarbeit der Hochschulen der DDR und der UdSSR auf dem Gebiet der naturwissenschaftlich-technischen Grundlagenforschung für die Jahre 1986 - 1990)

Nr. des Themas	Bezeichnung des Themas	Beteiligte Hochschulen	
		der UdSSR	der DDR
1. Elektronisierung der Volkswirtschaft			
1.1.6.	Neue Sprachgenerationen und Softwaretechnologie	Kiewer Staatsuniversität	TUD
1.4.1./ 1.4.2.	Untersuchungen nichtlinearer optischer Erscheinungen in Halbleitern zur Herstellung neuer optoelektronischer Bauelemente	Moskauer Staatsuniversität	FSU
1.6.1.	Schaffung eines Laser-Diagnostik-Zentrums auf der Grundlage parametrischer Laser zur Kontrolle der Atmosphäre und chemischer Prozesse	Staatsuniversität Vilnius, Moskauer Staatsuniversität	FSU
2. Komplexe Automatisierung			
2.1.1.	1) Schaffung flexibler Fertigungssysteme	Moskauer Werkzeugmaschineninstitut	TUK
	2) Entwicklung flexibler Fertigungssysteme auf dem Gebiet der Montage	Polytechnisches Institut Lwow	IH Zwickau
	3) Modellierung und Steuerung flexibler Fertigungssysteme	Leningrader elektronisches Institut	TUD
2.2.1.	1) Schaffung von Systemen der automatisierten Projektierung (SAPR) für die Lösungen von Aufgaben in unterschiedlichen Bereichen der Volkswirtschaft	Kiewer Polytechnisches Institut	WPU
	2) Expertensysteme für Projektierung und Prozeßleittechnik für Elektroenergiesysteme	Kiewer Polytechnisches Institut	THL

Nr. des Themas	Bezeichnung des Themas	Beteiligte Hochschulen	
		der UdSSR	der DDR
	3) Anwendung von SAPR im Maschinenbau: - Lösung von physikalisch nichtlinearen zwei- und dreidimensionalen Aufgaben der Festkörpermechanik - Berechnung von Spannungen, Verformungen und dynamischen Kennwerten von dünnwandigen, massiven und kombinierten Konstruktionen	Staatsuniversität Gorki	TUM
	4) Aufbau von Systemen zur automatisierten Projektierung von Elektrowärmeeinrichtungen	Moskauer Energetisches Institut	THI
	5) Entwicklung automatisierter Systeme der Projektierung für Kernkraftwerksbauten	Moskauer Bauingenieurhochschule	HAB
	6) SAPR in der Architektur	Kiewer Bauingenieurhochschule	HAB
	7) Computergeometrie und -graphik für CAD-Systeme	Moskauer Energetisches Institut	TUD
	8) Ausarbeitung von automatisierten Systemen der Projektierung untertägiger Abbauprozesse	Moskauer Bergbauinstitut	BAF
	9) Entwicklung eines Systems des rechnergestützten Entwurfs elektronischer Einrichtungen für Lehre und Forschung: - Technologimodellierung - Schaltkreisentwurf - Steuerung der Schaltkreisfertigung	Kiewer Polytechn. Institut	THI
2.2.2.	Anwendung von Personalcomputern zur Automatisierung von Forschungen und Experimenten (Software und Koppeleinrichtung zum Automatisierungsobjekt)	Moskauer Energetisches Institut	TUD

Nr. des Themas	Bezeichnung des Themas	Beteiligte Hochschulen	
		der UdSSR	der DDR
2.2.3.	Entwicklung von Sensoren und Sensortechnik für automatisierte Systeme, Nutzung und Mikroprozessorsysteme zur Verarbeitung von Informationen und Steuerung von Prozessen	Polytechn. Institut Lwow	IH Zwickau
2.3.2.	1) Schaffung von Industrierobotern mit Elementen der künstlichen Intelligenz für Schweißprozesse	Kiewer Polytechn. Institut	TUD
	2) Untersuchung und Projektierung zuverlässiger Systeme für Industrieroboter	Moskauer Werkzeugmaschineninstitut	TUM
	3) Steuerungssysteme für Mehrkoordinatenelektroantriebe in der flexiblen automatisierten Fertigung	Moskauer Energetisches Institut	THI
	4) Schaffung, Nutzung und Weiterentwicklung des Programmsystems MCDC für die automatisierte Projektierung modularer Antriebssysteme Entwicklung neuer Module	Wissenschaftszentrum für Robotertechnik	THI
	5) Einsatz von CCD-Kameras	Wissenschaftszentrum für Robotertechnik	THI
	6) Einsatzvorbereitung von Industrierobotern bei der Neufertigung und Instandhaltung von Schienenfahrzeugen	Moskauer Institut f. Transportingenieure	HIV
	7) Forschungs- und Entwicklungsarbeiten zur robotergestützten Montage von Erzeugnissen der Mittel- und Großserienproduktion	MWTU "Bauman"	IH Zwickau
	8) Rechnerunterstützte Optimierung des dynamischen Verhaltens von Industrierobotern	Rigaer Polytechn. Institut	IH Mittweida

Nr. des Themas	Bezeichnung des Themas	Beteiligte Hochschulen	
		der UdSSR	der DDR
2.3.3.	1) Softwarelösungen für Montage- und Schweißfertigungsverfahren	Moskauer Automechanisches Institut	TUD
	2) Erarbeitung von Verfahren und Geräten zur Qualitätsprüfung von Oberflächenschichten	Moskauer Energetisches Institut	TUM
	3) Entwicklung von Sensoren, Geräten und Technologien für die Schallemissionsanalyse und die Ultraschallprüfung	MWTU "Bauman" Moskau	TUM
3. Beschleunigte Entwicklung der Kernenergie			
3.3.1.	Schaffung von Ausrüstungen für Schnellreaktoren	Rigaer Staatsuniversität	TUD
3.4.1.	1) Untersuchungen zur Zuverlässigkeit und Sicherheit von KKW	Moskauer Energetisches Institut	TUD
	2) Projektierung von Bauteilen und Bauwerken im Kraftwerksbau für Gebiete erhöhter seismischer Aktivität	Architektur- und Bauinstitut	HAB
	3) Modellierung des elektrotechnischen Teils von KKW für die Computersimulation von Störungsvorgängen	Kiewer Polytechnisches Institut	THL
	4) Theoretische und experimentelle Grundlagenuntersuchungen zu thermohydraulischen Vorgängen bei betriebs- und störfallbedingten Übergangsprozessen im Primärkreislauf von KKW	Moskauer Energetisches Institut	IH Zittau
3.4.2.	Schaffung moderner Programme und Mittel zur Ausbildung von Kernenergie-Kadern	Moskauer Staatsuniversität	TUD

Nr. des Themas	Bezeichnung des Themas	Beteiligte Hochschulen	
		der UdSSR	der DDR
4. Neue Werkstoffe und Technologien ihrer Herstellung und Bearbeitung			
4.3.1.	1) Entwicklung und Vervollkommnung von Technologie und Ausrüstungen zum Verdichten von Teilen aus Metallpulver (Pulverschmieden)	Novocerkassker Polytechnisches Institut	IH Zwickau
	2) Entwicklung magnetinduktiver Prüfverfahren zur Qualitätskontrolle von pulvermetallurgischen Teilen	Minsker Polytechnisches Institut	IH Zwickau
	3) Schaffung neuer Materialien auf der Basis von Schwarz- und Buntmetallen/Pulvermetallurgie	Minsker Polytechnisches Institut	BAF
4.3.5.	Entwicklung neuer Technologien der Materialbearbeitung unter Anwendung von Laserprozessen für Vorgänge des Schweißens, Schneidens, Zuschneidens, der maßgerechten Bearbeitung und der Wärmebehandlung	Kiewer Polytechnisches Institut	FSU
5. Beschleunigte Entwicklung der Biotechnologie			
5.1.1.	Entwicklung zelltechnischer Verfahren und Anwendungen zur biotechnologischen Nutzung von Pflanzen	Moskauer Staatsuniversität	HUB
5.2.2.	2) Schaffung neuer hocheffektiver Antibiotika, biologisch aktiver Stoffe, die keine Proteine enthalten, auf der Grundlage der Biogenetik	Moskauer Staatsuniversität	MLU
5.4.1.	1) Nutzung biotechnologischer Methoden auf dem Gebiet der Umweltchemie, insbesondere der Abwasserbehandlung	Moskauer chemisch-technologisches Institut Kiewer chemisch-technologisches Institut	THLM
	2) Erarbeitung von biotechnologischen Methoden zur Reinigung industrieller Abwässer von aromatischen Kohlenwasserstoffen und Selektion hochaktiver Mikroorganismen	Kasaner Staatsuniversität	MLU

Anlage 6

Programm gemeinsamer wissenschaftlicher Forschungen von Hochschulen der DDR und der UdSSR auf dem Gebiet der Gesellschaftswissenschaften für die Jahre 1986 - 1990

1	2	3	4	5	6	7	8
Bezeichnung des Themas		Beteiligte Hochschulen der		Erfüllungszeitraum			
Nr. des Themas		UdSSR	DDR	Formen d. Zusammenarbeit/ Wissenschaftler austausch (Anzahl, Dauer d. Aufenthaltes in Tagen)			
					vorgesehene Ergebnisse		Ergebnisform
GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTEN							
1.1.	Gesetzmäßigkeiten der Herausbildung und Entwicklung des gesellschaftlichen Bewußtseins im Sozialismus	MGU	HUB	I/1986-IV/1990	Koordinierung Austausch von 2 Spezialisten jährlich für 24 Tage	Empfehlungen	Gemeinsame Publikationen
1.2.	Sozialistischer Patriotismus u. proletarischer Internationalismus als ideologische u. sozialpolitische Kraft des real existierenden Sozialismus	LGU	HUB	I/1986-IV/1990	Koordinierung Austausch von 1 Spezialisten jährlich für 12 Tage Kooperation im Rahmen d. Freundschaftsvertrages	Empfehlungen	Gemeinsame Publikationen
1.3.	Spezifik d. Entwicklung moralischer Werte bei Studenten im Studienprozeß	MGU	KMU	I/1986-IV/1990	Kooperation Austausch von 1 Spezialisten jährlich für 12 Tage	Empfehlungen	Gemeinsame Publikationen
		BGU	KMU	I/1986-IV/1990	Austausch von 1 Spezialisten jährlich für 12 Tage	Empfehlungen	Gemeinsame Publikation
		MGU	HUB	I/1986-IV/1990	Kooperation im Rahmen d. Freundschaftsvertrages		Monographie

1	2	3	4	5	6	7	8
2.1.	Theoretische Probleme der Entwicklung der sozialen Homogenität in der entw. soz. Gesellschaft	MGU BGU	HUB	I/1986- IV/1990	Kooperation Austausch von 2 Spezialisten jährlich für 24 Tage	Empfehlungen	Gemeinsame Publikation
2.2.	Komplexe Forschungen zur soz. Lebensweise	LGU	KMU	I/1986- IV/1990	Informationsaustausch Kooperation im Rahmen d. Freundschaftsvertrages		
2.3.	Theoretische Probleme d. Vervollkommnung d. soz. Lebensweise	GU Ufa	MLU	I/1986- IV/1990	Kooperation im Rahmen d. Freundschaftsvertrages		2 Sammelbände
2.4.	Der Beitrag d. Kunst im Prozeß d. Herausbildung soz. Wertorientierungen u. d. soz. Lebensweise	KGU	KMU	I/1986- IV/1990	Koordinierung Austausch von 1 Spezialisten jährlich für 12 Tage	Empfehlungen	
3.1.	Weltanschaulich-philosophische Fragen der Natur- u. Technikwissenschaften	MGU	TUD	I/1986- IV/1990	Koordinierung Austausch von 1 Spezialisten jährlich für 12 Tage Kooperation im Rahmen d. Freundschaftsvertrages		Gemeinsame Publikation
		MEI	HUB	I/1986- IV/1990	Koordinierung Austausch von 1 Spezialisten jährlich für 12 Tage		Gemeinsame Publikation
3.2.	Philosophische Probleme d. modernen Naturwissenschaften	MGU	HUB	I/1986- IV/1990	Koordinierung Austausch von 1 Spezialisten jährlich für 12 Tage	Empfehlungen	Gemeinsame Publikation
		KGU	KMU		Kooperation im Rahmen d. Freundschaftsvertrages		

1	2	3	4	5	6	7	8
3.3.	Rolle u. Bedeutung d. dialektisch-material. Weltanschauung in d. gegenwärtigen wissenschaftl. Erkenntnis	BGU	FSU	I/1986-IV/1990	Kooperation im Rahmen d. Freundschaftsvertrages	Empfehlungen	Gemeinsame Publikation
3.4.	Weltanschauliche Probleme d. Verbindung d. Errungenschaften d. WTR mit d. Entwicklung d. Vorzüge d. Sozialismus	LGU	KMU	I/1986-IV/1990	Informationsaustausch Kooperation im Rahmen d. Freundschaftsvertrages		
			TUD		Informationsaustausch Koordination Austausch von 1 Spezialisten jährlich für 12 Tage		
3.5.	Dialektik von Objektivem u. Subjektivem in d. theoretischen Widerspiegelung d. Wirklichkeit	GU Rostow	KMU	I/1986-IV/1990	Informationsaustausch Koordination Austausch von 1 Spezialisten jährlich für 12 Tage		
		GU Ufa	MLU		I/1986-IV/1990	Kooperation im Rahmen d. Freundschaftsvertrages		Gemeinsame Publikation 2 Sammelbände
4.1.	Sozialökonomische Probleme der WTR	MWTU Bauman	TUD	I/1986-IV/1990	Kooperation Austausch von 1 Spezialisten jährlich für 12 Tage	Empfehlungen	Gemeinsame Publikation
		MEI			Kooperation Austausch von 1 Spezialisten jährlich für 12 Tage	Empfehlungen	Gemeinsame Publikation
		Leningr. Schiffbauinstitut			I/1986-IV/1990	Kooperation Austausch von 1 Spezialisten jährlich für 12 Tage	Empfehlungen	Gemeinsame Publikation

1	2	3	4	5	6	7	8
		Polytechn. Institut Kuibyschew			Kooperation Austausch von 1 Spezialisten jährlich für 12 Tage	Empfehlungen	Gemeinsame Publikation
		Bauhochschule Moskau	THL	I/1986-IV/1990	Kooperation im Rahmen d. Freundschaftsvertrages	Empfehlungen	Gemeinsame Publikation
4.2.	Wiss.-techn. Revolution u. Intensivierung d. gesellschaftl. Produktion	LGU	FSU	I/1986-IV/1990	Kooperation Austausch von 1 Spezialisten jährlich für 12 Tage		Gemeinsame Publikation
		MWTU Bauman				Kooperation Austausch von 1 Spezialisten jährlich für 12 Tage		Gemeinsame Monographie
		MISIS	BAF	I/1986-IV/1990	Kooperation Austausch von 1 Spezialisten jährlich für 12 Tage	Empfehlungen	Gemeinsame Monographie
		MEI	FSU	I/1986-IV/1990	Kooperation Austausch von 1 Spezialisten jährlich für 12 Tage	Empfehlungen	Gemeinsame Monographie
		Mosk. Elektrotechn. Inst. f. Nachr.-wesen	IH Mittweida	I/1986-IV/1990	Kooperation im Rahmen d. Freundschaftsvertrages	Empfehlungen	Gemeinsame Monographie
		LPI	TUD	I/1986-IV/1990	Koordinierung Austausch von 1 Spezialisten jährlich für 12 Tage	Empfehlungen	
4.3.	Ökonomische u. soziale Aspekte bei d. Anwendung neuer Technologien unter d. Bedingungen d. intensiv erweiterten Reproduktion	Mosk. Bauingenieur-Institut	THL	I/1986-IV/1990	Informationsaustausch im Rahmen d. Freundschaftsvertrages		Gemeinsame Publikation Seminar 1989 in Moskau

1	2	3	4	5	6	7	8
4.4.	Wiss.-techn. Revolution u. Probleme d. ideologischen Kampfes in d. gegenwärtigen Etappe	UDN	TUD	I/1986-IV/1990	Koordinierung Austausch von 1 Spezialisten jährlich für 12 Tage	Empfehlungen	Gemeinsame Publikation
		MINCH "Plech-anow"	TUD		Koordinierung Austausch von 1 Spezialisten jährlich für 12 Tage		
		Moskauer Inst. Masch.bau Chemie	IH Köthen		Informationsaustausch im Rahmen d. Freundschaftsvertrages	Empfehlungen	Gemeinsame Publikation
5.1.	Objektive Grundlagen für d. Vervollkommnung u. Prognostizierung soz. Produktionsverhältnisse	MGU	KMU	I/1986-IV/1990	Kooperation Austausch von 1 Spezialisten jährlich für 12 Tage	Empfehlungen	
5.2.	Gesetzmäßigkeiten d. Entwicklung d. Ware-Geld-Beziehungen im Sozialismus	MGU	HUB KMU	I/1986-IV/1990	Kooperation Austausch von 1 Spezialisten jährlich für 12 Tage		Gemeinsame Publikation
5.3.	Finanzen u. Kredit im entwickelten Sozialismus	MFI	HUB HfÖ	I/1986-IV/1990	Kooperation Austausch von 2 Spezialisten jährlich für 24 Tage	Empfehlungen	Gemeinsame Publikationen
5.4.	Vervollkommnung d. Preisbildung in Richtung d. Stimulierung d. Reduzierung von quantitativen u. qualitativen Verlusten	Moskauer Inst. für geolog. Erkundung	BAF	I/1986-IV/1990	Informationsaustausch im Rahmen d. Freundschaftsvertrages Austausch von 1 Spezialisten jährlich für 12 Tage	Empfehlungen	

1	2	3	4	5	6	7	8
5.5.	Dialektik von Ökonomischem u. Sozialem, Objektivem u. Subjektivem bei d. Weiterentwicklung d. soz. Charakters d. Arbeit	Polytechn. Hochsch. Donezk	THM	I/1986-IV/1990	Koordinierung im Rahmen d. Freundschaftsvertrages		Gemeinsame Publikationen
5.6.	System von Kriterien u. Kennziffern d. Effektivität d. gesellsch. Produktion unter d. Bedingungen d. Übergangs zur intensiv erweiterten Reproduktion/Struktur d. Volkswirtsch. im entwickelten Soz.	MGU	KMU HfÖ HUB	I/1986-IV/1990	Kooperation Austausch von 2 Spezialisten jährlich für 24 Tage	Empfehlungen	Gemeinsame Publikation
		Moskauer Textilinstitut	THK	I/1986-IV/1990	Informationsaustausch im Rahmen d. Freundschaftsvertrages	Empfehlungen	Gemeinsame Publikation
6.1.	Politökonomische Probleme d. Vervollkommnung d. Wirtschaftsmechanismus u. d. Leitung d. soz. Produktion	MGU	HfÖ	I/1986-IV/1990	Kooperation Austausch von 2 Spezialisten jährlich für 24 Tage		Studie Monographie
6.2.	Organisatorisch-ökonomische Probleme d. Produktionsleitung in d. soz. Ländern	MINCH "Plechanow"	HfÖ	I/1986-IV/1990	Kooperation Austausch von 1 Spezialisten jährlich für 12 Tage	Empfehlungen	Gemeinsame Publikation
		Leningr. Ing.-ökon. Institut			Kooperation im Rahmen d. Freundschaftsvertrages	Empfehlungen	Gemeinsame Publikation
6.3.	Sozialökon. Probleme d. Vervollkommnung d. Organisation u. Leitg. d. Produktion (am Beispiel d. Textil- u. Leichtindustrie)	Leningr. Inst. f. Textil- u. Leichtindustrie	THK	I/1986-IV/1990	Kooperation im Rahmen d. Freundschaftsvertrages	Empfehlungen	Gemeinsame Publikation

1	2	3	4	5	6	7	8
6.4.	Nutzung v. Leitungssimulationsspielen bei d. Untersuchung d. ökon. Mechanismus u. bei d. Aus- u. Weiterbildung von Leitungskadern d. Volkswirtschaft	Kasach. Polytechn. Institut Alma-Ata	HUB	I/1986-IV/1990	Kooperation Austausch von 1 Spezialisten jährlich für 12 Tage	Empfehlungen	Gemeinsame Publikationen Methodiken Simulationsspiele
6.5.	Erfahrungen bei d. Planung d. ökon. u. sozialen Entwicklung d. soz. Länder	MINCH "Plechachnow"	HfÖ	I/1986-IV/1990	Kooperation im Rahmen d. Freundschaftsvertrages		Internat. Lehrbuch (3 Teile)
7.1.	Rationelle Nutzung d. Arbeitsvermögens unter d. Bedingungen d. wiss.-techn. Revolution	LGU KGU MEI	KMU	I/1986-IV/1990	Kooperation im Rahmen d. Freundschaftsvertrages Austausch von 1 Spezialisten jährlich für 12 Tage	Empfehlungen	Gemeinsame Publikation
7.2.	Erforschung ökon. Grundbedingungen u. Faktoren, die das Wachstum d. Konsumtion d. Bevölkerung unter soz. Bedingungen beeinflussen	GU Ufa	MLU	I/1986-IV/1990	Kooperation im Rahmen d. Freundschaftsvertrages	Empfehlungen	Gemeinsame Monographie
7.3.	Vergleichende Analysen auf den Gebieten - rationelle Nutzung d. Arbeitsressourcen - Arbeitszeitentwicklung - Lohnsystem - soziale Maßnahmen	MINCH "Plechachnow"	HfÖ	I/1986-IV/1990	Kooperation im Rahmen d. Freundschaftsvertrages Austausch von 1 Spezialisten jährlich für 12 Tage	Empfehlungen	Gemeinsame Publikationen
		Moskauer Elektrotechn. HS f. Nachr.-wesen	HfV		Kooperation im Rahmen d. Freundschaftsvertrages	Empfehlungen	Gemeinsame Publikationen

1	2	3	4	5	6	7	8
7.4.	Erhöhung d. Effektivität d. Transports u. d. Nachrichtenwesens	MIIT	HfV	I/1986-IV/1990	Koordinierung Austausch von 2 Spezialisten jährlich für 24 Tage	Empfehlungen	Gemeinsame Publikationen
		Mosk. HS f. Auto- u. Straßenverkehr				Empfehlungen	Gemeinsame Publikationen
7.5.	Planung u. Analyse d. ökon. Effektivität d. Binnenhandels bei d. weiteren Gestaltung d. entw. Sozialismus	Handels-ökon. Inst. Kiew	HHIL	I/1986-IV/1990	Kooperation im Rahmen d. Freundschaftsvertrages	Empfehlungen	Gemeinsame Publikation
7.6.	Normierung u. Stimulierung d. Einführung moderner technologischer Prozesse	Leningr. Finanz-ökon. Inst.	TUD	I/1986-IV/1990	Kooperation Austausch von 1 Spezialisten jährlich für 12 Tage	Empfehlungen	Monographie
8.1.	Aktuelle Fragen d. Entwicklung d. soz. ökon. Integration	MINCH "Plechachnow"	HfÖ	I/1986-IV/1990	Kooperation im Rahmen d. Freundschaftsvertrages	Empfehlungen	Gemeinsame Publikation
8.2.	Dialektik von internat., soz. u. weltweiter Arbeitsteilung	LGU	KMU	I/1986-IV/1990	Koordinierung im Rahmen d. Freundschaftsvertrages	Empfehlungen	Gemeinsame Publikation
8.3.	Kritik anti-marxistischer Verfälschung d. ökon. u. polit. Probleme d. soz. Weltsystems	MINCH "Plechachnow" KGU	HfÖ KMU	I/1986-IV/1990	Kooperation im Rahmen d. Freundschaftsvertrages		Gemeinsame Publikation
9.1.	Neue Erscheinungen in d. Ökonomie d. modernen Kapitalismus u. ihre Widerspiegelung im System d. Politischen Ökonomie	MGU MFI	HUB HfÖ KMU	I/1986-IV/1990	Kooperation Austausch von 2 Spezialisten jährlich für 24 Tage		Gemeinsame Monographie

1	2	3	4	5	6	7	8
9.2.	Probleme d. internat. Valuta-Kredit-Beziehungen d. Kapitalismus unter d. Bedingungen d. weiteren Verschärfung d. allg. Krise	MIH	HUB HfÖ	I/1986- IV/1990	Kooperation Austausch von 1 Spezialisten jährlich für 12 Tage	Empfeh- lung	Gemein- same Publika- tion
9.3.	Politökono- mische Probleme d. Entwicklungs- länder	KGU	KMU	I/1986- IV/1990	Koordinierung Austausch von 1 Spezialisten jährlich für 12 Tage	Empfeh- lung	Gemein- same Publika- tion
9.4.	Ökon. Probleme d. Entwicklung d. Landwirt- schaft in d. Entwicklungs- ländern	UDN	HfÖ	I/1986- IV/1990	Koordinierung im Rahmen d. Freundschafts- vertrages		Gemein- same Publika- tion
10.1.	Gesetzmäßig- keiten d. Ent- wicklung d. revolutionären Weltprozesses	MGU LGU	KMU	I/1986- IV/1990	Kooperation Austausch von 2 Spezialisten jährlich für 24 Tage		Gemein- same Publika- tion
10.2.	Eroberung d. polit. Macht durch d. Arbei- terklasse - objektive Gesetzmäßig- keiten d. soz. u. volksdemokr. Revolution	LGU	KMU	I/1986- IV/1990	Kooperation Austausch von 1 Spezialisten jährlich für 12 Tage		Gemein- same Publika- tion
		KGU			Kooperation im Rahmen d. Freundschafts- vertrages		
		MISIS	BAF		Kooperation im Rahmen d. Freundschafts- vertrages		
11.1.	Die Große Französische Revolution u. franz. Revolu- tionen im 18. u. 19. Jahrhundert	MGU	KMU	I/1986- IV/1990	Kooperation Austausch von 1 Spezialisten jährlich für 12 Tage		Gemein- same Publika- tion

1	2	3	4	5	6	7	8
11.2.	Geschichte d. Klassenverhältnisse u. sozialen Beziehungen in d. UdSSR, DDR u. anderen soz. Ländern	MGU	HUB	I/1986-IV/1990	Kooperation im Rahmen d. Freundschaftsvertrages		Gemeinsame Publikation
11.3.	Schöpferischer Beitrag d. KPdSU u. d. SED zur Entwicklung d. marx.-len. Theorie	IGU	KMU	I/1986-IV/1990	Kooperation im Rahmen d. Freundschaftsvertrages		Gemeinsame wiss.-method. Materialien
11.4.	Die parteiliche Leitung bei d. Erhöhung d. kulturell-techn. Niveaus d. Landbevölkerung im Soz.	Univ. Vilnius	EMAU	I/1986-IV/1990	Kooperation im Rahmen d. Freundschaftsvertrages	Empfehlung	Gemeinsame Publikation
12.1.	Gegenwärtiger rev. Prozeß Friedliche Koexistenz u. Kampf d. beiden Weltssysteme	UDN	KMU HUB	I/1986-IV/1990	Koordinierung Austausch von 1 Spezialisten jährlich für 12 Tage	Empfehlungen	Gemeinsame Publikation
12.2.	Politisches System d. Soz.; polit. Führung u. Leitung sozialer Prozesse	MGU Mosk. Hist. Archiv-Inst.	KMU	I/1986-IV/1990	Kooperation Austausch von 2 Spezialisten jährlich für 24 Tage	Empfehlung	Gemeinsame Publikation
13.1.	Analyse u. Kritik nichtmarx. Philosophien d. 19. u. 20. Jahrhunderts	MGU	MLU	I/1986-IV/1990	Koordination Austausch von 1 Spezialisten jährlich für 12 Tage	Empfehlungen	Gemeinsame Publikation
13.2.	Kritik d. theoret. u. methodologischen Grundlagen d. gegenwärtigen anti-marx. Lehren	Polytechn. Inst. Donezk	THM	I/1986-IV/1990	Koordinierung im Rahmen d. Freundschaftsvertrages	Empfehlungen	Gemeinsame Publikation
13.3.	Faschismus in Deutschland	MGU	HUB	I/1986-IV/1990	Koordinierung Austausch von 1 Spezialisten jährlich für 12 Tage		Gemeinsame Publikation

1	2	3	4	5	6	7	8
14.1.	Theorie, Praxis u. Geschichte d. Journalismus	MGU	KMU	I/1986-IV/1990	Kooperation Austausch von 1 Spezialisten jährlich für 12 Tage		Gemeinsame Publikation
14.2.	Einfluß d. russ. u. sowj. Literatur auf d. geistig-kulturelle Leben im Ausland	MGU	HUB	I/1986-IV/1990	Kooperation Austausch von 1 Spezialisten jährlich für 12 Tage		2 Sammelbände
14.3.	Dialektik von Nationalem u. Internationalem in d. deutschen Literatur	MGU	HUB	I/1986-IV/1990	Kooperation Austausch von 1 Spezialisten jährlich für 12 Tage		Gemeinsame Publikation
15.1.	Entwicklung d. Staates u. d. Rechts in d. soz. Gesellschaft	BGU	FSU	I/1986-IV/1990	Koordinierung Austausch von 1 Spezialisten jährlich für 12 Tage	Empfehlung	Gemeinsame Publikation
15.2.	Rolle u. Funktion d. Zivilrechts zur Entwicklung soz. Verhaltensweisen d. Bürger	BGU	FSU	I/1986-IV/1990	Koordinierung Austausch von 1 Spezialisten jährlich für 12 Tage	Empfehlung	Gemeinsame Publikation
15.3.	Grundzüge d. Entwicklung d. Strafrechts u. Ordnungsstrafrechts in d. soz. Ländern	MGU u. a. Univ.	HUB FSU	I/1986-IV/1990	Kooperation Austausch von 1 Spezialisten jährlich für 12 Tage	Empfehlungen	
16.1.	Methodologische u. methodische Probleme d. Lehre d. Gesellschaftswissenschaften	MGU LGU KGU	KMU	I/1986-IV/1990	Kooperation Austausch von 6 Spezialisten jährlich für 72 Tage	Empfehlungen	Gemeinsame Publikation gemeinsame Seminare

Anlage 7

Programm der wissenschaftlichen Zusammenarbeit der Hochschulen der DDR und der UdSSR
zu Problemen der Entwicklung des Hoch- und Fachschulwesens für die Jahre 1986 - 1990

1	2	3	4	5	6	7	8
Bezeichnung des Themas		Beteiligte Hochschulen der		Zeitraum für die Durchführung der Arbeiten			
Nr. des Themas		UdSSR	DDR		Formen der Zusammenarbeit Wissenschaftler austausch	Ergebnisse	
						Ergebnisform	
1. Kommunistische Erziehung im Hoch- und Fachschulwesen							
1.1.1.	Weltanschaulich-moralische Erziehung - Entwicklung sozialer Beziehungen der Studenten	NIIVS	ZHB	I/1986-IV/1990	Kooperation. Austausch von Spezialisten	Erarbeitung von Vorschlägen und Empfehlungen für die Erziehung der Studenten zur gesellschaftlichen Verantwortung	Gemeinsame Veröffentlichungen
1.1.2.	Patriotische und internationalistische Erziehung der Studenten	MGU GU Wolgo-grad Landwirtschafts-akademie Moskau	HUB	I/1986-IV/1990	Kooperation. Austausch von Spezialisten	Erarbeitung von Vorschlägen und Empfehlungen für die Erziehung der Studenten zur gesellschaftlichen Verantwortung	Gemeinsame Veröffentlichungen
1.2.1.	Die Formierung von Studentenpersönlichkeiten technischer Hochschulen in der sozialistischen Gesellschaft	LITLP NETI NIIVS	TUD THK ZHB	I/1986-IV/1990	Kooperation. Austausch von Spezialisten	Erarbeitung von Vorschlägen und Empfehlungen für die Erziehung der Studenten zur gesellschaftlichen Verantwortung	Gemeinsame Veröffentlichungen
1.2.2.	Aktuelle Probleme der Entwicklung schöpferischer Aktivität der Studenten	GU Woroneh	MLU	I/1986-IV/1990	Kooperation. Austausch von Spezialisten	Erarbeitung von Vorschlägen und Empfehlungen für die Erziehung der Studenten zur gesellschaftlichen Verantwortung	Gemeinsame Veröffentlichungen
1.2.3.	Moralische Werte bei der Vervollkommnung der Persönlichkeit und die Spezifik ihrer Verformung im Lehrprozeß	MGU	KMU	I/1986-IV/1990	Kooperation. Austausch von einem Spezialisten für 12 Tage	Erarbeitung von Vorschlägen und Empfehlungen für die Erziehung der Studenten zur gesellschaftlichen Verantwortung	Gemeinsame Veröffentlichungen

1	2	3	4	5	6	7	8
2. Vervollkommnung der Qualität der Spezialistenausbildung							
2.1.1.	Grundsätze und Methoden für die Vervollkommnung der Bildungsinhalte für naturwissenschaftliche und technikkwissenschaftliche Studienrichtungen mit Blick auf die Erfordernisse des Jahres 2000 in Übereinstimmung mit der Berufs- und Qualifikationsstruktur der Kader der Volkswirtschaft	NIIVS	ZfHB	I/1986-IV/1990	Kooperation. Austausch von Spezialisten	Gemeinsame Forschungskonzeption, Forschungsberichte und Publikationen sowie methodologische Grundsätze für die Auswahl von Bildungsinhalten und die Ausarbeitung von Bildungsprogrammen	Gemeinsame Veröffentlichungen
2.1.2.	Vervollkommnung des Inhalts der Ausbildung von Spezialisten für die Zweige der Erdöl- und Erdgasindustrie	Gubkin-Institut	BAF	I/1986-IV/1990	Kooperation. Austausch von Spezialisten	Empfehlungen für die Ausarbeitung von Ausbildungsdokumenten für die Lehrdisziplin	Gemeinsame Veröffentlichungen
2.1.3.	Vervollkommnung des Inhalts der Fachschulausbildung	NIIVS	Institut für Fachschulwesen	I/1986-IV/1990	Kooperation. Austausch von Spezialisten	Gemeinsame Forschungen	Gemeinsame Veröffentlichungen
2.1.4.	Vervollkommnung des Inhalts der Ausbildung von Spezialisten mit Schiffbauprofil	LKI	WPU	I/1986-IV/1990	Kooperation. Austausch von Spezialisten	Erarbeitung eines Modells der Spezialisten des Jahres 2000, Empfehlungen für die Ausarbeitung von Ausbildungsdokumenten für die Lehrdisziplin	Gemeinsame Veröffentlichungen, Empfehlungen für die Ministerien
2.1.5.	Vervollkommnung des Inhalts der Ausbildung von Spezialisten der Fachrichtung Angewandte Mechanik bzw. Dynamik und Festigkeit der Maschinen	MVTU Baumann PI Leningrad PI Charkow	THM	I/1986-IV/1990	Kooperation. Austausch von Spezialisten	Empfehlungen für die Ausarbeitung von Ausbildungsdokumenten für die Lehrdisziplin	Gemeinsame Veröffentlichungen, Empfehlungen für die Ministerien
2.1.6.	Intensivierung des Lehrprozesses und Erhöhung der Qualität der Ausbildung von Spezialisten	MEI	TUD THI IHZ	I/1986-IV/1990			

1	2	3	4	5	6	7	8
2.1.7.	Systemuntersuchungen zur Optimierung der Ausbildungsformen und -methoden, Verhältnis der theoretischen und praktischen Ausbildungsformen; Lehrveranstaltungen und selbständige Arbeit der Studenten	MIT	THK	I/1986-IV/1990			
2.1.8.	Untersuchung und Ausarbeitung von aktiven Ausbildungsmethoden im Prozeß der Ausbildung von Ingenieuren für die Elektrifizierung von Eisenbahnstrecken	MIIT	HfV	I/1986-IV/1990			
3. Einsatz der EDV im Lehr- und Forschungsprozeß in der Leitung							
3.1.1.	Untersuchung von Methoden für die Gestaltung und Entwicklung eines automatisierten Informationssystems für die Leitung des Hoch- und Fachschulwesens	NIIVS	ZHB	I/1986-IV/1988	Kooperation Austausch von Spezialisten	Erarbeitung von Methodiken zur Anwendung der arbeitsplatznahen Rechentechnik und zur Gestaltung von Informationsbasen für die Leitung	Forschungsberichte und Veröffentlichungen in den Publikationsreihen beider Institute
3.1.2.	Erarbeitung der mathematischen Versorgung für kollektiv genutzte Rechnersysteme zur Ausbildung in Disziplinen, die mit der Anwendung von EDVA verbunden sind	LETI	THK	I/1986-IV/1990	Kooperation Austausch von Spezialisten	Anwendungsprogrammepakete	Gemeinsame Veröffentlichungen
3.1.3.	Ausarbeitung von mathematischen Voraussetzungen, Modellen und Methoden für Projektierung und Gestaltung von Informationssystemen zur Nutzung in der Fach- und Spezialausbildung von Informatikern, Ingenieuren und Ökonomen	PI Tallin PI Riga	THM	I/1986-IV/1990	Kooperation Austausch von Spezialisten	Lehrmaterialien, Programme für Praktika	Gemeinsame Veröffentlichungen

1	2	3	4	5	6	7	8
3.1.4.	Theoretische und experimentelle Untersuchungen zur didaktischen Effektivität des Einsatzes automatischer Lehrsysteme (AOS) im Ausbildungsprozeß	NIIVS MLTI	TUD	I/1986- IV/1990	Koordinierung Austausch von Spezialisten	Forschungsberichte, methodische Materialien, Lehrprogramme	Gemein- same Ver- öffent- lichungen
3.1.5.	Ausarbeitung von Mustersoftware für die Organisation des Lehrprozesses	NIIVS MIEM	TUD IHD	I/1986- IV/1990	Koordinierung Austausch von Spezialisten	Gemeinsame Untersuchungen und Ausarbeitungen	
3.1.6.	Ausarbeitung von Lehprogrammen für die Ausbildung von Spezialisten auf dem Gebiet der Elektronik und Rechentechnik, Architektur und Bauwesen, Maschinenbau	MFI MISI	TUD HAB Wei- mar	I/1986- IV/1990	Koordinierung Austausch von Spezialisten	Gemeinsame Untersuchungen und Ausarbeitungen	
3.1.7.	Ausarbeitung zur Optimierung der geistigen Belastung und der Arbeitsbedingungen von Fernstudenten	VZPI	TUD				Empfeh- lungen
3.1.8.	Ausarbeitung von Lehrmethodischen Grundlagen für automatisierte Lehrsysteme	GU Kasan	KMU	I/1986- IV/1990	Koordinierung Austausch von Spezialisten		
3.1.9.	Schaffung eines automatisierten Dialog-Lehrsystems für Seminare, Konsultationen und Examen in den Gesellschaftswissenschaften	MIIT	HfV	I/1986- IV/1990	Koordinierung Austausch von Spezialisten	Ausarbeitung einer gemeinsamen Methodik	
3.1.10.	Ausarbeitung der methodologischen Grundlagen des Aufbaus von Systemen der Informationsversorgung für die Forschung und Lehre	MIIT	HfV	I/1986- IV/1990	Koordinierung Austausch von Spezialisten	Ausarbeitung einer gemeinsamen Methodik	
3.1.11.	Vervollkommnung der Formen und Methoden der Anwendung der Rechentechnik und SAPR im Lehrprozeß	LIPLP	THK	I/1986- IV/1990	Koordinierung Austausch von Spezialisten	Ausarbeitung einer gemeinsamen Methodik	

1	2	3	4	5	6	7	8
3.1.12.	Vervollkommnung der selbständigen Arbeit der Studenten durch Nutzung von technischen Lehr- und Lernmitteln sowie Rechentechnik	LITLP	THK	I/1986-IV/1990	Koordinierung Austausch von Spezialisten	Ausarbeitung einer gemeinsamen Methodik	
3.1.13.	Vervollkommnung der Formen und Methoden der Leitung bei der Erhöhung der Qualität der Ausbildung (ASUKS)	Gubkin-Institut	BAF				
4. Planung und Prognose							
4.1.1.	Planung und Prognose der Entwicklung des Systems der Hochschulbildung	MEI	ZHB				
5. Organisation der wissenschaftlichen Tätigkeit der Hochschulen							
5.1.1.	Anforderungen an die Entwicklung und Effektivität der Hochschulforschung unter besonderer Berücksichtigung der Forschungszusammenarbeit zwischen Hochschulen, Betrieben und Organisationen	NIIVS	ZHB	I/1986-IV/1990	Kooperation. Austausch von Spezialisten	Handbuch Forschungskonzeption	Gemeinsame Veröffentlichungen, gemeinsame Forschungsberichte
5.1.2.	Vervollkommnung der Leitung und der Erhöhung der Effektivität der wissenschaftlichen Tätigkeit der Hochschulen	LIBI	HfÖ	I/1986-IV/1990	Kooperation. Austausch von Spezialisten	Empfehlungen für die Erhöhung der Effektivität der Überleitung von Forschungsergebnissen in die Volkswirtschaft und den Ausbildungsprozeß	Gemeinsame Veröffentlichungen
5.1.3.	Organisation der wissenschaftlichen Arbeit der Studenten	LITLP	THK	I/1986-IV/1990	Kooperation. Austausch von Spezialisten		

VERZEICHNIS DER THEMEN DER ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DER NATURWISSENSCHAFTLICHEN, TECHNISCHEN UND GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHEN FORSCHUNG ZWISCHEN DEN HOCHSCHULEN DER DDR UND POLENS FÜR DIE JAHRE 1986 - 1990

1	2	3	4	5	6	7
Bezeichnung des Themas		Beteiligte Hochschulen		Erfüllungszeitraum		
Nr. d. Themas		Polens	der DDR	Formen der Zusammenarbeit		
				Ergebnisform		
<p>A. MATHEMATIK, NATURWISSENSCHAFTEN, TECHNISCHE WISSENSCHAFTEN, AGRARWISSENSCHAFTEN</p> <p>1. MATHEMATIK UND NATURWISSENSCHAFTEN</p>						
1.1.	Entwicklung numerischer Methoden	Univ. Warschau	THK MLU TUD	I/1986- IV/1990	Informationsaustausch Forschungskoordination Wissenschaftleraustausch 6 Wochen	Publikation Dokumentation Rechenprogramm
1.2.	Ausgewählte Probleme d. theoretischen Physik	Univ. Warschau Univ. Wrocław	HUB KMU FSU WPU	I/1986- IV/1990	Informationsaustausch Forschungskoordination Wissenschaftleraustausch 12 Wochen	Publikation Rechenprogramm
1.3.	Neue Methoden d. Analytik u. Strukturaufklärung	Univ. Warschau	KMU	I/1986- IV/1990	Informationsaustausch Forschungskoordination Wissenschaftleraustausch 2 Wochen	Publikation
1.4.	Physikalische Grundlagen d. Festkörperoberflächenspektroskopie u. d. Vakuumtechnik	Univ. Lodz Univ. Wrocław PT Warschau PT Wrocław	TUD KMU MLU	I/1986- IV/1990	Informationsaustausch Forschungskoordination Wissenschaftleraustausch 4 Wochen	Publikation Dokumentation
1.5.	Katalytische Nachverbrennung v. Abgasen	PT Wrocław	TUD	I/1986- IV/1990	Informationsaustausch Forschungskoordination Wissenschaftleraustausch 2 Wochen	Publikation Dokumentation
1.6.	Korrosionsuntersuchungen u. Korrosionsschutz	AGH Krakow PT Gdansk	TUD IH Köthen	I/1986- IV/1990	Informationsaustausch Forschungskooperation Wissenschaftleraustausch 4 Wochen	Publikation Dokumentation

1	2	3	4	5	6	7
1.7.	Isotopenhydro- geologie	AGH Krakow	BAF	I/1986- IV/1990	Informationsaustausch Forschungs koordinierung Wissenschaftler austausch 4 Wochen	Publikation
1.8.	Untersuchungen chemischer Reak- tionen im Plasma	Univ. Warschau	EMAU	I/1986- IV/1990	Informationsaustausch Forschungs koordinierung Wissenschaftler austausch 3 Wochen	Publikation
1.9.	Vergleichende geo- logische u. petro- logische Untersu- chungen in Westpolen u. im Südtteil d. DDR (Variszidenvergleich DDR - Polen)	Univ. Wroclaw	MLU	I/1986- IV/1990	Informationsaustausch Forschungs koordinierung Wissenschaftler austausch 2 Wochen	Publikation Dokumentation
1.10.	Probleme d. funk- tionsanalytischen Untersuchungen d. Steuerung u. d. sequentiellen Sta- tistik bei stocha- stischen Prozessen	PT Wroclaw Univ. Lublin	TUD	I/1986- IV/1990	Informationsaustausch Forschungs koordinierung Wissenschaftler austausch 2 Wochen	Publikation
1.11.	Zusammenhang v. objektiven u. sub- jektiven Größen d. Raumakustik u. v. Lautsprechersy- stemen	Univ. Poznan	TUD	I/1986- IV/1990	Informationsaustausch Forschungs koordinierung Wissenschaftler austausch 2 Wochen	Publikation
1.12.	Kryoelektrotechnik- Beiträge z. Entwick- lung supraleitender Magnete	PT Wroclaw	TUD	I/1986- IV/1990	Informationsaustausch Forschungs koordinierung Wissenschaftler austausch 2 Wochen	Publikation

**2. ROBOTERTECHNIK UND DIE AUTOMATISIERUNG
DER TECHNOLOGISCHEN PROZESSE DER PRODUKTION**

2.1.	Rechnergestützte Konstruktion u. Projektierung CAD/ CAM	PT Warschau PT Wroclaw ATR Bydgoszcz PT Szczecin	TUD IH Wismar THK	I/1986- IV/1990	Informationsaustausch Forschungs koordinierung Forschungskooperation Austausch v. Forschungs- mitteln Wissenschaftler austausch 8 Wochen	Publikation Dokumentation Rechen- programm Funktions- muster
------	--	--	-------------------------	--------------------	--	---

1	2	3	4	5	6	7
2.2.	Grundlagen d. Konstruktion u. Technologie d. elektr. Maschinen u. automatisierten Antriebe	PT Lodz	TUD	I/1986-IV/1990	Informationsaustausch Forschungskoordinierung Wissenschaftlerraustausch 10 Wochen	Publikation Dokumentation
2.3.	Grundlagen d. Schaffung automatisierter flexibler Fertigungssysteme	PT Wroclaw	THM	I/1986-IV/1990	Informationsaustausch Forschungskoordinierung Wissenschaftlerraustausch 2 Wochen	Publikation
2.4.	Grundlagen für d. Einsatz d. Lasertechnik	PT Warschau	FSU IH Mittweida	I/1986-IV/1990	Informationsaustausch Forschungskoordinierung Wissenschaftlerraustausch 4 Wochen	Publikation Dokumentation
2.5.	Grundlagen d. Meß- u. Prüftechnik u. ihrer Integration	PT Warschau PT Gdansk	TUD	I/1986-IV/1990	Informationsaustausch Forschungskoordinierung Wissenschaftlerraustausch 3 Wochen	Publikation Dokumentation
2.6.	Entwicklung v. Technologien u. techn. Systemen d. Schiffbaus	PT Gdansk	WPU	I/1986-IV/1990	Informationsaustausch Forschungskoordinierung Wissenschaftlerraustausch 5 Wochen	Publikation Dokumentation Rechenprogramm
2.7.	Fischereitechnik	AR Szczecin	WPU	I/1986-IV/1990	Informationsaustausch Forschungskoordinierung Wissenschaftlerraustausch 5 Wochen	Publikation Dokumentation Rechenprogramm
3. ELEKTRONIK UND INFORMATIK						
3.1.	Entwicklung v. Materialien u. Bauelementen d. Optoelektronik	PT Warschau AGH Krakow PT Gdansk	HUB	I/1986-IV/1990	Informationsaustausch Forschungskoordinierung Wissenschaftlerraustausch 12 Wochen	Publikation Dokumentation
3.2.	Entwicklung v. Materialien u. Bauelementen d. Mikroelektronik	PT Warschau	THK	I/1986-IV/1990	Informationsaustausch Forschungskoordinierung Wissenschaftlerraustausch 4 Wochen	Publikation Dokumentation
3.3.	Grundlagen f. d. Aufbau u. Betrieb v. Terminalsystemen u. lokalen Rechnernetzen	PT Wroclaw Univ. Szczecin Cystronet Krakow	TUD THL IH Wismar	I/1986-IV/1990	Informationsaustausch Forschungskoordinierung Wissenschaftlerraustausch 8 Wochen	Publikation Dokumentation Rechenprogramm

1	2	3	4	5	6	7
3.4.	Moderne Verfahren d. Informations-, Meß- u. Schaltungstechnik	PT Gdansk	TUD	I/1986-IV/1990	Informationsaustausch Forschungskordinierung Wissenschaftler austausch 2 Wochen	Publikation Dokumentation
3.5.	Entwicklung, Betrieb u. Instandhaltung v. Vermittlungssystemen	PT Gdansk	HfV	I/1986-IV/1990	Informationsaustausch Forschungskordinierung Wissenschaftler austausch 2 Wochen	Publikation Dokumentation
3.6.	Mikroelektronikmontage	PT Wroclaw	TUD	I/1986-IV/1990	Informationsaustausch Forschungskordinierung Forschungskooperation Wissenschaftler austausch 6 Wochen	Publikation Dokumentation
3.7.	Rechnergestützte Verfahren f. d. Entwurf u. d. Testung v. Leiterplattentopologien u. Schaltkreisen (Expertensysteme)	PT Gdansk	HfV IH Mittweida	I/1986-IV/1990	Informationsaustausch Forschungskordinierung Wissenschaftler austausch 3 Wochen	Publikation Rechenprogramm

4. RATIONELLE PRODUKTIONSMETHODEN UND RATIONELLER ENERGIEVERBRAUCH

4.1.	Ermittlung d. Bedarfs u. rationaler Verbrauch v. Elektroenergie sowie Optimierung v. Elektroenergiesystemen unter bes. Berücksichtigung d. Zuverlässigkeit	PT Warschau PT Czestochowa	IH Zittau	I/1986-IV/1990	Informationsaustausch Forschungskordinierung Forschungskooperation Wissenschaftler austausch 5 Wochen	Publikation Dokumentation Funktionsmuster
4.2.	Untersuchungen Hochspannungstechnik	PT Poznan PT Wroclaw	TUD THI	I/1986-IV/1990	Informationsaustausch Forschungskordinierung Wissenschaftler austausch 6 Wochen	Publikation Dokumentation
4.3.	Optimierung elektrothermischer Prozesse	PT Warschau	THI	I/1986-IV/1990	Informationsaustausch Forschungskordinierung Wissenschaftler austausch 2 Wochen	Publikation Dokumentation
4.4.	Grundlagen d. Wärmeversorgung insbes. städtischer Rekonstruktionsgebiete	PT Warschau	TUD	I/1986-IV/1990	Informationsaustausch Forschungskordinierung Wissenschaftler austausch 2 Wochen	Publikation Dokumentation

1	2	3	4	5	6	7
4.5.	Grundlagenuntersuchungen zur Intensivierung v. Stoff- u. Wärmeübertragungsprozessen u. deren industrielle Anwendung	PT Krakow	BAF	I/1986-IV/1990	Informationsaustausch Forschungskordinierung Wissenschaftler austausch 2 Wochen	Publikation Dokumentation
4.6.	Grundlagen d. Metallformung u. Metallurgie	AGH Krakow	BAF	I/1986-IV/1990	Informationsaustausch Forschungskordinierung Wissenschaftler austausch 2 Wochen	Publikation Dokumentation
4.7.	Entwicklung d. Membrantrenntechnik	PT Wroclaw	TUD	I/1986-IV/1990	Informationsaustausch Forschungskordinierung Wissenschaftler austausch 2 Wochen	Publikation Dokumentation
4.8.	Gebrauchswerterhöhung v. Reibpaarungen	PT Radom	THM BAF	I/1986-IV/1990	Informationsaustausch Forschungskordinierung Wissenschaftler austausch 3 Wochen	Publikation Dokumentation
4.9.	Untersuchung u. Berechnung v. Flächentragwerken im Schiffbau	PT Szczecin	WPU IH Wismar	I/1986-IV/1990	Informationsaustausch Forschungskordinierung Austausch v. Forschungsmitteln Wissenschaftler austausch 6 Wochen	Publikation Dokumentation Rechenprogramm
4.10.	Beiträge z. Entwicklung d. Kraftfahrzeugtechnik unter bes. Berücksichtigung d. Kraftstoffeinsparung	PT Krakow	IH Zwickau TUD HfV	I/1986-IV/1990	Informationsaustausch Forschungskordinierung Forschungskooperation Wissenschaftler austausch 4 Wochen	Publikation Dokumentation Funktionsmuster
4.11.	Rationalisierung d. Faden- u. Flächenbildung sowie i. d. Bekleidungsfertigung	PT Lodz PT Wroclaw	TUD THLM THL	I/1986-IV/1990	Informationsaustausch Forschungskordinierung Wissenschaftler austausch 3 Wochen	Publikation Dokumentation
4.12.	Thermische Stofftrennprozesse	PT Wroclaw	THLM	I/1986-IV/1990	Informationsaustausch Forschungskordinierung Forschungskooperation Wissenschaftler austausch 4 Wochen	Publikation Dokumentation
4.13.	Methodik d. Rechnerunterstützung v. Projektierungsprozessen v. Elektroenergieanlagen	PT Wroclaw	THL	I/1986-IV/1990	Informationsaustausch Forschungskordinierung Wissenschaftler austausch 6 Wochen	Publikation Dokumentation Rechenprogramm

1	2	3	4	5	6	7
4.14.	Thermodynamik d. Strömungen u. Strömungsmaschinen	PT Lodz	TUD IH Zittau	I/1986- IV/1990	Informationsaustausch Forschungskordinierung Wissenschaftler austausch 2 Wochen	Publikation Dokumentation
4.15.	Modellierung u. Simulation d. Betriebsverhaltens elektrischer Maschinen	PT Warschau	IH Wismar	I/1986- IV/1990	Informationsaustausch Forschungskordinierung Wissenschaftler austausch 2 Wochen	Rechenprogramm
4.16.	Aerosoltrennung (Partikelmeßtechnik)	PT Krakow.	TUD	I/1986- IV/1990	Informationsaustausch Forschungskordinierung Wissenschaftler austausch 2 Wochen	Dokumentation
4.17.	Stabilität technologischer Prozesse d. Eisenbahntransports	PT Warschau	HfV	I/1986- IV/1990	Informationsaustausch Forschungskordinierung Wissenschaftler austausch 2 Wochen	Publikation Dokumentation
4.18.	Theoretische Grundlagen z. Bemessung u. Gestaltung optimaler Laufwerke d. Schienenfahrzeuge u. ihrer Instandhaltung	PT Warschau	HfV	I/1986- IV/1990	Informationsaustausch Forschungskordinierung Wissenschaftler austausch 2 Wochen	Publikation Dokumentation

5. NEUE MATERIALIEN UND ROHSTOFFSPARENDE TECHNIK

5.1.	Entwicklung neuer keramischer Werkstoffe	AGH Krakow	BAF	I/1986- IV/1990	Informationsaustausch Forschungskordinierung Forschungskooperation Wissenschaftler austausch 4 Wochen	Publikation Dokumentation
5.2.	Entwicklung u. Herstellung neuer Materialien sowie Methoden d. Oberflächenbehandlung u. -beschichtung	PT Warschau	BAF	I/1986- IV/1990	Informationsaustausch Forschungskordinierung Wissenschaftler austausch 2 Wochen	Publikation Dokumentation
5.3.	Faser-Teilchen-Verbunde	PT Szczecin	TUD	I/1986- IV/1990	Informationsaustausch Forschungskordinierung Wissenschaftler austausch 2 Wochen	Publikation

1	2	3	4	5	6	7
5.4.	Entwicklung neuer Werkstoffe f. d. Beschichtung mittels Auftragschweißverfahrens u. thermischen Spritzens auf Ni- u. Cr-artermer Basis	PT Gliwice	TUD	I/1986-IV/1990	Informationsaustausch Forschungskoordinierung Wissenschaftler austausch 4 Wochen	Publikation Dokumentation
6. BIOTECHNOLOGIE						
6.1.	Klonierung v. Organell-DNA	Univ. Warschau	MLU	I/1986-IV/1990	Informationsaustausch Forschungskoordinierung Wissenschaftler austausch 2 Wochen	Publikation
6.2.	Synthese u. Testung v. Peptiden u. Enzyminhibitoren	Univ. Gdansk	MLU	I/1986-IV/1990	Informationsaustausch Forschungskoordinierung Wissenschaftler austausch 4 Wochen	Publikation Dokumentation
7. BESSERE AUSNUTZUNG DER EIGENEN ROHSTOFFE SOWIE DER SEKUNDÄRROHSTOFFE						
7.1.	Intensivierung d. Produktion u. d. Nutzung d. Rohstoffes Holz	AR Warschau AR Poznan	TUD	I/1986-IV/1990	Informationsaustausch Forschungskoordinierung Wissenschaftler austausch 5 Wochen	Publikation Dokumentation
7.2.	Grundlagen d. Verfahren u. Anlagen d. Zellstoff- u. Papierindustrie	PT Lodz	TUD	I/1986-IV/1990	Informationsaustausch Forschungskoordinierung Wissenschaftler austausch 2 Wochen	Publikation Dokumentation Rechenprogramm
7.3.	Entwicklungsgrundlagen f. Gewinnungs- u. Aufbereitungsmaschinen f. mineralische Rohstoffe	AGH Krakow	BAF	I/1986-IV/1990	Informationsaustausch Forschungskoordinierung Wissenschaftler austausch 3 Wochen	Publikation Dokumentation Rechenprogramm

1	2	3	4	5	6	7
8. PRODUKTION VON HOCHWERTIGEN NAHRUNGSMITTELN						
8.1.	Intensivierung d. Tierproduktion insbesondere unter Verbesserung d. Futtermittelverwertung	ART Bydgoszcz ART Olsztyn AR Krakow	KMU HUB	I/1986- IV/1990	Informationsaustausch Forschungs koordinierung Wissenschaftler austausch 6 Wochen	Publikation Dokumentation
8.2.	Entwicklung u. Optimierung v. Technologien d. Nahrungsgüterwirtschaft	ART Olsztyn AR Warschau	HUB	I/1986- IV/1990	Informationsaustausch Forschungs koordinierung Wissenschaftler austausch 4 Wochen	Publikation Dokumentation
8.3.	Physiologische Grundlagen d. Pflanzenproduktion	AR Warschau	HUB	I/1986- IV/1990	Informationsaustausch Forschungs koordinierung Wissenschaftler austausch 2 Wochen	Publikation Dokumentation
8.4.	Grundlagen d. Melioration	AR Krakow AR Wroclaw AR Szczecin	MLU WPU	I/1986- IV/1990	Informationsaustausch Forschungs koordinierung Wissenschaftler austausch 8 Wochen	Publikation Dokumentation Richtlinien

1	2	3	4	5	6	7
B GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTEN 1. MARXISMUS-LENINISMUS						
1.1.	Wissenschaft u. Kultur, Philosoph. Probleme d. Rolle d. Wiss. in d. Entwicklung d. modernen Kultur	Univ. Warschau	HUB	I/1986-IV/1990	Wissenschaftleraustausch 2 Wochen	
1.2.	Konservative politische Ideologie u. Gesellschaftstheorie imperialistischer Hauptländer d. Gegenwart (insbes. USA u. BRD)	Univ. Krakow	FSU	I/1986-IV/1990	Wissenschaftleraustausch 2 Wochen	
1.3.	Wiss. Atheismus	Univ. Krakow	IHW	I/1986-IV/1990	Wissenschaftleraustausch 4 Wochen	
1.4.	Zu Fragen d. Polit. Ökonomie d. Kapitalismus - Auseinandersetzung m. bürgerl.-ökon. Grundpositionen d. staatsmonopol. Kapitalismus d. 80er Jahre Ausbeutung im Monopolkapitalismus	AE Katowice SGPS Warschau	HfÖ KMU	I/1986-IV/1990	Wissenschaftleraustausch 4 Wochen	
2. MARXISTISCH-LENINISTISCHE PHILOSOPHIE						
2.1.	Philosophische Probleme d. Natur-, Technik- u. mathem. Wissenschaften	PT Warschau Univ. Lodz Univ. Poznan Univ. Warschau	HUB FSU KMU	I/1986-IV/1990	Wissenschaftleraustausch 4 Wochen	
2.2.	Marxistisch-leninistische Ethik	Univ. Warschau Univ. Torun	HUB	I/1986-IV/1990	Wissenschaftleraustausch 3 Wochen	

1	2	3	4	5	6	7
2.3.	Dialektik u. Begriff. Zur Dialektik v. Objektivem u. Subjektivem bei d. begriff. Aneignung d. Wirklichkeit	Univ. Wroclaw	KMU	I/1986-IV/1990	Wissenschaftleraustausch 4 Wochen	
2.4.	Wissenschaftstheorie u. -geschichte	Univ. Poznan	MLU	I/1986-IV/1990	Wissenschaftleraustausch 2 Wochen	
2.5.	Geschichte d. klassischen deutschen Philosophie u. d. Philosophie d. Aufklärung in Deutschland	Univ. Wroclaw SGPS Warschau Univ. Lodz	TUD	I/1986-IV/1990	Wissenschaftleraustausch 4 Wochen	
2.6.	Wiss.-techn. Fortschritt u. Moral	PT Warschau	TUD	I/1986-IV/1990	Wissenschaftleraustausch 3 Wochen	
2.7.	Politische Organisation d. soz. Gesellschaft (Zusammenarbeit d. Parteien u. Massenorganisationen unter Führung d. m.-l. Partei)	Univ. Wroclaw	KMU	I/1986-IV/1990	Wissenschaftleraustausch 3 Wochen	

3. SOZIOLOGIE

3.1.	Probleme d. Soziologie d. Arbeit mit bes. Berücksichtigung d. soz. Verhältnisses zur Arbeit	Univ. Lodz	MLU	I/1986-IV/1990	Wissenschaftleraustausch 4 Wochen	
------	---	------------	-----	----------------	--------------------------------------	--

4. WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

4.1.	Nutzeffekt beim Übergang zur komplexen Automatisierung	Univ. Lodz AE Krakow	KMU	I/1986-IV/1990	Wissenschaftleraustausch 3 Wochen	
4.2.	Statistik, Ökonometrie, Modellierung u. Stimulation ökon. Prozesse	Univ. Lodz	HUB	I/1986-IV/1990	Wissenschaftleraustausch 4 Wochen	

1	2	3	4	5	6	7
4.3.	Leitung u. Planung d. nichtproduzierenden Sphäre	Univ. Warschau	HUB	I/1986-IV/1990	Wissenschaftler austausch 2 Wochen	
4.4.	Wissenschaftstheoretische u. ökonomische Probleme d. wiss.-techn. Fortschritts	PT Warschau	IHUB	I/1986-IV/1990	Wissenschaftler austausch 2 Wochen	
4.5.	Makromodelle, Modelle u. Voraussagen f. d. Leitung u. Planung d. soz. Volkswirtschaft	Univ. Lodz	KMU	I/1986-IV/1990	Wissenschaftler austausch 4 Wochen	
4.6.	Ökonomische Kybernetik, Mathematische Statistik, leitungsorganisatorische Aspekte	AE Krakow Univ. Lodz	KMU	I/1986-IV/1990	Wissenschaftler austausch 4 Wochen	
4.7.	Vergleichende Analyse zur rationellen Nutzung d. Arbeitsvermögens	SGPS Warschau AE Katowice	HfÖ	I/1986-IV/1990	Wissenschaftler austausch 2 Wochen	
4.8.	Zur langfristigen Planung d. territorialen Produktionsstruktur	SGPS Warschau AE Wroclaw	HfÖ	I/1986-IV/1990	Wissenschaftler austausch 4 Wochen	
4.9.	Probleme d. Entwicklung u. Vervollkommnung d. Grundfondsproduktion sowie ihrer Leitung u. Planung	AE Katowice Univ. Lodz	HfÖ	I/1986-IV/1990	Wissenschaftler austausch 2 Wochen	
5. GESCHICHTE						
5.1.	Geschichte d. Klassenverhältnisse u. sozialen Beziehungen in d. UdSSR, d. DDR u. anderen soz. Ländern	Univ. Warschau	HUB	I/1986-IV/1990	Wissenschaftler austausch 2 Wochen	

1	2	3	4	5	6	7
5.2.	Polen u. Deutsche - Traditionen u. Bestrebungen (ökonomische, kulturelle, politische u. historische Beziehungen)	Univ. Poznan Univ. Torun Univ. Gdansk Univ. Lodz AE Wroclaw	WPU	I/1986- IV/1990	Wissenschaftleraustausch 4 Wochen	
6. RECHTSWISSENSCHAFT						
6.1.	Vervollkommnung d. soz. Wirtschaftsrechts	Univ. Wroclaw	KMU	I/1986- IV/1990	Wissenschaftleraustausch 2 Wochen	
6.2.	Die Entwicklung d. soz. Strafrechts	Univ. Warschau	HUB	I/1986- IV/1990	Wissenschaftleraustausch 2 Wochen	
7. PÄDAGOGIK						
7.1.	Revalidisierung d. v. d. Norm abweichenden Personen Vergleichende Rehabilitationspädagogik/Vergleichendes Fachwörterbuch	Univ. Warschau	HUB	I/1986- IV/1990	Wissenschaftleraustausch 2 Wochen	
8. GERMANISTIK KULTUR- UND KUNSTWISSENSCHAFTEN						
8.1.	Dialektik v. Nationalem u. Internationalem i. d. deutschen Literatur	Univ. Warschau	HUB	I/1986- IV/1990	Wissenschaftleraustausch 2 Wochen	
8.2.	Ausgewählte Probleme d. Gesellschafts-, Geschichts- u. Persönlichkeitskonzeption i. d. DDR-Literatur	Univ. Poznan	MLU	I/1986- IV/1990	Wissenschaftleraustausch 4 Wochen	

1	2	3	4	5	6	7
9. LITERATUR- UND SPRACHWISSENSCHAFTEN						
9.1.	Phraseologisches Wörterbuch Polnisch-Deutsch Entwicklung d. poln. Literatursprache im 19. Jahrhundert (Lexikologie u. Phraseologie)	Univ. Warschau	HUB	I/1986-IV/1990	Wissenschaftleraustausch 4 Wochen	
9.2.	Slawistische Namensforschung/ Institut f. Forschungsprojekt Slawistischer Onomastischer Atlas	WSP Opole Univ. Krakow Univ. Wroclaw	KMU	I/1986-IV/1990	Wissenschaftleraustausch 4 Wochen	
9.3.	Linguistische u. methodische Fundierung d. Polnischunterrichts	Univ. Poznan	MLU	I/1986-IV/1990	Wissenschaftleraustausch 2 Wochen	
10. JOURNALISTIK						
10.1.	Der Journalismus i. d. Systemauseinandersetzung zwischen Sozialismus u. Imperialismus	Univ. Warschau Univ. Krakow Univ. Katowice	KMU	I/1986-IV/1990	Wissenschaftleraustausch 6 Wochen	

Anlage 9

Verzeichnis der Themen der direkten Forschungszusammenarbeit zwischen Hochschulen der DDR und der CSSR für die Jahre 1986 - 1990

Jahr	Thema	DDR-Hochschule	CSSR-Hochschule
1986			
1987			
1988			
1989			
1990			

VERZEICHNIS DER THEMEN DER DIREKTEN FORSCHUNGSZUSAMMENARBEIT ZWISCHEN
HOCHSCHULEN DER DDR UND DER CSSR FÜR DIE JAHRE 1986 - 1990

1	2	3	4	5	6
Nr. des Themas	Bezeichnung des Themas	Beteiligte Hochschulen		Erfüllungs- zeitraum	Formen der Zusammenarbeit
		der CSSR	der DDR		
1. MATHEMATIK					
1.1.	Diskrete Mathematik, Algebra u. Logik	UK Praha UK Bratislava VST Kosice	HUB MLU BAF TH Magdeburg	I/1986- IV/1990	Wissenschaftleraustausch 5 Tage
1.1.1.	Anwendung d. Algebra, Kombinatorik u. Logik in d. Informatik	UK Praha	HUB	I/1986- IV/1990	Informationsaustausch Austausch v. Forschungs- ergebnissen Gemeinsame Forschung Wissenschaftleraustausch 10 Tage
1.1.2.	Geordnete algebra- ische Strukturen	UK Praha UK Bratislava	HUB MLU	I/1986- IV/1990	Wissenschaftleraustausch 10 Tage
1.1.3.	Algebraische Methoden in d. Graphentheorie	UK Praha VST Kosice	HUB BAF	I/1986- IV/1990	Informationsaustausch Wissenschaftleraustausch 10 Tage
1.1.4.	Algebraische Theorie formaler Sprachen	UK Praha UK Bratislava	HUB TH Magdeburg	I/1986- IV/1990	Austausch v. Forschungs- ergebnissen Forschungskooperation Wissenschaftleraustausch 10 Tage
1.1.5.	Differentialgeo- metrie	UK Praha	HUB	I/1986- IV/1990	Informationsaustausch Austausch v. Forschungs- ergebnissen Gemeinsame Forschung Wissenschaftleraustausch 10 Tage

1	2	3	4	5	6
1.2.	Entwicklung numerischer Methoden u. Verfahren zur Lösung von Gleichungssystemen	UK Praha UK Bratislava	TH Karl-Marx-Stadt HUB MLU TUD KMU TH Ilmenau	I/1986-IV/1990	Austausch v. Forschungsergebnissen Forschungskordinierung Gemeinsame Forschung Wissenschaftleraustausch 5 Tage
1.2.1.	Numerische Methoden, Algorithmen u. Programme für Probleme d. Mathematischen Physik	UK Praha VSCHT Praha UK Bratislava	TH Karl-Marx-Stadt	I/1986-IV/1990	Austausch v. Forschungsergebnissen Forschungskordinierung Gemeinsame Forschung Wissenschaftleraustausch 10 Tage
1.2.2.	Modelle naturwiss. u. techn. Prozesse u. ihre numerische Realisierung	UK Praha	TH Karl-Marx-Stadt TUD	I/1986-IV/1990	Austausch v. Forschungsergebnissen Forschungskordinierung Gemeinsame Forschung Wissenschaftleraustausch 20 Tage
1.2.3.	Numerische u. stochastische Verfahren	UK Praha	TH Karl-Marx-Stadt TUD	I/1986-IV/1990	Austausch v. Forschungsergebnissen Forschungskordinierung Gemeinsame Forschung Wissenschaftleraustausch 10 Tage
1.2.4.	Numerische Behandlung v. Differentialgleichungen	UK Praha UK Bratislava VSCHT Praha	TH Karl-Marx-Stadt MLU	I/1986-IV/1990	Austausch v. Forschungsergebnissen Forschungskordinierung Gemeinsame Forschung Wissenschaftleraustausch 20 Tage
1.2.5.	Numerische Methoden für Probleme mit Singularitäten	UK Praha VSCHT Praha	TH Karl-Marx-Stadt HUB	I/1986-IV/1990	Austausch v. Forschungsergebnissen Forschungskordinierung Gemeinsame Forschung Wissenschaftleraustausch 10 Tage
1.2.6.	Theorie, Verfahren u. Anwendung d. mathematischen Optimierung	UK Praha	TH Karl-Marx-Stadt TH Ilmenau HUB	I/1986-IV/1990	Austausch v. Forschungsergebnissen Forschungskordinierung Gemeinsame Forschung Wissenschaftleraustausch 10 Tage

1	2	3	4	5	6
1.0.1.	Formelmanipulation	CVUT Praha	TH Karl- Marx-Stadt	I/1986- IV/1990	Informationsaustausch Austausch v. Forschungsergebnissen Forschungskoordination Forschungskooperation Wissenschaftler austausch 10 Tage
1.0.2.	Nichtlineare partielle Differentialgleichungen u. Elastizitätstheorie	UK Praha	KMU	I/1986- IV/1990	Informationsaustausch Austausch v. Forschungsergebnissen Forschungskooperation Wissenschaftler austausch 10 Tage
1.0.3.	Theoretische Grundlagen d. Konstruktion u. Modellierung von Expertensystemen	UK Bratislava	MLU	I/1986- IV/1990	Forschungskooperation Wissenschaftler austausch 10 Tage
2. PHYSIK					
2.1.	Halbleiterphysik u. Optoelektronik	UP Olomouc UK Bratislava SVST Bratislava UK Praha CVUT Praha UJEP Brno VSB Ostrava	HUB KMU BAF FSU PH Potsdam TUD	I/1986- IV/1990	Wissenschaftler austausch 5 Tage
2.1.1.	Herstellung u. photoelektrische Eigenschaften von 2-6 u. 4-6 Halbleitern (Infrarotempfängern)	UP Olomouc UK Praha	HUB TUD	I/1986- IV/1990	Informationsaustausch Austausch v. Forschungsergebnissen Forschungskooperation Gemeinsame Forschung Wissenschaftler austausch 20 Tage
2.1.2.	Weiterentwicklung von Methoden zur Oberflächencharakterisierung	UP Olomouc UK Praha	HUB KMU	I/1986- IV/1990	Informationsaustausch Austausch v. Forschungsergebnissen Wissenschaftler austausch 10 Tage

1	2	3	4	5	6
2.1.3.	Optoelektronische Bauelemente auf d. Basis von 3-5 Halbleitern	UP Olomouc SVST Bratislava	HUB KMU	I/1986- IV/1990	Austausch v. Forschungsergebnissen Forschungskooperation Gemeinsame Forschung Wissenschaftlertausch 20 Tage
2.1.4.	Probleme d. physikalischen Optik	UP Olomouc	HUB FSU PH Potsdam	I/1986- IV/1990	Austausch v. Forschungsergebnissen Gemeinsame Forschung Wissenschaftlertausch 20 Tage
2.1.5.	Ionen- u. Laserstrahlen zur Analyse u. Technologie von Halbleiterbauelementen	UP Olomouc CVUT Praha	HUB FSU	I/1986- IV/1990	Austausch v. Forschungsergebnissen Gemeinsame Forschung Wissenschaftlertausch 20 Tage
2.1.6.	Physikalische Eigenschaften von thermotropen Flüssigkristallen	UP Olomouc UK Bratislava	HUB KMU	I/1986- IV/1990	Austausch v. Forschungsergebnissen Wissenschaftlertausch 10 Tage
2.1.7.	Photochemische Aktivität d. Silberhalogenide	UP Olomouc UK Praha	HUB TUD	I/1986- IV/1990	Austausch v. Forschungsergebnissen Forschungskooperation Wissenschaftlertausch 10 Tage
2.1.8.	Optische Schichten, optische Eigenschaften geordneter Festkörper	UP Olomouc UK Bratislava	HUB FSU	I/1986- IV/1990	Forschungskooperation Wissenschaftlertausch 10 Tage
2.1.9.	Herstellung u. Eigenschaften von halbleitenden Verbindungen	UP Olomouc UK Praha VSB Ostrava	HUB BAF	I/1986- IV/1990	Informationsaustausch Austausch v. Forschungsergebnissen Gemeinsame Forschung Wissenschaftlertausch 20 Tage
2.0.1.	Physikalische Prozesse in strukturierten Schichten polymerer Halbleiter sowie in elektrophotographischen Entwicklern	UK Praha	TH Magdeburg	I/1986- IV/1990	Informationsaustausch Austausch v. Forschungsergebnissen Wissenschaftlertausch 10 Tage
2.0.2.	Neutroneninduzierte Kernreaktionen, Kernspaltung	UK Bratislava	TUD	I/1986- IV/1990	Informationsaustausch Forschungskooperation Wissenschaftlertausch 10 Tage

1	2	3	4	5	6
3. CHEMIE					
3.1.	Analytische Chemie	UJEP Brno UK Praha VSCHT Praha SVST Bratislava UK Bratislava VST Kosice	KMU WPU BAF TUD FSU TH Leuna- Merseburg MLU	I/1986- IV/1990	Wissenschaftleraustausch 5 Tage
3.1.1.	Ionenselektive Elektroden u. Automatisierung analytischer Methoden	UJEP Brno	KMU	I/1986- IV/1990	Austausch v. Forschungsergebnissen Gemeinsame Forschung Wissenschaftleraustausch 10 Tage
3.1.2.	Analytische Sensoren	UJEP Brno UK Praha	KMU WPU	I/1986- IV/1990	Forschungskordinierung Wissenschaftleraustausch 10 Tage
3.1.3.	Computergestützte Mehrkomponentenanalyse	UJEP Brno	KMU BAF	I/1986- IV/1990	Informationsaustausch Forschungskooperation Wissenschaftleraustausch 10 Tage
3.1.4.	Spektrochemische Analyse	UJEP Brno UK Bratislava	KMU MLU	I/1986- IV/1990	Austausch v. Forschungsergebnissen Wissenschaftleraustausch 10 Tage
3.1.5.	Auswertung analytisch-chemischer Daten	UJEP Brno VST Kosice VSCHT Pardubice	KMU FSU MLU	I/1986- IV/1990	Forschungskooperation Wissenschaftleraustausch 20 Tage
3.1.6.	Aufklärung von Elektrodenvorgängen	UJEP Brno VST Kosice	KMU MLU TH Leuna- Merseburg	I/1986- IV/1990	Austausch v. Forschungsergebnissen Forschungskooperation Wissenschaftleraustausch 20 Tage
3.1.7.	Komplexbildner-Synthese, Struktur u. Extraktionseigenschaften	UJEP Brno	KMU TUD MLU	I/1986- IV/1990	Forschungskooperation Wissenschaftleraustausch 20 Tage

1	2	3	4	5	6
3.1.8.	Optische u. Hochfrequenzspektrographie in d. Stoff- u. Strukturanalytik	UJEP Brno VSCHT Praha	KMU TH Leuna- Merseburg	I/1986- IV/1990	Gemeinsame Forschung Wissenschaftlertausch 10 Tage
3.1.9.	Meßwertverarbeitung u. -verarbeitung in d. optischen Spektroskopie	UJEP Brno UK Praha	KMU TUD	I/1986- IV/1990	Forschungskooperation Wissenschaftlertausch 10 Tage
3.1.10.	Kapillargaschromatographie	UJEP Brno SVST Bratislava	KMU MLU	I/1986- IV/1990	Informationsaustausch Austausch v. Forschungsergebnissen Gemeinsame Forschung Wissenschaftlertausch 20 Tage
3.1.11.	Elektrochemische Analytik	UJEP Brno SVST Bratislava	KMU	I/1986- IV/1990	Informationsaustausch Austausch v. Forschungsergebnissen Forschungskooperation Gemeinsame Forschung Wissenschaftlertausch 10 Tage
3.1.12.	Atomspektroskopische Spurenanalyse	UJEP Brno VST Kosice VSCHT Praha	KMU	I/1986- IV/1990	Informationsaustausch Austausch v. Forschungsergebnissen Forschungskooperation Wissenschaftlertausch 20 Tage
3.2.	Herstellung, Prüfung u. Anwendung v. Polymeren	VSCHT Pardubice UK Praha SVST Bratislava	TH Leuna- Merseburg TUD KMU	I/1986- IV/1990	Wissenschaftlertausch 5 Tage
3.2.1.	Untersuchungen an Epoxiden u. ihre Anwendung	VSCHT Pardubice	TH Leuna- Merseburg	I/1986- IV/1990	Wissenschaftlertausch 10 Tage
3.2.2.	Struktur-Eigen-schaftsbeziehungen von Polymeren	VSCHT Pardubice	TH Leuna- Merseburg TUD	I/1986- IV/1990	Wissenschaftlertausch 10 Tage
3.2.3.	Polymerunter-suchungen	VSCHT Pardubice SVST Bratislava	TH Leuna- Merseburg KMU	I/1986- IV/1990	Wissenschaftlertausch 10 Tage

1	2	3	4	5	6
3.2.4.	Orientierte Polymere	VSCHT Pardubice VST Kosice	TH Leuna- Merseburg KMU	I/1986- IV/1990	Wissenschaftleraustausch 10 Tage
3.3.	Hochveredelte chemi- sche Produkte	VSCHT Praha VSCHT Pardubice SVST Bratislava	MLU WPU TUD	I/1986- IV/1990	Wissenschaftleraustausch 5 Tage
3.3.1.	S-, N- u. O-Hetero- cyclen	VSCHT Praha	MLU WPU	I/1986- IV/1990	Austausch v. Forschungs- ergebnissen Forschungskordinierung Wissenschaftleraustausch 20 Tage
3.3.2.	Chemie d. Monosaccharide	VSCHT Praha	MLU WPU	I/1986- IV/1990	Austausch v. Forschungs- ergebnissen Forschungskordinierung Wissenschaftleraustausch 10 Tage
3.3.3.	Organische Schwefel- Stickstoff-Radikale	VSCHT Praha SVST Bratislava	MLU TUD	I/1986- IV/1990	Wissenschaftleraustausch 10 Tage
3.3.4.	Synthese neuer organ- ischer Farbstoffe	VSCHT Praha VSCHT Pardubice	MLU TUD	I/1986- IV/1990	Austausch v. Forschungs- ergebnissen Forschungskooperation Wissenschaftleraustausch 10 Tage
3.4.	Synthese u. Struktur neuer organ. Stoffe einschl. mikrobiolog. Verfahren	UJEP Brno	TUD IH Köthen	I/1986- IV/1990	Wissenschaftleraustausch 5 Tage
3.4.1.	Synthese u. Testung von Antituberkulo- statika	UJEP Brno UK Praha	TUD	I/1986- IV/1990	Austausch v. Forschungs- ergebnissen Forschungskooperation Wissenschaftleraustausch 10 Tage
3.4.2.	Nutzung fixierter En- zyme in organ. Syn- thesen	UJEP Brno SVST Bratislava	TUD IH Köthen	I/1986- IV/1990	Informationsaustausch Austausch v. Forschungs- ergebnissen Forschungskordinierung Wissenschaftleraustausch 10 Tage

1	2	3	4	5	6
3.4.3.	Heterozyklenchemie	UJEP Brno	TUD KMU	I/1986- IV/1990	Informationsaustausch Austausch v. Forschungs- ergebnissen Forschungskordinierung Wissenschaftler austausch 10 Tage
3.5.	Photochemie	UK Praha	TH Leuna- Merseburg	I/1986- IV/1990	Wissenschaftler austausch 5 Tage
3.5.1.	Photochemie hetero- zyklischer Verbin- dungen	UK Praha SVST Bratislava	TH Leuna- Merseburg	I/1986- IV/1990	Austausch v. Forschungs- ergebnissen Gemeinsame Forschung Wissenschaftler austausch 10 Tage
3.5.2.	Photolyse photoche- misch aktiver Ver- bindungen	UK Praha VSCHT Pardubice	TH Leuna- Merseburg	I/1986- IV/1990	Austausch v. Forschungs- ergebnissen Forschungskooperation Wissenschaftler austausch 10 Tage
3.5.3.	Photochemie von Met- allkoordinations- verbindungen	UK Praha SVST Bratislava	TH Leuna- Merseburg KMU	I/1986- IV/1990	Forschungskooperation Wissenschaftler austausch 10 Tage
3.5.4.	Photophysikalische u. photochemische Primärprozesse	UK Praha	TH Leuna- Merseburg FSU	I/1986- IV/1990	Gemeinsame Forschung Wissenschaftler austausch 10 Tage
3.0.1.	Chemische u. physika- lische Eigenschaften von Email	SVST Bratislava	BAF	I/1986- IV/1990	Austausch v. Forschungs- ergebnissen Forschungskordinierung Wissenschaftler austausch 10 Tage
3.0.2.	Geschichtete Halbleit- ermaterialien	VSCHT Pardubice	MLU	I/1986- IV/1990	Wissenschaftler austausch 10 Tage
3.0.3.	Biogene Arzneistoffe	UK Bratislava	MLU Halle	I/1986- IV/1990	Informationsaustausch Austausch v. Forschungs- ergebnissen Wissenschaftler austausch 10 Tage
3.0.4.	Strukturunter- suchungen an neuen Übergangsmetallkom- plexen	SVST Bratislava	MLU	I/1986- IV/1990	Austausch v. Forschungs- ergebnissen Wissenschaftler austausch 10 Tage

1	2	3	4	5	6
4. BIOLOGIE					
4.1.	Biologie einschl. Schutz u. Verbesserung d. Umwelt	UK Bratislava UK Praha	KMU HUB MLU FSU	I/1986- IV/1990	Wissenschaftleraustausch 5 Tage
4.1.1.	Affinitätsverteilung u. Affinitätschromatographie	UK Bratislava	KMU	I/1986- IV/1990	Forschungskooperation Wissenschaftleraustausch 10 Tage
4.1.2.	Bedeutung d. endokrinen Systems für d. Regulation d. Genexpression	UK Bratislava	KMU	I/1986- IV/1990	Forschungskooperation Wissenschaftleraustausch 10 Tage
4.1.3.	Biotechnologie u. technische Enzymologie	UK Bratislava	KMU	I/1986- IV/1990	Forschungskooperation Wissenschaftleraustausch 10 Tage
4.1.4.	Photosynthese, Mineralstoffhaushalt u. pflanzliche Produktivität	UK Bratislava UK Praha	KMU HUB	I/1986- IV/1990	Wissenschaftleraustausch 10 Tage
4.1.5.	Genetische Manipulation mit Hefezellen u. anderen Eukaryoten	UK Bratislava UK Praha	KMU HUB	I/1986- IV/1990	Informationsaustausch Forschungskoordination Gemeinsame Forschung Wissenschaftleraustausch 20 Tage
4.1.6.	Genetik u. genotypische Bearbeitung v. pilzlichen Cellulasebildnern	UK Bratislava UK Praha	KMU HUB	I/1986- IV/1990	Informationsaustausch Austausch v. Forschungsergebnissen Wissenschaftleraustausch 10 Tage
4.1.7.	Ökologische Verhältnisse im Urbanisationsgebiet Bratislava u. Umgebung	UK Bratislava	KMU FSU	I/1986- IV/1990	Wissenschaftleraustausch 10 Tage

1	2	3	4	5	6
5. MEDIZIN					
5.1.	Immunologie	UK Bratislava UK Praha	FSU WPU	I/1986- IV/1990	Wissenschaftleraustausch 5 Tage
5.1.1.	Interleukine	UK Bratislava	FSU WPU	I/1986- IV/1990	Forschungskordinierung Wissenschaftleraustausch 10 Tage
5.1.2.	Allergenanalyse	UK Bratislava	FSU	I/1986- IV/1990	Forschungskordinierung Wissenschaftleraustausch 10 Tage
5.2.	Perinatalogie	UJEP Brno UK Praha UP Olomouc	KMU WPU MA Dresden MA Magdeburg	I/1986- IV/1990	Wissenschaftleraustausch 5 Tage
5.2.1.	Angeborene Herzfehler im frühen Kindesalter	UJEP Brno UK Praha	KMU WPU	I/1986- IV/1990	Forschungskooperation Wissenschaftleraustausch 20 Tage
5.2.2.	Atemphysiolog. Tests für Neugeborene u. Säuglinge u. ihre An- wendung in Diagnose u. Therapie v. Atemstörungen	UJEP Brno UK Praha	KMU MA Dresden	I/1986- IV/1990	Forschungskordinierung Wissenschaftleraustausch 10 Tage
5.2.3.	Sterilität u. Inferti- lität - Diagnostik, Therapie, in vitro- Fertilisation	UJEP Brno UP Olomouc	WPU MA Magdeburg	I/1986- IV/1990	Forschungskooperation Wissenschaftleraustausch 20 Tage Gemeinsame Publikation
5.0.1.	Ultraschall-Protein- Wechselwirkung	UJEP Brno	MLU	I/1986- IV/1990	Forschungskordinierung Wissenschaftleraustausch 10 Tage Gemeinsame Publikation
5.0.2.	Genetisch-bedingte Stoffwechselstörun- gen	UK Praha	EMAU	I/1986- IV/1990	Gemeinsame Forschung Wiss. Dienstleistungen Wissenschaftleraustausch 10 Tage Gemeinsame Publikation
5.0.3.	Prostatakarzinom	UK Praha	MA Dresden	I/1986- IV/1990	Forschungskooperation Wissenschaftleraustausch 10 Tage Gemeinsame Publikation

1	2	3	4	5	6
5.0.4.	Künstl. Herz u. Assistensysteme	UJEP Brno	WPU	I/1986- IV/1990	Forschungskooperation Wissenschaftleraustausch 10 Tage Gemeinsame Publikation
5.0.5.	Untersuchung d. Glykoproteinstruktur von Zellmembranen	UK Praha	KMU	I/1986- IV/1990	Forschungskoordinierung Wissenschaftleraustausch 10 Tage Gemeinsame Publikation
5.0.6.	Verbesserung d. Vergiftungsnachweises	UK Praha	KMU	I/1986- IV/1990	Forschungskoordinierung Wissenschaftleraustausch 10 Tage Gemeinsame Publikation
5.0.7.	Erhöhung d. Effektivität in d. Krankenpflege	UK Praha	IIUB	I/1986- IV/1990	Wissenschaftleraustausch 10 Tage

6. LANDWIRTSCHAFT

6.1.	Haustierzucht	VSP Nitra VSV Brno VSV Kosice	KMU HUB	I/1986- IV/1990	Wissenschaftleraustausch 5 Tage
6.1.1.	Züchterische Verbesserung d. Wachstumsleistung, Futtermittelverwertung u. Fleischleistung bei Bullen	VSP Nitra	KMU	I/1986- IV/1990	Austausch v. Forschungsergebnissen Wissenschaftleraustausch 10 Tage
6.1.2.	Grundlagen d. Leistungsprüfung u. Selektion v. Schweinen hinsichtl. Frühinformation u. Streßproblematik	VSP Nitra	KMU	I/1986- IV/1990	Austausch v. Forschungsergebnissen Wissenschaftleraustausch 10 Tage
6.1.3.	Entwicklung d. Zuchtmaßnahmen zur Verbesserung d. Woll- u. Fleischleistung beim Schaf	VSP Nitra	KMU	I/1986- IV/1990	Austausch v. Forschungsergebnissen Wissenschaftleraustausch 10 Tage
6.1.4.	Optimierung d. Merkmale d. Spermaqualität u. Auslastung d. Eber in d. künstl. Besamung	VSP Nitra	KMU	I/1986- IV/1990	Austausch v. Forschungsergebnissen Wissenschaftleraustausch 10 Tage

1	2	3	4	5	6
6.1.5.	Ethologische Toleranzen u. Adaptation d. Nutztiere auf d. Bedingungen d. Großproduktion	VSP Nitra	KMU	I/1986- IV/1990	Austausch v. Forschungsergebnissen Wissenschaftler austausch 10 Tage
6.1.6.	Fortschrittliche Methoden d. Aufzucht u. Ernährung v. Kälbern u. Färsen	VSP Nitra	KMU	I/1986- IV/1990	Wissenschaftler austausch 10 Tage
6.1.7.	Zuchtziel-Strategie v. Eberlinien, Grundaktivität d. ZNS, d. Ontogenese u. d. Nahrungsaufnahmeregulation beim Schwein	VSP Nitra	HUB	I/1986- IV/1990	Informationsaustausch Austausch v. Forschungsergebnissen Gemeinsame Forschung Wissenschaftler austausch 10 Tage
6.1.8.	Stoffwechselbedingte Kinderkrankheiten u. Jungtiererkrankungen	VSV Kosice	HUB	I/1986- IV/1990	Informationsaustausch Austausch v. Forschungsergebnissen Forschungskooperation Gemeinsame Forschung Wissenschaftler austausch 10 Tage
6.2.	Pflanzenproduktion	VSP Nitra VSZ Brno VSZ Praha	MLU WPU MLU IH Wartenberg	I/1986- IV/1990	Wissenschaftler austausch 5 Tage
6.2.1.	Klee grasbau	VSP Nitra VSZ Brno	MLU WPU	I/1986- IV/1990	Austausch v. Forschungsergebnissen Forschungskoordinierung Wissenschaftler austausch 10 Tage
6.2.2.	Physikalische Eigenschaften landwirtschaftlicher Stoffe	VSP Nitra VSZ Praha	MLU IH Wartenberg	I/1986- IV/1990	Informationsaustausch Wissenschaftler austausch 10 Tage
6.2.3.	Erforschung d. Unkrautgemeinschaften	VSP Nitra VSZ Praha	MLU	I/1986- IV/1990	Forschungskoordinierung Wissenschaftler austausch 10 Tage
6.2.4.	Reproduktion d. Bodenfruchtbarkeit	VSP Nitra VSZ Praha	MLU	I/1986- IV/1990	Austausch v. Forschungsergebnissen Wissenschaftler austausch 10 Tage

1	2	3	4	5	6
6.2.5.	Intensivierung d. Getreideproduktion	VSP Nitra VSZ Praha	MLU	I/1986- IV/1990	Austausch v. Forschungsergebnissen Wissenschaftlertausch 10 Tage
6.3. FORSTWIRTSCHAFT					
6.3.	Produktion u. Nutzung d. Rohstoffes Holz	VSLD Zvolen VSZ Brno VSZ Praha	TUD	I/1986- IV/1990	Wissenschaftlertausch 5 Tage
6.3.1.	Technik u. Technologie d. Bestandesbeurteilung u. Holzgewinnung	VSLD Zvolen VSZ Brno	TUD	I/1986- IV/1990	Informationsaustausch Austausch v. Forschungsergebnissen Forschungskoordination Forschungskooperation Wissenschaftlertausch 20 Tage
6.3.2.	Wirt-Parasit-Umwelt-Beziehungen in Fichtenökosystemen	VSLD Zvolen VSZ Brno	TUD	I/1986- IV/1990	Informationsaustausch Austausch v. Forschungsergebnissen Forschungskoordination Forschungskooperation Wissenschaftlertausch 10 Tage
6.3.3.	Forstökologische Datenerfassung	VSLD Zvolen VSZ Brno	TUD	I/1986- IV/1990	Informationsaustausch Austausch v. Forschungsergebnissen Wissenschaftlertausch 10 Tage
6.3.4.	Aufforstungstechnologie für immissionsgeschädigte Standorte	VSLD Zvolen VSZ Praha	TUD	I/1986- IV/1990	Forschungskooperation Gemeinsame Forschung Wissenschaftlertausch 10 Tage
6.3.5.	Biometrie d. Waldbaumarten u. theoretische Grundlagen d. Forsteinrichtung	VSLD Zvolen	TUD	I/1986- IV/1990	Forschungskooperation Wissenschaftlertausch 10 Tage

1	2	3	4	5	6
6.3.6.	Identifikation u. Modellierung d. technologischen Prozesse bei d. Holzbearbeitung	VSLD Zvolen	TUD	I/1986- IV/1990	Informationsaustausch Austausch v. Forschungsergebnissen Forschungskordinierung Forschungskooperation Gemeinsame Forschung Wiss. Dienstleistungen Wissenschaftler austausch 20 Tage
6.3.7.	Modellierung u. Optimierung v. Holz-trocknungsanlagen	VSLD Zvolen	TUD	I/1986- IV/1990	Informationsaustausch Austausch v. Forschungsergebnissen Forschungskordinierung Forschungskooperation Wissenschaftler austausch 10 Tage
6.3.8.	Identifikation u. Modellierung d. technologischen Prozesse bei d. Möbel- u. Werkstoffherstellung	VSLD Zvolen	TUD	I/1986- IV/1990	Informationsaustausch Austausch v. Forschungsergebnissen Forschungskordinierung Forschungskooperation Wissenschaftler austausch 10 Tage
6.4. LEBENSMITTELINDUSTRIE					
6.4.	Optimierung v. Technologien in d. Lebensmittelindustrie	VSCHT Praha	HUB III Köthen	I/1986- IV/1990	Informationsaustausch Austausch v. Forschungsergebnissen Wissenschaftler austausch 5 Tage
6.4.1.	Optimierung v. Zerlegungsprozessen in d. Fleischindustrie	VSCHT Praha	HUB	I/1986- IV/1990	Informationsaustausch Austausch v. Forschungsergebnissen Wissenschaftler austausch 10 Tage
6.4.2.	Einführung moderner biotechnologischer Methoden in d. klassischen Gärungsindustrie	VSCHT Praha	HUB	I/1986- IV/1990	Informationsaustausch Austausch v. Forschungsergebnissen Wissenschaftler austausch 10 Tage
6.4.3.	Ökonomische Effektivität d. Lebensmittelproduktion	VSCHT Praha	HUB	I/1986- IV/1990	Informationsaustausch Austausch v. Forschungsergebnissen Wissenschaftler austausch 10 Tage

1	2	3	4	5	6
6.4.4.	Anwendung v. nativen u. immobilisierten Enzymen in d. Analytik sowie bei lebensmitteltechnologischen Prozessen	VSCHT Praha	IIUB	I/1986- IV/1990	Informationsaustausch Austausch v. Forschungsergebnissen Wissenschaftleraustausch 10 Tage
6.4.5.	Kältebehandlung von Fleisch	VSCHT Praha	IIUB III Köthen	I/1986- IV/1990	Informationsaustausch Austausch v. Forschungsergebnissen Wissenschaftleraustausch 10 Tage

7. GEOWISSENSCHAFTEN

7.1.	Erschließung u. Nutzung einheimischer Rohstoffe	SVST Bratislava VSCHT Praha VST Kosice UK Praha VSB Ostrava	BAF KMU	I/1986- IV/1990	Wissenschaftleraustausch 5 Tage
7.1.1.	Natürliche Radionuklide u. Isotopenhydrogeologie	SVST Bratislava UK Praha	BAF	I/1986- IV/1990	Informationsaustausch Forschungskooperation Gemeinsame Forschung Wissenschaftleraustausch 20 Tage
7.1.2.	Grundgebirge/ Biostratigrafie d. Permosiles u. d. Altpaläozoikums/ Jungproterozoikums	UK Praha	BAF	I/1986- IV/1990	Informationsaustausch Austausch v. Forschungsergebnissen Wissenschaftleraustausch 10 Tage
7.1.3.	Computergestützte Interpretation v. geophysikalischen Bohrlochmeßdaten	UK Praha	BAF	I/1986- IV/1990	Informationsaustausch Austausch v. Forschungsergebnissen Wissenschaftleraustausch 10 Tage
7.1.4.	Optimierung d. ingenieurgeologischen Erkundung v. Braunkohlentagebauen	UK Praha	BAF	I/1986- IV/1990	Forschungskooperation Wissenschaftleraustausch 10 Tage

1	2	3	4	5	6
7.1.5.	Braunkohlegewinnung u. Hydrotechnik/Abbau v. Baurohstoffen	VSB Ostrava	BAF	I/1986- IV/1990	Austausch v. Forschungsergebnissen Wissenschaftl. Austausch 10 Tage
7.1.6.	Bergbau-Tiefbau/ Abbautechnologie Zinn	VST Kosice	BAF	I/1986- IV/1990	Austausch v. Forschungsergebnissen Wissenschaftl. Austausch 10 Tage
7.1.7.	Werkzeugentwicklung für d. Festgesteinzerstörung	VSB Ostrava	BAF	I/1986- IV/1990	Wissenschaftl. Austausch 10 Tage
7.1.8.	Wärmetechn. Stoffgrößen/Hochtemperatur-Wärmeleitfaktoren	VSB Ostrava VST Kosice	BAF	I/1986- IV/1990	Forschungskooperation Wissenschaftl. Austausch 20 Tage
7.1.9.	Kohleverflüssigung-Carbochemie	VSCHT Praha	BAF	I/1986- IV/1990	Wissenschaftl. Austausch 10 Tage
7.1.10.	Rohstofferkundung d. obersten Erdkruste	UK Praha	BAF KMU	I/1986- IV/1990	Austausch v. Forschungsergebnissen Forschungskoordinierung Wissenschaftl. Austausch 10 Tage

8. TECHNISCHE WISSENSCHAFTEN

8.1.	Herstellung mikroelektronischer Bauelemente	CVUT Praha UK Praha SVST Bratislava	TUD TH Ilmenau TH Karl-Marx-Stadt HUB IH Zittau	I/1986- IV/1990	Wissenschaftl. Austausch 5 Tage
8.1.1.	Herstellung u. Messung v. Schichten f. mikroelektron. Bauelemente	CVUT Praha	TUD	I/1986- IV/1990	Informationsaustausch Austausch v. Forschungsergebnissen Forschungskoordinierung Wissenschaftl. Austausch 10 Tage
8.1.2.	AES- u. SIMS-Untersuchungen v. Oberflächen- u. Schichtstrukturen	CVUT Praha UK Praha SVST Bratislava	TUD	I/1986- IV/1990	Informationsaustausch Austausch v. Forschungsergebnissen Forschungskoordinierung Wissenschaftl. Austausch 20 Tage

1	2	3	4	5	6
8.1.3.	Technologie u. werkstoffwiss. Fragen elektron. Bauelemente	CVUT Praha SVST Bratislava	TUD TH Ilmenau	I/1986- IV/1990	Informationsaustausch Austausch v. Forschungsergebnissen Forschungskordinierung Forschungskooperation Wissenschaftleraustausch 10 Tage
8.1.4.	Meßtechnik an Halbleiterwerkstoffen	CVUT Praha	TUD TH Karl-Marx-Stadt	I/1986- IV/1990	Informationsaustausch Austausch v. Informationsergebnissen Forschungskordinierung Wissenschaftleraustausch 10 Tage
8.1.5.	Kernstrahlungssensoren	CVUT Praha	TUD	I/1986- IV/1990	Informationsaustausch Austausch v. Forschungsergebnissen Forschungskordinierung Wissenschaftleraustausch 10 Tage
8.1.6.	Entwurf u. Modellierung v. GaAs-Strukturen u. integrierten Schaltkreisen	CVUT Praha SVST Bratislava	TUD	I/1986- IV/1990	Informationsaustausch Austausch v. Forschungsergebnissen Forschungskordinierung Wissenschaftleraustausch 10 Tage
8.1.7.	Mikro- u. optoelektronische Systemelemente	CVUT Praha SVST Bratislava	TUD HUB	I/1986- IV/1990	Wissenschaftleraustausch 10 Tage
8.1.8.	Mikroelektronische Bauelemente zur Lichtleitsignalübertragung	CVUT Praha	TUD IH Zittau	I/1986- IV/1990	Informationsaustausch Austausch v. Forschungsergebnissen Forschungskordinierung Wissenschaftleraustausch 10 Tage
8.2.	Informationstechnik	SVST Bratislava CVUT Praha VSDS Zilina	TH Ilmenau WPU HUB IH Wismar IH Dresden HfV Dresden	I/1986- IV/1990	Wissenschaftleraustausch 5 Tage
8.2.1.	Elektronische Signalverarbeitung in d. Meßtechnik	SVST Bratislava	TH Ilmenau	I/1986- IV/1990	Informationsaustausch Austausch v. Forschungsergebnissen Wissenschaftleraustausch 10 Tage

1	2	3	4	5	6
8.2.2.	Automatische Meß- u. Prüftechnik, digitale Signalanalyse	SVST Bratislava CVUT Praha	TH Ilmenau IH Wismar	I/1986- IV/1990	Informationsaustausch Austausch v. Forschungsergebnissen Forschungskooperation Wissenschaftler austausch 10 Tage
8.2.3.	Lokale Rechnernetze mit optoelektronischer Informationsübertragung	SVST Bratislava	TH Ilmenau HUB	I/1986- IV/1990	Wissenschaftler austausch 10 Tage
8.2.4.	Lichtwellenleiter-Breitbandkommunikation	SVST Bratislava CVUT Praha	TH Ilmenau HUB	I/1986- IV/1990	Wissenschaftler austausch 10 Tage
8.2.5.	Sensorik	SVST Bratislava	TH Ilmenau WPU	I/1986- IV/1990	Informationsaustausch Austausch v. Forschungsergebnissen Forschungskoordinierung Wissenschaftler austausch 10 Tage
8.2.6.	Akustische Oberflächenwellenbauelemente	SVST Bratislava VSZS Zilina CVUT Praha	TH Ilmenau IH Dresden	I/1986- IV/1990	Wissenschaftler austausch 20 Tage
8.2.7.	Mikrorechner in Stromrichterantrieben	SVST Bratislava	TH Ilmenau WPU	I/1986- IV/1990	Wissenschaftler austausch 10 Tage
8.2.8.	Gestaltung v. Fernmeldesystemen	SVST Bratislava VSZS Zilina	TH Ilmenau HfV Dresden	I/1986- IV/1990	Informationsaustausch Austausch v. Forschungsergebnissen Forschungskoordinierung Forschungskooperation Wissenschaftler austausch 10 Tage
8.2.9.	Stellwerke auf Mikroprozessorbasis	SVST Bratislava VSZS Zilina	TH Ilmenau HfV Dresden	I/1986- IV/1990	Wissenschaftler austausch 10 Tage

1	2	3	4	5	6
8.3.	Modellierung u. Optimierung chemisch-technologischer Systeme u. verarbeitungstechn. Prozesse	VUT Brno VSCHT Praha SVST Bratislava VSCHT Pardubice	TH Leuna- Merseburg TUD MLU TH Magde- burg	I/1986- IV/1990	Wissenschaftleraustausch 5 Tage
8.3.1.	CAD/CAM Chemieanlagen	VUT Brno	TH Leuna- Merseburg	I/1986- IV/1990	Austausch v. Forschungs- ergebnissen Forschungskordinierung Forschungskooperation Wissenschaftleraustausch 10 Tage
8.3.2.	Modellierung u. Optimierung chemischer Reaktoren	VUT Brno VSCHT Praha	TH Leuna- Merseburg	I/1986- IV/1990	Informationsaustausch Austausch v. Forschungs- ergebnissen Forschungskordinierung Forschungskooperation Wissenschaftleraustausch 10 Tage
8.3.3.	Modellierung u. Optimierung v. Prozessen d. Papierverarbeitung	VUT Brno VSCHT Pardubice	TH Leuna- Merseburg TUD	I/1986- IV/1990	Informationsaustausch Austausch v. Forschungs- ergebnissen Forschungskordinierung Forschungskooperation Wissenschaftleraustausch 10 Tage
8.3.4.	Modellierung v. fermentativen Prozessen u. Beiträge zur Maß- stabsübertragung	VUT Brno VSCHT Praha	TH Leuna- Merseburg TUD	I/1986- IV/1990	Wissenschaftleraustausch 10 Tage
8.3.5.	Apparate u. Anlagen für d. Feststoff- Fluidisation u. Gran- ulation	VUT Brno SVST Bratislava	TH Leuna- Merseburg TH Magdeburg	I/1986- IV/1990	Wissenschaftleraustausch 10 Tage
8.3.6.	Thermodynamische Stoffwertermittlung u. -modellierung	VUT Brno VSCHT Praha	TH Leuna- Merseburg MLU	I/1986- IV/1990	Wissenschaftleraustausch 10 Tage
8.3.7.	Beiträge zur Pro- zeßanalytik	VUT Brno VSCHT Praha	TH Leuna- Merseburg TUD	I/1986- IV/1990	Informationsaustausch Austausch v. Forschungs- ergebnissen Wissenschaftleraustausch 10 Tage

1	2	3	4	5	6
8.4.	Kernkraftwerkstechnik	CVUT Praha SVST Bratislava	TUD IH Zittau	I/1986- IV/1990	Wissenschaftler austausch 5 Tage
8.4.1.	Betriebsverhalten v. Kernkraftwerken	CVUT Praha	TUD IH Zittau	I/1986- IV/1990	Informationsaustausch Austausch v. Forschungsergebnissen Forschungskooperation Wissenschaftler austausch 20 Tage
8.4.2.	Einsatzvorbereitung v. Kernheizwerken	CVUT Praha SVST Bratislava	TUD IH Zittau	I/1986- IV/1990	Informationsaustausch Austausch v. Forschungsergebnissen Forschungskoordinierung Wissenschaftler austausch 20 Tage
8.4.3.	Wärmeversorgung aus Kernenergieanlagen	CVUT Praha	TUD IH Zittau	I/1986- IV/1990	Forschungskoordinierung Wissenschaftler austausch 20 Tage
8.4.4.	Untersuchungen zur Sicherheit v. schnellen Brutreaktoren	CVUT Praha	TUD	I/1986- IV/1990	Informationsaustausch Wissenschaftler austausch 10 Tage
8.5.	Entwicklung u. Einsatz einer flexiblen Produktionstechnik unter Anwendung v. Robotertechnik u. Mikroelektronik	VUT Brno SVST Bratislava VST Kosice	TH Karl-Marx-Stadt HUB IH Mittweida TH Magdeburg TUD IH Zwickau IH Wismar	I/1986- IV/1990	Wissenschaftler austausch 5 Tage
8.5.1.	Entwicklung u. Einsatz v. flexiblen Fertigungssystemen in d. Teilefertigung	VUT Brno SVST Bratislava	TH Karl-Marx-Stadt	I/1986- IV/1990	Informationsaustausch Austausch v. Forschungsergebnissen Gemeinsame Forschung Wissenschaftler austausch 20 Tage
8.5.2.	Rechnergestützte Projektierung v. Maschinenbauproduktionsprozessen u. Anlagen	VUT Brno SVST Bratislava	TH Karl-Marx-Stadt TH Magdeburg	I/1986- IV/1990	Forschungskoordinierung Wissenschaftler austausch 20 Tage

1	2	3	4	5	6
8.5.3.	Entwicklung u. Einsatz v. Robotern in d. automatischen Produktion	VUT Brno VST Kosice	TH Karl-Marx-Stadt IH Zwickau	I/1986- IV/1990	Informationsaustausch Austausch v. Forschungsergebnissen Wissenschaftlertausch 10 Tage
8.5.4.	Robotertechnik	VUT Brno VST Kosice	TH Karl-Marx-Stadt IH Wismar	I/1986- IV/1990	Informationsaustausch Austausch v. Forschungsergebnissen Forschungskordinierung Forschungskooperation Gemeinsame Forschung Wissenschaftlertausch 10 Tage
8.5.5.	Sensortechnik für Industrieroboter	VUT Brno CVUT Praha	TH Karl-Marx-Stadt IH Zwickau	I/1986- IV/1990	Informationsaustausch Austausch v. Forschungsergebnissen Wissenschaftlertausch 10 Tage
8.5.6.	Automatisierte Leitungsprobleme an technischen u. Produktionssystemen	VUT Brno SVST Bratislava	TH Karl-Marx-Stadt IH Mittweida	I/1986- IV/1990	Informationsaustausch Austausch v. Forschungsergebnissen Wissenschaftlertausch 10 Tage
8.5.7.	Rechnerintegrierte Projektierung, Steuerung u. Sicherung d. Zuverlässigkeit automatisierter bedienarmer Fertigungen	VUT Brno CVUT Praha	TH Karl-Marx-Stadt TUD	I/1986- IV/1990	Informationsaustausch Forschungskordinierung Wissenschaftlertausch 10 Tage
8.5.8.	Programmierbare Steuereinrichtungen f. Industrieroboter	VUT Brno SVST Bratislava	TH Karl-Marx-Stadt HUB	I/1986- IV/1990	Wissenschaftlertausch 10 Tage
8.6.	Konstruktion u. Gestaltung v. Maschinen u. Anlagen	CVUT Praha VUT Brno VSST Liberec VSB Ostrava SVST Bratislava VSDS Zilina	TUD TH Magdeburg HfV Dresden IH Zwickau BAF	I/1986- IV/1990	Wissenschaftlertausch 5 Tage

1	2	3	4	5	6
8.6.1.	Entwicklung numerischer u. experimenteller Methoden in d. Festkörper- u. Biomechanik	CVUT Praha	TUD	I/1986- IV/1990	Forschungskooperation Wissenschaftler austausch 10 Tage
8.6.2.	EDV-Programmpaket zur Auslegung statisch u. dynamisch beanspruchter Gleitlager	CVUT Praha SVST Bratislava	TUD III Zwickau	I/1986- IV/1990	Informationsaustausch Austausch v. Forschungsergebnissen Wissenschaftler austausch 10 Tage
8.6.3.	Automatisierung der Projektierung	CVUT Praha SVST Bratislava	TUD IH Zwickau	I/1986- IV/1990	Informationsaustausch Austausch v. Forschungsergebnissen Wissenschaftler austausch 10 Tage
8.6.4.	Numerische u. experimentelle Methoden d. Festigkeit u. Dynamik v. Maschinen u. Konstruktionen	CVUT Praha SVST Bratislava	TUD TH Magdeburg	I/1986- IV/1990	Informationsaustausch Austausch v. Forschungsergebnissen Wissenschaftler austausch 10 Tage
8.6.5.	Konzeption u. Entwicklung v. Baugruppen umformender u. spanender Werkzeugmaschinen u. Methoden zur Rationalisierung d. Konstruktivität	CVUT Praha	TUD	I/1986- IV/1990	Informationsaustausch Austausch v. Forschungsergebnissen Wissenschaftler austausch 10 Tage
8.6.6.	Optimierung d. Betriebsverhaltens u. d. Betriebsanalyse zur Vorbereitung rechnergestützter Konstruktion v. Pumpen, Verdichtern u. Kälteanlagen	CVUT Praha	TUD	I/1986- IV/1990	Informationsaustausch Austausch v. Forschungsergebnissen Wissenschaftler austausch 10 Tage
8.6.7.	Synthese u. Auslegung v. Mechanismen	CVUT Praha VSST Liberec	TUD	I/1986- IV/1990	Wissenschaftler austausch 10 Tage
8.6.8.	Entwicklung u. Betrieb v. Fahrzeugen mit Verbrennungsmotoren	CVUT Praha VSDS Zilina VUT Brno	TUD III Zwickau	I/1986- IV/1990	Informationsaustausch Austausch v. Forschungsergebnissen Gemeinsame Forschung Wissenschaftler austausch 10 Tage

1	2	3	4	5	6
8.6.9.	Anwendung keramischer Werkstoffe in Verbrennungsmotoren f. Kraftfahrzeuge	CVUT Praha SVST Bratislava	TUD III Zwickau	I/1986- IV/1990	Informationsaustausch Austausch v. Forschungsergebnissen Forschungskordinierung Wissenschaftler austausch 10 Tage
8.6.10.	Theoretische Grundlagen zur Bemessung u. Gestaltung optimaler Laufwerke (Schienenfahrzeuge)	CVUT Praha VSDS Zilina	TUD HfV Dresden	I/1986- IV/1990	Informationsaustausch Austausch v. Forschungsergebnissen Wissenschaftler austausch 10 Tage
8.6.11.	Tragfähigkeitsberechnungen v Zahnradgetrieben	CVUT Praha	TUD	I/1986- IV/1990	Wissenschaftler austausch 10 Tage
8.6.12.	Berechnung u. Konstruktion v. Wälzpaarungen	CVUT Praha VUT Brno	TUD	I/1986- IV/1990	
8.6.13.	Rechnergestützte Konstruktion v. Maschinenelementen	CVUT Praha VSST Liberec	TUD	I/1986- IV/1990	Wissenschaftler austausch 10 Tage
8.6.14.	Konstruktionsgrundlagen f. Maschinenelemente unter bes. Berücksichtigung v. Schadensakkumulation u. Tribotechnik	CVUT Praha VSB Ostrava	TUD BAF	I/1986- IV/1990	Forschungskordinierung Wissenschaftler austausch 10 Tage
8.6.15.	Optimierung v. Bauelementen an Schienenfahrzeugen (Radsätze)	CVUT Praha VSDS Zilina	TUD HfV Dresden	I/1986- IV/1990	Informationsaustausch Austausch v. Forschungsergebnissen Forschungskordinierung Wissenschaftler austausch 10 Tage
8.6.16.	Beanspruchbarkeit v. Wälzlagern	CVUT Praha VUT Brno	TUD TH Magdeburg	I/1986- IV/1990	Informationsaustausch Austausch v. Forschungsergebnissen Wissenschaftler austausch 10 Tage
8.6.17.	Interaktive graphische Systeme u. Computergeometrie in CAD u. Ausbildung	CVUT Praha	TUD WPU	I/1986- IV/1990	Austausch v. Forschungsergebnissen Forschungskordinierung Forschungskooperation Wissenschaftler austausch 20 Tage

1	2	3	4	5	6
8.7.	Technologie d. metallverarbeitenden Industrie	SVST Bratislava VSB Ostrava VSST Liberec VST Kosice VUT Brno UK Praha VSCHT Praha	TH Karl-Marx-Stadt FSU BAF TH Magdeburg IH Zwickau IH Wismar	I/1986-IV/1990	Wissenschaftler austausch 5 Tage
8.7.1.	Technol. Optimierung u. rechnergestützte technol. Fertigungsvorbereitung	SVST Bratislava	TH Karl-Marx-Stadt	I/1986-IV/1990	Austausch v. Forschungsergebnissen Forschungskordinierung Gemeinsame Forschung Wissenschaftler austausch 10 Tage
8.7.2.	Rechnergestützte Technologenarbeitsplätze (CAD/CAM)	SVST Bratislava	TH Karl-Marx-Stadt FSU	I/1986-IV/1990	Austausch v. Forschungsergebnissen Forschungskooperation Wissenschaftler austausch
8.7.3.	Prozeßdatengewinnung u. -verarbeitung	SVST Bratislava VSB Ostrava	TH Karl-Marx-Stadt BAF	I/1986-IV/1990	Informations austausch Wissenschaftler austausch 10 Tage
8.7.4.	Werkzeugdiagnose u. Bearbeitbarkeit v. Sonderwerkstoffen	SVST Bratislava VSST Liberec	TH Karl-Marx-Stadt TUD	I/1986-IV/1990	Informations austausch Austausch v. Forschungsergebnissen Forschungskordinierung Wissenschaftler austausch 10 Tage
8.7.5.	Superharte Schneidstoffe	SVST Bratislava VST Kosice	TH Karl-Marx-Stadt IH Wismar	I/1986-IV/1990	Informations austausch Austausch v. Forschungsergebnissen Forschungskordinierung Forschungskooperation Gemeinsame Forschung Wissenschaftler austausch 10 Tage
8.7.6.	Spanen mit geometrisch bestimmter Schneide	SVST Bratislava VST Kosice	TH Karl-Marx-Stadt IH Zwickau	I/1986-IV/1990	Informations austausch Austausch v. Forschungsergebnissen Wissenschaftler austausch 10 Tage

1	2	3	4	5	6
8.7.7.	Thermomechanische Behandlung v. Stahl	SVST Bratislava VSB Ostrava	TH Karl-Marx-Stadt BAF	I/1986- IV/1990	Informationsaustausch Austausch v. Forschungsergebnissen Wissenschaftleraustausch 10 Tage
8.7.8.	Warmumformvermögen sowie Ver- u. Entfestigungsvorgänge	SVST Bratislava VSB Ostrava	TH Karl-Marx-Stadt BAF	I/1986- IV/1990	Informationsaustausch Austausch v. Forschungsergebnissen Wissenschaftleraustausch 10 Tage
8.7.9.	Weiterentwicklung d. Warmwalztechnologie f. Warmband	SVST Bratislava VST Kosice	TH Karl-Marx-Stadt BAF	I/1986- IV/1990	Informationsaustausch Austausch v. Forschungsergebnissen Wissenschaftleraustausch 10 Tage
8.7.10.	Chlormetallurgie-Schüttgutelektrolyse	SVST Bratislava VST Kosice	TH Karl-Marx-Stadt BAF	I/1986- IV/1990	Austausch v. Forschungsergebnissen Wissenschaftleraustausch 10 Tage
8.7.11.	Schweißprozeßautomatisierung u. Festigkeitsverhalten von Schweißverbindungen	SVST Bratislava	TH Karl-Marx-Stadt TH Magdeburg	I/1986- IV/1990	Wissenschaftleraustausch 10 Tage
8.7.12.	Lasertechnologie f. Makrobearbeitung	SVST Bratislava	TH Karl-Marx-Stadt FSU	I/1986- IV/1990	Austausch v. Forschungsergebnissen Wissenschaftleraustausch 10 Tage
8.7.13.	Feinbearbeitung metallischer Werkstoffe	SVST Bratislava	TH Karl-Marx-Stadt FSU	I/1986- IV/1990	Informationsaustausch Austausch v. Forschungsergebnissen Wissenschaftleraustausch 10 Tage
8.7.14.	Fügen v. Glas u. Keramik	SVST Bratislava VSCHT Praha	TH Karl-Marx-Stadt FSU	I/1986- IV/1990	Austausch v. Forschungsergebnissen Gemeinsame Forschung Wissenschaftleraustausch 10 Tage
8.8.	Architektur u. Bauwesen	SVST Bratislava UK Praha CVUT Praha VUVA Praha VUT Brno	HAB Weimar TUD IH Cottbus HFV Dresden TH Wismar	I/1986- IV/1990	Wissenschaftleraustausch 5 Tage

1	2	3	4	5	6
8.8.1.	Rationalisierung d. innerstädtischen Straßenbaus	SVST Bratislava VUT Brno	HAB Weimar	I/1986- IV/1990	Forschungskordinierung Forschungskooperation Wissenschaftler austausch 20 Tage
8.8.2.	Straßenbautechnologien	SVST Bratislava VUT Brno	HAB Weimar IHV Dresden	I/1986- IV/1990	Wissenschaftler austausch 10 Tage
8.8.3.	Charakteristika d. Verkehrsströme u. ihr Bezug zu Sicherheitsaspekten d. Verkehrsablaufes	SVST Bratislava CVUT Praha	HAB Weimar TUD	I/1986- IV/1990	Forschungskordinierung Wissenschaftler austausch 10 Tage
8.8.4.	Entwicklung d. Siedlungsstruktur bei Einbeziehung d. Wohn- u. Gesellschaftsbau	SVST Bratislava	HAB Weimar	I/1986- IV/1990	Forschungskordinierung Wissenschaftler austausch 10 Tage
8.8.5.	Energieökonomische Bewertung d. Bauprozesse	SVST Bratislava CVUT Praha	HAB Weimar	I/1986- IV/1990	Forschungskordinierung Wissenschaftler austausch 20 Tage
8.8.6.	Prüfung u. Eigenschaften v. Beton	SVST Bratislava	HAB Weimar	I/1986- IV/1990	Forschungskordinierung Forschungskooperation Wissenschaftler austausch 10 Tage
8.8.7.	Transportprozesse v. kapillarporösen Stoffen	SVST Bratislava CVUT Praha	HAB Weimar IH Wismar	I/1986- IV/1990	Wissenschaftler austausch 10 Tage
8.8.8.	Rechnergestützte Optimierung v. Betonen	SVST Bratislava CVUT Praha	HAB Weimar IH Cottbus	I/1986- IV/1990	Wissenschaftler austausch 10 Tage
8.8.9.	Theoretische Grundlagen d. Entwicklung v. CAD/CAM-Projektierungssystemen	SVST Bratislava UK Praha	HAB Weimar	I/1986- IV/1990	Forschungskordinierung Forschungskooperation Wissenschaftler austausch 10 Tage
8.8.10.	CAD-Software f. spezielle Probleme v. Betonkonstruktionen	SVST Bratislava CVUT Praha VUVA Praha	HAB Weimar	I/1986- IV/1990	Forschungskordinierung Forschungskooperation Wissenschaftler austausch 20 Tage

1	2	3	4	5	6
8.8.11.	Methodik theoretischer u. experimenteller Untersuchungen zufällig dynamisch belasteter Baukonstruktionen	SVST Bratislava CVUT Praha	HAB Weimar TUD	I/1986- IV/1990	Freundschaftsvertrag Forschungskordinierung Forschungskooperation Wissenschaftler austausch 10 Tage
8.8.12.	Entwicklung d. Leistungsparameter v. Baumaschinen	SVST Bratislava	HAB Weimar TH Magdeburg	I/1986- IV/1990	Forschungskordinierung Wissenschaftler austausch 10 Tage
8.8.13.	Bemessung u. Anwendung v. Holzkonstruktionen im Bauwesen	SVST Bratislava	HAB Weimar TUD	I/1986- IV/1990	Forschungskordinierung Wissenschaftler austausch 10 Tage
8.9.	Elektroenergieversorgung	CVUT Praha SVST Bratislava VSDS Zilina	IH Zittau TUD IH Wismar HfV Dresden	I/1986- IV/1990	Wissenschaftler austausch 5 Tage
8.9.1.	Gestaltung u. Entwurf elektrischer Energieanlagen	CVUT Praha SVST Bratislava	IH Zittau	I/1986- IV/1990	Informationsaustausch Austausch v. Forschungsergebnissen Wissenschaftler austausch 10 Tage
8.9.2.	Betriebsweise elektrischer Systeme	CVUT Praha	IH Zittau	I/1986- IV/1990	Informationsaustausch Austausch v. Forschungsergebnissen Forschungskordinierung Wissenschaftler austausch 10 Tage
8.9.3.	Betriebsverhalten u. Zuverlässigkeit elektrischer Maschinen u. Antriebe	CVUT Praha	IH Zittau IH Wismar	I/1986- IV/1990	Informationsaustausch Austausch v. Forschungsergebnissen Forschungskooperation Wissenschaftler austausch 10 Tage
8.9.4.	Erhöhung d. Leistungsfähigkeit d. elektrischen Zugförderung	CVUT Praha VSDS Zilina	IH Zittau HfV Dresden	I/1986- IV/1990	Informationsaustausch Wissenschaftler austausch 10 Tage

1	2	3	4	5	6
GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTEN 1. MARXISMUS-LLENINISMUS					
1.1.	Soz. Patriotismus u. proletarischer Internationalismus als ideologische Triebkräfte d. real existierenden Sozialismus - Entwicklungstendenzen u. Konsequenzen f. d. ideolog. Arbeit in d. 80er Jahren	UK Praha	HUB	I/1986- IV/1990	Wissenschaftleraustausch 10 Tage
1.2.	Analyse u. Kritik nichtmarxistischer Philosophie im 19. u. 20. Jahrhundert	UK Bratislava	MLU HUB TUD	I/1986- IV/1990	Wissenschaftleraustausch 10 Tage
1.3.	Kommunistische Erziehung Faktoren d. Leistungsverhaltens v. Ingenieurstudenten u. -absolventen	VSDS Zilina	HfV Dresden	I/1986- IV/1990	Wissenschaftleraustausch 10 Tage
1.4.	Sozialistischer Produktionsprozeß - ökonomische u. soziale Aspekte d. technol. Fortschritts	VUT Brno	TH Leipzig	I/1986- IV/1990	Wissenschaftleraustausch 10 Tage
2. WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN					
2.1.	Methodik d. Lehre d. Polit. Ökonomie an d. Hochschulen	UK Bratislava	KMU	I/1986- IV/1990	Wissenschaftleraustausch 10 Tage
2.2.	Rolle v. Kredit u. Zins bei d. Durchsetzung d. Intensivierung d. Reproduktion	VSE Bratislava	HUB	I/1986- IV/1990	Wissenschaftleraustausch 10 Tage

1	2	3	4	5	6
2.3.	Informations- u. Kontrollsystem für d. Steuerung großer Produktionseinheiten	VSE: Praha VSE: Bratislava	KMU	I/1986- IV/1990	Wissenschaftler austausch 10 Tage
2.4.	Organisation d. Steuerung d. Kombinate u. Betriebe unter d. Bedingungen d. anwachsenden Automatisierung	VSE Praha	KMU	I/1986- IV/1990	Wissenschaftler austausch 10 Tage
2.5.	Vergleich d. Planungssysteme - Forschungen zur Strukturentwicklung d. Volkswirtschaften d. CSSR u. d. DDR unter d. Bedingungen d. soz. Intensivierung	VSE Bratislava	MLU	I/1986- IV/1990	Wissenschaftler austausch 10 Tage
2.6.	Leistungsbewertung u. Anwendung d. Leistungsprinzips in soz. Landwirtschaftsbetrieben	VSE Bratislava	MLU	I/1986- IV/1990	Wissenschaftler austausch 10 Tage
2.7.	Mathem. Aspekte u. Methoden in d. Analyse, Planung u. Prognose d. Volkswirtschaft sowie bei d. Rationalisierung d. Leitung u. Planung in Kombinat	VSE Bratislava	HfÖ	I/1986- IV/1990	Wissenschaftler austausch 10 Tage
2.8.	Die Nutzung d. soz. Rechts bei d. Lösung d. Aufgaben d. Binnenhandels	VSE Praha	HHL	I/1986- IV/1990	Wissenschaftler austausch 10 Tage
2.9.	Zur Strategie d. wiss.-techn. Entwicklung unter bes. Berücksichtigung d. Industrieroboter-einsatzes	VSE Bratislava	HfÖ	I/1986- IV/1990	Wissenschaftler austausch 10 Tage
2.10.	Probleme d. langfristigen Planung u. d. volkswirtschaftl. Analyse	VSE Praha	HfÖ	I/1986- IV/1990	Wissenschaftler austausch 10 Tage

1	2	3	4	5	6
3. GESCHICHTE					
3.1.	Geschichte d. Geschichtswissenschaften Probleme u. Projekte einer Gesamtdarstellung Geschichte d. internat. Geschichtswissenschaften 1917 - 1945	UJEP Brno UK Praha	KMU	I/1986- IV/1990	Wissenschaftleraustausch 10 Tage
3.2.	Marxistisch-leninistische Anfänge d. historischen Wissenschaften	UP Olomouc	KMU	I/1986- IV/1990	Wissenschaftleraustausch 10 Tage
3.3.	Kultur- u. Sozialgeschichte Mittel- u. Osteuropas v. 16. bis 20. Jahrhundert	UJEP Brno UK Praha	MLU	I/1986- IV/1990	Wissenschaftleraustausch 10 Tage
4. RECHTSWISSENSCHAFT					
4.1.	Fragen d. friedl. Streitbeilegung u. Gewährleistung d. internat. Sicherheit, Konfliktverhütung u. Konfliktregelung	UK Praha	HUB	I/1986- IV/1990	Wissenschaftleraustausch 10 Tage
4.2.	Fragen zu grundsätzl. Prinzipien d. Arbeitsrechts u. d. Verantwortlichkeit	UK Bratislava	MLU	I/1986- IV/1990	Wissenschaftleraustausch 10 Tage
4.3.	Kooperation in d. Landwirtschaft	UK Bratislava	MLU KMU	I/1986- IV/1990	Wissenschaftleraustausch 10 Tage
4.4.	Die rechtliche Regelung d. wirtschaftlichen Beziehungen im Recht beim Export in d. DDR u. in d. CSSR	UK Bratislava	MLU HfÖ	I/1986- IV/1990	Wissenschaftleraustausch 10 Tage

1	2	3	4	5	6
4.5.	Probleme d. strafrechtlichen Schutzes d. soz. Republik	UK Bratislava	HUB FSU	I/1986- IV/1990	Wissenschaftleraustausch 10 Tage
4.6.	Die Entwicklung d. soz. Verfassungsrechtes in d. DDR u. in d. CSSR beim Aufbau d. entw. soz. Gesellschaft	UK Bratislava	MLU	I/1986- IV/1990	Wissenschaftleraustausch 10 Tage
4.7.	Neue Tendenzen im Strafrecht europ. soz. Länder	UK Praha	HUB	I/1986- IV/1990	Wissenschaftleraustausch 10 Tage
5. JOURNALISTIK					
5.1.	Die massenpolitische Arbeit im Soz. u. d. Wirken d. journalist. Massenmedien zur polit. Orientierung d. Werkstätigen sowie zur Entwicklung u. Befriedigung geistig-kultureller Bedürfnisse	UK Praha	KMU	I/1986- IV/1990	Wissenschaftleraustausch 10 Tage
6. PÄDAGOGIK					
6.1.	Geschichte d. Erziehung/Internat. Geschichte d. soz. Schule	UK Bratislava UK Praha UP Olomouc	KMU	I/1986- IV/1990	Wissenschaftleraustausch 10 Tage
6.2.	Vergleichendes Fachwörterbuch d. Rehabilitationspädagogik	UK Praha	HUB	I/1986- IV/1990	Wissenschaftleraustausch 10 Tage
6.3.	Untersuchungen zur Könnensentwicklung d. Schüler im Unterricht	UP Olomouc	KMU	I/1986- IV/1990	Wissenschaftleraustausch 10 Tage

1	2	3	4	5	6
7. MARXISTISCH-LENINISTISCHE SOZIOLOGIE					
7.1.	Lebensweise unter d. Bedingungen d. intensiv erweiterten Reproduktion	UK Praha	HUB	I/1986- IV/1990	Wissenschaftleraustausch 10 Tage
7.2.	Techn.-ökon. u. soziale Bedingungen im Industriebetrieb	VSE Praha	HUB	I/1986- IV/1990	Wissenschaftleraustausch 10 Tage
8. KULTUR-, SPRACH- UND LITERATURWISSENSCHAFTEN					
8.1.	Soziolinguistik, Funktion d. Russischen, Ablauf u. Wirkung d. Sprachkontakte, insbesondere auf d. Gebiet d. Entwickl. v. Terminologien	Ped. Fak. Ostrava	KMU	I/1986- IV/1990	Wissenschaftleraustausch 10 Tage
8.2.	Textlinguistik/Syntax, sprachl. Nomination, vergleichende Untersuchungen zum Verhältnis v. Sprachsystem u. Sprachverwendung, unter bes. Berücksichtigung d. Konfrontationen, Textanalyse unter kompositorischem, nominatorischem u. grammatischem Aspekt	UP Olomouc	KMU	I/1986- IV/1990	Wissenschaftleraustausch 10 Tage
8.3.	Methodische Probleme d. Lehre d. Fremdsprache in d. Intensivkursen f. Erwachsene	UK Bratislava	MLU	I/1986- IV/1990	Wissenschaftleraustausch 10 Tage
8.4.	Der Beitrag d. Kunst f. d. Herausbildung d. soz. Wertorientierungen u. d. soz. Lebensweise	UK Bratislava	MLU	I/1986- IV/1990	Wissenschaftleraustausch 10 Tage

1	2	3	4	5	6
8.5.	Kulturtheorie Geistig-kulturelles Leben im Prozeß d. Annäherung v. Stadt u. Land	UP Olomouc	KMU	I/1986- IV/1990	Wissenschaftleraustausch 10 Tage
8.6.	Rezeption russischer u. sowjetischer Literatur in Deutschland, d. DDR u. in d. CSSR	UP Olomouc	HUB	I/1986- IV/1990	Wissenschaftleraustausch 10 Tage
8.7.	Freizeitverhalten in d. soz. Gesellschaft	UK Praha	HUB	I/1986- IV/1990	Wissenschaftleraustausch 10 Tage
8.8.	Deutsch-tschechisch- slowakische Literatur- beziehungen in Ver- gangenheit u. Gegen- wart u. d. Entwicklung d. soz. Literaturen in d. CSSR	UK Praha	HUB		
9. REGIONALWISSENSCHAFTEN					
9.1.	Grammatiken d. Spra- chen Asiens u. Afri- kas	UK Praha	HUB	I/1986- IV/1990	Wissenschaftleraustausch 10 Tage

VERZEICHNIS DER THEMEN DER ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DER
NATURWISSENSCHAFTLICHEN, TECHNISCHEN UND GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHEN
FORSCHUNG ZWISCHEN DEN HOCHSCHULEN DER DDR UND BULGARIENS FÜR DIE JAHRE
1986 - 1990

1	2	3	4	5	6	7
Bezeichnung des Themas		Beteiligte Hochschulen		Erfüllungszeitraum		
Nr. des Themas		Bulgariens	der DDR		Formen der Zusammenarbeit	
					Ergebnisform	
<p>A.</p> <p>MATHEMATIK, NATURWISSENSCHAFTEN, TECHNISCHE WISSENSCHAFTEN</p> <p>MATHEMATIK</p>						
1.	Algebra u. Geometrie - kommutative Algebra - algebraische Geometrie	Univ. Sofia	MLU	I/1986- IV/1990	Informations- austausch Ergebnis- austausch	Forschungs- berichte Publikationen
2.	Globale Analysis - Spektralgeometrie	Univ. Sofia	EMAU KMU	I/1986- IV/1990	Informations- austausch Ergebnis- austausch	Forschungs- berichte Gemeinsame Publikationen
3.	Mathematische Optimierung - Netzwerkoptimierung	VMEI Sofia	THL	I/1986- IV/1990	Informations- austausch Ergebnis- austausch	Programme Gemeinsame Publikationen
4.	Wahrscheinlichkeitstheorie u. math. Statistik - Statistik sta- tionärer u. Markovscher Prozesse	Univ. Sofia	TUD HUB	I/1986- IV/1990	Gemeinsame Bearbeitung v. Teilaufgaben Wissenschaftler- austausch	Forschungs- berichte Gemeinsame Publikationen Realisierung v. Problemen d. Praxis

1	2	3	4	5	6	7
5.	Numerische Mathematik - Numerik v. Differentialgleichungen - Differenzen- u. Finite-Elemente-Methoden zur Lösung partieller Differentialgleichungen - Entwicklung v. FE-Programmen f. Mikrorechner - Vergleichende Analyse bei d. Anwendung universeller Programmsysteme	TH Russe Univ. Sofia	TUD WPU THK THM	I/1986-IV/1990	Informationsaustausch Ergebnisaustausch	Gemeinsame Publikationen
6.	Algebraische Grundlagen d. Informatik - Grundlagen d. Informatik f. CAD-CAM	VMEI Sofia VIAS Sofia	TUD THL	I/1986-IV/1990	Informationsaustausch Ergebnisaustausch	Gemeinsame Publikationen Programme
7.	EDV - Anwendung u. Operationsforschung z. Optimierung v. Konstruktionen u. Technologie in d. metallverarbeitenden Industrie	VMEI Sofia	TUD	I/1986-IV/1990	Informationsaustausch Ergebnisaustausch Gemeinsame Bearbeitung v. Teilaufgaben	Gemeinsame Publikationen Programme
8.	Mathematische Grundlagen f. d. VLSI-Schaltkreisentwurf (Berechnungstheorie)	Univ. Sofia	HUB	I/1986-IV/1990	Informationsaustausch Ergebnisaustausch	Gemeinsame Publikationen

PHYSIK

9.	Halbleiterelektronik f. Silizium- u. Galliumarsenidbauelemente	VMEI Sofia	TUD	I/1986-IV/1990	Informationsaustausch Ergebnisaustausch	Programme
10.	Implantationsdefekte in Halbleitern	Univ. Sofia	HUB	I/1986-IV/1990	Informationsaustausch Ergebnisaustausch Wissenschaftler- austausch 10 Tage	Aussagen zu Dotierungspro- filen
11.	Optoelektronik in Festkörpern - Theorie d. Festkörperoberfläche, Relaxation v. Quasiteilchen, optische OF-Wellen u. geführte Wellenleiterwellen	Univ. Sofia	FSU	I/1986-IV/1990	Informationsaustausch Ergebnisaustausch	Gemeinsame Publikationen

1	2	3	4	5	6	7
12.	Molekülphysik - Polymermorphologie, statistische Physik u. Theorie d. Elementarteilchen, Phasenübergänge, Wärmeleitfähigkeit, quantenchemische Verfahren	Univ. Sofia Univ. Plovdiv	KMU	I/1986- IV/1990	Informations- austausch Ergebnis- austausch	Berichte Funktions- muster Dokumentation
13.	Untersuchung d. Relaxationserscheinungen in Gasen u. Festkörpern durch ultrakurze Laserimpulse	Univ. Sofia	FSU	I/1986- IV/1990	Informations- austausch Ergebnis- austausch	Laserdiagno- stik- u. Kontrollme- thoden
14.	Lasermodifikation u. Synthese v. Halbleitern	Univ. Sofia	FSU	I/1986- IV/1990	Informations- austausch Ergebnis- austausch	Modifizie- rungsmethoden d. Eigenschaf- ten v. Halblei- tern

CHEMIE UND CHEMISCHE TECHNOLOGIE

15.	Analytische Chemie - Komplexbildung in d. analytischen Chemie - Gaschromatographie - analytische Atomspek- troskopie	Univ. Sofia VChTI Burgas	KMU THLM MLU	I/1986- IV/1990	Informations- austausch Ergebnis- austausch	Gemeinsame Publikationen
16.	Glasbildung, Eigenschaften u. Struktur v. Tellurid- u. Gelgläsern	VChTI Sofia	FSU	I/1986- IV/1990	Informations- austausch Ergebnis- austausch	Gemeinsame Publikation
17.	Herstellung, Charakterisierung sowie Optimierung d. Verarbeitung v. Polymerkompositionen u. Optimierung v. Polymerverbundkonstruktionen	VMEI Sofia VChTI Sofia Univ. Sofia	THLM THK	I/1986- IV/1990	Informations- austausch Ergebnis- austausch	Berichte Prüfmethoden Berechnungs- verfahren
18.	Modellierung u. Optimierung chemisch-technologischer Systeme	VChTI Sofia	THLM IH Köthen	I/1986- IV/1990	Forschungskoor- dinierung	Modelle Methoden Programm- systeme

1	2	3	4	5	6	7
BIOLOGIE						
19.	Erforschung d. Wechselwirkungen v. Blutzellen mit Zwischenphasenflächen	Univ. Sofia	HUB	I/1986-IV/1990	Informationsaustausch Ergebnisaustausch Wissenschaftleraus-tausch 12 Tage	Gemeinsame Publikationen
20.	Biotechnologische Aspekte d. Zell- u. Gewebekulturen	Univ. Sofia	HUB	I/1986-IV/1990	Informationsaustausch Ergebnisaustausch Wissenschaftleraus-tausch 10 Tage u. 1 Monat zusätzlich	Forschungsberichte Publikationen
GEOWISSENSCHAFTEN						
21.	Schutz u. Verbesserung d. Umwelt - Flächennutzung in industriellen Agglomerationen, Ausstattung mit Infrastruktur - Nutzung u. Regenerierung v. Naturressourcen im Stadt-Land-Bereich	Univ. Sofia	MLU	I/1986-IV/1990	Informationsaustausch Ergebnisaustausch	Forschungsberichte Publikationen
22.	Geophysikalische Verfahren d. Suche u. Erkundung v. Lagerstätten	VMGI Sofia	BAF	I/1986-IV/1990	Informationsaustausch Ergebnisaustausch	Forschungsberichte Verfahren
23.	Entwicklung rechnergestützter Methoden z. Prognose u. Erkundung v. Lagerstätten	VMGI Sofia	EMAU	I/1986-IV/1990	Informationsaustausch Ergebnisaustausch	Forschungsberichte Methoden Software
24.	Charakteristik d. Geotektonischen Verhältnisse im Übergangsbereich Tektonogen-Epirogen	Univ. Sofia	EMAU	I/1986-IV/1990	Informationsaustausch Ergebnisaustausch	Forschungsberichte Gemeinsame Publikation
25.	Ingenieurgeologie - Strukturgeologische Grundlagen f. Abdichtungstechnologien	VMGI Sofia	BAF	I/1986-IV/1990	Informationsaustausch Ergebnisaustausch	Forschungsberichte Arbeitsrichtlinien

1	2	3	4	5	6	7
26.	Aufbereitung v. primären u. Sekundärrohstoffen	Univ. Sofia	BAF	I/1986-IV/1990	Informationsaustausch Ergebnisaustausch	Forschungsberichte Arbeitsrichtlinien
27.	Petrologie d. Kohlelagerstätten in Polen u. in d. DDR	Univ. Sofia	BAF	I/1986-IV/1990	Informationsaustausch Ergebnisaustausch	Forschungsberichte Gemeinsame Publikation
AUTOMATISIERUNGSTECHNIK/ROBOTERTECHNIK						
28.	Flexible Automatisierung d. Montage	VMEI Sofia	TUD	I/1986-IV/1990	Informationsaustausch Ergebnisaustausch	Schaffung v. Grundsatzlösungen zur flexiblen Montageautomatisierung
29.	Einsatz d. Robotertechnik in d. Schweißtechnik	VMEI Varna VTU Sofia VTU Russe	IHWW IH Zwickau WPU	I/1986-IV/1990	Informationsaustausch Ergebnisaustausch	Entwicklung d. Gerätetechnik u. d. Steuerungssoftware
30.	Robotertechnik im Transport- u. Nachrichtenwesen - Stellwerke auf Mikroprozessorbasis	VMEI Sofia	HfV	I/1986-IV/1990	Informationsaustausch Ergebnisaustausch	Schaffung eines Versuchsstellwerkes, d. erforderlichen Anpassungsbausteine sowie einheitlicher Softwaremodule
31.	Steuerung v. flexiblen Transportsystemen in d. Produktion	VMEI Sofia	TUD	I/1986-IV/1990	Informationsaustausch Ergebnisaustausch	Überführung theoretischer Ergebnisse, Erprobung experimenteller Systeme
32.	Neue Prinzipien f. d. Entwurf u. d. Projektierung busgekoppelter Automatisierungssysteme	VMEI Sofia	THL	I/1986-IV/1990	Informationsaustausch Ergebnisaustausch	Schaffung v. Beispiellösungen u. Richtlinien f. d. Entwurf

1	2	3	4	5	6	7
33.	Anwendung d. Rechentechnik u. d. Elektronik bei d. Automatisierung d. Projektierung u. d. Prüfung v. Elektroapparaten (Nieder Spannungsschaltgeräte)	VMEI Sofia	THK	I/1986-IV/1990	Informationsaustausch Ergebnisaustausch	Schaffung v. Pilotlösungen, Anwendung d. Forschungsergebnisse in d. Lehre
ENERGIEERZEUGUNG UND RATIONELLE -NUTZUNG						
34.	Sicherheit v. Kernkraftwerken	VMEI Sofia	TUD	I/1986-IV/1990	Informationsaustausch Ergebnisaustausch	Forschungsberichte Publikationen
35.	Kernheizwerke	VMEI Sofia	IH Zittau	I/1986-IV/1990	Informationsaustausch Ergebnisaustausch	Forschungsberichte
36.	Optimale Auslegung u. Fahrweisen v. Wärmeversorgungsanlagen	VMEI Sofia	TUD	I/1986-IV/1990	Informationsaustausch Ergebnisaustausch	Forschungsberichte Gemeinsame Publikation
37.	Energieversorgungssysteme	VMEI Sofia	IH Zittau	I/1986-IV/1990	Informationsaustausch Ergebnisaustausch	Forschungsberichte Publikation
38.	Kraftstoffeinsparung u. Vervollständigung d. Antriebssysteme bei Dieseltriebfahrzeugen	VMEI Sofia	HfV	I/1986-IV/1990	Informationsaustausch Ergebnisaustausch	Forschungsberichte Publikation
39.	Bemessung v. Strassenverkehrsanlagen	VIAS Sofia	TUD	I/1986-IV/1990	Informationsaustausch Ergebnisaustausch	Forschungsberichte Publikation
40.	Ausarbeitung v. Methoden z. Modellierung v. Korrosionsprodukten u. zu Bildungen v. Ablagerungen in d. ersten u. zweiten Stufe v. Kernkraftwerken m. Wasserreaktoren	VChTI Burgas	TUD	I/1986-IV/1990	Informationsaustausch Ergebnisaustausch	Forschungsberichte Publikation

1	2	3	4	5	6	7
EINSPARUNG VON RESSOURCEN						
41.	Herstellung v. Methoden, Maschinen u. Ausrüstungen z. Verbesserung d. physikalisch-mechanischen Eigenschaften v. Maschinenteilen, Werkzeugen u. Anlagen	VMEI Varna	THK	I/1986-IV/1990	Informationsaustausch Ergebnisaustausch	Forschungsberichte Publikation
42.	Erforschung galvanotechnischer Prozesse m. Hilfe v. radioaktiven Indikatoren	VMEI Sofia	THI	I/1986-IV/1990	Informationsaustausch Ergebnisaustausch	Forschungsberichte Publikation
43.	Probleme d. Konstruktions- u. Antriebstechnik	VMEI Sofia VTU Russe	TUD	I/1986-IV/1990	Informationsaustausch Ergebnisaustausch	Forschungsberichte Publikation
44.	Konstruktive u. technologische Vorbereitung m. Hilfe d. EDV in d. Industrie f. Rotations- u. prismatische Werkstücke u. Bau v. GAPS	VMEI Sofia VTU Russe	TUD	I/1986-IV/1990	Informationsaustausch Ergebnisaustausch	Forschungsberichte Gemeinsame Dokumentation Publikationen
45.	Projektierung v. Bauwerken - computergestützte Projektierung u. digitalgraphische Darstellung v. Bauwerken - dynamische Probleme im Industriebau	VIAS Sofia	TUD	I/1986-IV/1990	Informationsaustausch Ergebnisaustausch	Entwurfs- u. Berechnungsrichtlinien Programme
46.	Verbesserung d. Transmission b. Verkehrsmitteln	VTU Russe VMEI Sofia	IH Zwikau	I/1986-IV/1990	Informationsaustausch Ergebnisaustausch	Forschungsberichte Publikation
47.	Techn. Diagnose u. Instandhaltung in d. Landmaschinentechnik	VTU Russe	WPU TUD	I/1986-IV/1990	Erfahrungsaustausch Gegenseitige Bereitstellung v. Geräten	Forschungsberichte Diagnosevorschriften
48.	Optimierung d. Einsatzes v. Sekundärfaserstoffen f. d. Papier- u. Kartonerzeugung einschl. d. chem. Reaktivierung v. Altpapierstoffen	VChTI Sofia	TUD	I/1986-IV/1990	Erfahrungsaustausch Ergebnisaustausch, Gemeinsame Erprobung auf Anlagen d. Industrie	Forschungsberichte

1	2	3	4	5	6	7
49.	Festigkeitsuntersuchungen bei neuen Werkstoffen bei zyklischen Belastungen	VTU Russe	TUD	I/1986-IV/1990	Informationsaustausch Ergebnisaustausch	Forschungsberichte Publikationen
50.	Qualitätssicherung v. Bauelementen in d. Mikroelektronik	VMEI Gabrovo	THM	I/1986-IV/1990	Informationsaustausch Erfahrungsaustausch	Forschungsberichte Publikation
51.	Rechnergestützte Einsatzvorbereitung f. flexible automatische Zellen f. d. Laserbearbeitung v. Erzeugnissen d. Präzisionsgerätebaus	VMEI Sofia	FSU	I/1986-IV/1990	Informationsaustausch Ergebnisaustausch	Schaffung v. Beispiellösungen f. Fertigungsprozesse
52.	Oberflächenmodifikationen v. Werkstoffen m. Lasern	VMEI Sofia	THM	I/1986-IV/1990	Informationsaustausch Ergebnisaustausch	Schaffung v. Beispiellösungen, Erarbeitung anwendungsorientierter Grundlagenergebnisse
53.	Modellierung experimenteller Untersuchungen u. Apparateentwicklungen f. Wirbelschichtprozesse	VChTI Burgas VChTI Sofia	THM TUD	I/1986-IV/1990	Informationsaustausch Ergebnisaustausch Gemeinsame experimentelle Untersuchungen Erzeugnisentwicklung	Gemeinsame Publikation u. Patentanmeldung Einf. in d. Volkswirtschaft beider Länder
54.	Schweißbarkeit u. Anwendung mathem. Methoden in d. Schweißtechnik	VMEI Sofia	WPU	I/1986-IV/1990	Informationsaustausch Ergebnisaustausch	Forschungsberichte Publikationen
55.	Grundlagen u. Verfahren d. Projektierung v. Schiffen	VMEI Varna	WPU	I/1986-IV/1990	Informationsaustausch Ergebnisaustausch	Forschungsberichte Publikation EDV-Dokumentation

1	2	3	4	5	6	7
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIE						
56.	Prozeßoptimierung u. Erzeugnisenwicklung in d. Lebensmittelindustrie	VIVP Plovdiv	HUB	I/1986- IV/1990	Informations- austausch Ergebnisaus- tausch Wissenschaftler- austausch 30 Tage	Forschungs- berichte Gemeinsame Publikation Projektierungs- unterlagen Rezepturen Technologien
57.	Technologie d. Pflanzen- produktion	VTU Russe	TUD	I/1986- IV/1990	Informations- austausch Ergebnisaus- tausch	Forschungs- berichte Gemeinsame Publikation
58.	Einfluß d. Mechanisierung auf d. Qualität d. landwirtschaftl. Produkte	VSI Plovdiv	KMU	I/1986- IV/1990	Informations- austausch Ergebnisaus- tausch	Forschungs- berichte Publikation
59.	Intensivierung d. landwirt- schaftl. Produktion	VII Sofia	MLU	I/1986- IV/1990	Informations- austausch Ergebnisaus- tausch	Forschungs- berichte Publikation

1	2	3	4	5	6	7
B. GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTEN MARXISMUS-LENINISMUS						
1.	Philosophisch-methodologische Probleme d. ökon. Strategie	Univ. Veliko Tarnovo	FSU	I/1986-IV/1990	Wissenschaftler-austausch 10 Tage	
2.	Soz. Patriotismus u. prolet. Internationalismus als ideolog. Triebkräfte d. Sozialismus	Univ. Sofia	HUB	I/1986-IV/1990	Wissenschaftler-austausch 10 Tage	
3.	Die wiss.-techn. Revolution u. einige aktuelle sozialökon. Probleme d. Gestaltung d. reifen Sozialismus	Univ. Veliko Tarnovo	HfÖ	I/1986-IV/1990	Wissenschaftler-austausch 10 Tage	
4.	Zur wachsenden Bedeutung d. polit. Faktoren bei d. Gestaltung d. entw. soz. Gesellschaft in d. DDR u. in Polen	VINS Varna VII Sofia	HfÖ	I/1986-IV/1990	Wissenschaftler-austausch 10 Tage	
MARXISTISCH-LENINISTISCHE PHILOSOPHIE						
5.	Analyse u. Kritik d. nichtmarx. Philosophie im 19. Jahrhundert	Univ. Sofia	MLU	I/1986-IV/1990	Wissenschaftler-austausch 10 Tage	
6.	Weltanschauung - techn. Wiss. u. Engineering	VMEI Sofia	TUD	I/1986-IV/1990	Wissenschaftler-austausch 10 Tage	

1	2	3	4	5	6	7
WISSENSCHAFTLICHER KOMMUNISMUS						
7.	Polit. System d. Sozialismus Polit. Führung u. Leitung sozialer Prozesse	Univ. Sofia	KMU	I/1986-IV/1990	Wissenschaftler- austausch 20 Tage	
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN						
8.	Vervollkommnung d. ökon. Mechanismus für d. Leitung d. Volkswirtschaft	VII Sofia	HUB	I/1986-IV/1990	Wissenschaftler- austausch 10 Tage	
9.	Internat. Finanz- beziehungen	VII Sofia	HUB	I/1986-IV/1990	Wissenschaftler- austausch 10 Tage	
10.	Internationalisierung d. soz. Produktion u. ökon. Beziehungen mit industriell entwickelten kap. Ländern (insbes. Probleme d. Brennstoff- u. Energiewirtschaft in d. internat. ökon. Beziehungen)	VII Sofia	KMU	I/1986-IV/1990	Wissenschaftler- austausch 10 Tage	
11.	Gesetzmäßigkeiten d. Vergesellschaftungsprozesses v. Produktion u. Arbeit u. weitere Entfaltung d. soz. Produktionsverhältnisse	Univ. Sofia	KMU	I/1986-IV/1990	Wissenschaftler- austausch 10 Tage	
12.	Planmäßigkeit u. Ware-Geld-Beziehungen in d. entwickelten soz. Gesellschaft Unterkomplex Wirtschaftsmechanismus	Univ. Sofia	KMU	I/1986-IV/1990	Wissenschaftler- austausch 10 Tage	

1	2	3	4	5	6	7
13.	Intensivierung u. Intellektualisierung d. Produktion	VMEI Sofia	TUD	I/1986- IV/1990	Wissenschaftler- austausch 10 Tage	
14.	Politökonomische Probleme d. intensiv erweiterten Reproduktion Soz. Umweltproduktion	VII Sofia	TUD	I/1986- IV/1990	Wissenschaftler- austausch 10 Tage	
15.	Ökonomie u. Leitung verflochtener Produktionsprozesse	VII Sofia	THLM	I/1986- IV/1990	Wissenschaftler- austausch 10 Tage	
16.	Finanzen u. Preise	VFSI Svistov	HfÖ	I/1986- IV/1990	Wissenschaftler- austausch 10 Tage	
GESCHICHTE						
17.	Revolutionäre Traditionen u. Erfahrungen d. bulg. u. deutschen Arbeiterbewegung	Univ. Sofia	KMU	I/1986- IV/1990	Wissenschaftler- austausch 10 Tage	
RECHTSWISSENSCHAFT						
18.	Neue Tendenzen d. Straf- u. Ordnungsstrafrechts in europäischen soz. Ländern	Univ. Sofia	HUB	I/1986- IV/1990	Wissenschaftler- austausch 6 Tage	
PÄDAGOGIK						
19.	Vergleichende Rehabilitationspädagogik	VPI Blagoevgrad	HUB	I/1986- IV/1990	Wissenschaftler- austausch 6 Tage	
20.	Theoretische Grundfragen d. kommunistischen Erziehung	Univ. Sofia	KMU	I/1986- IV/1990	Wissenschaftler- austausch 10 Tage	

1	2	3	4	5	6	7
GERMANISTIK/KULTUR- UND KUNSTWISSENSCHAFTEN LITERATUR- UND SPRACHWISSENSCHAFTEN						
21.	DDR-Literatur	Univ. Veliko Tarnovo	HUB	I/1986- IV/1990	Wissenschaftler- austausch 6 Tage	
22.	Geistig-kulturel- les Leben im Pro- zeß d. Annäherung von Stadt u. Land	Univ. Sofia	KMU	I/1986- IV/1990	Wissenschaftler- austausch 10 Tage	
23.	Lexikalisch-sti- listisches Übungs- buch	Univ. Sofia	HUB	I/1986- IV/1990	Wissenschaftler- austausch 6 Tage	
24.	Handbuch d. Seman- tik	Univ. Sofia	EMAU	I/1986- IV/1990	Wissenschaftler- austausch 10 Tage	

Anlage 11

Verzeichnis der Themen der wissenschaftlichen und wissenschaftlich-technischen Zusammenarbeit zwischen Hochschulen des Ministeriums für Hoch- und Fachschulwesen der DDR und des Ministeriums für Kultur und Bildung der Ungarischen Volksrepublik für die Jahre 1986 - 1990

Jahr	Thema	DDR-Hochschule	Ungarische Hochschule
1986
1987
1988
1989
1990

VERZEICHNIS DER THEMEN DER WISSENSCHAFTLICHEN UND
WISSENSCHAFTLICH-TECHNISCHEN ZUSAMMENARBEIT ZWISCHEN DEN HOCHSCHULEN DER
DDR UND UNGARNS FÜR DIE JAHRE 1986 - 1990

1	2	3	4	5
Nr. des Themas	Bezeichnung des Themas	Beteiligte Hochschulen		Wissenschaftler- austausch in Tagen
		der DDR	Ungarns	
1. MARXISMUS-LENINISMUS				
1.1.	Logik	HUB	Eötvös Lorand Univ. Budapest	15
1.2.	Soziale Wirksamkeit u. ökonomische Effektivität d. Tätigkeit d. natur- wiss.-techn. Intelligenz	THI	Technische Univ. Budapest	10
1.3.	Philosophische u. ideologische Probleme d. Technik u. d. wiss.-techn. Fortschritts sowie Fragen d. Philosophiegeschichte	TUD	Technische Univ. Budapest	15
1.4.	Faktoren d. Persönlichkeitsent- wicklung von Ingenieurstudenten u. Absolventen in d. kommunistischen Erziehung d. Studenten	HfV	Technische Hochsch. f. Verkehrswesen u. Fernmeldewesen Győr	10
1.5.	Politische u. ökon. Probleme bei d. Entwicklung d. Produktivkräfte unter d. Bedingungen d. wiss.- techn. Revo- lution im gegenwärtigen Kapitalismus u. Sozialismus	KMU	Jozsef Attila Univ. Szeged	15
1.6.	Marxistisch-leninistische Ethik	HUB	Eötvös Lorand Univ. Budapest	10

1	2	3	4	5
2. PHILOSOPHISCHE, RECHTS- UND WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN				
2.1.	"Die Planung der ökonomischen und gesellschaftlichen Entwicklung der sozialistischen Länder" Lehrbuch	HfÖ	Karl Marx Univ. d. ökon. Wiss. Budapest	10
2.2.	Vergleichende Analyse - rationelle Ausnutzung d. Arbeitszeit - Entwicklung d. Arbeitszeit - Lohnsysteme - soziale Maßnahmen	HfÖ	Karl Marx Univ. d. ökon. Wiss. Budapest	10
2.3.	Organisation u. Leitung d. Produktion in d. soz. Ländern	HfÖ	Karl Marx Univ. d. ökon. Wiss. Budapest	10
2.4.	Dialektik von Nationalem u. Internationalem in d. deutschen Literatur	HUB	Eötvös Lorand Univ. Budapest	15
2.5.	Korrelationen zwischen d. deutschen u. ungarischen Literatur	HUB	Eötvös Lorand Univ. Budapest	10
2.6.	Erschließung alter ungarischer Handschriften u. Drucke	HUB	Eötvös Lorand Univ. Budapest	10
2.7.	Ungarisch-deutscher Sprachvergleich	HUB	Kossuth Lajos Univ. Debrecen	10
2.8.	Erziehungsgeschichte/Die internat. Geschichte d. soz. Schule	KMU	Eötvös Lorand Univ. Budapest	10
2.9.	Probleme u. Entwicklungstendenzen d. Elemente d. polit. Systems d. Sozialismus	MLU	Janus Pannonius Univ. Pecs	15
2.10.	Gesellschaftliche u. juristische Fragen d. Umweltschutzes	MLU	Janus Pannonius Univ. Pecs	15
2.11.	Die Rolle d. Ware-Geld-Beziehungen im soz. Wirtschaftsmechanismus	HUB	Eötvös Lorand Univ. Budapest	10

1	2	3	4	5
MATHEMATIK, NATURWISSENSCHAFTEN, TECHNISCHE WISSENSCHAFTEN, AGRARWISSENSCHAFTEN				
3.1.	Algebra u. Geometrie (Komplex- thema) - Kombinatorische Geometrie - Polyedergeometrie - Differentialgeometrie - Verzahnungsgeometrie - Algebra u. Zahlentheorie	HUB MLU FSU HUB TUD FSU	Eötvös Lorand Univ. Budapest Eötvös Lorand Univ. Budapest Eötvös Lorand Univ. Budapest Technische Hochschule Miskolc Eötvös Lorand Univ. Budapest	20
3.2.	Mathematische Analysis (Komplexthema) - Mathematische Modelle zur Quantenstatistik - Differentialgleichungen u. Anwendungen - Globale Analysis	KMU KMU IH Wismar EMAU	Technische Univ. Budapest Technische Univ. Budapest Technische Univ. Budapest Technische Univ. Budapest	10
3.3.	Numerische Mathematik (Komplexthema) - Numerische Behandlung nichtlinearer Differential- gleichungen u. spezieller inverser Probleme - Numerik d. Differentialglei- chungen, d. nichtlinearen Gleichungen u. d. nichtlinearen Optimierung	THK TUD TUD	Eötvös Lorand Univ. Budapest Technische Univ. Budapest Technische Univ. Budapest	30

1	2	3	4	5
	<ul style="list-style-type: none"> - Numerische Methoden zur Lösung partieller Differentialgleichungen Multigrid-Methoden, Interpolation von Kurven u. Flächen mit Splines - Modellierung u. Behandlung chemischer u. verfahrenstechnischer Prozesse 	<p>WPU</p> <p>MLU IH Köthen</p>	<p>Kossuth Lajos Univ. Debrecen</p> <p>Technische Univ. Budapest Eötvös Lorand Univ. Budapest</p>	
3.4.	<p>Diskrete Mathematik, Algebra u. Logik (Komplexthema)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Berechnungstheorie - Kombinatorik - Struktur d. Automaten, zellulare Automaten - Datenbanken, K-wertige Logik - Kombinatorische Extremalprobleme - Struktur endlicher Gruppen - Kompliziertheitstheorie - Verbandstheorie 	<p>HUB</p> <p>HUB</p> <p>HUB</p> <p>TUD</p> <p>WPU</p> <p>WPU</p> <p>WPU</p> <p>FSU</p> <p>MLU</p>	<p>Josef Attila Univ. Szeged</p> <p>Eötvös Lorand Univ. Budapest Josef Attila Univ. Szeged</p> <p>Eötvös Lorand Univ. Budapest</p> <p>Josef Attila Univ. Szeged</p> <p>Josef Attila Univ. Szeged</p> <p>Eötvös Lorand Univ. Budapest</p> <p>Kossuth Lajos Univ. Debrecen</p> <p>Eötvös Lorand Univ. Budapest</p> <p>Eötvös Lorand Univ. Budapest</p>	20
3.5.	<p>Stochastik (Komplexthema)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Statistische Inferenz - Theorie u. Steuerung stochastischer Prozesse - Stochastische Analyse mit technischen Anwendungen - Rauschen u. Chaos 	<p>HUB</p> <p>HUB</p> <p>TUD</p> <p>IH Zwickau</p> <p>HUB</p>	<p>Eötvös Lorand Univ. Budapest</p> <p>Eötvös Lorand Univ. Budapest</p> <p>Eötvös Lorand Univ. Budapest</p> <p>Technische Univ. Budapest</p> <p>Eötvös Lorand Univ. Budapest</p>	15

1	2	3	4	5
3.6.	Mathematische Grundlagen d. Informationsverarbeitung	HUB	Karl Marx Univ. d. ökon. Wiss. Budapest	20
	- Diskrete Modellierungs- u. Simulationssysteme für Kleinrechner	HUB	Karl Marx Univ. d. ökon. Wiss. Budapest	
	- CDL 2 - Compiler	HUB	Technische Univ. Budapest	
3.7.	Festkörperphysik	HUB	Eötvös Lorand Univ. Budapest	15
	- Festkörperanalyse	HUB	Eötvös Lorand Univ. Budapest	
	- Reaktionen an Festkörperoberflächen	TUD	Technische Univ. Budapest	
	- Strukturuntersuchungen	WPU	Eötvös Lorand Univ. Budapest	
3.8.	Neutroneninduzierte Kernreaktionen	TUD	Kossuth Lajos Univ. Debrecen	15
3.9.	Polymerphysik	KMU	Eötvös Lorand Univ. Budapest	10
3.10.	Molekülphysik/ -Berechnungen	KMU	Eötvös Lorand Univ. Budapest Technische Univ. Budapest Josef Attila Univ. Szeged Kossuth Lajos Univ. Debrecen	10
3.11.	Analytische Chemie (Komplexthema)	KMU	Technische Univ. Vespem	30
	- chemometrische Grundlagen d. Analytik	FSU	Technische Univ. Budapest	
	- Verbesserung von spektrographischen Auswertemethoden	FSU	Eötvös Lorand Univ. Budapest	
	- Analytische Durchflußsysteme	WPU	Technische Univ. Budapest	

1	2	3	4	5
	<ul style="list-style-type: none"> - Elektrochemische Analysemethoden <ul style="list-style-type: none"> . Dreieckprogrammierte Coulometrie . Anwendung ionensensitiver Elektroden . Computeranwendung . Modellierung u. Optimierung . Hochleistungschromatographie - Atomspektroskopische Feststoffanalyse - Kohleanalytik - Analytik von Aromaten mit Hilfe von Chromatographie/Massenspektroskopie - Anwendung ionenselektiver Elektroden 	<p>KMU</p> <p>KMU</p> <p>KMU</p> <p>THLM</p>	<p>Technische Univ. Vesprem</p> <p>Technische Univ. Vesprem</p> <p>Technische Univ. Vesprem</p> <p>Technische Univ. Budapest</p> <p>Technische Univ. Budapest</p>	
3.12.	<p>Organische Chemie (Komplexthema)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Synthese von c-Nucleosiden u. c-Nucleosid- Precursoren - Organische Schwefelverbindungen - Mechanismus von Kohlenwasserstoffreaktionen 	<p>THLM</p> <p>WPU</p> <p>WPU</p> <p>THLM</p>	<p>Eötvös Lorand Univ. Budapest</p> <p>Eötvös Lorand Univ. Budapest</p> <p>Eötvös Lorand Univ. Budapest</p> <p>Josef Attila Univ. Szeged</p>	15
3.13.	<p>Molekulare u. biochemische Charakterisierung v. Mutanten landwirtschaftlicher Nutzpflanzen</p>	<p>HUB</p>	<p>Eötvös Lorand Univ. Budapest</p>	15
3.14.	<p>Biotechnologische Verfahren</p>	<p>IH Köthen</p>	<p>Kossuth Lajos Univ. Debrecen</p>	15
3.15.	<p>Entwicklung u. Optimierung biotechnologischer Verfahren u. Entwicklung neuer Erzeugnisse</p>	<p>HUB</p>	<p>Technische Univ. Budapest Univ. f. Gartenbau Budapest</p>	20

1	2	3	4	5
3.16.	Pharmazie - Untersuchungen zu Beziehungen zwischen Struktur u. polarographischen Eigenschaften v. Wirkstoffen	EMAU	Medizinische Univ. Szeged	15
3.17.	Geowissenschaften - Einsatz Bohrlochgeophysikalischer Meßverfahren in Braunkohlenbohrungen - Grundgebirgsforschung - Standsicherheitsprobleme beim Bohren in wenig standfesten Schichten - Senkungsprognose für Gebiete mit Grundwasserentzug im Braunkohlenbergbau - Lagerstättegeometrisierung u. Geostatistik - Geophysikalische Meßtechnik u. Signalverarbeitung u. automatische Prozeßsteuerung	BAF BAF BAF BAF BAF BAF	Technische Univ. Miskole Technische Univ. Miskole Technische Univ. Miskole Technische Univ. Miskole Technische Univ. Miskole Technische Univ. Miskole	30
3.18.	Ressourcensparende Technik - Festigkeitsseitige Untersuchungen v. Schweißverbindungen u. Entwicklung neuer Schweißtechnologien - Sprödbruchsicherheit v. Schweißkonstruktionen	THM THM BAF	Technische Univ. Miskole Technische Univ. Miskole Technische Univ. Miskole	10
3.19.	Entwicklung v. Werkstoffen u. Technologien zu ihrer Herstellung - Kupfermetallurgie - Qualitätssicherung von Gußeisenschmelzen - Silikatbinderentwicklung - Anschnitt u. Speisertechnik bei Gußeisen mit Kugelgraphit	BAF BAF BAF BAF	Technische Univ. Miskole Technische Univ. Miskole Technische Univ. Miskole Technische Univ. Miskole	20

1	2	3	4	5
3.20.	Rechnerunterstützte Maschinenelementekonstruktion sowie Berechnung u. Gestaltung v. Sondergetrieben	TUD	Technische Univ. Budapest	10
3.21.	Konstruktionsgrundlagen f. Maschinenelemente unter besonderer Berücksichtigung v. Schadenakkumulation u. Tribomechanik	BAF	Technische Univ. Miskolc	10
3.22.	Rechnergestützte Auslegung u. Prüfung elektrischer Maschinen (CAD/CAM)	TUD	Technische Univ. Budapest	10
3.23.	Elektrische u. elektronische Meßtechnik	TUD	Technische Univ. Budapest	30
	- Meßtheorie	IH Zwickau	Hochschule für Telekommunikation u. Transport Győr	
	- Theorie d. Meßfehler	IH Zwickau	Hochschule für Telekommunikation u. Transport Győr	
	- Informationstechnik/ Kfz-Elektronik	IH Zwickau	Hochschule für Telekommunikation u. Transport Győr	
- Qualitätskontrolle in d. rechnergestützten bedienarmen Fertigung	TUD	Technische Univ. Budapest		
- Automatische Meß- u. Prüftechnik	TUD IH Zwickau	Technische Univ. Budapest		
3.24.	Verarbeitungstechnologien edelmetallfreier u. -haltiger Dickschichtsysteme sowie Herstellungsprozesse für Hybridschaltkreise u. Verdrahtungsträger	TUD	Technische Univ. Budapest	20
3.25.	Funktionelle, konstruktive, gestalterische u. technologische Weiterentwicklung d. Wohn- u. Gesellschaftsbaues	HAB IH Wismar	Technische Univ. Budapest Technische Hochschule f. Bauwesen Budapest	20
3.26.	Mechanisches Verhalten von Bauwerken	TUD	Technische Univ. Budapest	20
	- Geometrische u. physikalisch nichtlineare Mechanik v. Stabtragwerken u. Faltwerken	TUD	Technische Univ. Budapest	
	- Dynamisch beanspruchte Bauwerke	TUD	Technische Univ. Budapest	

1	2	3	4	5
	<ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung u. Einsatz experimenteller Methoden zur Untersuchung d. mechanischen Verhaltens v. Baustoffen u. Baukonstruktionen - Tragverhalten v. Stahlkonstruktionen - Berechnung u. Bemessung v. Stahlbeton- u. Spannbetonkonstruktionen 	<p>TUD</p> <p>TUD</p> <p>TUD</p>	<p>Technische Univ. Budapest</p> <p>Technische Univ. Budapest</p> <p>Technische Univ. Budapest</p>	
3.27.	Reinhaltung d. Biosphäre	THLM	Technische Univ. Veszprem	30
3.28.	Dynamik u. Zuverlässigkeit chemisch-technologischer Systeme	IH Köthen	Technische Univ. Budapest	10
3.29.	Aufbau durchgängig automatisierter Systeme d. Konstruktion d. technologischen Fertigungsvorbereitung u. d. Fertigung geometrisch komplizierter Teile (doppelt gekrümmte Flächen)	TUD	Technische Univ. Budapest	30
3.30.	Entwicklung, Technologie u. Applikation mikro- u. optoelektronischer sowie mikroakustischer Systemelemente für d. Nachrichten- u. Automatisierungstechnik	HUB THI IH Mittweida	Technische Hochsch. Kando Kalman Budapest Technische Univ. Budapest	30

Anlage 12

Grundsätze für die direkte Forschungszusammenarbeit zwischen Hochschulen der Deutschen Demokratischen Republik und der Volksrepublik Polen

G r u n d s ä t z e

für die direkte Forschungszusammenarbeit zwischen Hochschulen der Deutschen Demokratischen Republik und der Volksrepublik Polen

Ausgehend von dem organisatorisch-methodischen Dokument, das die organisatorisch-methodischen, ökonomischen und rechtlichen Grundlagen der wissenschaftlich-technischen Zusammenarbeit der Mitgliedsländer des RGW und der Spezifik der direkten Forschungszusammenarbeit zwischen den Hochschulen der DDR und der VRP wird zwischen dem Ministerium für Hoch- und Fachschulwesen der DDR und dem Ministerium für Wissenschaft und Hochschulwesen der VRP folgendes vereinbart:

Geltungsbereich

I

(1) Die "Grundsätze für die direkte Forschungszusammenarbeit zwischen Hochschulen der DDR und der VRP" sind für die direkte Forschungszusammenarbeit der dem Ministerium für Hoch- und Fachschulwesen der DDR und dem Ministerium für Wissenschaft und Hochschulwesen der VRP (nachstehend Ministerien genannt) unterstellten Universitäten, Hochschulen und wissenschaftlichen Einrichtungen (nachstehend Hochschulen genannt) anzuwenden.

(2) Die direkte Forschungszusammenarbeit erfolgt zu Forschungsthemen, die in den Verzeichnissen der Themen der direkten Forschungszusammenarbeit zwischen den Hochschulen des Ministeriums für Hoch- und Fachschulwesen der DDR und des Ministeriums für Wissenschaft und Hochschulwesen der VRP für die Jahre ... (nachstehend Themenverzeichnis genannt) bzw. zwischen den Hochschulen in den Freundschaftsverträgen vereinbart sind.

(3) Erfolgt die Forschungszusammenarbeit zwischen Hochschulen im Rahmen von Abkommen, Vereinbarungen und Plänen zur internationalen Zusammenarbeit anderer Bereiche (z. B. Akademie der Wissenschaften, Industrieministerien, Ministerium für Gesundheitswesen) finden die jeweils für diese Bereiche gültigen staatlichen Regelungen der DDR und der VRP Anwendung.

Grundsätze

II

(1) Die direkte Forschungszusammenarbeit der Hochschulen der DDR und der VRP trägt zur Erfüllung des Komplexprogramms der sozialistischen ökonomischen Integration und zur weiteren Annäherung der sozialistischen Staaten auf allen Gebieten des gesellschaftlichen Lebens bei.

(2) Die direkte Forschungszusammenarbeit der Hochschulen verfolgt das Ziel, durch die Intensivierung der Forschungsprozesse und durch eine höhere Qualität, Effektivität und Anwendungsreife der Forschungsergebnisse dazu beizutragen, die Qualität der Ausbildung und Erziehung der Studenten zu erhöhen, den wissenschaftlich-technischen Fortschritt und die gesellschaftliche Entwicklung zu beschleunigen.

(3) Die direkte Forschungszusammenarbeit beinhaltet die Zusammenarbeit der Hochschulen zu Forschungsaufgaben, deren Lösung von beiderseitigem Interesse ist, wobei die Problemstellungen von theoretischen bis zu Fragen der Mitwirkung an der Überführung der Ergebnisse in die gesellschaftliche Praxis reichen.

(4) Die Forschungszusammenarbeit erfolgt auf der Grundlage der jeweils geltenden zwischenstaatlichen Vereinbarungen zur Realisierung des Planes zur Realisierung des "Abkommens zwischen der Regierung der Deutschen Demokratischen Republik und der Regierung der Volksrepublik Polen über die kulturelle und wissenschaftliche Zusammenarbeit" für die Jahre 1986 - 1990 einschließlich der "Maßnahmepläne für die Zusammenarbeit zwischen dem Ministerium für Hoch- und Fachschulwesen der DDR und dem Ministerium für Wissenschaft und Hochschulwesen der VRP".

(5) Die direkte Forschungszusammenarbeit erfolgt grundsätzlich zu abgestimmten Aufgaben der Forschungspläne beider Staaten.

Formen der Zusammenarbeit

III

(1) Die direkte Forschungszusammenarbeit wird in folgenden Organisationsformen vollzogen:

1. Erfahrungs- und Informationsaustausch
2. Austausch von Forschungsergebnissen
3. Forschungskordinierung
4. Forschungskoooperation
5. Gemeinsame Forschung
6. Wissenschaftliche Dienstleistungen
7. Auftragsforschung
8. Austausch von Forschungsmitteln

(2) Wenn die Organisationsform der Zusammenarbeit nicht im Themenverzeichnis vorgegeben ist, wird sie von den Hochschulen in den aufgabenbezogenen Verträgen bzw. Arbeitsplänen entsprechend dem Charakter der Forschungsaufgabe festgelegt.

(3) Der *Erfahrungs- und Informationsaustausch* betrifft Forschungsergebnisse, die bereits veröffentlicht oder nach der jeweiligen nationalen Gesetzgebung zur Veröffentlichung freigegeben sind und dient insbesondere der Vorbereitung der Forschungskordinierung und -koooperation.

(4) Der *Austausch von Forschungsergebnissen* beinhaltet die Übergabe und Übernahme von Forschungsergebnissen, die der Unterstützung von Forschungsarbeiten, der Vorbereitung der Forschungskordinierung und -kooperation sowie der Anwendung von Forschungsergebnissen in der Produktion dienen.

(5) Die *Forschungskordinierung* umfaßt die Zusammenarbeit zu einer abgestimmten Thematik mit dem Ziel des Informations- und der Vorbereitung des Ergebnisaustausches, wobei die Thematik der Zusammenarbeit vorwiegend die Grundlagenforschung auf naturwissenschaftlichem und technischem Gebiet und die gesellschaftswissenschaftliche Forschung betrifft.

(6) Die *Forschungskooperation* umfaßt die arbeitsteilige Zusammenarbeit zur Realisierung gemeinsamer Zielstellungen bei maximaler Abstimmung des Forschungsprozesses und beinhaltet insbesondere die angewandte Forschung und solche Grundlagenforschungen, bei denen eine ökonomische Nutzung der Ergebnisse vorgesehen ist.

(7) Die *gemeinsame Forschung* erfolgt in zeitweiligen internationalen Forschungskollektiven an Hochschuleinrichtungen auf der Grundlage entsprechender Verträge der Ministerien.

(8) *Wissenschaftliche Dienstleistungen* beinhalten insbesondere Leistungen, die die erfolgreiche Lösung von Forschungsaufgaben sichern. Das sind wissenschaftliche Meß-, Erprobungs- und Prüfaufgaben sowie die Erarbeitung von wissenschaftlichen Expertisen und Analysen.

(9) *Auftragsforschung* ist die Lösung konkret bestimmter Forschungsaufgaben durch den Auftragnehmer im Auftrag eines anderen, der als Auftraggeber die Verpflichtung der Bezahlung der vertragsgemäß erbrachten Leistung übernimmt.

(10) Der *Austausch von Forschungsmitteln* umfaßt den Austausch und die Nutzung von Geräten und Materialien entsprechend der dazu abgeschlossenen Vereinbarung.

Themenverzeichnis

IV

(1) Zwischen den Ministerien wird ein Themenverzeichnis der direkten Forschungszusammenarbeit für den Fünfjahrplanzeitraum entsprechend Muster (Anlage 1) vereinbart. Das Themenverzeichnis enthält komplexe Aufgaben und Einzelaufgaben.

(2) Das Themenverzeichnis wird von den Ministerien bestätigt. Notwendige Präzisierungen des Themenverzeichnisses werden zwischen den Ministerien abgestimmt.

(3) Bei Mitwirkung mehrerer Hochschulen an der Bearbeitung komplexer Aufgaben wird durch die Ministerien für ihren jeweiligen Zuständigkeitsbereich ein Koordinator eingesetzt. Die Rechte und Pflichten der Koordinatoren werden nach gegenseitiger Abstimmung durch die Ministerien festgelegt.

(4) Die Forschungszusammenarbeit im Rahmen der Freundschaftsverträge erfolgt durch die Bearbeitung vereinbarter Themen. Für die Zusammenarbeit werden von den Hochschulen Arbeitspläne (in der Regel Fünfjahresarbeitspläne) vereinbart.

Verträge V

(1) Vertragsabschlußpflicht besteht für Forschungsaufgaben bei der Forschungszusammenarbeit in den Organisationsformen gemäß Abschnitt III, Absätze 6, 7, 8, 9 und 10.

(2) Die Vorbereitung und der Abschluß von Verträgen sowie die Einbeziehung von Außenhandelsbetrieben dabei erfolgt entsprechend der jeweiligen nationalen Gesetzgebung der DDR und der VRP.

(3) Der Austausch vorliegender Forschungsergebnisse gemäß Abschnitt III, Absätze 4 und 5 erfolgt in Abhängigkeit von der Art der Ergebnisse gemäß Abschnitt VII auf der Grundlage schriftlicher Außenhandelsverträge bzw. von Übergabeprotokollen entsprechend Muster (Anlage 3).

(4) Der Abschluß von Verträgen zur Forschungskooperation gemäß Abschnitt III, Absatz 6 erfolgt entsprechend Muster (Anlage 4). Die Ministerien legen im Themenverzeichnis fest, für welche Themen Forschungskooperationsverträge auszuarbeiten sind. Für die Forschungszusammenarbeit im Rahmen der Freundschaftsverträge ist in den Arbeitsplänen über die Zusammenarbeit der Partnerhochschulen durch die Rektoren festzulegen, für welche Themen Forschungskooperationsverträge auszuarbeiten sind.

Arbeitsplan VI

(1) Für alle Forschungsthemen, die durch Forschungs koordinierung und -kooperation realisiert werden, ist von den beteiligten Hochschulen für die gesamte Zeit der Durchführung der Forschungsarbeiten ein Arbeitsplan gemäß Muster (Anlage 2) zu erarbeiten. Bei Mitwirkung mehrerer Hochschulen an einem Komplexthema ist der Arbeitsplan durch die Koordinatoren gemäß Abschnitt IV, Absatz 2 in Abstimmung mit den beteiligten Hochschulen auszuarbeiten.

(2) Der Arbeitsplan ist von den Rektoren der Hochschulen zu bestätigen. Bei den Komplexthemen erfolgt die Bestätigung durch die Ministerien. Bei Forschungsthemen, zu denen ein Vertrag abgeschlossen wird, ist der Arbeitsplan Bestandteil des Vertrages und erfordert keine gesonderte Bestätigung.

Bedingungen für die Übergabe
der Forschungsergebnisse
VII

(1) Forschungsergebnisse werden unentgeltlich oder entgeltlich ausgetauscht. Der entgeltliche Austausch bedeutet eine Übergabe von Ergebnissen gegen andere gleichwertige Ergebnisse oder gegen Bezahlung.

(2) Die unentgeltliche Übergabe von Ergebnissen umfaßt Forschungsergebnisse, die bereits veröffentlicht sind oder nach der jeweiligen nationalen Gesetzgebung zur Veröffentlichung freigegeben sind sowie solche mit der wissenschaftlichen Arbeit verbundenen Materialien, sowie wissenschaftliche Erkenntnisse, die keinen schutzrechtlichen oder anderen Schutzbestimmungen unterliegen. Dazu gehören insbesondere Instruktionen für die technische Sicherheit und den Arbeitsschutz, Standards und Normative sowie Materialien mit Informationscharakter für Lehre und Forschung.

(3) Die Übergabe von Ergebnissen gegen andere gleichwertige Ergebnisse auf der Basis der Gegenseitigkeit erfolgt auf der Grundlage von Übergabe/Übernahmeprotokollen.

Zur Wahrung der Gegenseitigkeit wird die Übergabe und Übernahme der vereinbarten Ergebnisse, soweit dies der sachlich bedingte Arbeitsablauf ermöglicht, gleichzeitig erfolgen.

(4) Zur Einschätzung der Gleichwertigkeit der gemäß Absatz 2 ausgetauschten Forschungsergebnisse erfolgt deren Bewertung auf der Grundlage

- der Aufwendungen für die Erarbeitung des Ergebnisses,
- des Nutzens für die Übernehmenden,
- des Aufwandes für die Anfertigung der zu übergebenden Dokumentationen u. a.

(5) Kann bei der Übergabe von Ergebnissen gemäß Absatz 3 nicht die Gegenseitigkeit zwischen den Hochschulen gewahrt werden, sind die Ergebnisse gegen Bezahlung zu übergeben.

(6) Die Übergabe von Ergebnissen gegen Bezahlung erfolgt immer auf der Grundlage schriftlicher Außenhandelsverträge, die von den für den Außenhandel zuständigen Organisationen abzuschließen sind.

Die Übergabe von Manuskripten zur Publikation an Verlage gegen Bezahlung erfolgt auf der Grundlage der dafür gültigen Rechtsvorschriften.

(7) Gegen Bezahlung werden insbesondere übergeben:

- Ergebnisse, die Erfindungen enthalten, welche durch Patente (Urheberscheine) geschützt sind bzw. für die ein Patent (Urheberschein) angemeldet wurde,
- produktionstechnische Angaben vom Typ "Know how" auf der Grundlage von Lizenzen,
- Ergebnisse der Auftragsforschung gemäß Abschnitt III, Absatz 9.

(8) Die Bedingungen für die Übergabe und Bezahlung der Ergebnisse werden in den entsprechenden Verträgen festgelegt.

(9) Ergebnisse, die mit einem Geheimhaltungsgrad versehen sind, werden in Übereinstimmung mit den innerstaatlichen Rechtsvorschriften übergeben, unterliegen aber den Bestimmungen dieser Grundsätze. Der Übernehmende verpflichtet sich, den vom Übergebenden festgelegten Geheimhaltungsgrad einzuhalten.

Bedingungen für die Nutzung der übergebenen Forschungsergebnisse VIII

(1) Die Bedingungen für die Nutzung gegen Bezahlung übergebener Forschungsergebnisse werden in den Außenhandelsverträgen festgelegt.

(2) Die Bedingungen für die Nutzung aller anderen auf der Basis der Gegenseitigkeit übergebenen Forschungsergebnisse sind in den Forschungskooperationsverträgen bzw. in den Übergabe/Übernahmeprotokollen durch die beteiligten Hochschulen zu vereinbaren.

(3) Die übernehmende Hochschule ist verpflichtet, alle mit dem Ergebnis zusammenhängenden Schutzrechte der übergebenden Hochschule zu respektieren und diese über ihr bekanntwerdende Verletzungen durch Dritte zu informieren.

(4) Die übergebenen Forschungsergebnisse können nur nach besonderer Vereinbarung durch die übernehmende Hochschule publiziert, einer ökonomischen Verwertung zugeführt bzw. an dritte Länder übergeben werden.

Finanzierung IX

(1) Für die Durchführung der Forschungsarbeiten im Rahmen der direkten Forschungszusammenarbeit trägt jede Hochschule im vollen Umfang die Kosten für den von ihr übernommenen Teil der Arbeiten.

(2) Die Entsendung und der Aufenthalt von Wissenschaftlern zur Vorbereitung und Durchführung der Forschungszusammenarbeit wird entsprechend den dafür gültigen zwischenstaatlichen Vereinbarungen finanziert.

(3) Die Finanzierung gemeinsamer Forschungen erfolgt nach dem Prinzip der anteilmäßigen Beteiligung, wobei die Bedingungen in den dazu abzuschließenden speziellen Verträgen zwischen den Hochschulen festzulegen sind.

Wissenschaftleraustausch
zur Forschungszusammenarbeit

X

(1) Der Wissenschaftleraustausch erfolgt zu den Bedingungen der jeweils geltenden zwischenstaatlichen Vereinbarungen zur Realisierung des Planes zur Realisierung des "Abkommens zwischen der Regierung der Deutschen Demokratischen Republik und der Regierung der Volksrepublik Polen über die kulturelle und wissenschaftliche Zusammenarbeit" für die Jahre 1986 - 1990.

(2) Die Hochschulen vereinbaren die konkrete Reisetätigkeit auf der Grundlage der von den Ministerien vereinbarten Austauschkontingente.

(3) Für die Forschungszusammenarbeit können alle Formen des Wissenschaftleraustausches gemäß Absatz 1 genutzt werden.

Einschätzung der direkten
Forschungszusammenarbeit

XI

(1) Die Hochschulen erarbeiten im 3. und 5. Jahr des Fünfjahrplanzeitraumes Einschätzungen für jedes Thema des Themenverzeichnisses.

(2) Die Ministerien fassen diese Einschätzungen zusammen und tauschen die Gesamteinschätzung aus.

Schlußbestimmungen

XII

Änderungen und Ergänzungen der vorliegenden Grundsätze sind zwischen den Ministerien schriftlich zu vereinbaren.

XIII

(1) Diese Grundsätze treten am 1. 1. 86 in Kraft. Gleichzeitig treten die "Organisatorisch-methodischen Regelungen für die Forschungszusammenarbeit zwischen den Hochschulen des Ministeriums für Hoch- und Fachschulwesen der Deutschen Demokratischen Republik und des Ministeriums für Wissenschaft und Hochschulwesen der Volksrepublik Polen" vom November 1977 außer Kraft.

(2) Diese Grundsätze wurden in Poznan am 12.12. 85 in zwei Originalen, jedes in deutscher und polnischer Sprache, ausgefertigt, wobei alle Texte gleichermaßen authentisch sind.

Anlage 13

Vertrag über Freundschaft und gegenseitige wissenschaftliche Zusammenarbeit zwischen der Hochschule für Außenhandel, Budapest, und der Hochschule für Ökonomie "Bruno Leuschner", Berlin

V e r t r a g

über Freundschaft und gegenseitige wissenschaftliche Zusammenarbeit zwischen der Hochschule für Außenhandel, Budapest, und der Hochschule für Ökonomie "Bruno Leuschner", Berlin

Die Hochschule für Außenhandel, Budapest, und die Hochschule für Ökonomie "Bruno Leuschner", Berlin, beschließen, die wissenschaftliche Zusammenarbeit zwischen beiden Hochschulen durch einen Freundschaftsvertrag weiter zu entwickeln und zu festigen.

Durch den Vertrag soll das Bestreben der Wissenschaftler, Studenten und des gesamten Kollektivs der beiden Hochschulen gefördert werden, untereinander enge freundschaftliche Beziehungen herzustellen und zu entwickeln.

Der Vertrag wird auf der Grundlage des Kulturabkommens zwischen der UVR und der DDR abgeschlossen.

Zielstellung des Freundschaftsvertrages

Der Freundschaftsvertrag soll zur Stärkung und Festigung der brüderlichen Beziehungen zwischen den Völkern der Ungarischen Volksrepublik und der Deutschen Demokratischen Republik beitragen.

Durch den Freundschaftsvertrag werden noch bessere Voraussetzungen dafür geschaffen, daß die Vertragspartner im Rahmen der internationalen sozialistischen Wissenschaftskooperation die ihnen gestellten Aufgaben in Erziehung, Lehre und Forschung mit hoher Qualität und zum gegenseitigen Nutzen erfüllen können.

Neben der Entwicklung der freundschaftlichen Beziehungen werden sich daher beide Partner gegenseitig bei der Verbesserung der kommunistischen Erziehung, der Vervollkommnung des Lehrprozesses und der Erhöhung des Niveaus der Forschungsarbeit unterstützen.

Der Freundschaftsvertrag soll auch dem Erfahrungsaustausch und der gegenseitigen Unterstützung in der internationalen Klassenauseinandersetzung und im Kampf um Entspannung und um die Sicherung und Erhaltung des Friedens dienen.

Inhalt des Freundschaftsvertrages

Die wissenschaftliche Zusammenarbeit zwischen beiden Hochschulen soll sich vor allem auf folgende Schwerpunkte konzentrieren:

1. Austausch von Wissenschaftlern und wissenschaftlichen Mitarbeitern

- a) zum Studium der Formen und Methoden der kommunistischen Erziehung und der Wissensvermittlung, zur Durchführung gemeinsamer Forschungsaufgaben und zur persönlichen Qualifizierung (Studienreisen).

Die Studienreisen erfolgen im Rahmen der in den zwischenstaatlichen Vereinbarungen festgelegten Kontingente.

- b) zur Durchführung von Gastvorlesungen bzw. Gastvorträgen über zwischen beiden Hochschulen zu vereinbarende Probleme.

Die Finanzierung erfolgt in der Regel auf Honorarbasis.

- c) zu einer langfristigen wissenschaftlichen Tätigkeit (für die Dauer bis zu 12 Monaten). Der langfristige Austausch erfolgt insbesondere für eine Tätigkeit als Gastprofessor oder zur Durchführung gemeinsamer wissenschaftlicher Forschungsaufgaben.

2. Austausch von Studenten, Aspiranten und jungen wissenschaftlichen Mitarbeitern zur Durchführung von Praktika.

Die Praktika erfolgen auf der Grundlage zwischenstaatlicher Vereinbarungen.

3. Erarbeitung langfristiger Arbeitsprogramme und -pläne für die Zusammenarbeit und Kooperation zur Lösung gemeinsamer Aufgaben in der Erziehung, Lehre und Forschung.

4. Ausarbeitung von wissenschaftlichen Problemen, die durch die Pläne der wissenschaftlichen Forschungsarbeit der Vertragspartner bestimmt werden.

Bei der Lösung derartiger Aufgaben sind auch Studenten weitgehend mit einzubeziehen.

5. Bildung von gemeinsamen Autorenkollektiven mit dem Ziel, wissenschaftliche Artikel, Monographien, Lehrmaterialien und Lehrbücher, die vom Profil der beiden Hochschulen bestimmt werden, zu erarbeiten.

Die Veröffentlichung der wissenschaftlichen Artikel erfolgt in der Regel in wissenschaftlichen Zeitschriften bzw. Sammelbänden der Vertragspartner.

6. Gegenseitige Beratung und Rezensionierung von Monographien, Lehrbüchern und anderen wissenschaftlichen Materialien, die von Wissenschaftlern der beiden Hochschulen ausgearbeitet bzw. veröffentlicht werden.
7. Austausch von wissenschaftlicher Literatur und Lehrmaterialien wie Lehrpläne und -programme, die beide Hochschulen zur Verfügung haben.
8. Zusammenarbeit der Bibliotheken der Vertragspartner, einschließlich des Austausches von Verzeichnissen der erschienenen Literatur sowie der Verzeichnisse der Diplomarbeiten und Dissertationsschriften.
Die Bibliotheken bemühen sich, den Erfahrungs- und Materialaustausch auf dem Gebiet der Information und Dokumentation auch über den Rahmen ihrer eigenen Institution hinaus zu vermitteln.
9. Austausch von Informationen über die Durchführung von wissenschaftlichen Veranstaltungen an beiden Hochschulen sowie Förderung der gegenseitigen Teilnahme von Wissenschaftlern der Vertragspartner an diesen Veranstaltungen.
10. Die beiden Vertragspartner werden die gesellschaftlichen Organisationen ihrer Hochschulen zur Aufnahme von Kontakten anregen und den gegenseitigen Erfahrungsaustausch und die Zusammenarbeit unterstützen.

Der vorliegende Freundschaftsvertrag wird durch mehrjährige Arbeitsverträge konkretisiert und ergänzt.

Die beiden Vertragspartner erhalten je ein unterzeichnetes Exemplar in ungarischer und deutscher Sprache.
Beide Exemplare haben die gleiche Verbindlichkeit.

Der Vertrag tritt vom Tage seiner Unterzeichnung an in Kraft.

Berlin/Budapest, den 21.11.1978

Anlage 14

Arbeitsplan zum Freundschaftsvertrag zwischen der Hochschule für Ökonomie "Bruno Leuschner" Berlin und der Universität der Wirtschaftswissenschaften "Karl Marx" Budapest für die Jahre 1986 - 1990

A r b e i t s p l a n

zum Freundschaftsvertrag zwischen der Hochschule für Ökonomie "Bruno Leuschner" Berlin und der Universität der Wirtschaftswissenschaften "Karl Marx" Budapest für die Jahre 1986 - 1990

Dieser Arbeitsplan wird auf der Grundlage des Maßnahmeplanes zwischen dem Ministerium für Hoch- und Fachschulwesen der DDR und dem Ministerium für Kultur und Bildung der UVR für die Jahre 1986 bis 1990 und auf der Grundlage des Freundschaftsvertrages zwischen beiden Hochschulen abgeschlossen, mit dem Ziel, durch konkrete Leistungen im Rahmen der Partnerschaftsbeziehungen einen möglichst hohen Beitrag zur Beschleunigung des gesellschaftlichen Fortschritts, der Entwicklung von Wissenschaft und Technik beider Länder sowie zur Erhöhung der Qualität der Erziehung, Aus- und Weiterbildung zu leisten.

Die Erfüllung dieses Arbeitsplanes trägt zur weiteren Vertiefung und Festigung der Freundschaft zwischen beiden Ländern bei.

1. Zusammenarbeit auf dem Gebiet der kommunistischen Erziehung, Aus- und Weiterbildung

Im Mittelpunkt der Zusammenarbeit auf dem Gebiet der kommunistischen Erziehung, Aus- und Weiterbildung steht der Erfahrungsaustausch. Dazu ist jeglicher Kontakt zwischen Wissenschaftlern und Studenten beider Einrichtungen zu nutzen.

Im einzelnen werden folgende Formen, Methoden und Aufgaben festgelegt:

1.1. Erfahrungsaustausch auf dem Gebiet der Lehre

- 1.1.1. Erfahrungsaustausch und gegenseitige wissenschaftliche Diskussion zu Problemen der Politischen Ökonomie des Sozialismus und ihre Darstellung in der Lehre

Verantwortlich: HfÖ, Sektion Marxismus-Leninismus, Wissenschaftsbereich Politische Ökonomie des Sozialismus
 KMU, Wissenschaftsbereich Politische Ökonomie des Sozialismus,

- 1.1.2. Erfahrungsaustausch zur Darstellung von Entwicklungsfragen der sozialistischen Demokratie

Verantwortlich: HfÖ, Sektion Marxismus-Leninismus, Wissenschaftsbereich Wissenschaftlicher Kommunismus
 KMU, Lehrstuhl Wissenschaftlicher Sozialismus

- 1.1.3. Aufbau und Nutzung verteilter Datenbanken beim Einsatz von Gerätetechnik unterschiedlicher Leistungsparameter für Leitungs- und Planaufgaben

Ergebnisse:

1. Austausch von Erfahrungen bei der Erziehung und Ausbildung auf dem Gebiet der Informationsverarbeitung gemäß ASU-Nomenklatur
2. Gegenseitige Unterstützung bei der Realisierung einer rechnergestützten Ausbildung durch Austausch von entsprechenden Konzeptionen, Projekten und Übungsaufgaben; bei Vorliegen kompatibler Technik einschließlich von EDV-Programmen für Lehr- und Übungsbeispiele

Verantwortlich: HfÖ, Sektion Leitung, Informationsverarbeitung und Statistik (neu: Wirtschaftsinformatik), Wissenschaftsbereich Informationsverarbeitung
 KMU, Lehrstuhl für Buchführung und Rechnungswesen

- 1.1.4. Austausch von Informationen und Lehrmaterialien zur Ausbildung auf dem Gebiet Sozialistische Volkswirtschaft/Volkswirtschaftsplanung

Verantwortlich: HfÖ, Sektion Sozialistische Volkswirtschaft, Wissenschaftsbereich Volkswirtschaftsplanung
 KMU, Institut für Volkswirtschaftsplanung

- 1.1.5. Durchführung eines Erfahrungsaustausches über die Erziehung, Aus- und Weiterbildung in der Fachrichtung Arbeitsökonomie bzw. verwandter Richtungen, Austausch von Lehr- und Studienmaterialien

Verantwortlich: HfÖ, Sektion Sozialistische Volkswirtschaft, Wissenschaftsbereich Arbeitsökonomie,
 KMU, Lehrstuhl Arbeitswissenschaften

- 1.1.6. Gestaltung ökonomischer Planspiele, insbesondere unter dem Aspekt der Nutzung der modernen Rechentechnik

Verantwortlich: HfÖ, Sektion Sozialistische Betriebswirtschaft
 KMU, Lehrstuhl Industrieökonomik,

- 1.1.7. Fortsetzung des Erfahrungsaustausches und der Problemdiskussion zur Weiterentwicklung der Rechtsausbildung, -erziehung und -weiterbildung der Ökonomen unter den Bedingungen umfassender Intensivierung der Volkswirtschaft und Vertiefung der wirtschaftlichen und wissenschaftlich-technischen Zusammenarbeit im Rat für gegenseitige Wirtschaftshilfe

- Aus- bzw. Weiterbildungsziele, Lehrprogramme, didaktisches System, insbesondere Durchführung von Fallübungen und anderen Formen wissenschaftlich-produktiven Studiums sowie zur Entwicklung EDV-gestützter Lehrmethoden zu ausgewählten Komplexen der Rechtsanwendung

- Erfahrungen und Problemdiskussion zur Weiterbildung von Wirtschafts- und Außenwirtschaftsjuristen auf dem Gebiet des Wirtschafts- und Internationalen Wirtschaftsrechts

Verantwortlich: HfÖ, Institut Wirtschaftsrecht,
KMU, Lehrstuhl Wirtschaftsrecht,

1.1.8. Gemeinsame Erarbeitung von Softwarekomponenten für die Aus- und Weiterbildung in den verschiedenen ökonomischen Disziplinen für Mikrorechnereinsatz auf der Grundlage CP/M-kompatibler Mikrorechnersoftware. Dabei wird besonders auf folgende Schwerpunkte orientiert:

- Nutzung von Terminals als Lehr- und Lernmaschinen
- pädagogisch-methodische Untersuchungen zu Fragen des programmierten Unterrichts

Verantwortlich: Direktoren der Rechenzentren beider Einrichtungen
HfÖ
KMU

1.2. *Einbeziehung der Studenten in die wissenschaftliche Zusammenarbeit und den Erfahrungsaustausch*

1.2.1. Wissenschaftliche Studentenkonzferenzen und Forschungszirkel

Die Partneereinrichtungen sichern zur weiteren Befähigung der Studenten zur selbständigen wissenschaftlichen Arbeit die Teilnahme von Studenten an wissenschaftlichen Studentenkonzferenzen und Forschungszirkeln und unterstützen die Jugendorganisationen bei der Vorbereitung und Entsendung von Studenten. Die HfÖ führt 1987 und 1989 je eine internationale wissenschaftliche Studentenkonzferenz durch (verantwortlich: Sektion Außenwirtschaft), zu denen Studenten der KMU eingeladen werden.

Die KMU informiert die HfÖ rechtzeitig über Studentenkonzferenzen, zu denen Studenten der HfÖ eingeladen werden.

1.2.2. Austauschpraktikum

Die Partneereinrichtungen tauschen im 5-Jahrplanzeitraum jährlich eine Studentengruppe (Fachrichtung Außenwirtschaft) auf devisenloser Basis aus.

1.3. *Gastdozentenaustausch*

Beide Seiten prüfen jährlich die Möglichkeit des Austausches von Gastdozenten für bestimmte Fachgebiete und informieren sich gegenseitig bis zum 30. 6. des Vorjahres über ihre diesbezüglichen Absichten und Wünsche.

2. *Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Forschung*

Beide Einrichtungen konzentrieren sich in ihrer Forschungszusammenarbeit im Wesentlichen auf Schwerpunktthemen und sichern so eine hohe Effektivität der Zusammenarbeit zwischen den Sektionen/Fakultäten und Wissenschaftsbereichen/Lehrstühlen.

Es werden folgende Themen für die Zusammenarbeit vereinbart, für die jeweils gesonderte terminisierte Arbeitspläne zu erarbeiten sind:

2.1. *Schwerpunktthemen*

1. *Thema*

"Internationales Lehrbuch "Planung der ökonomischen und sozialen Entwicklung der Länder der sozialistischen Gemeinschaft""

Soweit möglich, werden Konsultationen zum Lehrbuch "Sozialistische Volkswirtschaft" stattfinden.

Verantwortlich: HfÖ, Sektion Sozialistische Volkswirtschaft, Wissenschaftsbereich Volkswirtschaftsplanung,
 KMU, Institut für Volkswirtschaftsplanung,

2. *Thema*

Aufbau und Nutzung verteilter Datenbanken beim Einsatz von Gerätetechnik unterschiedlicher Leistungsparameter für Leitungs- und Planungsaufgaben.

Teilaufgaben:

1. Anwendungsorientierte Eigenschaften unterschiedlicher Datenmodelle und Datenbankbetriebssysteme
2. Organisation und Technologie in Rechenzentren unter den Bedingungen verteilter Speicherung und Verarbeitung
3. Fragen der Projektierung und Effektivität.

Ergebnisse: 1. Austausch von Teilergebnissen der Forschung in Form von Thesen, Diplomarbeiten, Dissertationen, Publikationen, Vorträgen

2. Gegenseitiger Austausch von Publikationen zu Veröffentlichungen in Fachzeitschriften der jeweiligen Länder

3. Gemeinsame Publikationen

4. Gegenseitige Unterstützung bei der Betreuung von Aspiranten.

Verantwortlich: HfÖ, Sektion Wirtschaftsinformatik, Wissenschaftsbereich Informationsverarbeitung
KMU, Lehrstuhl für Buchführung und Rechnungswesen

3. Thema

(multilaterale Forschung)

Leitungsprobleme bei der Umstellung der sozialistischen Wirtschaft auf den intensiven Reproduktionstyp, unter besonderer Berücksichtigung der Rolle der Kombinate.

Verantwortlich: HfÖ, Institut für sozialistische Wirtschaftsführung - Leichtindustrie
KMU, Institut für Volkswirtschaftsplanung

2.2. Weitere Themen, zu denen gegenseitiger Informationsaustausch geführt wird

1. Thema

Probleme der Theorie der allgemeinen Krise des Kapitalismus

Ergebnis: Wissenschaftlicher Meinungs-austausch, evtl. gegenseitige Publikationen in Hochschulschriften

2. Thema

Optimierung von Außenhandelsprozessen einschließlich Nutzung mathematischer Modelle und der EDV.

Ergebnisform: Erfahrungsaustausch/gemeinsame Publikationen

3. Thema

Die Entwicklung der Außenhandelstransporte und der internationalen Spedition in der UVR und in der DDR.

4. Thema

Vergleichende Analysen auf den Gebieten

- Demokratie, Arbeits- und Lebensbedingungen, sozial-politische Maßnahmen
- Arbeitseinkommen
- Arbeitszeit
- Instrumente und Methoden der Leitung und Planung des Arbeitsvermögens in Betrieben.

5. Thema

Politikwissenschaftliche Entwicklungsfragen der sozialistischen Demokratie

Ergebnis: Wissenschaftlicher Meinungsaustausch, gegenseitiger Austausch von Forschungsergebnissen.

3. *Konferenzen, Symposien, Wissenschaftliche Veranstaltungen und Kolloquien*

Die Partner informieren sich gegenseitig über wissenschaftliche Veranstaltungen und versenden rechtzeitig ausgewählte Einladungen

3.1. *Wissenschaftliche Veranstaltungen an der HfÖ Berlin*

- 3.1.1. Die weitere Erhöhung der Wirksamkeit unseres wichtigsten Potentials, des Arbeitsvermögens, bei umfassender Intensivierung der Volkswirtschaft der DDR, Oktober 1986
Verantwortlich: Wissenschaftsbereich Arbeitsökonomie
- 3.1.2. Planung des Außenhandels (1987)
Verantwortlich: Sektion Außenwirtschaft
- 3.1.3. Wissenschaftliche Tagung zu Problemen der Entwicklung von Mikrorechnersoftware 1987/88
Verantwortlich: Organisations- und Rechenzentrum
- 3.1.4. Erfahrungsaustausch über Erziehung, Aus- und Weiterbildung in der Fachrichtung Arbeitsökonomie bzw. verwandter Richtungen (1988)
Verantwortlich: Wissenschaftsbereich Arbeitsökonomie
- 3.1.5. Wissenschaftliche Konferenz zum Thema "Wirtschaftsrechtliche Probleme der Vervollkommnung der wirtschaftlichen Rechnungsführung auf der Grundlage des Planes" (1988)
Verantwortlich: Institut für Wirtschaftsrecht
- 3.1.6. Arbeitskonferenz 1989 in Berlin zur Diskussion der Kapitalentwürfe der Studie zur Wirtschaftsgeschichte des Imperialismus

3.2 *Wissenschaftliche Veranstaltungen an der KMU Budapest*

Die KMU teilt jährlich bis zum 30. 6. der HfÖ mit, welche Konferenzen und anderen wissenschaftlichen Veranstaltungen im Folgejahr stattfinden und übermittelt rechtzeitig entsprechende Einladungen.

4. *Zusammenarbeit der wissenschaftlichen Bibliotheken*

Die zwischen den Bibliotheken bestehenden Tauschbeziehungen werden fortgesetzt. Die Weiterentwicklung und Vertiefung der Zusammenarbeit erfolgt in folgenden Richtungen:

1. Realisierung der bilateralen Vereinbarungen und der zu ihrer weiteren Präzisierung festgelegten Maßnahmen hinsichtlich der
 - Erweiterung des Schriftenaustausches
 - wechselseitigen Unterstützung bei der Auswahl der für die wissenschaftliche Arbeit bedeutsamen ökonomischen Fachliteratur beider Länder
 - Schaffung von Voraussetzungen zur Aufnahme des direkten Leihverkehrs zwischen den Partnerbibliotheken
 - wechselseitige Unterstützung bei der Erarbeitung von Literaturrecherchen.
2. Entwicklung des Kauf-Tausches auf der Grundlage des Austausches von Verlagsprogrammen und deren Ergänzung mit empfehlenden Hinweisen zur gezielten Beschaffung nationaler Fachliteratur.
3. Weiterführung des Erfahrungsaustausches zu beiderseits interessierenden Fragen, vorrangig auf den Gebieten des Bibliotheksneu- und -umbaus und der Informationstätigkeit.
Verantwortlich: Direktoren beider Bibliotheken.

5. *Zusammenarbeit der Hochschul-/Universitätsleitungen und gesellschaftlichen Organisationen*

Die Durchführung von Beratungen der Leitungen beider Einrichtungen zur Durchsetzung dieses Arbeitsplanes und seiner effektiven Erfüllung werden planmäßig realisiert. Die gesellschaftlichen Organisationen beider Hochschulen unterstützen die Realisierung dieses Arbeitsplanes und tragen selbst zu seiner Erfüllung bei. Die Formen der Zusammenarbeit (Austausch von Delegationen, Studentenbrigaden, Urlaubsgruppen usw.) werden von den gesellschaftlichen Organisationen festgelegt.

6. *Finanzielle und organisatorische Regelungen*

- 6.1. Die Finanzierung von Reisen zur Realisierung der Punkte 1 und 2 des vorliegenden Planes erfolgt auf devisa-loser Basis im Rahmen der zentral vorgegebenen Kontingente. Die Finanzierung von Reisen zur Realisierung der Punkte 3, 4 und 5 des vorliegenden Planes erfolgt auf devisa-loser Basis zusätzlich zu den zentral vorgegebenen Kontingenten und muß jeweils von beiden Seiten schriftlich vereinbart werden.
- 6.2. Beide Seiten übergeben jeweils bis Januar des laufenden Jahres die Entsendelisten und die Arbeitsprogramme der Wissenschaftler.

7. *Schlußbestimmungen*

- 7.1. Der vorliegende Arbeitsplan wird in deutscher und ungarischer Sprache angefertigt und tritt nach seiner Unterzeichnung in Kraft.
- 7.2. Der vorliegende Arbeitsplan kann bei Notwendigkeit schriftlich in gegenseitigem Einvernehmen ergänzt bzw. verändert werden.
- 7.3. Für die Kontrolle der Realisierung des Arbeitsplanes sowie für die direkte Abstimmung zwischen den Partnern sind verantwortlich:

Für die Hochschule für
Ökonomie "Bruno Leuschner"
Berlin:

Für die Universität der
Wirtschaftswissenschaften
"Karl Marx" Budapest

Budapest, den 18. 11. 86

[Faint, illegible text]

Anlage 15

Fortführung ehemaliger ZTV-Themen der Humboldt-Universität zu Berlin mit Hochschulen der UdSSR

Thema	Humboldt-Universität zu Berlin	Hochschule der UdSSR
1.
2.
3.
4.
5.
6.
7.
8.
9.
10.
11.
12.
13.

Humboldt-Universität zu Berlin
 Referat Außenbeziehungen
 (Arbeitsmaterial)

1	2	3	4	5
Nr. des Themas	Bezeichnung des Themas	Partnerhochschule	HUB Verantw. Fachbereich Wissenschaftsbereich	Bemerkung Fortsetzung oder Streichung
ZTV Nawi				
1.1.1.	Fragen der Theorie d. Analyse u. Synthese von Automaten und Algorithmen = FV I/14	MGU	Mathe	FV MGU HUB 1991-1993
1.3.1.	Numerische Methoden zur Lösung gewöhnlicher Differenzialgleichungen = FV/12	MGU	Mathe	FV MGU HUB 1991-1993
1.4.1.	Anwendung der Theorie der Zufallsprozesse auf Probleme d. Verbindung u. Organisation d. Produktion = FV/13	MGU	Mathe	keine Fortsetzung geplant
1.5.6.	Ausarbeitung v. Methoden u. Algorithmen in der Programmierungstheorie Prof. Wiehagen	GU Riga	Mathe	Fortsetzung in Form eines Direktvertrages 1991-1995
2.1.1.	Untersuchung v. Prozessen der Wechselwirkung beschleunigter geladener Teilchen mit Festkörpern = FV I/19	MGU	Physik	FV HUB MGU 1991-1993
2.2.2.1.	Erforschungen der Erscheinungen von Nichtgleichgewichtsprozessen und Spineffekten in schmallückigen Halbleitern = FV I/15	MGU	Physik	keine Fortsetzung
2.2.2.2.	Grundlagenforschung zu Halbleitermaterialien sowie zu Strukturen der Opto- und Mikroelektronik aus der Sicht der Halbleiterttheorie = FV I/17	MGU	Physik	FV HUB MGU 1991-1993
2.2.2.3.	Effekte der Selbstorganisation physikalischer Systeme = FV I/16	MGU	Physik	FV HUB MGU 1991-1993

1	2	3	4	5
2.2.2.15.	Optoelektronik	MGU	Physik	Aufnahme in den FV HUB MGU 1991-1993
3.3.2.	Chemische Probleme der Nukleotidsynthese und der Gentechnik = FV I/20	MGU	Chemie	FV HUB MGU 1991-1993
3.3.4.	Synthese polygesättigter Fettsäure und Untersuchung d. Mechanismus der Prozesse ihres spezifischen Zusammenwirkens mit Lipooxygenasen	MITCHT	Biochemie/ Medizin	
3.3.5.	Synthese und Strukturanalyse von N-Heterozyklen	MGU	Chemie	keine Fortsetzung
3.4.1.	Synthese u. Erforschung der Halogenidkomplexe v. Metallen	MGU	Chemie	Aufnahme in FV HUB MGU 1991-1993
3.4.2.	Erforschung des Verhaltens von Verunreinigungen, Defekten und des Zustandes der Oberflächen in Monikristallen und Expitaxieschichten von Verbindungen $A_{III} B_V$	MITCHT	Chemie	Fortsetzung in Form eines Direktvertrages
3.4.3.	Synthese und Untersuchung der thermischen Stabilität, d. Struktur und der elektrophysikalischen Eigenschaften der Sauerstoffverbindungen von Wolfram und Rhenium	MITCHT	Chemie	Fortsetzung in Form eines Direktvertrages
4.1.1.	Zusammenhang zwischen Struktur u. Funktion biologischer Membranen = FV I/18	MGU	Biologie	Fortsetzung im FV MGU HUB 1991-1993
4.2.1.	Analyse der strukturellen Organisation und d. Funktionierens der mitochondrialen Genoms der Pflanzen	MGU	Biologie	Aufnahme in den FV MGU HUB 1991-1993
4.2.2.	Hormonale Regulierung physiologischer Prozesse in Pflanzen = FV I/23	MGU	Biologie	Fortsetzung im FV MGU HUB 1991-1993
4.2.4.	Spektroskopische Untersuchungen auf dem Gebiet der photophysikalischen Primärprozesse des Porphyrins in vivo u. in vitro = FV I/22	MGU	Biologie	Fortsetzung im FV MGU HUB 1991-1993

1	2	3	4	5
4.2.5.	Studium der Probleme der Intensivierung der Pflanzenproduktion	Timirjasew-Akademie	Gartenbau	evtl. Aufnahme in den FV Timirjasew-Akademie HUB 1991-1993
4.4.2.	Vervollkommnung der züchterischen und produktiven Eigenschaften der Rassen landwirtschaftlicher Nutztiere in der industriellen Tierproduktion	Timirjasew-Akademie	Veterinärmedizin	Aufnahme in den FV Timirjasew-Akademie HUB 1991-1993
4.5.1.	Rationelle Nutzung der Feuchtigkeit und der Nährstoffe in Böden der Nichtschwarzerdezone = FV I/24	MGU	Gartenbau	Fortsetzung im FV MGU HUB 1991-1993
4.6.3.	Vergleichende Untersuchungen der Verhaltensontogenese und -phylogenese von Vögeln u. Säugetieren	MGU	Biologie	Aufnahme in den FV MGU HUB 1991-1993
5.1.1.	Analyse der globalen Litosphäre, der natürlichen Bedingungen für die Aktual- und Paläobiologie in Verbindung mit Problemen der Entstehung von Rohstoffen	MGU	Museum für Naturkunde	Aufnahme in den FV MGU HUB 1991-1993
8.4.	Ökonomische Probleme der Agrar-Industrie-Komplexe	Timirjasew-Akademie	Gartenbau	keine Fortsetzung

1	2	3	4	5
ZTV Gewi-Themen				
1.1.	Gesetzmäßigkeiten der Herausbildung und Entwicklung des gesellschaftlichen Bewußtseins = FV I/1	MGU	Politikwiss.	keine Fortsetzung
1.2.	Patriotismus u. prolet. Internationalismus = FV I	Timirjasew-Akademie	Politikwiss.	keine Fortsetzung
1.3.	Entwicklung moralischer Werte bei Studenten = FVI/2	MGU	Politikwiss.	keine Fortsetzung
2.1.	Theoretische Probleme der Entwicklung der sozialen Homogenität in der entwickelten sozialistischen Gesellschaft ab 1987 neue Themenformulierung: Soziale Probleme der Einführung moderner Technologien in die gesellschaftliche Produktion	MGU	Soziologie	Aufnahme in den FV MGU HUB 1991-1993
3.1.	Weltanschaulich-philosophische Fragen der Natur- und Technikwissenschaften	MEI	Philosophie	keine Fortsetzung
3.2.	Philosophische Probleme der gegenwärtigen Naturwissenschaften	MGU	Philosophie	keine Fortsetzung
5.2.	Gesetzmäßigkeiten der Entwicklung der Ware-Geld-Beziehungen	MGU	Wiwi	keine Fortsetzung
5.3.	Finanzen und Kredit	MFI (Moskauer Finanzinst.)	Wiwi	Fortsetzung in Form einer Direktvereinbarung
5.6.	System von Kriterien u. Kennziffern der Effektivität der gesellschaftl. Produktion	MGU	Wiwi	keine Fortsetzung
6.4.	Leitungssimulationsspiele	Kasachisches Polytechnisches Institut Alma Ata	Wiwi	keine Fortsetzung
9.1.	Neue Erscheinungen in der Ökonomie des modernen Kapitalismus	MGU	Wiwi	keine Fortsetzung

1	2	3	4	5
9.2.	Probleme der internationalen Valuta-Kredit-Beziehungen	MFI	Wiwi	Fortsetzung in Form einer Direktvereinbarung
11.2.	Geschichte der Klassenverhältnisse u. sozialen Beziehungen in der UdSSR, DDR u.a. soz. Ländern	MGU	Geschichte	keine Fortsetzung
12.1.	Gegenwärtiger revolutionärer Prozeß Friedliche Koexistenz und Kampf der beiden Welt-systeme	UDN	Asienwiss.	Mai 1988 Themen gestrichen
13.3.	Faschismus in Deutschland	MGU	Geschichte	keine Bearbeitung keine Fortsetzung
14.2.	Einfluß der russischen Literatur auf das geistig-kulturelle Leben im Ausland = FV I/9	MGU	Slawistik	keine Fortsetzung
14.3.	Dialektik von Nationalem und Internationalem	MGU	Germanistik	Ab 1989 Thema gestrichen
15.3.	Grundzüge der Entwicklung des Strafrechts in den soz. Ländern	MGU	Rewi	Aufnahme in den FV HUB MGU 1991-1993

ZUSAMMENFASSUNG

Anlage 16

Arbeitsplan über die wissenschaftliche und kulturelle Zusammenarbeit zwischen der Universität Warschau und der Humboldt-Universität zu Berlin für 1991 - 1993

Das Dokument stellt den Arbeitsplan für die wissenschaftliche und kulturelle Zusammenarbeit zwischen der Universität Warschau und der Humboldt-Universität zu Berlin für den Zeitraum von 1991 bis 1993 dar. Es umfasst die Ziele, die Aufgaben und die Verantwortlichkeiten der beteiligten Institutionen.

Die Zusammenarbeit wird in verschiedenen Bereichen gefördert, darunter in der Forschung, in der Lehre und in kulturellen Aktivitäten. Die Aufgaben sind unterteilt in die Bereiche Wissenschaft, Kultur und Austausch.

Die Verantwortlichkeiten sind den beiden Universitäten zugeordnet. Die Universität Warschau ist für die Koordination der wissenschaftlichen Zusammenarbeit zuständig, während die Humboldt-Universität die kulturellen Aktivitäten koordiniert.

Die Aufgaben sind in drei Hauptbereiche unterteilt: 1. Wissenschaftliche Zusammenarbeit, 2. Kulturelle Zusammenarbeit und 3. Austauschprogramme. Jeder Bereich hat spezifische Ziele und Maßnahmen.

Die Zusammenarbeit wird durch regelmäßige Treffen und Konferenzen gefördert. Die Verantwortlichen sind verpflichtet, den Fortschritt der Zusammenarbeit zu berichten und die Ergebnisse zu dokumentieren.

ARBEITSPLAN

über die wissenschaftliche und kulturelle Zusammenarbeit zwischen der Universität Warschau und der Humboldt-Universität zu Berlin für 1991 - 1993

Auf der Grundlage des Universitätsvertrages über die wissenschaftliche und kulturelle Zusammenarbeit zwischen der Universität Warschau und der Humboldt-Universität zu Berlin, Punkt II.1. vereinbaren die Vertragspartner im Interesse der Fortsetzung und Vertiefung der Zusammenarbeit, vorrangig auf nachfolgenden Wissenschaftsgebieten und Forschungsthemen zusammenzuarbeiten:

1. Gebiete der Zusammenarbeit

Mathematik
Geografie
Informatik
Chemie
Physik
Museum für Naturkunde

Germanistik
Slawistik (Polonistik und Russistik)
Asienwissenschaften
Romanistik
Erziehungswissenschaften
Kulturwissenschaften
Rehabilitationswissenschaften
Politikwissenschaften
Soziologie
Rechtswissenschaften

2. Themen der Zusammenarbeit

2.1. Mathematik

Thema 1 Mathematische Grundlagen der Informatik

Thema 2 Modelltheorie und Mengenlehre

Thema 3 Numerical Solution of Ordinary Differential Equations

2.2. Geographic

Thema Landschafts-, wirtschafts- und sozialräumliche Entwicklungen und Strukturen der Metropolen Berlin und Warschau

2.3. Informatik

Thema 1 Grundlagen der Programmierungstechniken für die Wissensverarbeitung/ Implementation von Suchverfahren

Thema 2 Complexity of Algorithm
Entwurf effizienter paralleler und sequentieller Algorithmen in Algebra, Graphentheorie und Geometrie

Thema 3 Petri Netze/Theoretische Grundlagen für Modellierungstools

2.4. Chemie

Thema 1 Die analytische Methode der Spurenbestimmung der Metalle in Umweltproben

Thema 2 Analytische Methoden zur Untersuchung der Umwelt in besonderer Atomspektroskopie

2.5. Physik

Thema 1 Optische Eigenschaften halbleitender Supergitter

Thema 2 Oberflächen und Grenzflächen

Thema 3 High Temperature Superconductivity and strongly correlated systems

Thema 4 Optische Eigenschaften von semimagnetischen II-VI-Halbleitern und von Störstellen in CdTe

2.6. Biologie/Naturkunde

Thema Ökologie von Vogelmgemeinschaften der Uferzonen

2.7. Germanistik

Thema Untersuchungen der Grundsammlung des Phraseologismus der zeitgenössischen deutschen Sprache

2.8. Slawistik (Polonistik + Russistik)

Thema 1 Entwicklung der polnischen Literatursprache im 19. und 20. Jahrhundert (Lexik und Phraseologie)

Thema 2 Polnisch-Deutsches Synonymwörterbuch

Thema 3 Deutsche und deutsche Literatur im literarischen Leben in Polen im 19. und 20. Jahrhundert

Thema 4 Der intellektuelle Dialog und der Dialog zwischen Autor und Leser in der die Sprache überschreitenden Rezeption

Thema 5 Polnische Literatur im 20. Jahrhundert im Spannungsfeld nationaler und europäischer Identität

Thema 6 Theoretische Fragen der konfrontativen Linguistik

2.9.

Thema 1 Politische Geschichte des Lamaismus

Thema 2 Entwicklung der Literaturen Afrikas

2.10. Romanistik

Thema 1 Italienische Literatur des Rinascimento

Thema 2 Italienische Literatur des 18. und 19. Jahrhunderts

Thema 3 Italienische Literatur des 20. Jahrhunderts

2.11. Erziehungswissenschaften

Thema 1 Modernisierung des pädagogischen Prozesses an der Schule und der Lehrerausbildung

Thema 2 Untersuchungen zu einer modernen Betriebs- und Erwachsenenpädagogik

Thema 3 Untersuchungen zur Gestaltung einer modernen Hochschulbildung

2.12. Rehabilitationswissenschaften

Thema 1 Die Bedingungen der Integration von behinderten Kindern in allgemeinen Schulen

Thema 2 Freizeitgestaltung in verschiedenen Sozialgruppen

2.13. Kulturwissenschaften

Thema 1 Griechische und römische Plastik/Geschichte der Archäologie

Thema 2 Mykenische Bestattungssitten

2.14. Politikwissenschaften

Thema Komparatistik politischer Transformationsprozesse in Polen und Deutschland (Ostdeutschland)

2.15. Soziologie

Thema 1 Bildungsaspiration der Bevölkerung im Wandel

Thema 2 Übergang von der Plan- zur Marktwirtschaft

2.16. Rechtswissenschaften

Thema 1 Rechtsgebung und Stellung des Justizministeriums

Thema 2 Institutionen der Prüfung der Rechtsverfassungsmäßigkeit

Thema 3 Entwicklung der Garantie der Bürgerrechte

Thema 4 Die Rolle der Arbeitsbeziehungen bei den politischen und wirtschaftlichen Umwandlungen

Thema 5 Konzept und Gegenstand des internationalen Arbeitsrechts einschließlich des Rechts der Europäischen Gemeinschaft

3. Modalitäten für die Zusammenarbeit

3.1. Kontingente

Der Wissenschaftleraustausch gemäß Punkt II.1. des Universitätsvertrages erfolgt im Rahmen eines Gesamtkontingents von 60 Wochen (420 Tage) pro Jahr. An- und Abreise gelten als ein Tag.

3.2. Finanzen

Auf der Grundlage der Festlegungen im Universitätsvertrag, Punkt II.1., gelten folgende Regelungen: Die Humboldt-Universität zahlt ein Tagegeld in Höhe von 35,- DM, die Universität Warschau in Höhe von ... Zl. Die gastgebende Universität stellt eine unentgeltliche angemessene Unterkunft zur Verfügung.

4. Schlußbestimmungen

4.1. Änderungen und Ergänzungen zum vorliegenden Arbeitsplan sind bei Bedarf nach gegenseitiger Abstimmung der Vertragspartner schriftlich in Form eines Zusatzprotokolls vorzunehmen.

4.2. Eine Kündigung des Arbeitsplanes ist in schriftlicher Form mindestens 3 Monate vor Ablauf eines Kalenderjahres möglich und erfolgt durch schriftliche Benachrichtigung des Vertragspartners.

4.3. Dieser Arbeitsplan tritt nach seiner Unterzeichnung durch die Rektoren beider Universitäten in Kraft. Gleichzeitig verliert der "Arbeitsplan über die wissenschaftliche und kulturelle Zusammenarbeit zwischen der Universität Warschau und der Humboldt-Universität zu Berlin für 1986 - 1990" seine Gültigkeit.

4.4. Der vorliegende Arbeitsplan wurde jeweils in 2 Exemplaren in deutscher und in polnischer Sprache ausgefertigt. Beide Texte sind gleichermaßen verbindlich.

Warschau, den 15. 02. 1991

6.4 Abkürzungsverzeichnis

Abkürzungen des Hochschulwesens der DDR

HUB	Humboldt-Universität zu Berlin
KMU	Karl-Marx-Universität Leipzig
MLU	Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
FSU	Friedrich-Schiller-Universität Jena
WPU	Wilhelm-Pieck-Universität Rostock
EMAU	Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald
TUD	Technische Universität Dresden
BAF	Bergakademie Freiberg
THM	Technische Hochschule "Otto von Guericke" Magdeburg
THK	Technische Hochschule Karl-Marx-Stadt
THI	Technische Hochschule Ilmenau
HfV	Hochschule für Verkehrswesen "Friedrich List" Dresden
HAB	Hochschule für Architektur und Bauwesen Weimar
THL	Technische Hochschule Leipzig
THLM	Technische Hochschule "Carl Schorlemmer" Leuna-Merseburg
IH Cottbus	Ingenieurhochschule Cottbus
IH Dresden	Ingenieurhochschule Dresden
IH Köthen	Ingenieurhochschule Köthen
IH Mittweida	Ingenieurhochschule Mittweida
IH Wartenberg	Ingenieurhochschule Berlin-Wartenberg
IH Wismar	Ingenieurhochschule Wismar
IHW	Ingenieurhochschule für Seefahrt Warnemünde-Wustrow
IH Zittau	Ingenieurhochschule Zittau
IH Zwickau	Ingenieurhochschule Zwickau
MAD	Medizinische Akademie "Carl Gustav Carus" Dresden
MAE	Medizinische Akademie Erfurt
MAM	Medizinische Akademie Magdeburg
HfÖ	Hochschule für Ökonomie Berlin
HHL	Handelshochschule Leipzig
ZHB	Zentralinstitut für Hochschulbildung
MHF	Ministerium für Hoch- und Fachschulwesen
FV	Freundschaftsvertrag
HV	Hochschulvereinbarung
SV	Sektionsvereinbarung
ZTV	Zentrales Themenverzeichnis

Abkürzungen von Hochschuleinrichtungen osteuropäischer Länder

Bulgarien

Univ. Plovdiv	Universität "Paissii Hilendarski" Plovdiv
Univ. Sofia	Universität "Kliment Ochridski" Sofia
Univ. Veliko Tarnovo	Universität "Kiril u. Metodi" Veliko Tarnovo
VChTI Burgas	Chemisch-Technologische Hochschule "Prof. Dr. Assen Zlatarov" Burgas
VChTI Sofia	Chemisch-Technologische Hochschule Sofia
VFSI Svistov	Hochschule für Finanzwirtschaft "D. A. Cenov" Svistov
VIAS Sofia	Hochschule für Architektur und Bauwesen Sofia
VICHVP Plovdiv	Hochschule für Lebensmitteltechnologie Plovdiv
VII Sofia	Hochschule für Ökonomie "Karl Marx" Sofia
VINS Varna	Hochschule für Volkswirtschaft "Dimitar Blagoev" Varna
VMEI Gabrovo	Technische Hochschule für Maschinenbau u. Elektrotechnik Gabrovo
VMEI Sofia	Technische Hochschule für Maschinenbau u. Elektrotechnik "V. I. Lenin" Sofia
VMEI Varna	Technische Hochschule für Maschinenbau u. Elektrotechnik Varna
VMGI Sofia	Hochschule für Bergbau und Geologie Sofia
VPI Blagoevgrad	Pädagogische Hochschule Blagoevgrad
VSI Plovdiv	Landwirtschaftliche Hochschule "Wassil Kolarov" Plovdiv
VTU Russe	Technische Hochschule "Angel Kantschew" Russe

CSSR/CSFR

CVUT Praha	Tschechische Technische Hochschule Prag
SVST Bratislava	Slowakische Technische Hochschule Bratislava
UK Bratislava	Komensky-Universität Bratislava
UK Praha	Karls-Universität Prag
UJEP Brno	J. E. Purkyne-Universität Brno
UP Olomouc	Palacky-Universität Olomouc
VSB Ostrava	Hochschule für Bergbau und Hüttenwesen Ostrava
VSCHT Pardubice	Chemisch-Technologische Hochschule Pardubice
VSCHT Praha	Chemisch-Technologische Hochschule Prag
VSDS Zilina	Hochschule für Verkehrswesen und Fernmeldetechnik Zilina
VSE Bratislava	Hochschule für Ökonomie Bratislava
VSE Praha	Hochschule für Ökonomie Prag
VSLD Zvolen	Hochschule für Forst- und Holzwirtschaft Zvolen
VSP Nitra	Landwirtschaftliche Hochschule Nitra
VSST Liberec	Hochschule für Maschinenbau und Textiltechnik Liberec
VST Kosice	Technische Hochschule Kosice
VSV Brno	Veterinärmedizinische Hochschule Brno
VSV Kosice	Veterinärmedizinische Hochschule Kosice
VSZ Brno	Landwirtschaftliche Hochschule Brno
VSZ Praha	Landwirtschaftliche Hochschule Prag
VUT Brno	Technische Hochschule Brno
VUVA Praha	Hochschule für Architektur Prag

Polen

AE Katowice	Ökonomische Akademie "K. Adamiecki" Katowice
AE Krakow	Ökonomische Akademie Krakow
AE Wroclaw	Ökonomische Akademie Wroclaw
AGH Krakow	Akademie für Berg- und Hüttenwesen Krakow
AR Krakow	Landwirtschaftliche Akademie Krakow
AR Poznan	Landwirtschaftliche Akademie Poznan
AR Szczecin	Landwirtschaftliche Akademie Szczecin
AR Warschau	Landwirtschaftliche Akademie Warschau
AR Wroclaw	Landwirtschaftliche Akademie Wroclaw
ART Olsztyn	Landwirtschaftliche Akademie Olsztyn
ATR Bydgoszcz	Akademie für Landtechnik Bydgoszcz
PT Czestochowa	Polytechnikum Czestochowa
PT Gdansk	Polytechnikum Gdansk
PT Gliwice	Schlesisches Polytechnikum Gliwice
PT Krakow	Polytechnikum Krakow
PT Lodz	Polytechnikum Lodz
PT Poznan	Polytechnikum Poznan
PT Radom	Polytechnikum Radom
PT Szczecin	Polytechnikum Szczecin
PT Warschau	Polytechnikum Warschau
PT Wroclaw	Polytechnikum Wroclaw
SGPS Warschau	Hochschule für Planung und Statistik Warschau
Uni Gdansk	Universität Gdansk
Uni Katowice	Schlesische Universität Katowice
Uni Krakow	Jagiellonen-Universität Krakow
Uni Lodz	Universität Lodz
Uni Lublin	Universität "Marie Curie-Sklodowski" Lublin
Uni Poznan	Adam-Mickiewicz-Universität Poznan
Uni Szczecin	Universität Szczecin
Uni Torun	Nikolaus-Kopernikus-Universität Torun
Uni Warschau	Universität Warschau
Uni Wroclaw	Boleslaw-Bierut-Universität Wroclaw
WSP Opole	Pädagogische Hochschule Opole
WSPS Warschau	Hochschule für Sonderpädagogik Warschau

UdSSR

AzINCh	Aserbaidshjanisches Institut für Erdöl und Chemie "M. Asisbekow" Baku
BGU	Belorussische Staatliche Universität "V. I. Lenin" Minsk
GU Alma-Ata	Kasachische Staatliche Universität "S. M. Kirow" Alma-Ata
GU Charkow	Charkower Staatliche Universität "A. M. Gorki"
GU Jerewan	Staatliche Universität Jerewan
GU Kasan	Kasaner Staatliche Universität "V. I. Uljanow (Lenin)"
GU Riga	Lettische Staatliche Universität "P. Stucka" Riga
GU Rostow	Rostower Staatliche Universität "M. A. Suslow"
GU Tbilisi	Staatliche Universität Tbilisi
GU Ufa	Baschkirische Staatliche Universität "40. Jahrestag des Oktober" Ufa
GU Vilnius	Staatliche Universität "W. Kapsukas" Vilnius
GU Woronesh	Staatliche Universität "Leninscher Komsomol" Woronesh
KGU	Kiewer Staatliche Universität "T. G. Schewtschenko"
LEIS	Leningrader Elektrotechnisches Institut für Nachrichtenwesen
LGU	Leningrader Staatliche Universität "A. A. Shdanow"
LKI	Leningrader Schiffbauinstitut
LPI	Leningrader Polytechnisches Institut "M. I. Kalinin"
LTI Lensowjet	Leningrader Technologisches Institut "Lensowjet"
LTICHP	Leningrader Institut für Chemische Industrie
MADI	Moskauer Institut für Kraftfahrzeug- und Straßenbau
MChTI	Moskauer Chemisch-Technologisches Institut "D. I. Mendelejew"
MEI	Moskauer Energetisches Institut
MFI	Moskauer Finanzinstitut
MGU	Moskauer Staatliche Universität "M. W. Lomonossow"
MICHM	Moskauer Institut für Chemischen Maschinenbau
MIIT	Moskauer Institut für Ingenieure des Eisenbahntransports
MINCh	Moskauer Institut für Volkswirtschaft "G. W. Plechanow"
MISI	Moskauer Bauingenieurinstitut "W. W. Kuibyschew"
MISIS	Moskauer Institut für Stahl und Legierungen
MITChT	Moskauer Institut für Faserchemische Technologie "M. W. Lomonossow"
MWTU Bauman	Moskauer Technische Hochschule "N. E. Bauman"
NEIS	Novosibirsker Elektrotechnisches Institut für Nachrichtenwesen
PI Doneck	Polytechnisches Institut Doneck
PI Irkutsk	Polytechnisches Institut Irkutsk
PI Kiew	Kiewer Polytechnisches Institut "50. Jahrestag der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution"
PI Leningrad	Leningrader Polytechnisches Institut "M. I. Kalinin"
PI Minsk	Belorussisches Polytechnisches Institut Minsk
PI Odessa	Polytechnisches Institut Odessa
PI Riga	Polytechnisches Institut Riga
PI Rostow	Polytechnisches Institut Rostow
PI Wolgograd	Polytechnisches Institut Wolgograd
RISChM	Institut für Landmaschinenbau Rostow am Don
UDN	Universität für Völkerfreundschaft "Patrice Lumumba" Moskau

6.5 Bibliographie ausgewählter Veröffentlichungen (DDR-Literatur)

I. Wissenschaftsbeziehungen zu osteuropäischen Ländern allgemein

1958

Kulturabkommen mit UdSSR schafft erweiterte Möglichkeiten. - In: Hochschulwesen. - Berlin 6(1958)1. - S. 29 - 30

Proletarischer Internationalismus auf dem Gebiet des Hochschulwesens : Sowjetische und chinesische Hochschuldelegationen zu Gast. - In: Hochschulwesen. - Berlin 6(1958)3. - S. 127 - 129

Über Ländergrenzen hinweg : Kulturabkommen mit Polen, Ungarn, Rumänien und Bulgarien. - In: Hochschulwesen. - Berlin 6(1958)2. - S. 85 - 86

1961

Helbing, Hubert: Zu den internationalen Beziehungen der Wissenschaftler und der Hochschulen der DDR. - In: Hochschulwesen. - Berlin 9(1961)3. - S. 191 - 197

1962

Adam, Walter: Agrarökonomie DDR - CSSR : Gemeinsame Forschung. - In: Hochschulwesen. - Berlin 10(1962)3. - S. 259 - 260

Für engere Zusammenarbeit DDR - UdSSR : Sowjetische Professoren antworten der Redaktion. - In: Hochschulwesen. - Berlin 10(1962)11. - S. 921 - 932

Rose, Harry: Verkehrswissenschaftler in Volkspolen. - In: Hochschulwesen. - Berlin 10(1962)6. - S. 530 - 531

Ulinski, Lucie: Wissenschaftsbeziehungen CSSR - DDR enger und zielstrebig. - In: Hochschulwesen. - Berlin 10(1962)1. - S. 64 - 66

1963

Für engere Zusammenarbeit Rumänien - DDR. - In: Hochschulwesen. - Berlin 11(1963)4. - S. 322 - 323

Helbing, Hubert: Internationale Wissenschaftsbeziehungen - auf welcher Grundlage? - In: Hochschulwesen. - Berlin 11(1963)5. - S. 388 - 393

1965

Riese, Reimar: Deutsch-sowjetische Kulturbeziehungen. - In: Hochschulwesen. - Berlin 13(1965)6. - S. 427 - 431

Wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit. - In: Hochschulwesen. - Berlin 13(1965)1. - S. 66

1966

Mehls, Eckart: Für höhere Effektivität der internationalen Beziehungen. - In: Hochschulwesen. - Berlin 14(1966)10. - S. 692 - 697

1967

Kontakte mit Hochschulen der UdSSR. - In: Hochschulwesen. - Berlin 15(1967)7. - S. 516

Poerschke, Karla: Zusammenarbeit Polen - DDR. - In: Hochschulwesen. - Berlin 15(1967)11. - S. 794

Ranft, Gerhard: Die Hoch- und Fachschulbeziehungen DDR - UdSSR. - In: Hochschulwesen. - Berlin 15(1967)10. - S. 697 - 704

1969

Heidler, Max: Das Wissen der Freunde ist so gut wie eigenes Wissen. - In: Hochschulwesen. - Berlin 17(1969)5. - S. 299 - 300

Herrde, Dieter: Germanisten-Kommission DDR - VR Polen. - In: Hochschulwesen. - Berlin 17(1969)1. - S. 51

Kurtz, Alfred; Sauer, Ingeburg: Wissenschaftliche Exkursion in die Sowjetunion. - In: Hochschulwesen. - Berlin 17(1969)1. - S. 50

Ranft, Gerhard: Zusammenarbeit DDR - UdSSR im Hochschulwesen : Eine Betrachtung zum 20. Jahrestag der DDR. - In: Hochschulwesen. - Berlin 17(1969)9/10. - S. 589 - 596

1970

Preuß, Dieter: Hochschulbeziehungen DDR - UdSSR. - In: Hochschulwesen. - Berlin 18(1970)6. - S. 369 - 370

1972

Arbeitsabkommen mit UdSSR - CSSR - UVR. - In: Hochschulwesen. - Berlin 20(1972)8. - S. 253 - 254

Böhme, Hans-Joachim: Als Freunde verbunden mit allen Sowjetbürgern : Zum 50. Jahrestag der Gründung der UdSSR. - In: Hochschulwesen. - Berlin 20(1972)12. - S. 354 - 355

Dittmann, Lisa; Krüger, Horst: Von Freunden lernen. - In: Hochschulwesen. - Berlin 20(1972)8. - S. 250 - 251

Gielke, Manfred: In enger Freundschaft und Kooperation brüderlich verbunden : Über die erfolgreiche Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Hochschulwesens zwischen der DDR und der UdSSR. - In: Hochschulwesen. - Berlin 20(1972)12. - S. 362 - 366

Heidorn, Günter; Moll, Georg: Partnerschaft mit sowjetischen Hochschulen - Ausdruck der Freundschaft zwischen den Völkern der UdSSR und der DDR. - In: Hochschulwesen. - Berlin 20(1972)12. - S. 367 - 369

Preuß, Dieter: Ständiger Erfahrungsaustausch mit sowjetischen Wissenschaftlern. - In: Hochschulwesen. - Berlin 20(1972)3. - S. 88

Sofinski, Nikolai N.: Mit Stolz begeht das sowjetische Hochschulwesen den 50. Jahrestag der UdSSR. - In: Hochschulwesen. - Berlin 20(1972)12. - S. 356 - 361

Wissenschaftsintegration DDR - UdSSR. - In: Hochschulwesen. - Berlin 20(1972)1. - S. 24

1973

Förster, Siegfried: Zur Entwicklung der internationalen Hochschulbeziehungen in der nächsten Etappe. - In: Hochschulwesen. - Berlin 21(1973)4. - S. 98 - 100

50 Jahre UdSSR : Ein Blick in unsere Hochschulen. - In: Hochschulwesen. - Berlin 21(1973)3. - S. 82 - 85

Nadeshdin, S. W.: Langjährige und wachsende Freundschaft - konkrete Zusammenarbeit. - In: Hochschulwesen. - Berlin 21(1973)3. - S. 80 - 81

Stubenrauch, Klaus: Erfolgreiche Bilanz wissenschaftlich-technischer Zusammenarbeit. - In: Hochschulwesen. - Berlin 21(1973)11. - S. 324 - 325

1975

Borm, Reinhard: 3. Gemeinsames Fernsehseminar UdSSR - DDR. - In: Hochschulwesen. - Berlin 23(1975)5. - S. 154 - 155

Gielke, Manfred: Zusammenarbeit DDR - UdSSR ist zur täglichen Praxis geworden. - In: Hochschulwesen. - Berlin 23(1975)5. - S. 142 - 146

Graf, Werner: Expertenseminar Hoch- und Fachschulliteratur. - In: Hochschulwesen. - Berlin 23(1975)5. - S. 153 - 154

Jeljutin, W. P.: Unsere Zusammenarbeit dient dem sozialistischen und kommunistischen Aufbau. - In: Hochschulwesen. - Berlin 23(1975)6. - S. 172 - 175

1976

Gielke, Manfred: Die Hochschulen unserer Länder unterstützen wirksam die weitere Annäherung DDR - UdSSR. - In: Hochschulwesen. - Berlin 24(1976)6. - S. 162 - 166

1977

Förster, Siegfried: Zusammenarbeit der Bruderländer wird weiter vertieft. - In: Hochschulwesen. - Berlin 25(1977)4. - S. 86 - 89

Gielke, Manfred: DDR und UdSSR - Universitäten und Hochschulen arbeiten eng verbunden für gemeinsame Ziele. - In: Hochschulwesen. - Berlin 25(1977)10. - S. 246 - 249

1979

Lang, Helmut: Zur Weiterentwicklung der Zusammenarbeit mit den Bruderländern. - In: Hochschulwesen. - Berlin 27(1979)1. - S. 3 - 5

1980

Zur Annäherung sozialistischer Länder auf dem Gebiet des Hochschulwesens / Autorenkollektiv / Inst. für Hochschulbild., Berlin. - Berlin, 1980. - 2, 58, 12 Bl. - (Wissenschaftliche Arbeitsberichte ; 1980, 4)

1982

Kindzorra, Otto: Zu den internationalen Hochschulbeziehungen der DDR zu sozialistischen Ländern (1970 - 1975) / Zentralinst. für Hochschulbild., Berlin. - Berlin, 1982. - 3, 31, 6 Bl. - (Arbeitsmaterialien)

1983

Hoffmann, Inge: Tendenzen der weiteren Gestaltung der Zusammenarbeit der DDR mit der UdSSR und anderen sozialistischen Ländern auf dem Gebiet des Hochschulwesens und die Erhöhung ihrer Effektivität / Zentralinst. für Hochschulbild., Berlin. - Berlin, 1983. - 13 Bl. - (Arbeitsmaterialien)

1984

Grundtendenzen der Hochschulbildung in der UdSSR und ausgewählten sozialistischen Ländern und Grundlinien der Zusammenarbeit der DDR mit ihnen im Bereich des Hochschulwesens zu Anfang der 80er Jahre : Studie / Autorenkollektiv. - Zentralinst. für Hochschulbild., Berlin. - Berlin, 1984. - 108 Bl. - (Wissenschaftliche Arbeitsberichte ; 1985, 9)

Zukauskienė, Nadezda N.: Die Zusammenarbeit von Hochschulen der Litauischen SSR und der DDR : 1964 - 1980. - In: Kultur- und Wissenschaftsbeziehungen zwischen der Deutschen Demokratischen Republik und der Litauischen Sozialistischen Sowjetrepublik in der Zeit von 1963 bis 1983 / Ernst-Moritz-Arndt-Univ., Greifswald. - Greifswald, 1984. - S. 23 - 31

1985

Behnke, Holger: Im Bruderbund mit der Sowjetunion und den sozialistischen Ländern. - In: Wiss. Z. Hochsch. Archit. u. Bauwesen Weimar. - Weimar 31(1985)4/5/6/. - S. 270 - 272
(Zusammenarbeit mit Hochschuleinrichtungen der Sowjetunion und anderer sozialistischer Länder)

Böhme, Hans-Joachim: Mezdunarodnoe sotrudnicestvo GDR v oblasti vyssego obrazovanija : sostojanie i perspektivy (Die internationale Zusammenarbeit der DDR auf dem Gebiet der Hochschulbildung : Stand und Perspektiven)- In: Sovr. vyssaja Skola. - Warszawa (1985)2. - S. 145 - 148

Köhler, Roland; Rey, Manfred; Syniawa, Alois: Freundschaft und Zusammenarbeit zwischen der UdSSR und der DDR im Hochschulwesen. - In: Hochschulwesen. - Berlin 33(1985)5. - S. 133 - 137

1986

Internationale Erfahrung der Wissenschaftler und internationale Kooperation in Forschungskollektiven. - In: Kaderpotential in der Wissenschaft : Untersuchungen zu Struktur und Dynamik des wissenschaftlichen Kaderpotentials in sozialistischen Ländern / Inst. für Theorie, Gesch. u. Organis. d. Wiss., Berlin. - Berlin, 1986. - S. 289 - 336

1987

Chotiware, Artschil: Grundfragen der weiteren Ausgestaltung der Hochschulzusammenarbeit mit der UdSSR und den anderen sozialistischen Ländern im Lichte der Realisierung des RGW-Komplexprogramms des wissenschaftlich-technischen Fortschritts bis zum Jahre 2000 / Zentralinst. für Hochschulbild., Berlin. - Berlin, 1987. - 39 Bl. - (Forschung über das Hochschulwesen ; 1987)

Gralki, Renate: Neue Fragen der Zusammenarbeit der DDR und der anderen sozialistischen Länder auf dem Gebiet des Hochschulwesens, die sich aus dem Komplexprogramm des wissenschaftlich-technischen Fortschritts der Mitgliedsländer des RGW bis zum Jahre 2000 ergeben : Auswahlbibliographie / Zentralinst. für Hochschulbild., Berlin. - Berlin, 1987. - 15 Bl.

Schulz, Hans-Jürgen: Internationale Zusammenarbeit der Hochschulen sozialistischer Länder bei der Lösung globaler Probleme. - In: Globale Probleme der Gegenwart und die Zusammenarbeit der Staaten und Völker bei ihrer Lösung / Zentrum für Gesellsch.-wiss. Inform., Berlin. - Berlin, 1987. - S. 61 - 67

Schulz, Hans-Jürgen: Über einige Richtungen gemeinsamer wissenschaftlicher Arbeiten zur Erhöhung der Qualität und Effektivität der Hochschulforschung. - In: IX. Gemeinsames Seminar des Instituts für Wissenschaftspolitik, Technischen Fortschritt und Hochschulbildung, Warschau, und des Zentralinstituts für Hochschulbildung, Berlin, zu Fragen der Hochschulentwicklung / Zentralinst. für Hochschulbild., Berlin ; Inst. Polit. Nauk., Postepu Techn. i Szkolnictwa Wyzszego, Warszawa. - Berlin, 1987. - S. 202 - 208. - (Studien zur Hochschulentwicklung)

Stein, Gerhard: Zur Entwicklung der internationalen Forschungszusammenarbeit auf dem Gebiet der Natur- und Technikwissenschaften im Zeitraum 1981 - 1985. - In: IX. Gemeinsames Seminar des Instituts für Wissenschaftspolitik, Technischen Fortschritt und Hochschulbildung, Warschau, und des Zentralinstituts für Hochschulbildung, Berlin, zu Fragen der Hochschulentwicklung / Zentralinst. für Hochschulbild., Berlin ; Inst. Polit. Nauk., Postepu Techn. i Szkolnictwa Wyzszego, Warszawa. - Berlin, 1987. - S. 182 - 193. - (Studien zur Hochschulentwicklung)

1988

Chotiware, Artschil: Einige Fragen der weiteren Gestaltung der Hochschulzusammenarbeit zwischen den sozialistischen Ländern / Zentralinst. für Hochschulbild., Berlin. - Berlin, 1988. - 2, 35 Bl. - (Forschung über das Hochschulwesen ; 1988, 51)

Heidorn, Günter: Hohe Schulen im internationalen Leben. - In: Dialog. - Berlin (1988)1. - S. 7 - 10

Mitwirkung der Hochschulen an der Erfüllung von Aufgaben, die durch das Komplexprogramm des wissenschaftlich-technischen Fortschritts der RGW- Mitgliedsländer bis zum Jahre 2000 gestellt sind, sowie ihre weiteren Perspektiven : Arbeitsübers. / Zentralinst. für Hochschulbild., Berlin. - Berlin, 1989. - 8 Bl.

Übers. von: Ucacie vuzov v vypolnenii zadac, kotorye nameceny kompleksnoj programmoj naučno-techničeskogo progressa stran-clenov SEV do 2000 goda, a takže ich dalnejsie perspektivy

1989

Braune, Michael; Hiller, Reimar; Maier, Jörg: Zur internationalen Zusammenarbeit in der Weiterbildung von Reservekadern. - In: Hochschulwesen. - Berlin 37(1989)12. - S. 417 - 418

1990

Stein, Gerhard: Zur Wirksamkeit von Arbeitsteilung, Spezialisierung, Kooperation und Konzentration im Rahmen der naturwiss.-techn. Hochschulforschung. - 1990. - Bd. 1 - 116 Bl. ; Bd. 2 - Anl.

Berlin, Humboldt-Univ., Wiss. Rat, Diss. B

II. Hochschulminister- und Rektorenkonferenzen

1968

Konferenz der Hochschulminister. - In: Hochschulwesen. - Berlin 16(1968)12. - S. 849 - 850

1970

Böhme, Hans-Joachim: V. Konferenz der Hochschulminister sozialistischer Länder vom 14. bis 20. September 1970 in Berlin. - In: Hochschulwesen. - Berlin 18(1970)8. - S. 475 - 477

Kommunique über die V. Hochschulministerkonferenz sozialistischer Länder. - In: Hochschulwesen. - Berlin 18(1970)11. - S. 707 - 709

1973

Förster, Siegfried; Wolter, Willi: Weitere Schritte zur höheren Effektivität beraten : Zu Inhalt und Ergebnissen der VIII. Hochschulministerkonferenz. - In: Hochschulwesen. - Berlin 21(1973)12. - S. 354 - 355

Rektorenkonferenz DDR - CSSR. - In: Hochschulwesen. - Berlin 21(1973)3. - S. 85 - 86

1974

Gielke, Manfred: Unsere Zusammenarbeit erfaßt alle Bereiche des Hochschulwesens : Positive Bilanz der 3. gemeinsamen Rektorenkonferenz. Gemeinsame Arbeitspläne steigern unsere Effektivität. - In: Hochschulwesen. - Berlin 22(1974)1. - S. 12 - 17

Heidler, Max: Gemeinsam auf dem Wege zu höherer Qualität und Effektivität in Ausbildung und Erziehung : 3. gemeinsame Rektorenkonferenz DDR - UdSSR zum Hauptthema "Einheit von Theorie und Praxis in Ausbildung und Erziehung". - In: Hochschulwesen. - Berlin 22(1974)1. - S. 2 - 12

1975

Förster, Siegfried: Zur IX. Hochschulministerkonferenz sozialistischer Länder. - In: Hochschulwesen. - Berlin 23(1975)2. - S. 41 - 44

1976

Förster, Siegfried: IV. Gemeinsame Rektorenkonferenz DDR - UdSSR befruchtet die Zusammenarbeit im Hochschulwesen. - In: Hochschulwesen. - Berlin 24(1976)10. - S. 292 - 295

Meier, Helmut: IV. Rektorenkonferenz DDR - UdSSR in Leningrad. - In: Hochschulwesen. - Berlin 24(1976)9. - S. 268 - 269

1977

Mitteilung über die X. Konferenz der Hochschulminister sozialistischer Länder. - In: Hochschulwesen. - Berlin 25(1977)4. - S. 87

1979

Empfehlungen der V. Rektorenkonferenz der Partnerhochschulen der DDR und der UdSSR. - In: Hochschulwesen. - Berlin 27(1979)9. - S. 246 - 248

Gielke, Manfred: Erfolgreiche Zusammenarbeit im Interesse sozialistischer Hochschulbildung : Zur V. Rektorenkonferenz der Partnerhochschulen DDR - UdSSR. - In: Hochschulwesen. - Berlin 27(1979)9. - S. 245 - 249

Mitteilung über die XI. Konferenz der Hochschulminister sozialistischer Länder. - In: Hochschulwesen. - Berlin 27(1979)1. - S. 2

1980

Gielke, Manfred: Europäische Bildungsminister tagten in Sofia. - In: Hochschulwesen. - Berlin 28(1980)10. - S. 308 - 311

1981

Beschluß des Politbüros des ZK der SED und Ergebnisse der V. Hochschulkonferenz werden in die Praxis umgesetzt : Diskussionsbeitrag des Ministers für Hoch- und Fachschulwesen der DDR, Prof. Hans-Joachim Böhme, auf der XII. Konferenz der Hochschulminister sozialistischer Staaten in Sofia zum Tagesordnungspunkt 1: "Grundrichtungen der Entwicklung der Hochschulbildung für die Jahre 1981 - 1985 und die Prognosen bis 1990 sowie die weitere Verstärkung der Zusammenarbeit der sozialistischen Länder auf dem Gebiet der Hochschulbildung. - In: Hochschulwesen. - Berlin 29(1981)1. - S. 1 - 4

1984

Kommunique der XIV. Konferenz der Hochschulminister sozialistischer Länder in Berlin. - In: Hochschulwesen. - Berlin 32(1984)12. - S. 314 - 315

Lang, Helmut: Information über Ergebnisse und Verlauf der XIV. Hochschulministerkonferenz sozialistischer Länder in Berlin. - In: Hochschulwesen. - Berlin 32(1984)12. - S. 317 - 320

1985

Auswertung von Materialien der XIV. Konferenz der Hochschulminister sozialistischer Länder unter den Aspekten Vervollkommnung der Ausbildung und Erfahrungen in der Zusammenarbeit zwischen den sozialistischen Ländern auf dem Gebiet des Hochschulwesens / Autorenkollektiv. - Zentralinst. für Hochschulbild., Berlin. - Berlin, 1985. - 65 Bl. - (Arbeitsmaterialien)

1987

Lang, Helmut: Information über Ergebnisse und Verlauf der XV. Hochschulministerkonferenz sozialistischer Länder in Prag vom 14. - 17. 10. 1986. - In: Hochschulwesen. - Berlin 35(1987)2. - S. 30 - 32

Pöschl, Rolf; Weinert, Heinz: 1. Rektorenkonferenz chemisch-technologischer Hochschulen sozialistischer Länder in der CSSR. - In: Hochschulwesen. - Berlin 35(1987)5. - S. 130 - 131

1988

XVI. Beratung der Hochschulminister der sozialistischen Länder (18. - 20. 10. 1988 in Bukarest) : Ausführungen der Delegationen zu Punkt 3 der Tagesordnung; Arbeitsübersetzung / Zentralinst. für Hochschulbild., Berlin. - Berlin, 1988. - 9 Bl.

1989

Chotiware, Artschil: Auswertung der Materialien der XVI. Hochschulministerkonferenz sozialistischer Länder in Bukarest / Zentralinst. für Hochschulbild., Berlin. - Berlin, 1989. - 28 S. - (Forschung über das Hochschulwesen ; 1989, 17 A)

Empfehlungen der sechsten Konferenz der Partnerhochschulen der DDR und der UdSSR. - In: Hochschulwesen. - Berlin 37(1989)1. - S. 7

Information über Verlauf und Ergebnisse der XVI. Hochschulministerkonferenz sozialistischer Länder. - In: Hochschulwesen. - Berlin 37(1989)3. - S. 78 - 80

Trenn, Wolfgang: Zu Verlauf und Ergebnissen der Konferenz. - In: Hochschulwesen. - Berlin 37(1989)1. - S. 2 - 3

(Bericht über die VI. Konferenz der Partnerhochschulen DDR - UdSSR, 26. - 28. 9. 1988 in Tbilissi)

Wilhelmi, Bernd: Sechste Konferenz der Partnerhochschulen DDR - UdSSR. - In: Hochschulwesen. - Berlin 37(1989)1. - S. 1 - 6

III. Wissenschaftliche Zusammenarbeit von DDR-Hochschulen mit osteuropäischen Hochschuleinrichtungen

1959

Kavka, Frantisek: Leipzig und Prag auf neue Weise eng verbunden. - In: Hochschulwesen. - Berlin 7(1959)9. - S. 407 - 410

1960

Wissenschaftlertausch Sofia - Leipzig. - In: Hochschulwesen. - Berlin 8(1960)8. - S. 374

1961

Freundschaftsvertrag Greifswald - Brno. - In: Hochschulwesen. - Berlin 9(1961)8/9. - S. 747 - 748

Prag - Dresden in sozialistischer Gemeinschaftsarbeit. - In: Hochschulwesen. - Berlin 9(1961)2. - S. 153

Rehbein, Gerhard: Zusammenarbeit Dresden - Budapest. - In: Hochschulwesen. - Berlin 9(1961)8/9. - S. 744 - 747

Schulz, Arwed: Sowjetische Akademiemitglieder besuchten TH Dresden. - In: Hochschulwesen. - Berlin 9(1961)2. - S. 151

1962

Austauschpraktika Dresden - Sofia - Ostrava. - In: Hochschulwesen. - Berlin 10(1962)3. - S. 268

Kolbe, Erich: Freundschaftsvertrag Warschau - Ilmenau. - In: Hochschulwesen. - Berlin 10(1962)5. - S. 433

Schulz, Siegfried: Engere Zusammenarbeit Moskau - Leipzig. - In: Hochschulwesen. - Berlin 10(1962)11. - S. 979 - 980

1963

Eichler, Ernst: Wroclaw - Leipzig. - In: Hochschulwesen. - Berlin 11(1963)1. - S. 71

Zusammenarbeit Kiew - Leipzig. - In: Hochschulwesen. - Berlin 11(1963)7/8. - S. 616

1964

Mehls, Eckart: Wissenschaftsbeziehungen Prag - Berlin. - In: Hochschulwesen. - Berlin 12(1964)2. - S. 146 - 148

1965

Zusammenarbeit Prag - Berlin. - In: Hochschulwesen. - Berlin 13(1965)12. - S. 855

1968

Zusammenarbeit Greifswald - Moskau. - In: Hochschulwesen. - Berlin 16(1968)3. - S. 205

1970

Barnick, Werner; Harder, Manfred: Sektionen berichten : Universität Rostock. - In: Hochschulwesen. - Berlin 18(1970)8. - S. 537 - 539

Pankau, Peter: Universitätskonferenz Berlin - Moskau. - In: Hochschulwesen. - Berlin 18(1970)1. - S. 47 - 49

Poerschke, Karla: Karl-Marx-Universität Leipzig : Bündnis mit der Sowjetwissenschaft - Basis wissenschaftlicher Erfolge. - In: Hochschulwesen. - Berlin 18(1970)8. - S. 529 - 530

Preuß, Dieter: HfV Dresden : Gute Beziehungen zu Hochschulen gleichen Profils. - In: Hochschulwesen. - Berlin 18(1970)8. - S. 530 - 531

Rieß, Waltraud: TH Magdeburg : Für höhere Effektivität der internationalen Zusammenarbeit. - In: Hochschulwesen. - Berlin 18(1970)8. - S. 525 - 527

Sektionen berichten : Friedrich-Schiller-Universität Jena. - In: Hochschulwesen. - Berlin 18(1970)8. - S. 539 - 541

Studentenaustausch der Karl-Marx-Universität Leipzig. - In: Hochschulwesen. - Berlin 18(1970)9. - S. 607

TH Ilmenau : Enge Beziehungen zu sowjetischen Hochschulen. - In: Hochschulwesen. - Berlin 18(1970)8. - S. 532 - 535

Weiland, Annemarie: Sektionen berichten : Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. - In: Hochschulwesen. - Berlin 18(1970)8. - S. 535 - 537

Weiland, Annemarie: Wissenschaftliche Kontakte Halle - Ufa. - In: Hochschulwesen. - Berlin 18(1970)8. - S. 542

Worschek, Walter: TU Dresden : Gemeinsame Spitzenleistungen. - In: Hochschulwesen. - Berlin 18(1970)8. - S. 527 - 529

1971

Weiland, Annemarie: Internationale Beziehungen der Martin-Luther-Universität 1970. - In: Hochschulwesen. - Berlin 19(1971)4. - S. 118 - 119

1972

Hochschule für Verkehrswesen Dresden : Engere Zusammenarbeit mit HfV Zilina und mit der "Karl-Marx"-Hochschule in Sofia. - In: Hochschulwesen. - Berlin 20(1972)3. - S. 87

Preuß, Dieter: Freundschaftsverträge mit Moskauer Hochschule. - In: Hochschulwesen. - Berlin 20(1972)7. - S. 216 - 217

Rohde, Erwin: Unsere Kooperation trägt reiche Früchte : Aus der Zusammenarbeit Humboldt-Universität - Lomonossow-Universität. - In: Hochschulwesen. - Berlin 20(1972)12. - S. 369 - 371

Schönrock, Agneta: Gewerkschaftsvereinbarungen Halle - Poznan. - In: Hochschulwesen. - Berlin 20(1972)3. - S. 88 - 89

Schwokowski, Erich: Fruchtbare Beziehungen Halle - Bratislava. - In: Hochschulwesen. - Berlin 20(1972)3. - S. 88

Universität Rostock : Zusammenarbeit in Patentangelegenheiten. - In: Hochschulwesen. - Berlin 20(1972)8. - S. 250

1973

Büntig, Rudi: 15 Jahre Vertrag Martin-Luther-Universität und Komensky- Universität. - In: Hochschulwesen. - Berlin 21(1973)12. - S. 381 - 382

Gielke, Manfred: Für einen effektiven Studentenaustausch : Überlegungen und Anregungen zur besseren Gestaltung des Studentenaustauschs zu Praktika in den sozialistischen Bruderländern. - In: Hochschulwesen. - Berlin 21(1973)7. - S. 203 - 205

Gräser, Hans-Joachim; Steeger, Kurt: Leistungsschau der Bergakademie Freiberg am Moskauer Bergbau-Institut. - In: Hochschulwesen. - Berlin 21(1973)12. - S. 379 - 380

Krepp, Anne; Reuscher, Gerhard: III. Internationaler Wettstreit der Ökonomiestudenten. - In: Hochschulwesen. - Berlin 21(1973)4. - S. 120 - 121

Müller, Dorothea; Felber, Karl-Heinz: Wissenschaftliche Studentenkongresse. - In: Hochschulwesen. - Berlin 21(1973)4. - S. 121 - 122

1974

Preuß, Dieter; Riedel, Jörg: Wissenschaftsbeziehungen Hochschule für Verkehrswesen Dresden - TU Budapest. - In: Hochschulwesen. - Berlin 22(1974)1. - S. 27 - 28

1975

Worschek, Walter: Zusammenarbeit Dresden - Leningrad - Gdansk. - In: Hochschulwesen. - Berlin 23(1975)12. - S. 376

1976

Bothien, Uta; Wohlleben, Walter: Erfahrungen bei der Vorbereitung und Durchführung des Studentenaustauschpraktikums. - In: Hochschulwesen. - Berlin 24(1976)5. - S. 146 - 148

Gielke, Manfred: Studentische Austauschpraktika erhöhen das Niveau der kommunistischen Erziehung und wissenschaftlichen Ausbildung. - In: Hochschulwesen. - Berlin 24(1976)5. - S. 136 - 139

Kreißig, Volkmar; Radke, Georg: Zu einigen Fragen des Studentenaustausches mit Partnerhochschulen im sozialistischen Ausland. - In: Hochschulwesen. - Berlin 24(1976)5. - S. 144 - 146

Mengel, Irmgard: Ingenieurhochschule Cottbus : Zusammenarbeit Cottbus - Charkow. - In: Hochschulwesen. - Berlin 24(1976)9. - S. 272

1977

Kuznezow, W. M.: Moskau - Berlin : Zur wissenschaftlichen Zusammenarbeit zwischen dem Forschungsinstitut für Probleme der Hochschule und dem Institut für Hochschulbildung. - In: Hochschulwesen. - Berlin 25(1977)10. - S. I - III

1978

Mehls, Eckart; Tropin, Wladimir I.: 20 Jahre erfolgreiche Zusammenarbeit Moskauer Staatliche Lomonossow-Universität - Humboldt-Universität zu Berlin. - In: Hochschulwesen. - Berlin 26(1978)12. - S. 329 - 331

Rempel, Eberhard: Humboldt-Universität : Forschungsk Kooperation Agrarwissenschaftliche Sektionen - Timirjasew-Akademie Moskau. - In: Hochschulwesen. - Berlin 26(1978)2. - S. 46 - 47

Schröder, Karla: Wissenschaftskooperation Karl-Marx-Universität Leipzig - Shdanow-Universität Leningrad. - In: Hochschulwesen. - Berlin 26(1978)2. - S. 47

Zehn Jahre Freundschaft und Zusammenarbeit zwischen der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg und der Adam-Mickiewicz-Universität Poznan / Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. - Halle, 1978. - 104 S. - (Wissenschaftliche Beiträge der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg ; 1978, 10, T23)

1980

Fritz, Günter; Michalski, Günter: Freundschaftliches Miteinander über Jahrzehnte : Zum 20. Jahrestag des Abschlusses des Freundschaftsvertrages der Technischen Hochschule Bauman Moskau und der Technischen Hochschule Otto von Guericke Magdeburg. - In: Hochschulwesen. - Berlin 28(1980)5. - S. 143 - 147

Kirsten, Johannes; Landvoigt, Roland: 10 Jahre Internationaler Studentenwettbewerb in Bratislava. - In: Hochschulwesen. - Berlin 28(1980)6. - S. 193 - 194

1982

Mehls, Eckart: Die Entwicklung der Zusammenarbeit hauptstädtischer Universitäten sozialistischer Länder : Grundlagen, Etappen, Schwerpunkte, dargest. am Beispiel der Moskauer Staatl. Lomonossow-Univ., der Univ. Warschau, der Karls-Univ. Prag, der Kliment-Ochridski-Univ. Sofia und der Humboldt-Univ. zu Berlin. - 1982. - T. 1 261 Bl., T. 2 Bl. 262 - 387, Thesen
Berlin, Humboldt-Univ., Wiss. Rat. Sekt. Gesch., Diss. B

1983

Mehls, Eckart: Die internationalen Hochschulbeziehungen der Humboldt-Universität zu Berlin von 1946 bis 1980 : Ein Überblick / Humboldt-Univ., Berlin. - Berlin, 1983. - (Beiträge zur Geschichte der Humboldt-Universität zu Berlin ; 8)

Richey, Werner: Universitäten Halle und Woronesh arbeiten eng zusammen. - In: Hochschulwesen. - Berlin 31(1983)11. - S. 332

Romanovski, Tomass; Ruickoldt, Gerhart: Austauschpraktikum für Physikstudenten - ein Thema deutsch-sowjetischer Zusammenarbeit. - In: Hochschulwesen. - Berlin 31(1983)3. - S. 85 - 86

1984

Baer, Siegfried: Zur Entwicklung der Zusammenarbeit zwischen der Pädagogischen Hochschule "Dr. Theodor Neubauer" Erfurt/Mühlhausen und dem Pädagogischen Institut Vilnius. - In: Kultur- und Wissenschaftsbeziehungen zwischen der Deutschen Demokratischen Republik und der Litauischen Sozialistischen Sowjetrepublik in der Zeit von 1963 bis 1983 / Ernst-Moritz-Arndt-Univ., Greifswald. - Greifswald, 1984. - S. 40 - 44

Bernard, Franz; Driensky, Dusan: Erfolgreiche wissenschaftliche Zusammenarbeit zu hochschulmethodischen Fragen zwischen Partnerhochschulen (TH Otto von Guericke und TH Bratislava). - In: Hochschulwesen. - Berlin 32(1984)12. - S. 339 - 340

Franz, Wolfgang; Fuchs, Ludwig: Ein Jahrzehnt Zusammenarbeit zwischen der Medizinischen Akademie Erfurt und der Staatlichen Vincas-Kapsukas- Universität Vilnius. - In: Kultur- und Wissenschaftsbeziehungen zwischen der Deutschen Demokratischen Republik und der Litauischen Sozialistischen Sowjetrepublik in der Zeit von 1963 bis 1983 / Ernst-Moritz-Arndt-Univ., Greifswald. - Greifswald, 1984. - S. 37 - 40

Harman, Rudolf; Nitzsche, Karl: Erfolgreiche gemeinsame Lehre und Forschung der Slowakischen Technischen Hochschule Bratislava, Lehrstuhl Mikroelektronik, und der Technischen Hochschule Ilmenau, Sektion Physik und Technik elektronischer Bauelemente. - In: Wiss. Z. Techn. Hochsch. Ilmenau. - Ilmenau 30(1984)6. - S. 121 - 130

Imig, Werner: Die Verwirklichung des Freundschaftsvertrages zwischen der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald und der Vincas-Kapsukas-Universität Vilnius : 1967 - 1981. - In: Kultur- und Wissenschaftsbeziehungen zwischen der Deutschen Demokratischen Republik und der Litauischen Sozialistischen Sowjetrepublik in der Zeit von 1963 bis 1983 / Ernst-Moritz-Arndt-Univ., Greifswald. - Greifswald, 1984. - S. 31 - 37

Jackstel, Karlheinz: 4. Gemeinsame Konferenz der Martin-Luther-Universität und der Woronesher Universität "Leninscher Komsomol" zu aktuellen Fragen der kommunistischen Erziehung. - In: Hochschulwesen. - Berlin 32(1984)1. - S. 15 - 16

Weller, Konrad: Zentralinstitut für Jugendforschung Leipzig : Gemeinsames Seminar des Warschauer Instituts für Hochschulwesen und des ZIJ Leipzig. - In: Hochschulwesen. - Berlin 32(1984)7. - S. 188 - 189

1985

Griebel, Nikolaus: Zur Entwicklung der Beziehungen zwischen der Hochschule für Architektur und Bauwesen (HAB) und der Hochschule für Ingenieur- und Bauwesen Vilnius (VISI). - In: Wiss. Z. Hochsch. Archit. u. Bauwesen Weimar. - Weimar 31(1985)31. - S. 131 - 138

Grundke, Günter: Handelshochschule Leipzig : 30 Jahre Zusammenarbeit der warenkundlichen Lehrstühle und Institute der RGW-Staaten. - In: Hochschulwesen. - Berlin 33(1985)6. - S. 186

Hager, Bernd: Ingenieurhochschule Zwickau : Forschungspartnerschaft Zwickau - Lwow. - In: Hochschulwesen. - Berlin 33(1985)6. - S. 183

Hexelschneider, Erhard: 8. Mai 1945 - Zeitwende : Zu den Beziehungen des Herder-Instituts zu wissenschaftlichen Einrichtungen der UdSSR. - In: Dt. Fremdsprache. - Leipzig 22(1985)2. - S. 65 - 66

Karelin, W. J.: Moskauer Ingenieur- und Bauinstitut "W. W. Kujbyschew". - In: Wiss. Z. Hochsch. Archit. u. Bauwesen Weimar. - Weimar 31(1985)4/5/6. - S. 292 - 294 (Wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit der HAB mit dem Moskauer Ingenieur- und Bauinstitut)

Marcinkaitis, Gediminas: Hochschule für Ingenieur- und Bauwesen Vilnius. - In: Wiss. Z. Hochsch. Archit. u. Bauwesen Weimar. - Weimar 31(1985)4/5/6. - S. 294 - 296 (Zusammenarbeit mit der Hochschule für Architektur und Bauwesen Weimar)

Wagner, Christoph; Zavadskas, Edmundas; Rupprecht, Lutz: Ergebnisse der Zusammenarbeit der Wissenschaftsbereiche Technologie der Hochschule für Architektur und Bauwesen und des Bauingenieurinstituts Vilnius. - In: Wiss. Z. Hochsch. Archit. u. Bauwesen Weimar. - Weimar 31(1985)3. - S. 91 - 93

1986

Kaiser, Siegfried: Absolvent des Leningrader Elektrotechnischen Instituts "Uljanow/Lenin" : Erinnerungen, Erfahrungen, Überlegungen. - In: Wiss. Beiträge Ing.-Hochsch. Dresden. - Dresden 16(1986)3. - S. 5 - 8

Prchn, Karl Georg; Gellert, Hannelore; Lorenz, Sieglinde: Zur Entwicklung der internationalen Beziehungen der Wilhelm-Pieck-Universität 1946 - 1986. - In: Wiss. Z. Wilhelm-Pieck-Univ. Rostock. - Gesellsch.- u. sprachwiss. R. - Rostock 35(1986)1. - S. 36 - 44

Preuß, Dieter: Hochschule für Verkehrswesen Dresden : Intensivere Zusammenarbeit mit Bildungseinrichtungen in Szczecin. - In: Hochschulwesen. - Berlin 34(1986)7. - S. 184

1987

Hoffmann, J.; Denisenko, N. A.: Wissenschaftliche Zusammenarbeit der IH Wismar und des Kiewer Polytechnischen Instituts. - In: Elektric. - Berlin 41(1987)11. - S. 413

Wibberenz, Hans-Joachim: Freundschaft konkret - 14 Jahre Zusammenarbeit mit dem II. Industriepädagogischen Technikum Charkow. - In: Fachschule. - Berlin 35(1987)12. - S. 274 - 275

Solomenzev, J. M.: Beitrag der Hochschulwissenschaftler zum Problem der rechnergestützten Fertigung und die Zusammenarbeit zwischen der Hochschule für Werkzeugmaschinen und Werkzeuge "Stankin" Moskau und der Technischen Universität Karl-Marx-Stadt. - In: Wiss. Z. Techn. Hochsch. Karl-Marx-Stadt. - Karl-Marx-Stadt 35(1987)1. - S. 143 - 149

1989

Friedrich, Bernd; Wrobel, Jerzy: 15 Jahre Freundschaft und Zusammenarbeit zwischen der Ingenieurhochschule "Juri Gagarin" Zielona Gora und der Technischen Hochschule Ilmenau : 1974 - 1989 / Wyzsza Szkola Inz., Zielona Gora; Techn. Hochsch., Ilmenau. - Ilmenau, 1989. - 94 S.

Harzer, Winfried: Mediziner aus Elbflorenz. - In: Dialog. - Berlin (1989)3. - S. 11 - 14 (Internationale Zusammenarbeit der Medizinischen Akademie Dresden)

Schuster, Christel: Internationales Historikerpraktikum - ein wichtiger Beitrag zur Erhöhung der Qualität des akademischen Studierens. - In: Hochschulwesen. - Berlin 37(1989)8. - S. 279 - 280